

# Verkehr

## Verkehr im Überblick



**2011**

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 30.11.2012  
Artikelnummer: 2080120117004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:  
Telefon: +49 (0)611 / 75 - 2424, 2473, 3567; Fax: +49 (0)611 / 75 39 24;  
E-Mail: [verkehr@destatis.de](mailto:verkehr@destatis.de)

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2012**  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Tabellenteil

### Übersichten

- [1](#) Zusammenfassende Übersicht
- [2](#) Güterverkehr und Personenverkehr in Deutschland

### 1 Güterverkehr

#### 1.1 Eisenbahnverkehr

- [1.1.1](#) Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.1.2](#) Beförderungsleistung im Inland nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.1.3](#) Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007
- [1.1.4](#) Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST-2007
- [1.1.5](#) Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R
- [1.1.6](#) Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST/R
- [1.1.7](#) Güterumschlag nach Ländern
- [1.1.8](#) Erzeugerpreisindex für Schienengüterverkehr

#### 1.2 Binnenschifffahrt

- [1.2.1](#) Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.2.2](#) Beförderungsleistung im Inland nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.2.3](#) Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007
- [1.2.4](#) Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST-2007
- [1.2.5](#) Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R
- [1.2.6](#) Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST/R
- [1.2.7](#) Güterumschlag nach Ländern

#### 1.3 Seeverkehr

- [1.3.1](#) Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.3.2](#) Grenzüberschreitender Containerverkehr
- [1.3.3](#) Güterbeförderung nach Kontinenten
- [1.3.4](#) Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007
- [1.3.5](#) Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R
- [1.3.6](#) Güterumschlag nach Ländern
- [1.3.7](#) Indizes der Seefrachtraten

#### 1.4 Binnenschifffahrt/Seeverkehr

- [1.4.1](#) Güterumschlag in ausgewählten See- und Binnenhäfen

#### 1.5 Luftverkehr

- [1.5.1](#) Beförderungsmenge an Luftfracht und Luftpost nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.5.2](#) Luftfracht- und Postumschlag auf ausgewählten Flughäfen
- [1.5.3](#) Preisindex für die Luftfracht

#### 1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw

- [1.6.1](#) Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.6.2](#) Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Hauptverkehrsverbindungen
- [1.6.3](#) Beförderungsmenge und -leistung nach Verkehrsarten
- [1.6.4](#) Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007
- [1.6.5](#) Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST-2007
- [1.6.6](#) Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R
- [1.6.7](#) Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST/R
- [1.6.8](#) Erzeugerpreisindex für Straßengüterverkehr

#### 1.7 Rohrleitungen

- [1.7](#) Beförderung von Rohöl

## **1.8 Güterverkehr der Verkehrszweige**

- [1.8.1](#) Verkehrsverflechtung der Bundesländer 2011
- [1.8.2](#) Versand und Empfang 2011 der Bundesländer nach Güterabteilungen NST-2007
- [1.8.3](#) Güterverkehr nach Hauptverkehrsverbindungen und Güterabteilungen NST-2007 im Jahr 2011
- [1.8.4](#) Gefahrguttransporte

## **2 Personenverkehr**

### **2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen**

- [2.1.1](#) Fahrgäste und Beförderungsleistung im Liniennverkehr insgesamt
- [2.1.2](#) Fahrgäste im Liniennverkehr insgesamt nach Ländern
- [2.1.3](#) Fahrgäste im Liniennverkehr mit Omnibussen nach Ländern
- [2.1.4](#) Fahrgäste im Liniennverkehr mit Straßenbahnen nach Ländern
- [2.1.5](#) Beförderungsleistung im Liniennverkehr insgesamt nach Ländern
- [2.1.6](#) Beförderungsleistung im Liniennverkehr mit Omnibussen nach Ländern
- [2.1.7](#) Beförderungsleistung im Liniennverkehr mit Straßenbahnen nach Ländern

### **2.2. Luftverkehr**

- [2.2.1](#) Fluggäste auf ausgewählten Flughäfen nach Hauptverkehrsverbindungen (Streckenziel)  
Einsteiger von ausgewählten deutschen Flughäfen nach ausgewählten europäischen Ländern
- [2.2.2](#) (Streckenziel)  
Einsteiger von ausgewählten deutschen Flughäfen nach ausgewählten außereuropäischen Ländern
- [2.2.3](#) (Streckenziel)
- [2.2.4](#) Ein- und Aussteiger auf ausgewählten Flughäfen
- [2.2.5](#) Passagiere zum letztbekannten Ziel in europäischen Ländern
- [2.2.6](#) Passagiere zum letztbekannten Ziel in außereuropäischen Ländern

## **3 Straßenverkehrsunfälle**

- [3](#) Straßenverkehrsunfälle

## **4 Kraftfahrzeuge**

- [4.1](#) Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern
- [4.2](#) Bestand an Personenkraftwagen nach Ländern  
Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und -anhängern mit amtlichen
- [4.3](#) Kennzeichen
- [4.4](#) Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Personenkraftwagen nach Ländern
- [4.5](#) Produktion, Einfuhr und Ausfuhr von Kraftfahrzeugen

## **5 Dienstleistungen**

- [5.1](#) Index des Umsatzes
- [5.2](#) Index der Beschäftigung

## **6 Gewerbean- und abmeldungen im Verkehr**

- [6.1](#) Gewerbeanmeldungen im Verkehr
- [6.2](#) Gewerbeabmeldungen im Verkehr

## **7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Verkehr**

- [7](#) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Verkehr

## **8 Verbraucherpreisindex für den Bereich Verkehr**

- [8](#) Verbraucherpreisindex für den Bereich Verkehr

## Schaubildteil

### **1 Güterverkehr**

- [1](#) Güterverkehr in Deutschland
- [2](#) Eisenbahnverkehr – Beförderungsmenge und -leistung
- [3](#) Eisenbahnverkehr – Beförderungsmenge und -leistung im grenzüberschreitenden Verkehr
- [4](#) Eisenbahnverkehr – Güterumschlag nach Ländern
- [5](#) Binnenschifffahrt – Beförderungsmenge und -leistung
- [6](#) Binnenschifffahrt – Güterverkehrsdichte nach Wasserstraßengebieten
- [7](#) Binnenschifffahrt – Güterumschlag nach Wasserstraßengebieten
- [8](#) Seeverkehr – Beförderungsmenge
- [9](#) Seeverkehr / Binnenschifffahrt – Beförderungsmenge nach Monaten
- [10](#) Seeverkehr – Beförderungsmenge auf dem Nord-Ostsee-Kanal
- [11](#) Luftverkehr – Beförderungsmenge an Luftfracht und Luftpost
- [12](#) Luftverkehr – Starts und Landungen des gewerblichen Luftverkehrs
- [13](#) Straßenverkehr inländischer Lkw – Beförderungsmenge und -leistung
- [13](#) Straßenverkehr inländischer Lkw – Beförderungsmenge und -leistung nach Gewerblicher- und
- [14](#) Werkverkehr
- [15](#) Gefahrguttransporte -Beförderungsmenge

### **2 Personenverkehr**

- [16](#) Luftverkehr - Einsteiger von ausgewählten deutschen Flughäfen nach ausgewählten Streckenziel

### **3 Straßenverkehrsunfälle**

- [17](#) Straßenverkehrsunfälle – Getötete nach Art der Verkehrsbeteiligung
- [18](#) Straßenverkehrsunfälle – Getötete je 1 Mill. Einwohner nach Ländern

### **4 Kraftfahrzeuge**

- [19](#) Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern
- [20](#) Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen

## Gebietsstand

Soweit nicht anders angegeben beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland seit dem 3.10.1990.

Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

## Zeichenerklärung und Abkürzungen

-	= nichts vorhanden	%	= Prozent
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	t	= Tonnen
p	= vorläufiges Ergebnis	tkm / ton-km	= Tonnenkilometer
r	= berichtigte Zahl	Pkm	= Personenkilometer
...	= Angabe fällt später an	Mill. / Mio.	= Million
X	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll	Mrd.	= Milliarden
0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	km	= Kilometer
()	= Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist	<	= kleiner
/	= keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug	>	= größer
		m	= monatlich
		vj	= vierteljährlich
		j	= jährlich
		D	= Durchschnitt

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

## Territory

Data for the territory of the "Federal Republic of Germany" since 3 October 1990.

Data for the "Former territory of the Federal Republic" refer to the Federal Republic of Germany in the territory before 3 October 1990, incl. Berlin-West.

## Explanation of symbols and abbreviations

-	= no figures or magnitude zero	%	= per cent
.	= numerical value unknown or not be closed	t	= tons
p	= preliminary figures	tkm / ton-km	= ton-kilometre
r	= revised rate	Pkm	= passenger-kilometre
...	= data will be available later	Mill. / Mio.	= million
X	= cell blocked for logical reasons sufficiently reliable	Mrd.	= billion
0	= less than half of 1 in the last digit occupied, but more than zero	km	= kilometre
()	= limited informational value because numerical value is of limited statistical reliability	<	= less
/	= no data because the numerical value is not sufficiently reliable	>	= more
		m	= monthly
		vj	= quarter of year
		j	= yearly
		D	= average

Differences in totals are caused by rounded figures.

# Übersicht 1

## Zusammenfassende Übersicht

### General table

Gegenstand der Nachweisung	1991	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Güterverkehr / Goods transport</b>										
	Mill. t									
Beförderungsmenge										
Eisenbahnverkehr	415,5	333,1	299,1	317,3	346,1	361,1	371,3	312,1	355,7	374,7
Binnenschifffahrt	230,0	237,9	242,2	236,8	243,5	249,0	245,7	203,9	229,6	222,0
Seeverkehr <sup>1)</sup>	149,7	201,0	238,3	281,0	299,2	310,9	316,7	259,4	272,9	292,8
Luftverkehr <sup>2)</sup>	1,5	2,0	2,4	3,0	3,3	3,5	3,6	3,4	4,2	4,5
Straßenverkehr <sup>3)</sup>	2 768,0	3 169,6	3 005,1	2 765,0	2 919,3	3 027,9	3 077,8	2 768,7	2 734,1	2 986,2
Rohrleitungen: Rohöl <sup>4)</sup>	79,3	87,2	89,4	95,5	94,2	90,9	91,1	88,4	88,8	86,6
	Mrd. tkm									
Beförderungsleistung im Inland										
Eisenbahnverkehr	82,2	70,5	77,5	95,4	107,0	114,6	115,7	95,8	107,3	113,3
Binnenschifffahrt	56,0	64,0	66,5	64,1	64,0	64,7	64,1	55,5	62,3	55,0
Straßenverkehr <sup>3) 5)</sup>	196,0	237,8	280,7	310,1	330,0	343,4	341,6	307,6	313,1	323,8
Rohrleitungen: Rohöl <sup>4)</sup>	14,0	14,8	15,0	16,7	15,8	15,8	15,7	16,0	16,3	15,6
<b>Personenverkehr / Passenger transport</b>										
	Mill.									
Beförderte Personen										
Öffentlicher Straßenpersonenverkehr <sup>6)</sup>	7 861	7 873	7 865	8 752	8 850	8 913	8 912	9 005	8 984	9 150
Linienverkehr	7 775	7 795	7 783	8 662	8 762	8 827	8 829	8 923	8 904	9 070
Gelegenheitsverkehr	86	79	82	90	88	86	83	82	79	80
Eisenbahnverkehr	.	1 619	2 000	2 131	2 230	2 227	2 337	2 323	2 370	2 512
davon: Nahverkehr	.	1 470	1 855	2 012	2 110	2 108	2 213	2 200	2 244	2 386
Fernverkehr <sup>7)</sup>	.	149	145	119	120	119	124	123	126	125
Luftverkehr <sup>2)</sup>	63	91	120	146	154	164	166	159	167	176

<sup>1)</sup> 1991 Ohne Mecklenburg-Vorpommern. Ab Berichtsjahr 2000 inklusive Binnen-See-Verkehr (2000: 2,9 Mill. t). <sup>2)</sup> Ab 2003 bzw. 2004 wurden zusätzliche Flughäfen in die Erhebung aufgenommen. <sup>3)</sup> Inländische Lkw. Quellen: 1991 - 1993 DIW, Berlin, ab 1995 Bundesamt für Güterverkehr, Köln; Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg. <sup>4)</sup> Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Eschborn. <sup>5)</sup> Einschließlich tkm im Ausland. <sup>6)</sup> Ab 2004 wegen Veränderung des Berichtskreises sowie bei den beförderten Personen auch durch Änderung des Fahrtenkonzeptes nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar. <sup>7)</sup> Von Oktober 1999 bis Juli 2000 teilweise überdurchschnittliche Rückgänge im Fernverkehr durch Umschichtung zum Nahverkehr.

Gegenstand der Nachweisung	1991	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
<b>Straßenverkehrsunfälle / Road traffic accidents</b>										
	1 000									
Polizeilich erfasste Unfälle	2 311,5	2 238,3	2 350,2	2 254,0	2 235,3	2 335,0	2 293,7	2 313,5	2 411,3	2 361,5
darunter: Unfälle mit Personenschaden	385,1	388,0	382,9	336,6	328,0	335,8	320,6	310,8	288,3	306,3
Verunglückte	516,8	521,6	511,6	438,8	427,4	436,4	413,5	401,8	374,8	396,4
	Anzahl									
darunter: Getötete	11 300	9 454	7 503	5 361	5 091	4 949	4 477	4 152	3 648	4 009
<b>Kraftfahrzeuge <sup>1)</sup> / Motor vehicles</b>										
	1 000									
Bestand an Kraftfahrzeugen (1.1.)	.	46 795,0	45 711,2	48 180,5	48 444,9	48 989,0	49 330,0	49 602,6	50 184,4	50 902,1
darunter: Personenkraftwagen (1.1.)	.	39 917,6	38 426,8	40 179,5	40 659,5	41 019,7	41 183,6	41 321,2	41 737,6	42 301,6
Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen	4 668,2	3 820,1	3 972,3	3 832,4	3 991,0	3 704,1	3 650,2	4 240,9	3 374,2	3 697,3
darunter: Personenkraftwagen	4 158,7	3 314,1	3 378,3	3 342,1	3 468,0	3 148,2	3 090,0	3 807,2	2 916,3	3 173,6
<b>Verbraucherpreisindex/ Consumer price index</b>										
	2005 = 100									
Verkehr	66,8	77,7	87,9	100,0	103,0	106,9	110,5	108,3	112,1	116,9

<sup>1)</sup> Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg.

## Übersicht 2

### Güterverkehr in Deutschland

Jahr	Beförderungsmenge						
	Verkehrszweige insgesamt	Eisenbahnverkehr <sup>1)</sup>	Binnenschifffahrt	Seeverkehr <sup>2)</sup>	Luftverkehr <sup>3)</sup>	Straßenverkehr <sup>4)</sup>	Rohrleitungen: Rohöl <sup>5)</sup>
	1 000 t						
1991	3 794 730	415 500	229 967	149 729	1 544	2 918 700	79 291
1995	4 208 203	333 100	237 884	201 029	1 992	3 347 000	87 198
2000	4 125 841	309 380	242 223	238 254	2 387	3 244 200	89 398
2005	3 995 655	317 294	236 765	280 972	3 036	3 062 100	95 488
2006	4 243 446	346 118	243 495	299 215	3 299	3 257 100	94 219
2007	4 398 903	361 116	248 974	310 948	3 469	3 383 500	90 896
2008	4 466 313	371 298	245 674	316 651	3 621	3 438 000	91 069
2009	3 993 898	312 087	203 868	259 445	3 392	3 126 700	88 405
2010	4 071 496	355 715	229 607	272 868	4 164	3 120 300	88 842
2011	4 386 915	374 737	221 966	292 788	4 453	3 406 400	86 572

Jahr	Beförderungsleistung					
	Verkehrszweige insgesamt	Eisenbahnverkehr <sup>1)</sup>	Binnenschifffahrt	Luftverkehr <sup>3) 6)</sup>	Straßenverkehr <sup>4)</sup>	Rohrleitungen: Rohöl <sup>5)</sup>
	Mill. tkm					
1991	398 276	82 200	55 973	424	245 700	13 979
1995	429 461	70 500	63 982	522	279 700	14 757
2000	511 236	82 675	66 465	763	346 300	15 033
2005	580 004	95 421	64 096	1 047	402 700	16 741
2006	623 699	107 008	63 975	1 172	435 700	15 844
2007	650 504	114 615	64 716	1 249	454 100	15 824
2008	654 340	115 652	64 057	1 361	457 600	15 670
2009	582 975	95 834	55 497	1 294	414 400	15 950
2010	621 382	107 317	62 278	1 428	434 100	16 259
2011	654 348	113 317	55 027	1 480	468 900	15 623

<sup>1)</sup> Ab 1999 Brutto-Brutto Nachweis.

<sup>2)</sup> 1991 Ohne Mecklenburg-Vorpommern, ab Berichtsjahr 2000 inklusive Binnen-See-Verkehr (2000: 2,9 Mill.t).

<sup>3)</sup> Einschl. Luftpost. <sup>4)</sup> Quellen: DIW, Berlin - Verkehr in Zahlen 2011/2012, für 2010 (vorläufige Ergebnisse): INTRAPLAN Consult GmbH (Sommer 2012). Die Angaben in dieser Übersicht weichen von den übrigen Angaben in diesem Heft ab, da hier zum einen die von inländischen Lkw im Ausland erbrachten Beförderungsmengen und Beförderungsleistungen nicht einbezogen worden sind, zum anderen sind Beförderungsmengen und Beförderungsleistungen von ausländischen Lkw in Deutschland enthalten. <sup>5)</sup> Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Eschborn. <sup>6)</sup> Ab 2010 neu konzipierte Berechnungsbasis zur Berechnung der für die Tonnenkilometer erforderlichen Entfernung.

### Personenverkehr in Deutschland

Jahr	Beförderte Personen					
	Verkehrszweige insgesamt	Öffentlicher Personenverkehr				Motorisierter Individualverkehr (MIV) <sup>4)</sup>
		Straßenpersonenverkehr		Eisenbahnverkehr	Luftverkehr	
Linienverkehr <sup>1)</sup>	Gelegenheits- verkehr <sup>2)</sup>					
Mill.						
1991	...	7 775	86	.	63	46 774
1995	63 632	7 795	79	1 619	91	54 048
2000	65 415	7 783	82	2 000	120	55 430
2005	67 698	9 010	90	2 159	146	56 293
2006	67 905	9 030	87	2 243	154	56 391
2007	67 304	9 052	86	2 238	164	55 764
2008	67 712	8 995	83	2 348	166	56 120
2009	67 937	9 174	82	2 381	159	56 141
2010	68 389	9 201	79	2 431	167	56 511
2011	69 585	9 276	77	2 474	176	57 582

Jahr	Beförderungsleistung					
	Verkehrszweige insgesamt	Öffentlicher Personenverkehr				Motorisierter Individualverkehr (MIV) <sup>4)</sup>
		Straßenpersonenverkehr		Eisenbahnverkehr	Luftverkehr <sup>3) 5)</sup>	
Linienverkehr <sup>1)</sup>	Gelegenheits- verkehr <sup>2)</sup>					
Mill. Pkm						
1991	...	53 968	27 650	.	22 600	713 500
1995	1 010 927	51 975	24 975	70 977	32 500	830 500
2000	1 045 072	51 708	25 630	75 404	42 730	849 600
2005	1 087 584	55 850	26 639	76 824	52 571	875 700
2006	1 098 952	55 605	26 147	78 995	55 605	882 600
2007	1 103 051	56 061	25 246	79 107	59 237	883 400
2008	1 111 373	55 469	24 113	82 539	60 752	888 500
2009	1 117 926	56 723	21 871	82 253	<u>58 379</u>	898 700
2010	1 119 500	56 486	21 606	83 886	52 822	904 700
2011	1 139 846	56 831	20 885	85 114	55 216	921 800

<sup>1)</sup> 2007 Omnibus- und Straßenbahnverkehr. Ab 2004 wegen Veränderung des Berichtskreises sowie bei den beförderten Personen auch durch Änderung des Fahrtenkonzeptes nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.

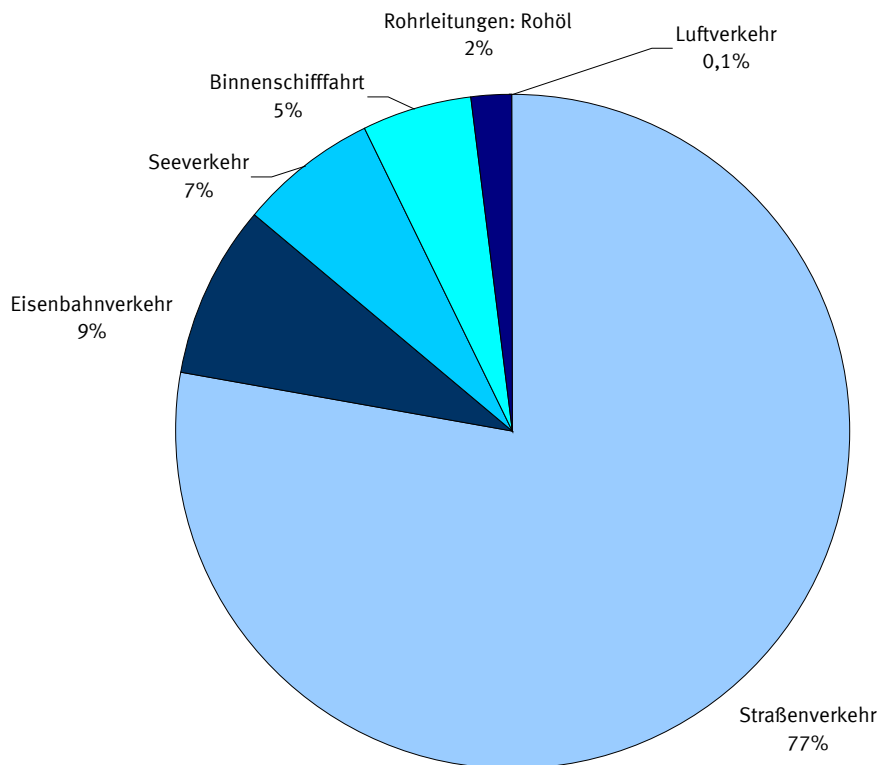
<sup>2)</sup> 1991-2003 von Omnibusunternehmen, die über mindestens sechs Busse verfügten, ab 2004 von allen Omnibusunternehmen. Die Angaben in dieser Übersicht weichen für den Straßenpersonenverkehr und für den Eisenbahnverkehr von den übrigen Angaben in diesem Heft ab, da diese aus der Jahresstatistik entnommen sind.

<sup>3)</sup> Über dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. <sup>4)</sup> Quellen: DIW, Berlin - Verkehr in Zahlen 2011/2012, für 2010 vorläufiges Ergebnis. Für 2011 Prognose von INTRAPLAN Consult GmbH.

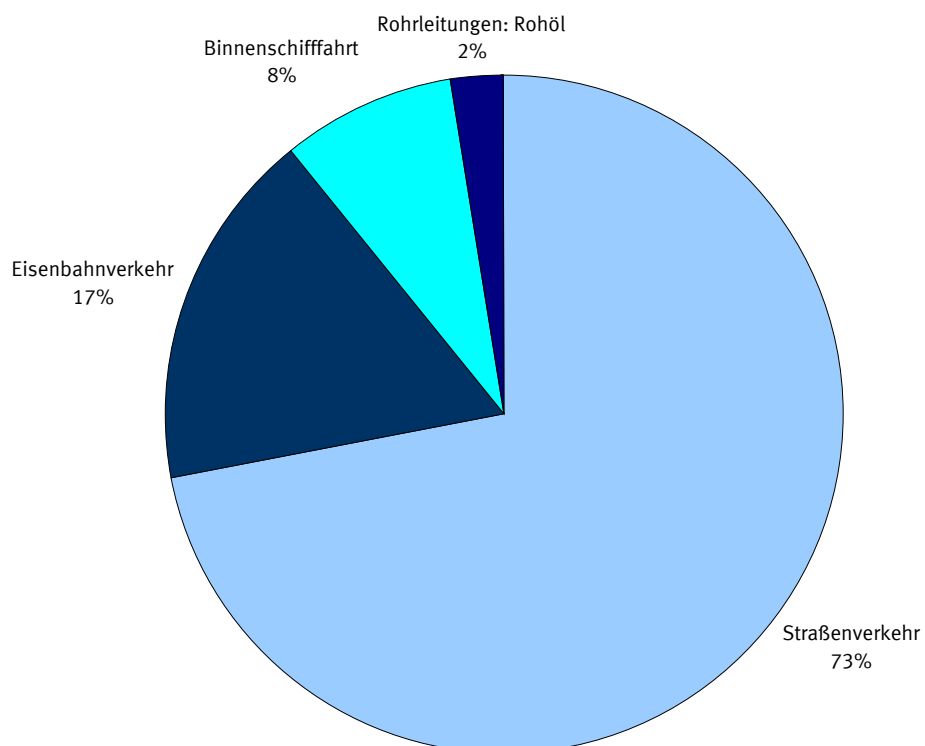
<sup>5)</sup> Ab 2010 neu konzipierte Berechnungsbasis zur Berechnung der für die Personenkilometer erforderlichen Entfernung.

## Güterverkehr in Deutschland

Beförderungsmenge 2011



Beförderungsleistung 2011





## 1 Güterverkehr

### 1.1 Eisenbahnverkehr

Sowohl die Beförderungsmenge als auch die Beförderungsleistung im Eisenbahnverkehr sind 2011 im Vergleich zu 2010 um über 5 % gestiegen. Die Beförderungsmenge betrug 375 Millionen Tonnen und lag damit höher als vor der Wirtschaftskrise des Jahres 2009. Die Beförderungsleistung dagegen war 2011 mit 113 Milliarden Tonnenkilometern etwas unter der Beförderungsleistung in 2008 (116 Milliarden Tonnenkilometer).

Das Wachstum von Beförderungsmenge und -leistung erfolgte vor allem in den ersten fünf Monaten des Jahres 2011. Im Juni, Oktober und November lagen die Beförderungsmengen und die Beförderungsleistungen dagegen unter den Werten des jeweiligen Vorjahresmonats.

Die innerdeutsche Transportmenge wuchs 2011 gegenüber dem Vorjahr um 6,2 % auf 257 Millionen Tonnen. Die innerdeutsche Transportleistung legte sogar um 8,2 % auf 60 Milliarden Tonnenkilometer zu. Am stärksten stieg der Empfang aus dem Ausland mit einem Plus von 8,1 % bei der Tonnage und 9,9 % bei der Transportleistung. Im grenzüberschreitenden Versand nahm die Transportmenge dagegen nur um 2,5 % und die Transportleistung um 1,3 % zu. Starke Rückgänge waren im Durchgangsverkehr zu verzeichnen: hier schrumpfte die Transportmenge um 9,0 % und die Transportleistung um 7,3 %.

Im Jahr 2011 nahmen die Eisenbahntransporte also vor allem im innerdeutschen Verkehr und im grenzüberschreitenden Empfang zu. Eine Ursache hierfür war, dass das Wirtschaftswachstum in Deutschland stärker ausfiel als in den Nachbarländern, in die ein Großteil der grenzüberschreitenden Eisenbahntransporte erfolgt. Auch im Vergleich zum Vorkrisenjahr 2008 zeigt sich ein ähnliches Bild: Die Transportleistung ist im innerdeutschen Verkehr um 5,5 % und beim Empfang aus dem Ausland um 2,0 % gestiegen. Die Transportleistungen im grenzüberschreitenden Versand (– 13,8 %) und im Durchgangsverkehr (– 19,5 %) waren dagegen stark rückläufig. Folglich erhöhte sich der Anteil des innerdeutschen Verkehrs an der Transportleistung von 48 % im Jahr 2008 auf 52 % im Jahr 2011.

Die Entwicklung für die aufkommensstarken Güterabteilungen (mehr als 10 Millionen Tonnen Beförderungsmenge) fiel unterschiedlich aus. Die Transportmenge erhöhte sich besonders

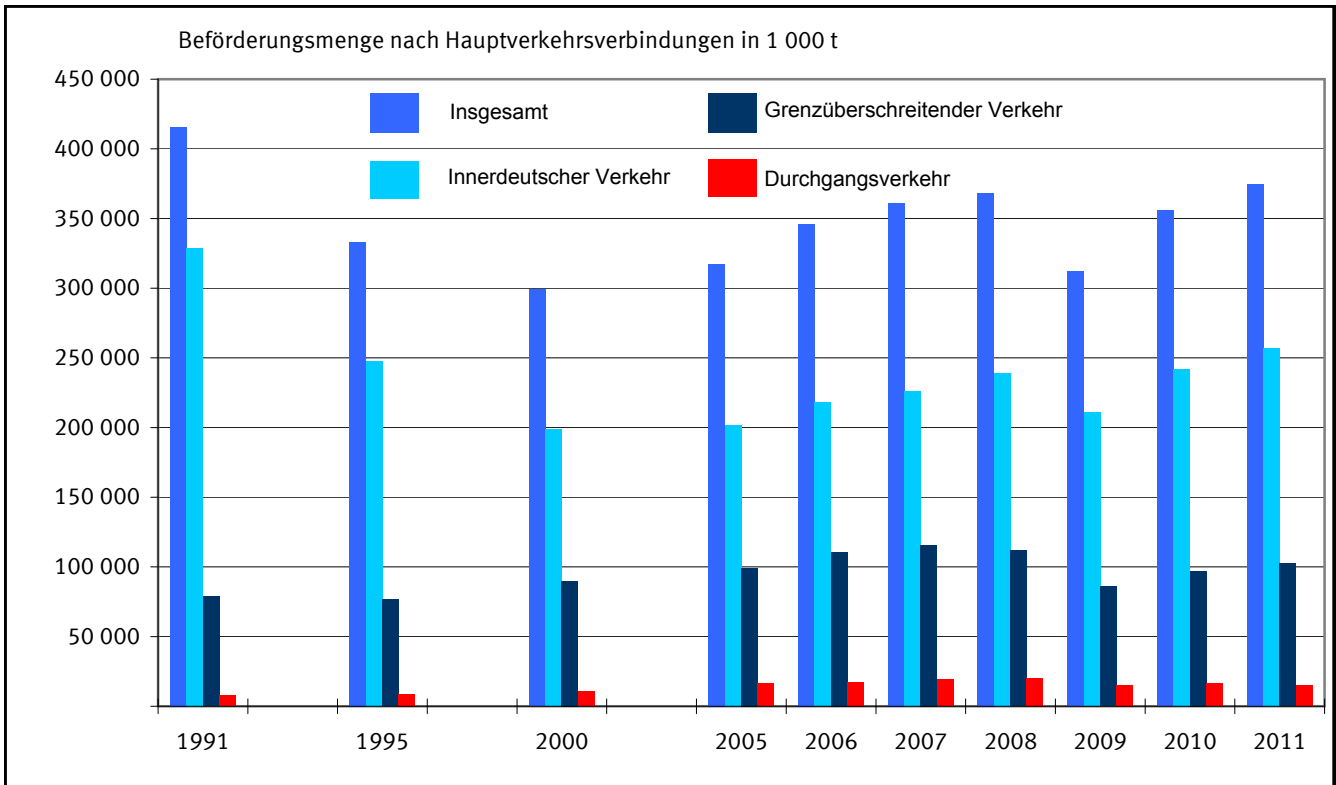
stark bei „Erzen, Steinen und Erden, Bergbauerzeugnissen“ (+ 15,3 %). Deutliche Steigerungen gab es außerdem bei „Metallen und Metallerzeugnissen“ (+ 8,6 %), bei „Kohle, rohem Erdöl und Erdgas“ (+ 6,5 %), bei „Sekundärrohstoffen und Abfällen“ (+ 5,7 %) bei „Fahrzeugen“ (+ 5,0 %) und bei „Gutart unbekannt“ (+ 5,5 %), die vor allem Container und damit auch den kombinierten Verkehr umfasst. Unter den aufkommensstärksten Güterabteilungen mussten nur „Kokerei- und Mineralölerzeugnisse“ Verluste registrieren (– 4,1 %).

Der Gesamtumschlag (Ein- und Ausladungen ohne Transitverkehr) auf dem deutschen Eisenbahnnetz belief sich 2011 auf 617 Millionen Tonnen. Dies entspricht einer Steigerung von 6,1 % gegenüber 2010. Der Gesamtumschlag lag damit um 26,6 Millionen Tonnen oder 4,5 % höher als im Vorkrisenjahr 2008.

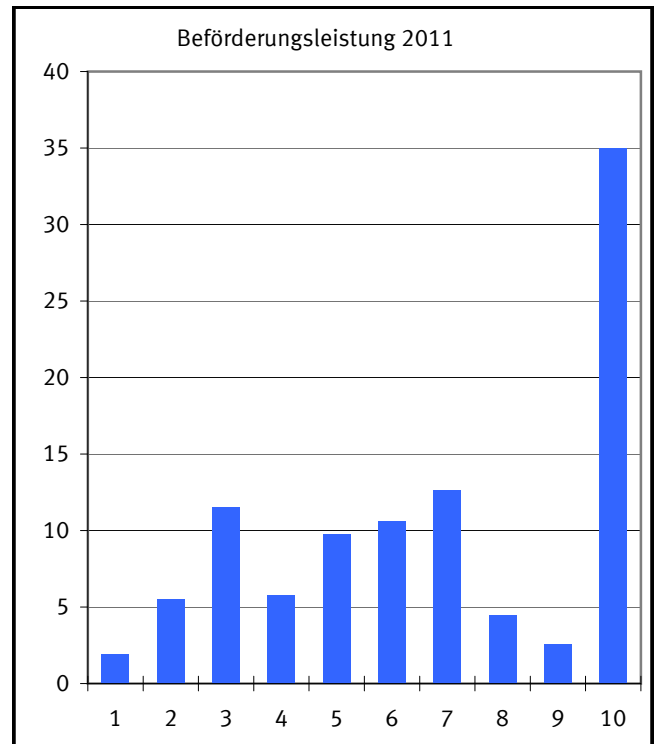
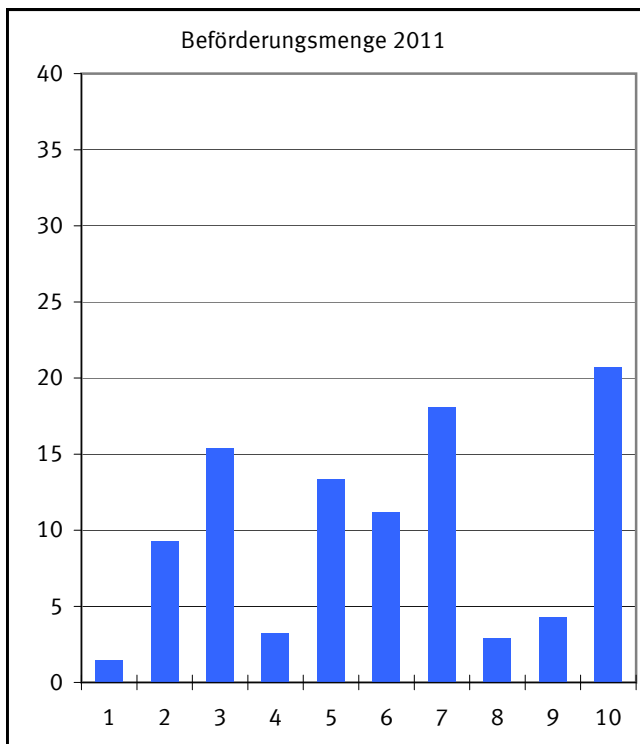
25 % der Güter wurden in Nordrhein-Westfalen umgeschlagen, 15 % in Niedersachsen. Danach folgten die Länder Bayern und Sachsen-Anhalt mit einem Umschlagsanteil von jeweils 9 %. Am stärksten erhöhte sich der Umschlag in den Bundesländern Saarland (+ 26,3 %) und Schleswig-Holstein (+ 25,8 %). Zweistellige Zuwachsraten erzielten außerdem Baden-Württemberg (+ 18,7 %), Berlin (+ 18,3 %), Hessen (+ 17,2 %), Rheinland-Pfalz (+ 14,0 %) und Thüringen (+ 11,5 %). Rückläufig war der Güterumschlag lediglich in Sachsen-Anhalt (– 1,4 %) und Brandenburg (– 0,8 %).

# 1 Güterverkehr

## 1.1 Eisenbahnverkehr



### Prozentualer Anteil der zusammengefassten Gliederung in 10-Positionen der Güterabteilungen nach NST-2007



Güterabteilungen NST-2007:

B 1: Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei

B 2: Kohle, rohes Erdöl und Erdgas

B 3: Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse

B 4: Konsumgüter zum kurzfristigen Verbrauch, Holzwaren

B 5: Kokerei- und Mineralölerzeugnisse

B 6: Chemische Erzeugnisse, Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.)

B 7: Metalle und Metallerzeugnisse

B 8: Maschinen und Ausrüstungen, langlebige Konsumgüter

B 9: Sekundärrohstoffe, Abfälle

B 10: Sonstige Produkte

**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr <sup>\*)</sup>****1.1.1 Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen***Goods transport by railway and main traffic relations*

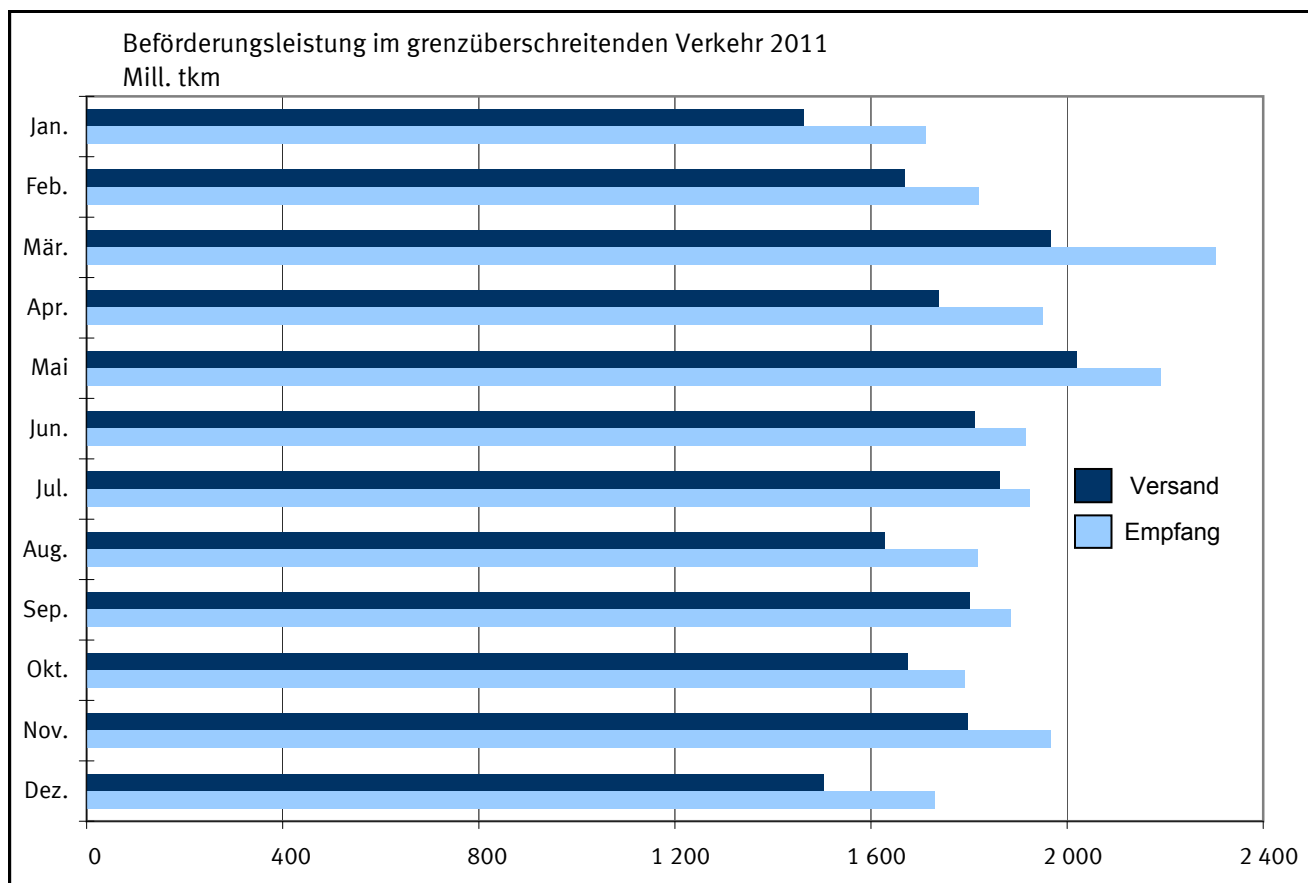
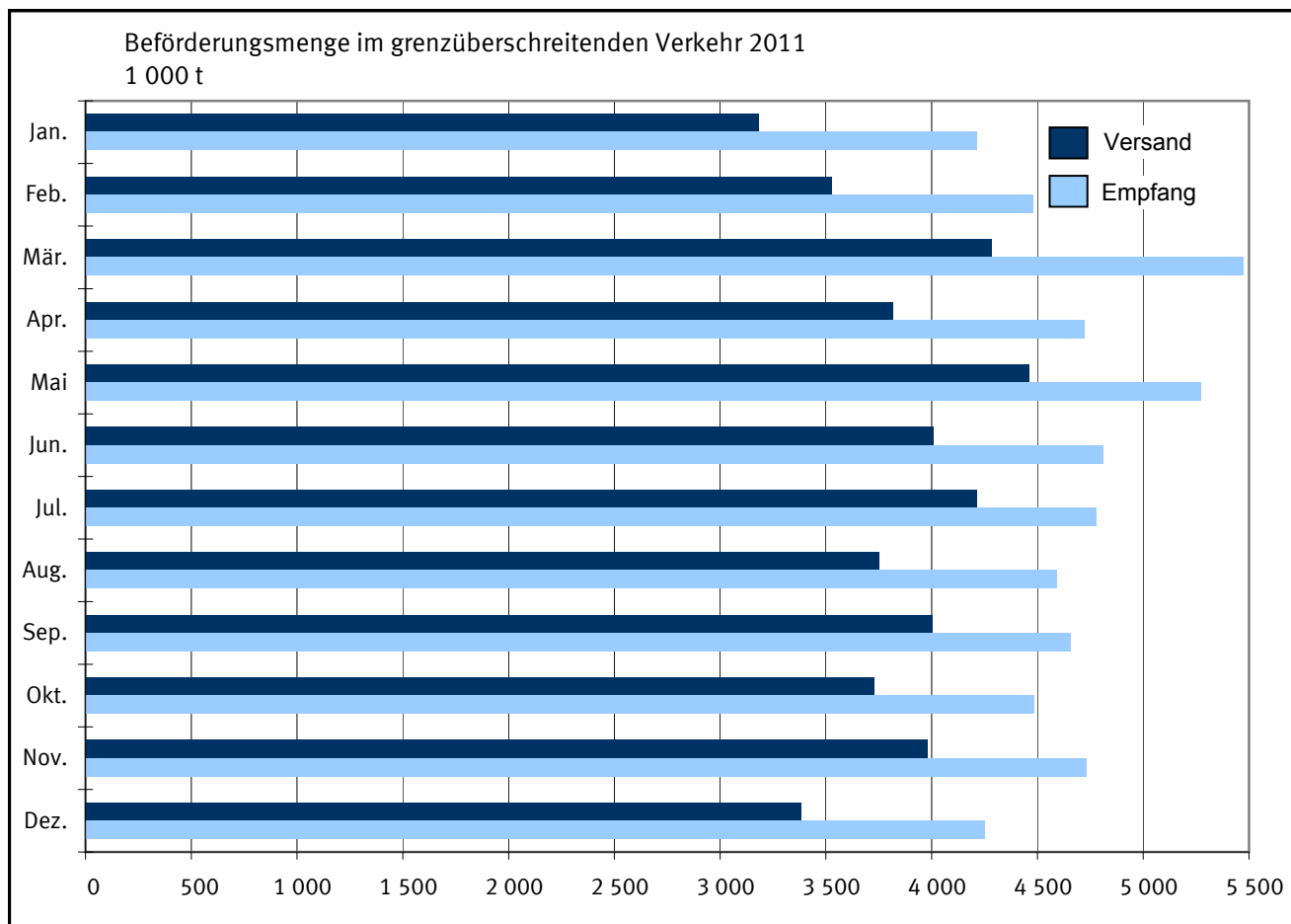
Jahr Year  Monat Month	Insgesamt  Total	Davon Of which				Durchgangs- verkehr  transit
		innerdeutscher Verkehr  national transport	grenzüberschreitender Verkehr international transport			
			zusammen  total	Versand  loaded	Empfang  unloaded	
1 000 Tonnen / tons						
1991	415 500	329 000	78 900	40 400	38 500	7 600
1995	333 100	247 800	76 700	32 900	43 800	8 600
2000	299 100	198 600	90 000	42 300	47 700	10 500
2005 <sup>1)</sup>	317 294	201 725	99 344	48 220	51 124	16 225
2006	346 118	217 890	110 775	54 628	56 147	17 454
2007	361 116	226 307	115 526	56 425	59 101	19 283
2008	371 298	239 266	111 889	54 336	57 553	20 143
2009	312 087	210 722	86 009	41 779	44 231	15 356
2010	355 715	242 073	97 206	45 117	52 089	16 437
2011	374 737	257 202	102 579	46 256	56 323	14 957
2011						
Jan.	28 233	19 692	7 400	3 185	4 215	1 141
Feb.	29 344	19 982	8 006	3 529	4 477	1 356
Mär.	34 595	23 371	9 753	4 282	5 471	1 471
Apr.	31 024	21 245	8 541	3 819	4 723	1 238
Mai	34 056	22 884	9 733	4 459	5 274	1 439
Jun.	30 756	20 675	8 823	4 010	4 812	1 258
Jul.	31 716	21 416	8 991	4 211	4 780	1 308
Aug.	31 069	21 570	8 341	3 751	4 590	1 158
Sep.	32 187	22 282	8 656	4 001	4 655	1 248
Okt.	31 029	21 621	8 210	3 727	4 483	1 198
Nov.	32 344	22 434	8 710	3 979	4 730	1 201
Dez.	28 640	19 991	7 633	3 382	4 251	1 016
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year						
1992	-8,6	-9,8	-3,4	-9,4	2,9	-6,6
1996	-4,1	-5,0	-2,2	2,7	-5,9	4,7
2001	-2,7	-3,1	-1,7	-2,4	-1,0	-2,9
2006	9,1	8,0	11,5	13,3	9,8	7,6
2007	4,3	3,9	4,3	3,3	5,3	10,5
2008	2,8	5,7	-3,1	-3,7	-2,6	4,5
2009	-15,9	-11,9	-23,1	-23,1	-23,1	-23,8
2010	14,0	14,9	13,0	8,0	17,8	7,0
2011	5,3	6,2	5,5	2,5	8,1	-9,0
2011						
Jan.	12,7	16,3	5,2	3,7	6,3	5,3
Feb.	9,1	10,3	5,4	3,3	7,0	15,0
Mär.	10,2	13,5	7,2	5,5	8,5	-13,8
Apr.	6,3	6,1	9,7	6,0	12,9	-9,0
Mai	15,7	15,3	19,0	20,6	17,8	1,5
Jun.	-3,8	-3,0	-2,5	-4,8	-0,5	-22,2
Jul.	8,2	6,2	16,0	11,3	20,5	-5,4
Aug.	4,9	4,1	7,8	0,9	14,2	0,6
Sep.	2,5	3,0	3,9	-1,8	9,3	-12,9
Okt.	-3,6	-2,8	-3,5	-9,3	2,0	-17,0
Nov.	-0,6	1,0	-2,5	-4,0	-1,2	-12,7
Dez.	7,1	9,5	6,0	4,9	6,9	-21,1

<sup>\*)</sup> Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die angegebenen Monatswerte die vorläufigen Daten und die Jahreswerte die endgültigen Ergebnisse. Durch Nachmeldungen, die am Jahresende in den Ergebnissen berücksichtigt werden, können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen.

<sup>1)</sup> Korrektur für 2005 wegen Untererfassung im Kombinierten Verkehr (3,8 Mill. t) und rund 6,8 Mill. t jährlich bisher nicht erfasster Behältergewichte. Zwecks Darstellung plausibler Vorjahresvergleiche beziehen sich die prozentualen Veränderungsrate für 2005 auf die Daten des Bundes für das Jahr 2004. Die prozentuale Veränderungsrate für 2006 beinhaltet die prozentuale Veränderungsrate das korrigierte 11 Erhebungskonzept (einschl. Behältergewichte).

# 1 Güterverkehr

## 1.1 Eisenbahnverkehr



**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr <sup>\*)</sup>****1.1.2 Beförderungsleistung im Inland nach Hauptverkehrsverbindungen***Transport performance by railway and main traffic relations*

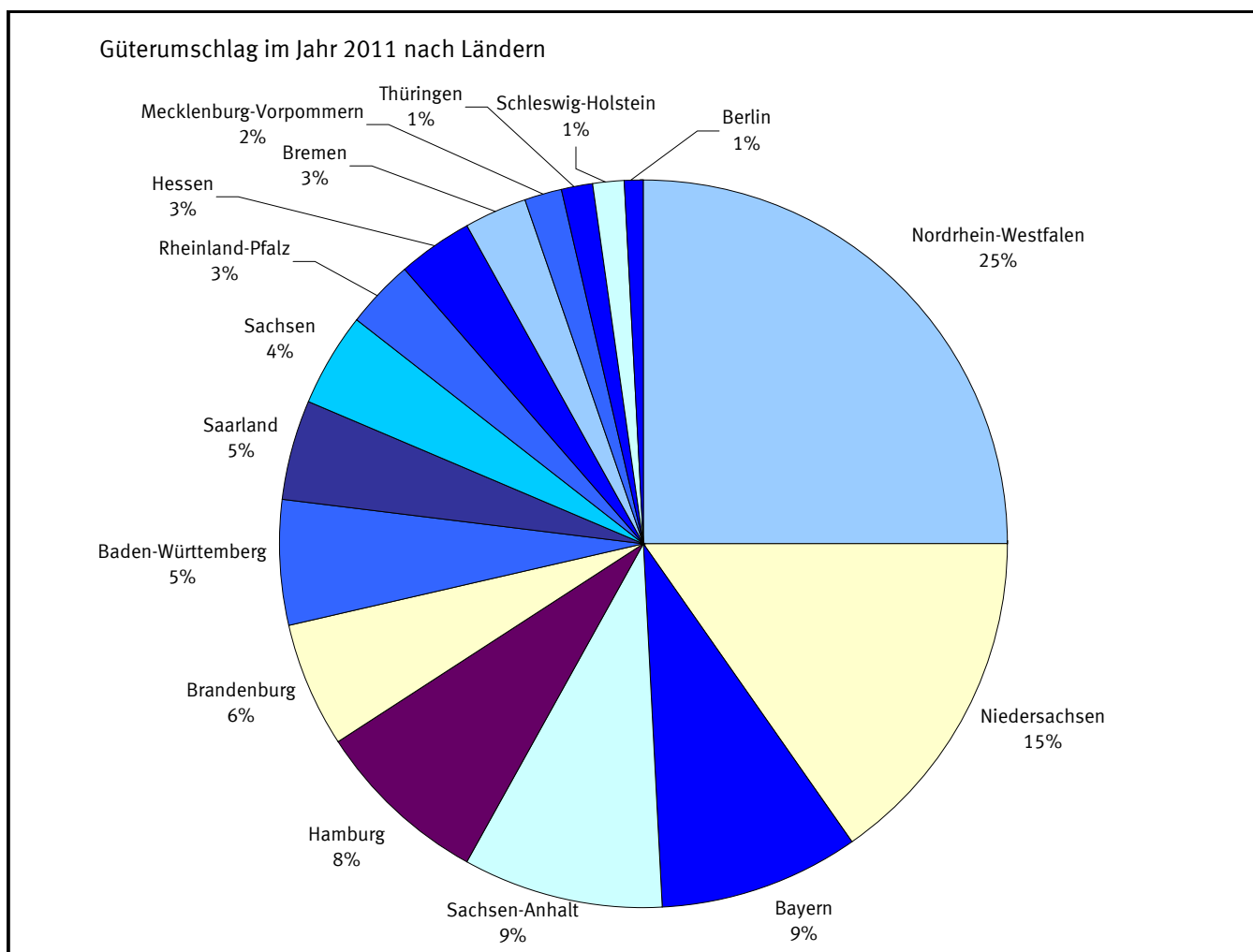
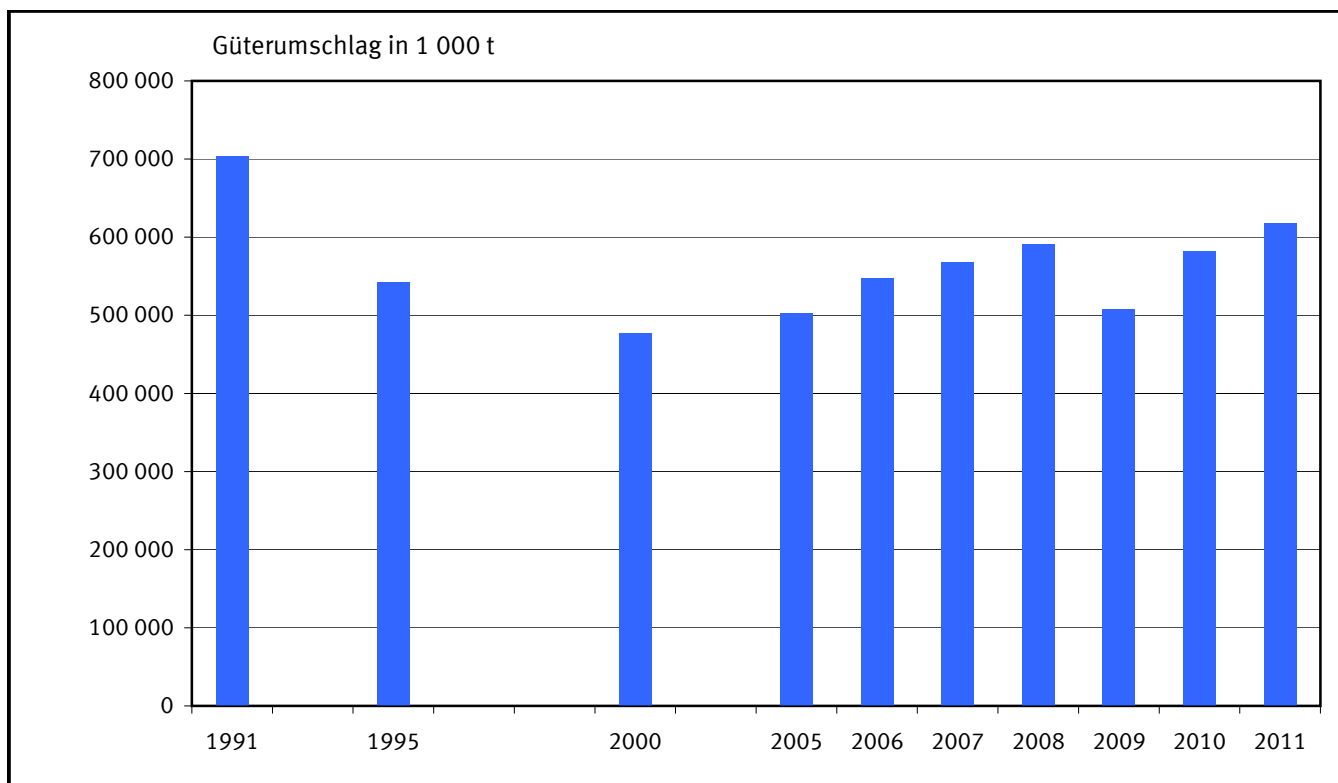
Jahr Year  Monat Month	Insgesamt   Total	Davon Of which				Durchgangs- verkehr  transit
		innerdeutscher Verkehr  national transport	grenzüberschreitender Verkehr international transport			
			zusammen  total	Versand  loaded	Empfang  unloaded	
Mill. tkm / Mio. ton-km						
1991	82 200	.	.	.	.	.
1995	70 500	.	.	.	.	.
2000	77 500	36 507	32 875	17 023	15 852	8 117
2005 <sup>1)</sup>	95 421	44 412	40 089	20 865	19 223	10 920
2006	107 008	50 524	45 033	23 832	21 202	11 451
2007	114 615	53 784	47 917	24 983	22 934	12 914
2008	115 652	55 928	46 889	24 315	22 575	12 835
2009	95 834	48 667	36 860	18 832	18 028	10 307
2010	107 317	54 529	41 644	20 694	20 951	11 143
2011	113 317	58 996	43 987	20 971	23 016	10 335
2011						
Jan.	8 077	4 112	3 176	1 463	1 712	788
Feb.	8 922	4 508	3 487	1 668	1 819	926
Mär.	10 552	5 289	4 270	1 967	2 303	993
Apr.	9 301	4 766	3 690	1 739	1 951	845
Mai	10 659	5 428	4 211	2 020	2 191	1 019
Jun.	9 433	4 830	3 727	1 812	1 915	877
Jul.	9 873	5 184	3 786	1 863	1 923	903
Aug.	9 168	4 970	3 445	1 628	1 817	752
Sep.	9 653	5 099	3 687	1 801	1 886	868
Okt.	9 265	4 963	3 466	1 674	1 791	836
Nov.	9 744	5 148	3 764	1 798	1 966	833
Dez.	8 514	4 585	3 233	1 503	1 731	696
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year						
1992	-11,4	.	.	.	.	.
1996	-0,7	.	.	.	.	.
2001	-1,7	-0,1	-2,6	-3,7	-1,5	-5,3
2006	12,1	13,8	12,3	14,2	10,3	4,9
2007	7,1	6,5	6,4	4,8	8,2	12,8
2008	0,9	4,0	-2,1	-2,7	-1,6	-0,6
2009	-17,1	-13,0	-21,4	-22,6	-20,1	-19,7
2010	12,0	12,0	13,0	9,9	16,2	8,1
2011	5,6	8,2	5,6	1,3	9,9	-7,3
2011						
Jan.	9,1	14,1	4,2	1,4	6,8	4,8
Feb.	10,7	13,3	7,0	7,0	7,0	12,8
Mär.	9,5	14,4	10,6	5,9	14,8	-13,6
Apr.	6,9	8,1	9,4	2,8	16,0	-7,9
Mai	19,8	22,3	19,4	17,6	21,1	9,5
Jun.	-3,7	-1,6	-2,2	-5,7	1,4	-19,1
Jul.	11,0	12,7	13,6	7,6	20,0	-5,9
Aug.	4,7	6,1	4,5	-2,7	11,9	-2,9
Sep.	0,6	1,2	2,9	-3,6	10,1	-10,8
Okt.	-4,9	-2,3	-5,6	-10,5	-0,5	-15,7
Nov.	-0,5	2,2	-1,9	-6,0	2,2	-9,1
Dez.	5,8	11,0	6,2	4,0	8,2	-20,3

<sup>\*)</sup> Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die angegebenen Monatswerte die vorläufigen Daten und die Jahreswerte die endgültigen Ergebnisse. Durch Nachmeldungen, die am Jahresende in den Ergebnissen berücksichtigt werden, können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen.

<sup>1)</sup> Korrektur für 2005 wegen Untererfassung im Kombinierten Verkehr (3,8 Mill. t) und rund 6,8 Mill. t jährlich bisher nicht erfasster Behältergewichte. Zwecks Darstellung plausibler Vorjahresvergleiche beziehen sich die prozentualen Veränderungsraten für 2005 auf die Daten der früheren Erfassungsmethode; ab Januar 2006 beinhaltet die prozentuale Veränderungsrate das korrigierte Erhebungskonzept (einschl. Behältergewichte).

# 1 Güterverkehr

## 1.1 Eisenbahnverkehr



**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr <sup>\*)</sup>****1.1.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport by railway and kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Insgesamt <i>Total</i>	Davon / <i>Of which</i>			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
1 000 Tonnen / <i>tons</i>					
2008	371 298	8 621	35 195	53 704	2 273
2009	312 087	8 427	28 161	45 207	2 099
2010	355 715	7 649	32 604	50 134	2 139
2011	374 737	5 519	34 716	57 787	2 193
2011					
Jan.	28 233	364	3 092	3 698	138
Feb.	29 344	498	2 864	3 883	118
Mär.	34 595	580	3 167	5 338	182
Apr.	31 024	496	2 577	4 971	138
Mai	34 056	514	2 882	5 094	151
Jun.	30 756	451	2 569	5 063	188
Jul.	31 716	474	2 841	5 071	192
Aug.	31 069	410	2 513	4 971	168
Sep.	32 187	457	2 859	5 342	195
Okt.	31 029	405	3 041	5 012	224
Nov.	32 344	435	3 244	5 075	248
Dez.	28 640	439	3 154	4 312	244
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-15,9	-2,3	-20,0	-15,8	-7,6
2010	14,0	-9,2	15,8	10,9	1,9
2011	5,3	-27,9	6,5	15,3	2,5
2011					
Jan.	12,7	-32,1	14,1	33,8	-15,1
Feb.	9,1	-22,9	-4,9	33,5	-33,4
Mär.	10,2	-9,8	-6,7	26,1	6,8
Apr.	6,3	-18,2	-1,5	17,2	-27,1
Mai	15,7	-26,6	19,7	19,6	6,6
Jun.	-3,8	-38,9	-1,2	5,4	6,4
Jul.	8,2	-25,1	18,8	9,4	27,4
Aug.	4,9	-40,6	-1,2	12,8	-11,8
Sep.	2,5	-33,4	13,7	8,3	17,4
Okt.	-3,6	-36,8	9,2	0,6	10,8
Nov.	-0,6	-25,0	8,5	1,8	-0,4
Dez.	7,1	-20,1	19,4	44,6	50,0

<sup>\*)</sup> Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die angegebenen Monatswerte die vorläufigen Daten und die Jahreswerte die endgültigen Ergebnisse. Durch Nachmeldungen, die am Jahresende in den Ergebnissen berücksichtigt werden, können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen.

**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr <sup>\*)</sup>****1.1.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport by railway and kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Davon / Of which				
	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc.</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc) <i>Other non-metallic mineral products (glass, cement, plaster etc.)</i>
<b>1 000 Tonnen / tons</b>					
2008	57	14 109	50 807	29 153	11 109
2009	15	9 440	50 977	26 329	11 684
2010	29	9 858	52 097	30 119	11 204
2011	23	10 045	49 974	30 603	11 370
2011					
Jan.	2	783	4 234	2 460	837
Feb.	2	722	3 844	2 551	836
Mär.	3	900	4 494	2 788	1 021
Apr.	2	859	3 947	2 570	895
Mai	2	907	4 352	2 723	1 097
Jun.	2	823	3 517	2 438	1 040
Jul.	2	924	4 054	2 598	1 058
Aug.	2	832	4 542	2 471	970
Sep.	2	834	4 142	2 663	902
Okt.	2	858	4 101	2 431	929
Nov.	2	851	4 534	2 518	944
Dez.	2	853	4 264	2 387	757
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year</b>					
2009	-72,7	-33,1	0,3	-9,7	5,2
2010	84,7	4,4	2,2	14,4	-4,1
2011	-19,5	1,9	-4,1	1,6	1,5
2011					
Jan.	X	-0,9	-2,0	13,6	-2,0
Feb.	X	-5,4	-9,9	11,1	-0,5
Mär.	X	6,6	11,9	4,5	13,6
Apr.	X	5,5	-7,7	3,2	-8,3
Mai	X	16,3	12,3	3,9	16,5
Jun.	X	-4,0	-17,3	-9,1	2,3
Jul.	X	-0,1	-3,9	8,7	6,3
Aug.	X	-0,6	5,5	-7,4	-8,3
Sep.	X	0,3	-7,8	1,1	-3,3
Okt.	X	3,1	-13,3	-6,9	-7,0
Nov.	X	1,8	-6,2	-2,6	2,4
Dez.	X	13,9	-5,5	3,4	-1,7



**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr <sup>\*)</sup>****1.1.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport by railway and kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Davon / Of which				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc.</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
<b>1 000 Tonnen / tons</b>					
2008	66 014	1 407	9 312	260	16 783
2009	45 194	782	7 842	578	13 462
2010	62 319	849	9 621	54	15 333
2011	67 693	873	10 102	38	16 204
2011					
Jan.	5 409	61	718	2	1 288
Feb.	5 691	61	867	6	1 309
Mär.	6 420	80	944	2	1 507
Apr.	5 764	70	821	3	1 360
Mai	6 459	80	946	5	1 425
Jun.	5 900	71	783	4	1 346
Jul.	5 604	67	840	3	1 305
Aug.	5 414	69	683	3	1 315
Sep.	5 719	77	901	3	1 406
Okt.	5 300	83	911	2	1 340
Nov.	5 545	78	871	2	1 416
Dez.	4 410	76	723	3	1 255
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-31,5	-44,4	-15,8	122,5	-19,8
2010	37,9	8,7	22,7	-90,7	13,9
2011	8,6	2,8	5,0	-29,0	5,7
2011					
Jan.	20,7	20,9	14,6	-75,1	17,6
Feb.	16,6	0,7	13,6	-2,2	8,8
Mär.	14,9	18,0	-2,6	-66,9	12,9
Apr.	10,7	7,3	5,3	-50,7	6,7
Mai	16,8	41,4	20,8	-9,6	8,3
Jun.	1,3	-21,0	-12,1	-29,2	-6,3
Jul.	15,5	0,5	13,0	-0,8	3,3
Aug.	7,6	-6,2	8,8	1,2	5,8
Sep.	8,3	-3,9	-1,1	-1,9	9,9
Okt.	-1,1	-6,4	1,4	-39,5	-7,8
Nov.	-2,5	-8,7	-5,1	-28,9	7,5
Dez.	-4,1	18,4	1,8	56,8	12,6

<sup>\*)</sup> Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die angegebenen Monatswerte die vorläufigen Daten und die Jahreswerte die endgültigen Ergebnisse. Durch Nachmeldungen, die am Jahresende in den Ergebnissen berücksichtigt werden, können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen.

**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr \*)****1.1.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport by railway and kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Davon / Of which					
	Post, Pakete <i>Mail, parcels</i>	Geräte und Material für die Güterbeförderung <i>Equipment and material utilized in the transport of goods</i>	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter <i>removal goods and other non-market goods</i>	Sammelgut <i>Grouped goods</i>	Gutart unbekannt <i>Unidentifiable goods</i>	Sonstige Güter a.n.g. <i>Other goods n.e.c.</i>
<b>1 000 Tonnen / tons</b>						
2008	-	3 385	104	1 373	69 992	-
2009	-	3 069	63	1 240	57 516	-
2010	-	3 583	53	1 828	66 240	-
2011	-	3 325	34	2 905	69 874	1 461
2011						
Jan.	-	238	6	134	4 669	101
Feb.	-	254	3	519	5 222	96
Mär.	-	316	6	190	6 530	126
Apr.	-	277	3	286	5 876	109
Mai	-	306	1	253	6 735	123
Jun.	-	268	4	296	5 878	116
Jul.	-	296	1	248	5 994	145
Aug.	-	295	1	252	6 034	126
Sep.	-	286	2	241	6 035	123
Okt.	-	284	5	172	5 774	157
Nov.	-	279	1	176	5 995	131
Dez.	-	245	1	126	5 279	109
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
2009	X	-9,4	-39,1	-9,7	-17,8	X
2010	X	16,8	-15,2	47,4	15,2	X
2011	X	-7,2	-36,4	58,9	5,5	X
2011						
Jan.	X	9,0	X	15,8	12,6	X
Feb.	X	9,0	X	468,2	9,9	X
Mär.	X	11,2	X	8,5	7,2	X
Apr.	X	14,1	X	86,4	12,4	X
Mai	X	-0,4	X	59,7	21,5	X
Jun.	X	-21,6	X	74,4	-3,3	X
Jul.	X	16,5	X	50,6	6,7	X
Aug.	X	12,6	X	90,6	9,1	X
Sep.	X	-53,3	X	31,8	3,2	X
Okt.	X	-3,5	X	-3,5	-5,8	X
Nov.	X	0,9	X	3,6	-1,5	X
Dez.	X	-4,3	X	-7,8	1,9	X

**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr <sup>\*)</sup>****1.1.4 Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance by railway and kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Insgesamt  Total	Davon / Of which			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
Mill. tkm / Mio. ton-km					
2008	115 652	4 221	6 070	12 392	1 043
2009	95 834	3 667	5 252	10 055	1 013
2010	107 317	3 168	5 453	11 096	1 046
2011	113 317	2 189	6 285	13 080	1 131
2011					
Jan.	8 077	148	564	865	55
Feb.	8 922	206	504	867	52
Mär.	10 552	238	649	1 169	112
Apr.	9 301	190	482	1 092	74
Mai	10 659	208	549	1 159	79
Jun.	9 433	182	473	1 107	102
Jul.	9 873	186	469	1 167	99
Aug.	9 168	164	422	1 127	91
Sep.	9 653	168	496	1 217	107
Okt.	9 265	159	535	1 111	114
Nov.	9 744	172	601	1 201	120
Dez.	8 514	171	565	1 003	125
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year					
2009	-17,1	-13,1	-13,5	-18,9	-2,9
2010	12,0	-13,6	3,8	10,4	3,3
2011	5,6	-30,9	15,3	17,9	8,1
2011					
Jan.	9,1	-37,7	13,1	37,1	-21,6
Feb.	10,7	-20,4	-5,2	34,2	-43,8
Mär.	9,5	-13,1	10,1	25,2	23,4
Apr.	6,9	-22,3	12,2	13,4	-7,1
Mai	19,8	-23,1	26,8	24,4	6,6
Jun.	-3,7	-40,1	9,2	4,2	5,6
Jul.	11,0	-29,1	34,6	18,8	25,9
Aug.	4,7	-42,6	5,1	14,7	-7,1
Sep.	0,6	-40,8	28,2	12,1	31,5
Okt.	-4,9	-41,5	19,6	-0,2	19,0
Nov.	-0,5	-29,1	16,8	7,8	11,5
Dez.	5,8	-27,3	28,5	54,3	54,1

<sup>\*)</sup> Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die angegebenen Monatswerte die vorläufigen Daten und die Jahreswerte die endgültigen Ergebnisse. Durch Nachmeldungen, die am Jahresende in den Ergebnissen berücksichtigt werden, können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen.

**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr <sup>\*)</sup>****1.1.4 Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance by railway and kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Davon / Of which				
	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc.</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc) <i>Other non-metallic mineral products (glass, cement, plaster etc.)</i>
<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>					
2008	8	6 323	13 124	9 544	2 582
2009	8	5 116	11 486	7 817	2 746
2010	15	5 307	11 675	9 165	2 404
2011	13	5 425	11 092	9 655	2 416
2011					
Jan.	1	418	822	763	157
Feb.	1	389	824	802	163
Mär.	1	502	1 000	884	213
Apr.	1	471	841	781	182
Mai	1	492	1 037	868	237
Jun.	1	450	816	790	229
Jul.	1	507	1 022	843	244
Aug.	1	451	947	773	225
Sep.	1	457	853	832	205
Okt.	1	441	890	769	196
Nov.	1	440	991	797	199
Dez.	1	431	939	748	157
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year</b>					
2009	-4,6	-19,1	-12,5	-18,1	6,3
2010	86,6	3,7	1,7	17,3	-12,5
2011	-12,4	2,2	-5,0	5,3	0,5
2011					
Jan.	X	-9,4	-15,0	17,2	-21,4
Feb.	X	-6,7	-15,6	15,3	-15,1
Mär.	X	15,2	7,7	8,3	14,1
Apr.	X	7,8	-12,5	4,9	-15,3
Mai	X	15,2	25,7	5,8	26,0
Jun.	X	-1,2	-17,4	-2,8	2,5
Jul.	X	3,6	8,1	17,9	5,5
Aug.	X	1,6	-0,5	-5,4	8,4
Sep.	X	1,1	-15,6	3,5	-0,4
Okt.	X	0,8	-14,1	-5,1	-7,2
Nov.	X	-0,8	-9,4	0,6	0,2
Dez.	X	6,5	-5,3	9,0	10,4

**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr <sup>\*)</sup>****1.1.4 Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance by railway and kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Davon / Of which				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc.</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>					
2008	15 568	671	4 422	194	3 102
2009	10 309	386	3 594	333	2 515
2010	13 083	408	4 381	31	2 748
2011	14 362	392	4 654	22	2 912
2011					
Jan.	1 101	26	330	1	217
Feb.	1 205	33	401	2	249
Mär.	1 379	36	432	1	279
Apr.	1 192	31	383	2	247
Mai	1 458	37	438	3	263
Jun.	1 281	31	350	3	249
Jul.	1 219	34	397	2	248
Aug.	1 102	31	311	2	238
Sep.	1 225	32	408	2	239
Okt.	1 111	36	434	1	234
Nov.	1 186	32	393	1	247
Dez.	881	32	329	2	222
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-33,8	-42,5	-18,7	71,4	-18,9
2010	26,9	5,8	21,9	-90,8	9,3
2011	9,8	-4,0	6,2	-28,4	6,0
2011					
Jan.	24,5	-1,1	13,4	-74,7	22,3
Feb.	19,4	8,0	16,5	-29,8	12,6
Mär.	10,9	5,7	0,5	-68,3	9,6
Apr.	15,2	-8,6	9,7	-37,8	11,1
Mai	30,4	23,2	22,3	11,2	10,3
Jun.	3,2	-31,5	-14,2	-26,5	-6,6
Jul.	20,5	5,9	12,5	7,3	2,0
Aug.	8,7	4,3	17,0	13,6	15,8
Sep.	6,8	-3,9	-0,9	3,1	7,3
Okt.	-6,7	-9,7	5,0	-36,1	-5,0
Nov.	-4,1	-16,7	-8,5	-32,6	4,5
Dez.	-7,5	-3,8	0,3	50,8	4,4

<sup>\*)</sup> Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die angegebenen Monatswerte die vorläufigen Daten und die Jahreswerte die endgültigen Ergebnisse. Durch Nachmeldungen, die am Jahresende in den Ergebnissen berücksichtigt werden, können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen.

**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr****1.1.4 Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance by railway and kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Davon / Of which					
	Post, Pakete Mail, parcels	Geräte und Material für die Güterbeförderung Equipment and material utilized in the transport of goods	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter removal goods and other non-market goods	Sammelgut Grouped goods	Gutart unbekannt Unidentifiable goods	Sonstige Güter a.n.g. Other goods n.e.c.
<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>						
2008	-	1 432	42	736	34 177	-
2009	-	1 269	28	705	29 536	-
2010	-	1 644	22	1 061	34 608	-
2011	-	1 396	15	1 558	36 328	391
2011						
Jan.	-	98	3	79	2 401	25
Feb.	-	103	1	354	2 742	23
Mär.	-	132	2	112	3 379	31
Apr.	-	119	1	105	3 081	27
Mai	-	130	1	131	3 537	33
Jun.	-	116	2	137	3 081	33
Jul.	-	125	1	124	3 143	40
Aug.	-	121	0	104	3 024	36
Sep.	-	122	1	117	3 138	32
Okt.	-	118	3	94	2 970	47
Nov.	-	118	0	114	3 094	36
Dez.	-	101	0	75	2 702	29
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
2009	X	-11,4	-32,2	-4,1	-13,6	X
2010	X	29,5	-20,5	50,4	17,2	X
2011	X	-15,1	-33,2	46,9	5,0	X
2011						
Jan.	X	3,7	226,9	15,1	12,4	X
Feb.	X	0,5	159,5	559,3	10,4	X
Mär.	X	5,7	-27,1	10,2	6,1	X
Apr.	X	11,0	-76,7	17,7	10,7	X
Mai	X	-2,0	-68,2	44,5	19,7	X
Jun.	X	-19,7	-45,0	41,4	-4,1	X
Jul.	X	13,7	-60,7	29,1	5,2	X
Aug.	X	9,9	-63,2	36,9	5,6	X
Sep.	X	-66,3	-22,0	10,9	4,7	X
Okt.	X	-6,9	18,2	-8,0	-7,0	X
Nov.	X	-1,5	-73,5	13,9	-0,8	X
Dez.	X	-9,4	-83,6	-6,1	0,3	X

**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr <sup>\*)</sup>****1.1.5 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R***Goods transport railway and kind of goods NST/R*

Jahr <i>Year</i> _____ Monat <i>Month</i>	Insgesamt   <i>Total</i>	Davon <sup>1)</sup> / Of which				
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse <i>agricultural goods and the like</i>	andere Nahrungs- und Futtermittel <i>other food</i>	feste mineral. Brennstoffe <i>solid mineral fuels</i>	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase <i>petroleum products and the like</i>	Erze und Metallabfälle <i>ores, metal scrap</i>
1 000 Tonnen / <i>tons</i>						
1991	415 500	11 922	5 900	118 850	35 206	39 282
1995	333 100	7 984	4 661	75 226	26 375	34 210
2000	299 100	10 260	3 480	58 378	24 708	30 188
2005 <sup>3)</sup>	317 294	8 447	2 549	49 548	35 816	28 729
2006	346 118	10 694	2 979	51 312	36 832	31 463
2007	361 116	12 135	3 505	51 355	34 790	31 201
2008	371 298	10 073	3 511	49 618	38 052	36 130
2009	312 087	8 853	3 199	40 682	38 912	26 311
2010	355 715	8 571	2 768	45 939	39 114	31 942
2010						
Jan.	25 054	552	196	3 962	3 095	2 342
Feb.	26 896	702	234	4 231	3 083	2 589
Mär.	31 391	730	250	4 536	2 922	2 862
Apr.	29 178	690	235	3 683	3 226	2 785
Mai	29 438	777	206	3 374	2 915	2 797
Jun.	31 972	844	225	3 377	3 482	2 985
Jul.	29 307	743	198	3 289	3 344	2 687
Aug.	29 608	765	238	3 523	3 363	2 352
Sep.	31 390	742	234	3 647	3 388	2 627
Okt.	32 199	730	261	4 021	3 529	2 793
Nov.	32 530	656	280	4 327	3 546	2 840
Dez.	26 750	638	211	3 969	3 221	2 282
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1992	-8,6	-21,9	-15,6	-19,4	-8,4	-5,8
1996	-4,1	-12,0	-12,0	-6,8	4,1	-8,5
2001	-2,7	-27,8	-5,7	-6,9	2,8	-5,1
2006	9,1	26,6	16,9	3,6	2,8	9,5
2007	4,3	13,5	17,7	0,1	-5,5	-0,8
2008	2,8	-17,0	0,2	-3,4	9,4	15,8
2009	-15,9	-12,1	-8,9	-18,0	2,3	-27,2
2010	14,0	-3,2	-13,5	12,9	0,5	21,4
2010						
Jan.	7,2	-12,8	-20,7	5,5	-8,1	14,6
Feb.	7,6	-38,9	-12,2	6,3	0,7	25,0
Mär.	19,1	-40,5	-17,4	14,7	-6,6	50,0
Apr.	26,6	-36,3	-6,7	39,1	5,8	75,2
Mai	24,6	-27,6	-16,2	47,1	-1,2	60,2
Jun.	23,5	18,6	-17,7	36,5	5,4	43,4
Jul.	12,3	19,7	-30,5	13,3	8,8	22,7
Aug.	21,1	30,8	23,7	28,2	14,2	4,0
Sep.	10,0	2,7	-12,6	2,1	5,3	1,7
Okt.	6,7	-3,9	-20,7	1,1	5,6	0,5
Nov.	9,8	-6,1	-16,0	0,6	7,6	3,6
Dez.	4,2	-9,5	-8,9	-2,7	0,1	-1,7

<sup>\*)</sup> Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die angegebenen Monatswerte die vorläufigen Daten und die Jahreswerte die endgültigen Ergebnisse. Durch Nachmeldungen, die am Jahresende in den Ergebnissen berücksichtigt werden, können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen.

<sup>1)</sup> 1991 bis 2001: Untergliederung nach Güterabteilungen nur Wagenladungsverkehr. <sup>2)</sup> Einschl. Gutart unbekannt. / *Including kind of goods unknown.*  
Statistisches Bundesamt, Fachserie 8, Reihe 1.2, 2011

**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr <sup>\*)</sup>****1.1.5 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R***Goods transport railway and kind of goods NST/R*

Jahr Year	Davon <sup>1)</sup> / Of which					
	Eisen, Stahl und NE-Metalle	Steine und Erden	Düngemittel	chemische Erzeugnisse	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter <i>vehicles, machinery, other semifinished and finished prod., special transported</i>	
	<i>iron, non- ferrous metals</i>	<i>non-metallic minerals</i>	<i>fertilizer</i>	<i>chemical products</i>	zusammen <i>total</i>	darunter / of which besondere Transportgüter <sup>2)</sup> <i>special transported</i>
Monat Month						
<b>1000 Tonnen / tons</b>						
1991	60 195	42 691	10 955	21 111	55 234	33 901
1995	57 931	40 833	7 432	20 647	42 870	24 776
2000	53 856	32 695	7 420	21 678	51 500	29 965
2005 <sup>3)</sup>	50 921	36 230	7 476	25 921	71 655	50 726
2006	59 388	39 584	7 725	24 929	81 212	58 645
2007	61 453	40 959	7 875	26 761	91 082	68 407
2008	64 515	41 912	7 292	26 500	93 697	72 177
2009	43 329	41 412	5 186	25 033	79 172	61 997
2010	60 408	42 671	6 887	26 597	90 817	71 812
2010						
Jan.	4 358	2 085	455	2 097	5 910	4 489
Feb.	4 711	2 102	542	2 148	6 554	5 081
Mär.	5 394	3 428	681	2 257	8 330	6 570
Apr.	5 049	3 606	625	2 102	7 176	5 643
Mai	5 378	3 574	540	2 332	7 546	6 027
Jun.	5 643	4 142	661	2 282	8 330	6 611
Jul.	4 709	4 027	443	2 235	7 633	6 046
Aug.	4 894	4 191	599	2 322	7 362	5 938
Sep.	5 118	4 378	651	2 240	8 365	6 656
Okt.	5 203	4 489	583	2 289	8 301	6 621
Nov.	5 515	4 210	608	2 243	8 304	6 542
Dez.	4 435	2 440	499	2 051	7 005	5 589
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>						
<b>Change in % from the corresponding period of the previous year</b>						
1992	-8,3	3,5	-13,7	-8,8	-2,5	0,9
1996	-10,8	5,3	4,1	-2,7	5,9	11,7
2001	0,3	6,7	-4,9	-2,1	0,9	-3,2
2006	16,6	9,3	3,3	-3,8	13,3	15,6
2007	3,5	3,5	1,9	7,3	12,2	16,6
2008	5,0	2,3	-7,4	-1,0	2,9	5,5
2009	-32,8	-1,2	-28,9	-5,5	-15,5	-14,1
2010	39,4	3,0	32,8	6,3	14,7	15,8
2010						
Jan.	30,1	-8,4	51,8	15,6	6,0	2,9
Feb.	39,0	-14,0	46,9	16,7	2,0	-2,0
Mär.	64,0	7,0	24,4	10,1	23,6	26,8
Apr.	78,3	15,0	53,7	9,6	16,9	18,6
Mai	81,1	-2,8	13,8	35,0	16,6	18,2
Jun.	62,7	4,6	25,9	6,8	19,9	21,3
Jul.	37,8	-0,7	4,4	-7,5	13,6	15,5
Aug.	30,8	13,3	39,7	15,9	25,8	26,4
Sep.	20,7	7,9	63,2	2,6	14,8	18,2
Okt.	14,4	7,0	75,4	-2,8	9,8	12,4
Nov.	24,7	7,8	29,6	-0,4	15,4	16,3
Dez.	23,2	-13,8	-2,0	4,1	12,9	16,4

<sup>3)</sup> Korrektur für 2005 wegen Untererfassung im Kombinierten Verkehr (3,8 Mill. t) und rund 6,8 Mill. t jährlich bisher nicht erfasster Behältergewichte. Zwecks Darstellung plausibler Vorjahresvergleiche beziehen sich die prozentualen Veränderungsdaten für 2005 auf die Daten der früheren Erfassungsmethode; ab Januar 2006 beinhaltet die prozentuale Veränderungsrate das korrigierte Erhebungskonzept (einschl. Behältergewichte).



**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr <sup>\*)</sup>****1.1.6 Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST/R***Transport performance by railway and kind of goods NST/R*

Jahr Year —— Monat Month	Insgesamt <sup>1)</sup> <i>Total <sup>1)</sup></i>	Davon / Of which				
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse <i>agricultural goods and the like</i>	andere Nahrungs- und Futtermittel <i>other food</i>	feste mineral. Brennstoffe <i>solid mineral fuels</i>	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase <i>petroleum products and the like</i>	Erze und Metallabfälle <i>ores, metal scrap</i>
Mill. tkm / Mio. ton-km						
1991	82 200	.	.	.	.	.
1995	70 500	.	.	.	.	.
2000	77 500	4 469	1 344	7 412	5 345	6 032
2005 <sup>3)</sup>	95 421	4 020	1 289	7 123	10 023	7 195
2006	107 008	5 110	1 514	7 700	10 716	8 301
2007	114 615	6 137	1 601	7 750	10 454	8 112
2008	115 652	4 546	1 607	8 145	11 227	8 122
2009	95 834	3 845	1 465	6 743	10 042	5 685
2010	107 317	3 546	1 331	7 196	9 961	6 943
2010						
Jan.	7 405	251	93	682	779	514
Feb.	8 060	278	116	707	806	553
Mär.	9 634	310	123	758	771	616
Apr.	8 700	278	100	581	806	626
Mai	8 898	312	97	578	675	603
Jun.	9 799	346	113	548	874	667
Jul.	8 893	302	101	451	840	558
Aug.	8 754	323	113	495	863	512
Sep.	9 594	312	112	517	883	558
Okt.	9 743	303	127	594	893	601
Nov.	9 790	269	133	679	938	628
Dez.	8 047	261	104	605	832	508
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year						
1992	-11,4	.	.	.	.	.
1996	-0,7	.	.	.	.	.
2001	-1,7	-27,3	-4,2	-4,1	20,7	4,3
2006	12,1	27,1	17,5	8,1	6,9	15,4
2007	7,1	20,1	5,7	0,6	-2,4	-2,3
2008	0,9	-25,9	0,4	5,1	7,4	0,1
2009	-17,1	-15,4	-8,9	-17,2	-10,5	-30,0
2010	12,0	-7,8	-9,1	6,7	-0,8	22,1
2010						
Jan.	4,7	-17,9	-18,2	7,2	-13,7	19,7
Feb.	4,9	-44,5	-7,3	6,7	2,0	23,8
Mär.	15,1	-40,8	-14,3	-1,8	-9,7	49,6
Apr.	18,2	-37,7	-14,4	14,4	6,4	72,3
Mai	18,8	-28,6	-15,4	41,3	-9,2	59,0
Jun.	20,1	11,1	-4,1	25,1	3,7	53,7
Jul.	10,8	9,9	-17,1	5,1	13,0	16,3
Aug.	25,0	31,4	33,4	40,9	18,1	12,0
Sep.	10,7	1,0	-12,2	-9,5	9,7	1,0
Okt.	5,6	-1,4	-17,2	-2,8	3,7	-4,4
Nov.	8,8	-5,6	-12,6	-6,8	11,4	5,1
Dez.	5,8	-8,5	-1,0	-5,4	2,6	0,3

<sup>\*)</sup> Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die angegebenen Monatswerte die vorläufigen Daten und die Jahreswerte die endgültigen Ergebnisse. Durch Nachmeldungen, die am Jahresende in den Ergebnissen berücksichtigt werden, können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen.

<sup>1)</sup> Bis 2003: Aufgrund verschiedener Revisionen, die nicht nach Güterabteilungen möglich waren, können die Ingesamt-Werte von der Untergliederung der Güterabteilungen abweichen. / Till 2003 corrected data; a corresponding correction in terms of products ("Güterabteilungen") is not possible. <sup>2)</sup> Einschl. Gutart unbekannt. / Including kind of goods unknown.

**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr <sup>\*)</sup>****1.1.6 Beförderungsleistung im Inland nach Güterabteilungen NST/R***Transport performance by railway and kind of goods NST/R*

Jahr Year ----- Monat Month	Davon / Of which					
	Eisen, Stahl und NE-Metalle	Steine und Erden	Düngemittel	chemische Erzeugnisse	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter <i>vehicles, machinery, other semifinished and finished prod., special transported</i>	
	<i>iron, non- ferrous metals</i>	<i>non-metallic minerals</i>	<i>fertilizer</i>	<i>chemical products</i>	zusammen  <i>total</i>	darunter / of which besondere Transportgüter <sup>2)</sup> <i>special transported</i>

**Mill. tkm / Mio. ton-km**

1991	.	.	.	.	.	.
1995	.	.	.	.	.	.
2000	12 926	5 690	1 796	7 072	23 946	13 362
2005 <sup>3)</sup>	11 791	7 389	2 087	9 216	35 288	25 064
2006	14 400	8 458	2 234	9 503	39 071	28 111
2007	14 737	9 035	2 206	10 059	44 524	33 481
2008	14 563	9 113	1 982	9 637	46 709	36 479
2009	9 568	8 736	1 296	8 561	39 892	31 593
2010	12 345	8 713	1 837	8 964	46 480	37 385
2010						
Jan.	837	384	121	730	3 014	2 303
Feb.	945	417	149	735	3 353	2 643
Mär.	1 172	711	176	766	4 231	3 418
Apr.	976	751	166	703	3 712	2 987
Mai	1 062	722	146	790	3 911	3 184
Jun.	1 169	847	174	776	4 286	3 461
Jul.	958	854	107	741	3 980	3 198
Aug.	957	845	166	773	3 705	3 056
Sep.	1 082	921	176	755	4 279	3 469
Okt.	1 127	934	162	771	4 232	3 431
Nov.	1 167	875	162	748	4 192	3 343
Dez.	893	453	131	675	3 584	2 890

**Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %***Change in % from the corresponding period of the previous year*

1992	.	.	.	.	.	.
1996	.	.	.	.	.	.
2001	-5,4	16,6	-2,0	3,0	0,5	-4,9
2006	22,1	14,5	7,0	3,1	10,7	12,2
2007	2,3	6,8	-1,3	5,9	14,0	19,1
2008	-1,2	0,9	-10,2	-4,2	4,9	9,0
2009	-34,3	-4,1	-34,6	-11,2	-14,6	-13,4
2010	29,0	-0,3	41,7	4,7	16,5	18,3
2010						
Jan.	18,6	-12,8	86,8	15,2	6,1	2,3
Feb.	29,9	-19,5	79,2	14,3	5,3	2,0
Mär.	51,6	0,7	31,0	10,3	26,1	29,5
Apr.	46,6	9,1	46,7	11,5	21,0	23,8
Mai	52,6	-5,9	21,9	39,1	20,2	22,1
Jun.	42,6	0,4	26,9	5,8	23,1	25,7
Jul.	25,2	-0,4	-7,7	-11,2	17,0	19,3
Aug.	38,4	12,8	55,6	12,7	27,8	29,4
Sep.	15,9	6,7	86,3	4,0	16,2	21,2
Okt.	11,5	4,1	116,5	-5,2	9,4	13,0
Nov.	16,0	3,8	32,5	-5,2	15,3	16,8
Dez.	20,2	-19,1	1,9	0,4	13,7	17,7

<sup>3)</sup> Korrektur für 2005 wegen Untererfassung im Kombinierten Verkehr und bisher nicht erfasster Behältergewichte (Insgesamt rund 5,8 Mrd. tkm). Zwecks Darstellung plausibler Vorjahresvergleiche beziehen sich die prozentualen Veränderungsdaten für 2005 auf die Daten der früheren Erfassungsmethode.

**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr <sup>1)</sup>****1.1.7 Güterumschlag nach Ländern***Goods transshipment on railway by Länder*

Jahr Year  Monat Month	Insgesamt  Total	Davon / Of which						
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
1 000 Tonnen / tons								
1991	703 032	39 778	53 625	9 975	51 339	18 195	24 933	19 089
1995	542 369	31 064	43 841	9 922	32 468	10 517	21 476	15 188
2000 <sup>1)</sup>	477 311	31 729	46 223	6 030	26 643	10 988	22 970	15 132
2005 <sup>2)</sup>	502 794	29 274	45 943	4 078	29 289	13 701	34 780	18 831
2006	546 554	37 993	50 178	5 027	30 824	16 160	42 869	19 615
2007	568 139	38 472	52 119	4 521	30 866	17 771	45 528	19 184
2008	590 421	34 497	55 311	4 279	33 668	18 424	46 146	18 684
2009	507 454	28 502	48 035	4 156	32 842	14 510	38 110	14 000
2010	581 351	28 423	52 373	4 638	34 688	16 450	45 766	16 441
2011	616 982	33 734	55 524	5 485	34 407	17 590	47 086	19 273
2011								
Jan.	46 785	2 268	3 654	417	2 519	1 221	3 543	1 287
Feb.	47 970	2 483	4 141	469	2 348	1 371	3 633	1 485
Mär.	56 495	3 037	4 935	469	3 004	1 655	4 316	1 813
Apr.	51 031	2 695	4 358	422	3 036	1 430	3 721	1 631
Mai	55 501	3 338	5 409	430	3 122	1 627	4 368	1 751
Jun.	50 173	2 835	4 676	403	2 908	1 463	3 901	1 512
Jul.	51 823	3 030	4 981	441	3 005	1 489	3 966	1 551
Aug.	51 482	2 857	4 863	455	2 962	1 518	3 803	1 625
Sep.	53 221	2 829	4 901	464	2 836	1 521	4 214	1 736
Okt.	51 453	2 876	4 591	414	2 911	1 442	3 881	1 737
Nov.	53 578	2 985	4 707	569	3 117	1 448	4 076	1 701
Dez.	47 616	2 525	4 238	534	2 756	1 359	3 650	1 457
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year								
1992	-10,7	-9,2	-6,6	-5,3	-19,4	-21,2	-9,1	-4,3
1996	-3,6	0,4	0,1	18,9	4,3	-3,0	0,1	1,8
2001	-2,0	-11,7	4,8	-13,6	-5,0	-6,0	7,8	8,6
2006	8,7	29,8	9,2	23,3	5,2	17,9	23,3	4,2
2007	3,9	1,3	3,9	-10,1	0,1	10,0	6,2	-2,2
2008	3,9	-10,3	6,1	-5,4	9,1	3,7	1,4	-2,6
2009	-14,1	-17,4	-13,2	-2,9	-2,5	-21,2	-17,4	-25,1
2010	14,6	-0,3	9,0	11,6	5,6	13,4	20,1	17,4
2011	6,1	18,7	6,0	18,3	-0,8	6,9	2,9	17,2
2011								
Jan.	14,4	20,4	6,7	79,2	19,1	6,1	14,8	20,5
Feb.	9,4	17,7	11,3	53,7	0,3	8,8	6,0	32,3
Mär.	12,4	27,5	10,9	0,9	-1,6	5,8	7,8	28,5
Apr.	6,7	14,4	1,1	-1,6	7,4	10,6	-0,7	17,2
Mai	16,0	56,4	14,7	21,7	20,4	6,0	26,7	30,4
Jun.	-2,9	4,3	-1,1	9,3	-9,6	1,5	-6,4	2,9
Jul.	7,7	17,9	12,1	30,0	1,7	14,0	5,9	18,3
Aug.	4,7	21,0	6,6	-3,4	-3,0	2,2	-3,0	22,7
Sep.	3,2	17,2	4,5	-3,5	-14,5	6,8	-2,0	8,7
Okt.	-2,9	11,8	-2,8	-9,3	-14,8	8,3	-10,7	14,2
Nov.	0,4	7,5	0,8	24,0	-6,1	0,6	-1,6	7,5
Dez.	8,9	17,7	7,7	92,2	11,0	11,7	6,5	12,1

<sup>1)</sup> Ab Berichtsjahr 2008 enthalten die angegebenen Monatswerte die vorläufigen Daten und die Jahreswerte die endgültigen Ergebnisse. Durch Nachmeldungen, die am Jahresende in den Ergebnissen berücksichtigt werden, können die kumulierten Monatswerte von den Jahresergebnissen abweichen.

<sup>2)</sup> In den Tabellen 1.1.1 bis 1.1.4 wurden sämtliche Daten für die Jahre 1996 bis 2003 revidiert; da diese Änderungen nicht nach Bundesländern aufteilbar waren, sind die Ergebnisse dieser Tabelle von 1996 bis 2003 mit den Nachweisungen der

# 1 Güterverkehr

## 1.1 Eisenbahnverkehr <sup>1)</sup>

### 1.1.7 Güterumschlag nach Ländern

Goods transshipment on railway by Länder

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which								
	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
1 000 Tonnen / tons									
1991	16 306	57 680	227 873	15 208	33 014	59 873	49 302	6 231	20 611
1995	8 496	51 724	197 474	11 348	31 893	32 408	28 069	6 421	10 060
2000 <sup>1)</sup>	8 052	47 447	158 940	11 511	30 574	17 844	30 230	5 809	7 188
2005 <sup>2)</sup>	10 305	49 266	146 458	14 880	26 026	19 455	47 795	5 995	6 717
2006	9 462	52 863	155 518	15 056	30 171	20 347	45 862	7 137	7 471
2007	9 461	54 311	165 181	15 793	33 067	22 679	43 984	7 272	7 929
2008	11 605	77 675	163 339	17 411	27 743	22 231	42 455	9 001	7 952
2009	11 900	67 634	122 001	16 043	18 278	21 863	56 620	6 088	6 872
2010	10 720	88 374	150 969	17 340	22 519	23 082	55 908	6 169	7 491
2011	11 023	93 937	154 129	19 766	28 451	25 362	55 108	7 758	8 350
2011									
Jan.	846	7 546	12 348	1 357	2 261	1 702	4 731	658	427
Feb.	857	7 541	12 543	1 481	2 346	1 738	4 285	698	550
Mär.	994	8 510	14 348	2 010	2 647	2 229	5 008	780	739
Apr.	834	8 082	12 613	1 661	2 335	2 041	4 862	644	665
Mai	920	8 130	13 960	1 740	2 583	2 235	4 413	717	759
Jun.	910	7 972	12 643	2 039	2 372	1 915	3 260	657	706
Jul.	937	7 547	13 044	1 929	2 447	2 095	3 920	664	777
Aug.	881	7 388	12 345	1 525	2 425	2 195	5 206	623	812
Sep.	925	8 087	12 722	1 708	2 519	2 238	5 163	561	796
Okt.	924	7 771	12 540	1 579	2 418	2 337	4 705	641	686
Nov.	1 021	7 853	13 247	1 546	2 270	2 521	5 178	577	760
Dez.	925	7 389	11 993	1 173	1 869	2 034	4 507	526	679
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year									
1992	-26,7	-4,4	-6,3	-11,0	-3,4	-21,5	-19,2	-2,4	-21,3
1996	7,5	-13,8	-5,6	-10,3	-12,1	-12,0	11,8	-2,9	3,3
2001	12,6	-1,2	-7,5	8,6	-0,8	3,7	4,5	12,1	-5,3
2006	-8,2	7,3	6,2	1,2	15,9	4,6	-4,0	19,0	11,2
2007	0,0	2,7	6,2	4,9	9,6	11,5	-4,1	1,9	6,1
2008	22,7	43,0	-1,1	10,2	-16,1	-2,0	-3,5	23,8	0,3
2009	2,5	-12,9	-25,3	-7,9	-34,1	-1,7	33,4	-32,4	-13,6
2010	-9,9	30,7	23,7	8,1	23,2	5,6	-1,3	1,3	9,0
2011	2,8	6,3	2,1	14,0	26,3	9,9	-1,4	25,8	11,5
2011									
Jan.	16,8	18,0	12,2	10,0	29,5	27,7	4,0	28,6	-3,5
Feb.	10,8	7,9	7,0	15,6	19,9	11,8	0,2	41,7	10,7
Mär.	-4,8	8,1	4,8	34,0	42,4	25,0	24,2	36,4	25,9
Apr.	-2,2	12,5	1,3	23,3	14,9	15,2	4,7	12,3	4,9
Mai	13,3	11,8	13,3	28,8	19,3	20,7	-7,5	30,9	16,4
Jun.	-13,7	3,2	-5,1	32,7	1,8	0,0	-26,4	25,5	-0,2
Jul.	5,1	3,5	6,2	25,3	32,5	9,2	-13,6	30,1	27,3
Aug.	-4,1	1,4	-3,5	3,4	60,4	10,7	6,8	40,2	14,1
Sep.	-5,3	1,4	-1,7	5,3	62,6	0,1	5,7	25,9	8,8
Okt.	-2,4	-3,4	-7,0	-3,8	51,6	-7,5	-7,7	23,2	-12,1
Nov.	10,2	-3,1	-1,2	2,6	7,7	2,7	-1,0	9,1	5,2
Dez.	16,0	18,4	4,0	-10,0	2,6	16,0	-1,6	5,7	64,2

<sup>1)</sup> From 1996 until 2003 tables 1.1.1 to 1.1.4 contain revised data; as these changes could not be broken down in terms of länder, the results of this table from 1996 until 2003 are only partly comparable with the corresponding figures of the mentioned tables.

<sup>2)</sup> Korrektur für 2005 wegen Untererfassung im Kombinierten Verkehr (3,8 Mill. t) und rund 6,8 Mill. t jährlich bisher nicht erfasster Behältergewichte.

**1 Güterverkehr****1.1 Eisenbahnverkehr****1.1.8 Erzeugerpreisindex für Schienengüterverkehr**

2006 = 100

Jahr Year  Quartal Quarter	Gesamt- index	Darunter Of which		
		Einzelwagen- und Ganzzugverkehre	Traktions- leistungen, Kombinierter Verkehr	Bauzug- und Rangierleistungen, Gleisbaulogistik
2006 D	100,0	100,0	100,0	100,0
2007 D	103,6	104,4	101,6	102,1
2008 D	106,7	108,8	101,3	103,7
2009 D	108,7	111,0	102,4	108,1
2010 D	110,0	113,2	101,2	109,8
2011 D	111,8	115,4	102,0	112,6
2009				
1. Quartal	108,5	110,8	102,3	108,6
2. Quartal	108,7	111,1	102,4	108,0
3. Quartal	108,8	111,1	102,5	108,1
4. Quartal	108,6	111,0	102,5	107,7
2010				
1. Quartal	109,7	113,0	101,0	107,1
2. Quartal	109,8	113,1	100,9	110,5
3. Quartal	110,0	113,2	101,2	110,9
4. Quartal	110,3	113,4	101,7	110,8
2011				
1. Quartal	111,3	114,8	101,8	114,6
2. Quartal	111,8	115,2	102,2	115,0
3. Quartal	112,0	115,7	101,9	115,0
4. Quartal	112,0	116,0	101,9	110,5
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year				
2007 D	3,6	4,4	1,6	2,1
2008 D	3,0	4,2	-0,3	1,6
2009 D	1,9	2,0	1,1	4,2
2010 D	1,2	2,0	-1,2	1,6
2011 D	1,6	1,9	0,8	2,6
2010				
1. Quartal	1,1	2,0	-1,3	-1,4
2. Quartal	1,0	1,8	-1,5	2,3
3. Quartal	1,1	1,9	-1,3	2,6
4. Quartal	1,6	2,2	-0,8	2,9
2011				
1. Quartal	1,5	1,6	0,8	7,0
2. Quartal	1,8	1,9	1,3	4,1
3. Quartal	1,8	2,2	0,7	3,7
4. Quartal	1,5	2,3	0,2	-0,3



## 1 Güterverkehr

### 1.2 Binnenschifffahrt

Nachdem sich die Menge der auf deutschen Binnenwasserstraßen beförderten Güter 2010 mit einem Plus von 12,6 % vom Einbruch in Folge der weltweiten Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise etwas erholt hatte, ging 2011 der Gütertransport der Binnenschifffahrt wieder um 3,3 % zurück. Mit 222 Millionen Tonnen Gütern beförderten die Binnenschiffe fast 8 Millionen Tonnen weniger als im Jahr zuvor. Die Gütertransportleistung nahm sogar um 11,6 % ab. Zwei Sondereffekte trugen zu dieser Entwicklung bei:

Zum einen führte im Januar die Havarie eines mit Schwefelsäure beladenen Tankers zu einer langwierigen Sperrung des Rheins. Die Güter konnten zwar streckenweise auf dem Rhein transportiert werden, mussten jedoch vorzeitig auf andere Verkehrsträger umgeladen werden. Daher blieb die Transportmenge im Januar 2011 auf einem ähnlichen Niveau wie im Januar 2010 (– 0,9%). Aufgrund der geringeren Transportweiten sank aber die Transportleistung um 22,3 % im Vergleich zum Vorjahresmonat.

Zum anderen erschwerten im Frühjahr und im November rekordträchtig niedrige Pegelstände die Befahrung der Wasserstraßen. Dies führte jeweils zu einer deutlichen Verringerung von Transportmenge und Transportleistung.

Diese Effekte dürften dazu beigetragen haben, dass die Transportmenge 2011 um 24 Millionen Tonnen unter der Transportmenge des Vorkrisenjahres 2008 lag. Auch die Gütertransportleistung blieb mit 55 Milliarden Tonnenkilometern noch deutlich unter dem Vorkrisenniveau von 64 Milliarden Tonnenkilometern im Jahr 2008.

Differenziert nach Verkehrsrelationen sind 2011 mit Ausnahme des innerdeutschen Verkehrs überall Rückgänge zu verzeichnen. Am stärksten sank in absoluten Werten der Versand ins Ausland, der um gut 3,7 Millionen Tonnen beziehungsweise 7,4 % abnahm. Es folgt mit einem Rückgang von ebenfalls 3,7 Millionen Tonnen der Durchgangsverkehr, wobei hier aufgrund des geringeren Volumens der prozentuale Rückgang mit 16,6 % am größten war. Knapp 2 Millionen Tonnen weniger weist der Empfang aus dem Ausland auf. Das Minus beträgt für diese Relation 1,8 %. Als einzige Relation positiv entwickelte sich der Binnenschiffsverkehr zwischen deutschen Häfen. Hier ist ein Zuwachs um 1,7 Millionen Tonnen beziehungsweise 3,2 % festzustellen.

Bei der Transportleistung sank der Durchgangsverkehr um 22,1%, der Versand in das Ausland um 11,1 % und der Empfang aus dem Ausland um 9,0 %. Im innerdeutschen Verkehr wurden nur 3,8 % weniger Tonnenkilometer erbracht als im Vorjahr.

In fast allen Güterabteilungen mit einem Transportvolumen über 10 Millionen Tonnen gab es einen Rückgang der Transportmenge und Transportleistung gegenüber 2010. Nur bei „chemischen Erzeugnissen etc.“ stieg die Transportmenge mit einem Zuwachs von 6,0 % deutlich. Daneben war bei „Metallen und Metallerzeugnissen“ ein leichtes Wachstum (+ 1,7%) zu verzeichnen.

Nach wie vor dominieren in der Binnenschifffahrt klassische Massengüter, wie „Erze, Steine und Erden sowie Bergbauerzeugnisse“ mit 9,8 Milliarden Tonnenkilometern (Anteil: 18 % der Transportleistung), „Kokerei- und Mineralölerzeugnisse“ mit 9,1 Milliarden Tonnenkilometern (Anteil: 17 %) und „Kohle, rohes Erdöl und Erdgas“ mit 7,3 Milliarden Tonnenkilometern (Anteil: 13 %). „Chemische Güter etc.“ belegen mit einer Transportleistung von 6,5 Milliarden Tonnenkilometern den vierten Platz unter den Güterabteilungen.

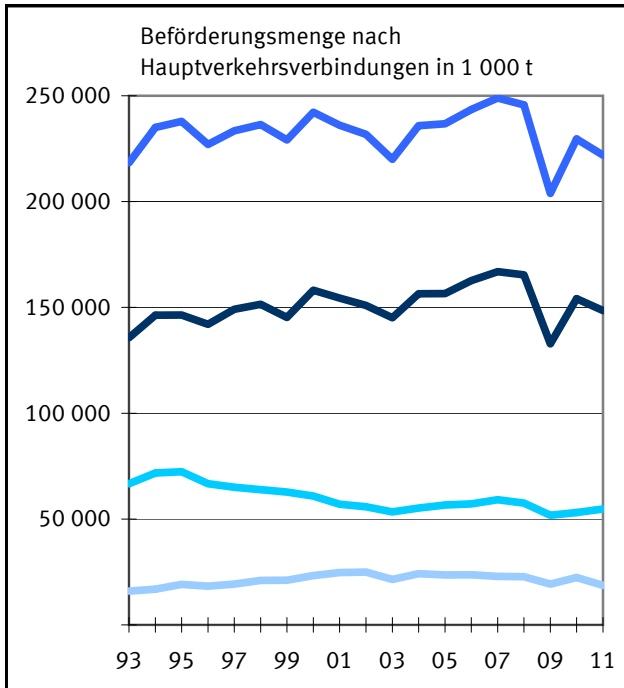
Der Güterumschlag in der Binnenschifffahrt, der 2010 um 10,1 % gewachsen war, entwickelte sich mit einem Minus von 0,9 % nicht ganz so schlecht wie die Beförderung. Wurden 2010 noch 260 Millionen Tonnen Güter umgeschlagen, so waren es 2011 nur 258 Millionen Tonnen.

Besonders in Rheinland-Pfalz (– 2,7 Millionen Tonnen), Baden-Württemberg (– 1,8 Millionen Tonnen) und Hessen (– 1,4 Millionen Tonnen) gingen die Umschlagmengen zurück. Dies dürfte auf die Rheinsperrung im Januar und Niedrigwasser des Rheins zurückzuführen sein. In Niedersachsen stieg dagegen der Güterumschlag um 1,8 Millionen Tonnen.

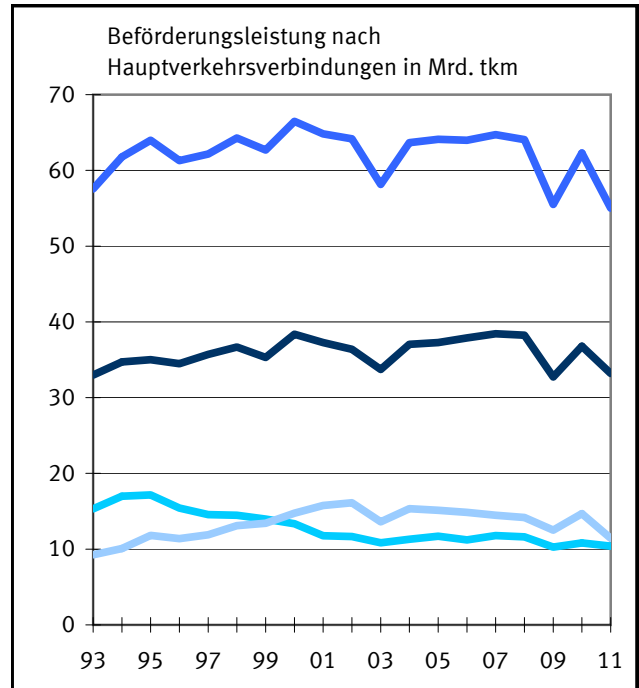
Insgesamt erfolgte fast die Hälfte des Güterumschlags in Nordrhein-Westfalen (48 %), gefolgt von Baden-Württemberg und Niedersachsen (je 11 %) und Rheinland-Pfalz (9 %). Dies lag vor allem an der Bedeutung des Rheins: 55% aller Güter wurden am Rhein umgeschlagen.

# 1 Güterverkehr

## 1.2 Binnenschifffahrt

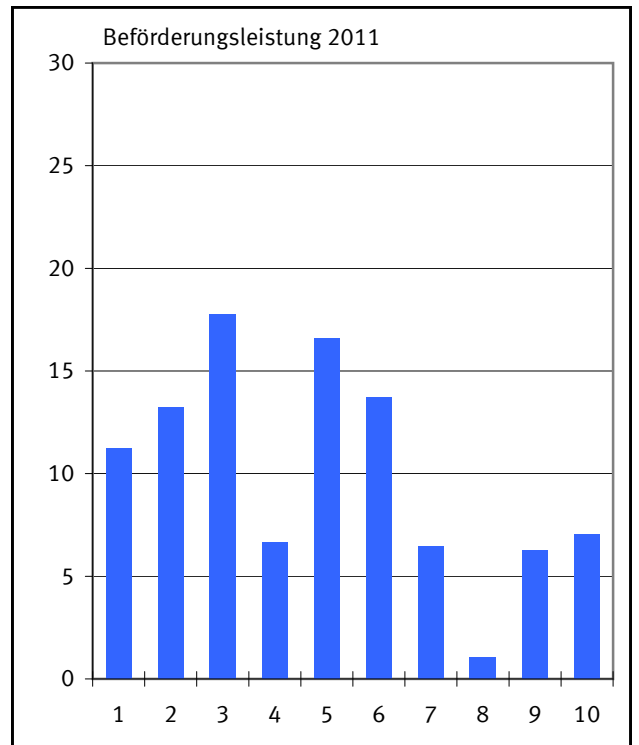
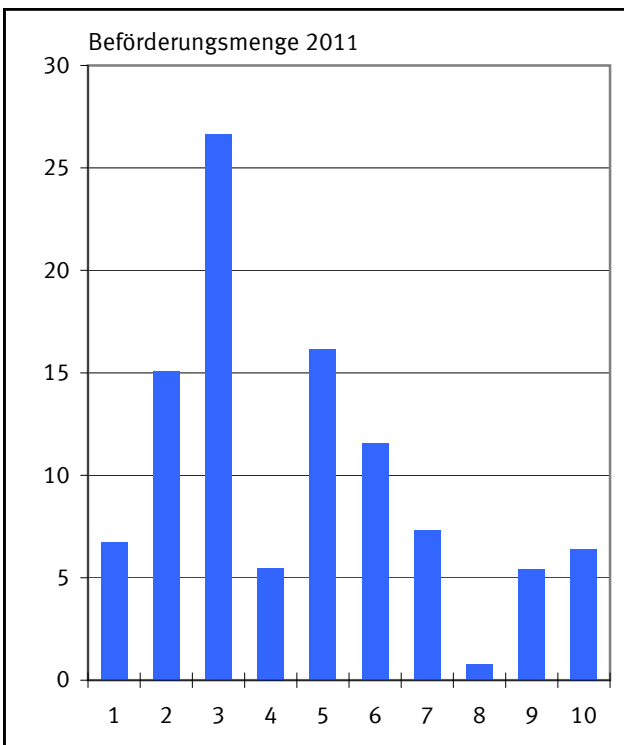


— Insgesamt  
— Innerdeutscher Verkehr



— Grenzüberschreitender Verkehr  
— Durchgangsverkehr

### Prozentualer Anteil der zusammengefassten Gliederung in 10-Positionen der Güterabteilungen nach NST-2007



Güterabteilungen NST-2007:

B 1: Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei

B 2: Kohle, rohes Erdöl und Erdgas

B 3: Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse

B 4: Konsumgüter zum kurzfristigen Verbrauch, Holzwaren

B 5: Kokerei- und Mineralölzeugnisse

B 6: Chemische Erzeugnisse, Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.)

B 7: Metalle und Metallerzeugnisse

B 8: Maschinen und Ausrüstungen, langlebige Konsumgüter

B 9: Sekundärrohstoffe, Abfälle

B 10: Sonstige Produkte



**1 Güterverkehr****1.2 Binnenschifffahrt****1.2.1 Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen***Goods transport on inland waterways by main traffic relations*

Jahr Year  Monat Month	Insgesamt   Total	Davon Of which				
		innerdeutscher Verkehr  national transport	grenzüberschreitender Verkehr international transport			Durchgangs- verkehr  transit
			zusammen  total	Versand  loaded	Empfang  unloaded	

**1 000 Tonnen / tons**

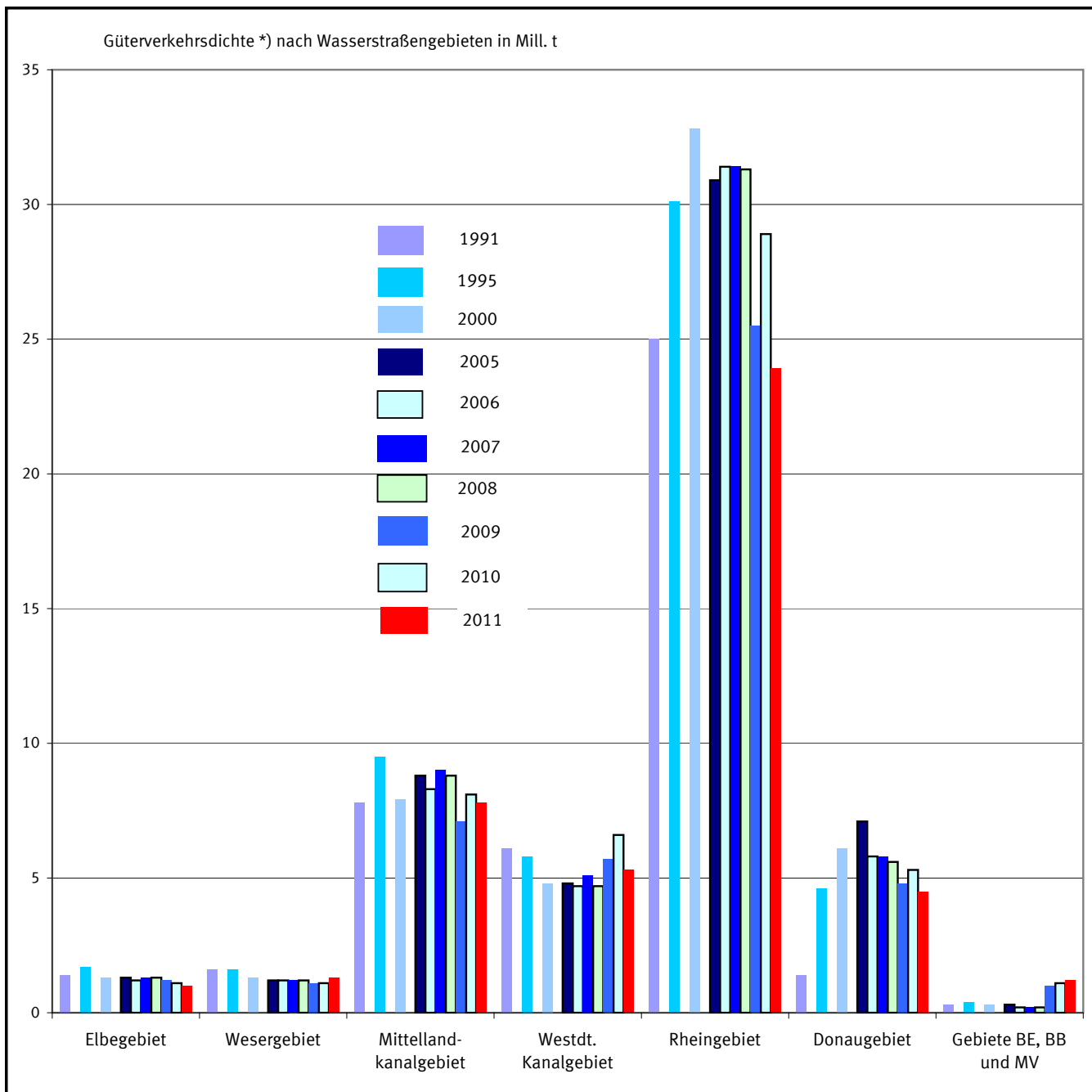
1991	229 967	69 656	145 537	47 301	98 236	14 775
1995	237 884	72 335	146 410	44 942	101 468	19 140
2000	242 223	60 859	158 091	48 742	109 349	23 273
2005	236 765	56 662	156 542	53 360	103 182	23 561
2006	243 495	57 156	162 652	55 763	106 889	23 687
2007	248 974	59 150	166 928	59 501	107 427	22 896
2008	245 674	57 557	165 378	57 853	107 524	22 738
2009	203 868	51 821	132 772	49 087	83 685	19 275
2010	229 607	53 054	154 142	50 607	103 535	22 411
2011	221 966	54 766	148 503	46 881	101 623	18 697
2011						
Jan.	15 330	3 230	10 821	3 138	7 684	1 279
Feb.	17 808	4 216	12 020	4 125	7 895	1 572
Mär.	20 559	4 717	13 983	4 715	9 268	1 859
Apr.	18 197	4 455	12 182	3 944	8 238	1 560
Mai	18 612	4 822	12 547	3 687	8 860	1 243
Jun.	19 333	4 643	13 013	4 226	8 788	1 677
Jul.	20 265	5 005	13 327	4 266	9 061	1 933
Aug.	19 669	4 945	12 852	3 876	8 976	1 872
Sep.	19 315	4 785	12 853	4 248	8 605	1 677
Okt.	19 301	4 901	12 740	3 971	8 768	1 661
Nov.	16 039	4 654	10 383	3 058	7 325	1 002
Dez.	17 536	4 392	11 782	3 627	8 155	1 362

**Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %***Change in % from the corresponding period of the previous year*

1992	0,0	1,1	-0,9	-0,5	-1,2	3,9
1996	-4,6	-7,8	-3,0	-2,6	-3,2	-4,3
2001	-2,5	-6,3	-2,3	0,6	-3,6	6,1
2006	2,8	0,9	3,9	4,5	3,6	0,5
2007	2,3	3,5	2,6	6,7	0,5	-3,3
2008	-1,3	-2,7	-0,9	-2,8	0,1	-0,7
2009	-17,0	-10,0	-19,7	-15,2	-22,2	-15,2
2010	12,6	2,4	16,1	3,1	23,7	16,3
2011	-3,3	3,2	-3,7	-7,4	-1,8	-16,6
2011						
Jan.	-0,9	12,7	-1,4	-1,1	-1,5	-21,8
Feb.	19,0	53,0	11,4	22,9	6,2	10,4
Mär.	-1,8	-0,8	-2,8	-7,3	-0,4	3,5
Apr.	-7,5	-4,2	-6,9	-13,5	-3,4	-19,1
Mai	-7,9	-2,3	-6,0	-18,3	0,3	-35,3
Jun.	-4,0	-4,5	-1,6	-9,4	2,6	-18,6
Jul.	1,8	4,4	2,7	0,0	4,0	-9,8
Aug.	-0,2	-2,3	1,3	-3,5	3,6	-4,4
Sep.	-4,9	-0,3	-5,7	-6,1	-5,5	-10,8
Okt.	-4,4	2,6	-5,7	-11,5	-2,8	-12,6
Nov.	-22,1	-9,0	-23,0	-29,4	-19,9	-49,9
Dez.	0,1	19,0	-2,2	-0,1	-3,2	-22,9

# 1 Güterverkehr

## 1.2 Binnenschifffahrt



Wasserstraßengebiete	1991	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
	Mill. t									
Elbegebiet	1,4	1,7	1,3	1,3	1,2	1,3	1,3	1,2	1,1	1,0
Wesergebiet	1,6	1,6	1,3	1,2	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1	1,3
Mittellandkanalgebiet	7,8	9,5	7,9	8,8	8,3	9,0	8,8	7,1	8,1	7,8
Westdt. Kanalgebiet	6,1	5,8	4,8	4,8	4,7	5,1	4,7	5,7	6,6	5,3
Rheingebiet	25,0	30,1	32,8	30,9	31,4	31,4	31,3	25,5	28,9	23,9
Donaugebiet	1,4	4,6	6,1	7,1	5,8	5,8	5,6	4,8	5,3	4,5
Gebiete Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern	0,3	0,4	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	1,0	1,1	1,2

\*) Güterverkehrsichte = Tonnenkilometrische Leistung / Wasserstraßenlänge

**1 Güterverkehr****1.2 Binnenschifffahrt****1.2.2 Beförderungsleistung nach Hauptverkehrsverbindungen***Transport performance on inland waterways by main traffic relations*

Jahr Year <div>Monat Month</div>	Insgesamt  <div>Total</div>	Davon Of which				
		innerdeutscher Verkehr  national transport	grenzüberschreitender Verkehr international transport			Durchgangs- verkehr  transit
			zusammen	Versand	Empfang	
			total	loaded	unloaded	

*Mill. tkm / Mio. ton-km*

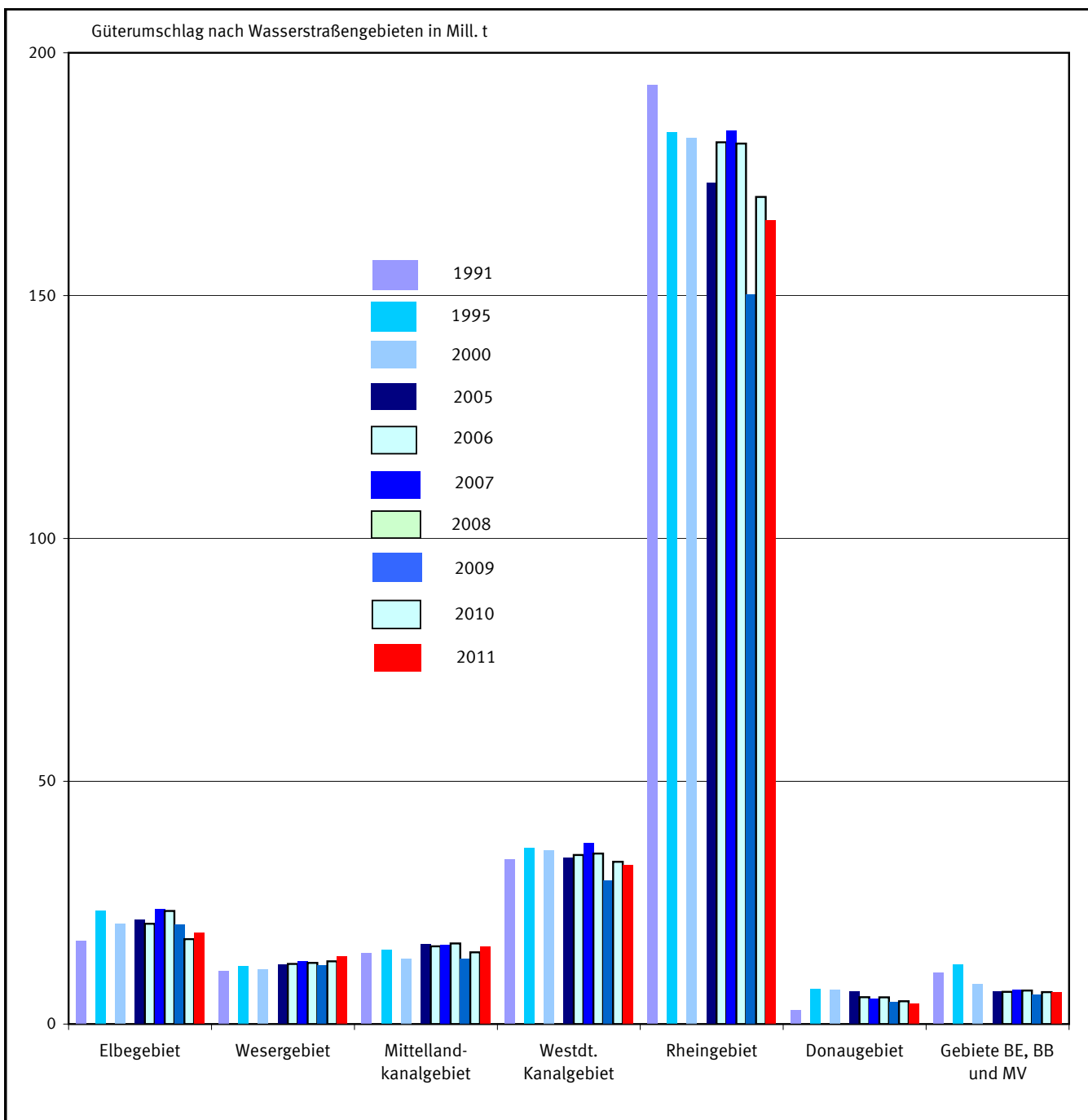
1991	55 973	15 577	32 143	10 259	21 883	8 254
1995	63 982	17 155	35 020	11 368	23 652	11 807
2000	66 465	13 351	38 370	12 930	25 440	14 745
2005	64 096	11 695	37 276	13 916	23 360	15 124
2006	63 975	11 230	37 890	14 132	23 758	14 855
2007	64 716	11 798	38 439	15 271	23 168	14 479
2008	64 057	11 618	38 252	14 697	23 555	14 187
2009	55 497	10 268	32 728	12 660	20 068	12 502
2010	62 278	10 810	36 783	13 178	23 605	14 684
2011	55 027	10 405	33 184	11 709	21 475	11 438
2011						
Jan.	3 189	474	1 978	628	1 350	737
Feb.	4 362	787	2 621	1 029	1 592	955
Mär.	5 462	946	3 343	1 259	2 084	1 173
Apr.	4 543	878	2 721	980	1 741	944
Mai	4 326	886	2 655	923	1 732	785
Jun.	4 913	899	2 981	1 090	1 891	1 034
Jul.	5 272	993	3 104	1 112	1 992	1 175
Aug.	5 121	1 000	2 979	989	1 989	1 143
Sep.	4 936	918	3 001	1 052	1 949	1 017
Okt.	4 925	950	2 952	992	1 959	1 024
Nov.	3 706	872	2 216	712	1 503	618
Dez.	4 272	803	2 635	942	1 693	834

**Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %***Change in % from the corresponding period of the previous year*

1992	2,3	2,6	1,8	5,2	0,2	3,4
1996	-4,2	-10,1	-1,5	-2,1	-1,3	-3,5
2001	-2,5	-11,8	-2,8	-1,4	-3,6	7,0
2006	-0,2	-4,0	1,6	1,6	1,7	-1,8
2007	1,2	5,1	1,4	8,1	-2,5	-2,5
2008	-1,0	-1,5	-0,5	-3,8	1,7	-2,0
2009	-13,4	-11,6	-14,4	-13,9	-14,8	-11,9
2010	12,2	5,3	12,4	4,1	17,6	17,5
2011	-11,6	-3,8	-9,8	-11,1	-9,0	-22,1
2011						
Jan.	-22,3	-11,7	-21,8	-23,3	-21,1	-29,2
Feb.	19,0	76,7	10,7	31,8	0,3	12,1
Mär.	-4,8	-4,5	-6,7	-4,2	-8,2	0,8
Apr.	-14,2	-5,5	-12,1	-12,9	-11,7	-25,7
Mai	-22,6	-14,5	-19,1	-22,9	-16,9	-38,3
Jun.	-11,5	-13,6	-5,7	-7,0	-5,0	-23,3
Jul.	-4,6	-4,4	1,5	1,5	1,4	-17,8
Aug.	-5,3	-10,5	-0,5	-7,9	3,6	-11,9
Sep.	-10,5	-7,7	-8,0	-12,6	-5,2	-19,1
Okt.	-9,7	1,4	-10,0	-17,6	-5,5	-17,5
Nov.	-33,8	-12,1	-32,2	-39,8	-28,0	-53,8
Dez.	-11,5	6,7	-9,2	-6,6	-10,6	-28,8

# 1 Güterverkehr

## 1.2 Binnenschifffahrt



Wasserstraßengebiete	1991	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
	Mill. t									
Elbegebiet	17,2	23,4	20,6	21,5	20,7	23,7	23,3	20,5	17,5	18,8
Wesergebiet	11,0	11,9	11,2	12,2	12,4	13,0	12,6	12,0	12,9	14,0
Mittellandkanalgebiet	14,6	15,2	13,5	16,4	16,0	16,3	16,6	13,5	14,8	16,0
Westdt. Kanalgebiet	33,9	36,2	35,8	34,3	34,8	37,3	35,1	29,6	33,4	32,8
Rheingebiet	193,3	183,6	182,5	173,2	181,6	184,0	181,3	150,2	170,3	165,5
Donaugebiet	2,8	7,2	7,0	6,8	5,5	5,3	5,5	4,5	4,7	4,3
Gebiete Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern	10,5	12,4	8,3	6,8	6,6	7,1	6,9	6,0	6,6	6,6

**1 Güterverkehr****1.2 Binnenschifffahrt****1.2.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on inland waterways and kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Insgesamt  Total	Davon / Of which			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
1 000 Tonnen / tons					
2008	245 674	16 076	33 783	71 419	11 084
2009	203 868	15 363	27 746	53 081	10 938
2010	229 607	16 015	34 295	60 120	11 205
2011	221 966	14 922	33 500	59 109	8 861
2011					
Jan.	15 330	892	2 741	3 933	635
Feb.	17 808	1 203	2 620	4 707	712
Mär.	20 559	1 394	3 064	5 306	823
Apr.	18 197	1 297	2 724	4 835	695
Mai	18 612	1 349	2 589	5 152	793
Jun.	19 333	1 234	2 584	5 597	723
Jul.	20 265	1 250	2 744	5 618	686
Aug.	19 669	1 312	2 639	5 180	776
Sep.	19 315	1 322	2 818	5 024	728
Okt.	19 301	1 442	2 993	4 990	825
Nov.	16 039	1 097	2 741	4 103	748
Dez.	17 536	1 129	3 242	4 663	717
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year					
2009	-17,0	-4,4	-17,9	-25,7	-1,3
2010	12,6	4,2	23,6	13,3	2,4
2011	-3,3	-6,8	-2,3	-1,7	-20,9
2011					
Jan.	-0,9	-11,8	-2,3	20,6	-30,8
Feb.	-19,0	40,6	-2,2	30,9	-6,4
Mär.	-1,8	-1,9	1,6	-10,2	-16,7
Apr.	-7,5	-7,5	-10,0	-9,9	-27,4
Mai	-7,9	-6,4	-14,0	-7,3	-13,1
Jun.	-4,0	-18,7	0,8	-3,7	-19,8
Jul.	1,8	-4,8	1,5	0,2	-20,0
Aug.	-0,2	-7,9	11,0	-4,3	-17,0
Sep.	-4,9	-9,0	5,2	-9,3	-23,4
Okt.	-4,4	0,0	0,5	-4,3	-20,7
Nov.	-22,1	-24,7	-17,2	-22,2	-28,1
Dez.	0,1	-11,6	3,0	30,8	-24,2

**1 Güterverkehr****1.2 Binnenschifffahrt****1.2.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on inland waterways and kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Davon / Of which				
	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc.</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc) <i>Other non-metallic mineral products (glass, cement,</i>
<b>1 000 Tonnen / tons</b>					
2008	63	4 003	37 945	21 975	5 230
2009	40	3 406	34 348	18 014	4 492
2010	50	3 733	35 933	21 157	4 743
2011	19	3 252	35 841	22 421	3 235
2011					
Jan.	1	233	2 601	1 517	176
Feb.	1	272	2 779	1 920	242
Mär.	5	316	3 188	2 276	336
Apr.	3	233	2 731	1 877	256
Mai	1	401	2 775	1 801	292
Jun.	1	296	2 856	2 063	261
Jul.	1	269	3 397	2 063	319
Aug.	3	273	3 499	2 077	247
Sep.	1	241	3 444	1 879	318
Okt.	2	265	3 203	1 849	273
Nov.	1	225	2 443	1 531	287
Dez.	1	229	2 925	1 568	230
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year</b>					
2009	-37,2	-14,9	-9,5	-18,0	-14,1
2010	25,2	9,6	4,6	17,4	5,6
2011	-61,3	-12,9	-0,3	6,0	-31,8
2011					
Jan.	-55,0	-8,9	-1,7	-6,4	-37,5
Feb.	-77,9	11,5	21,3	29,1	-8,4
Mär.	-10,0	-4,0	-0,2	12,7	-8,3
Apr.	-19,7	-28,2	-3,3	20,5	-34,9
Mai	-83,1	32,4	-6,5	12,1	-51,5
Jun.	-66,3	-15,5	-5,1	17,2	-42,9
Jul.	-83,8	-18,6	11,3	16,5	-27,6
Aug.	-41,3	-22,1	4,9	9,2	-37,7
Sep.	-79,6	-31,6	7,3	-3,9	-23,4
Okt.	-43,5	-4,9	0,8	-3,6	-32,5
Nov.	-89,8	-38,2	-23,6	-15,3	-22,7
Dez.	-68,3	-8,6	-3,3	-10,4	-34,9

**1 Güterverkehr****1.2 Binnenschifffahrt****1.2.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on inland waterways and kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Davon / Of which				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc.</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
<b>1 000 Tonnen / tons</b>					
2008	16 200	641	892	181	11 982
2009	10 069	731	709	100	11 566
2010	11 663	717	849	126	13 359
2011	11 858	731	831	293	11 823
2011					
Jan.	801	46	32	4	737
Feb.	889	62	62	10	1 123
Mär.	1 185	62	79	29	1 129
Apr.	1 040	58	87	22	994
Mai	1 085	51	79	28	878
Jun.	1 135	74	67	29	1 068
Jul.	1 203	69	78	24	1 107
Aug.	1 058	67	67	28	1 019
Sep.	1 010	69	72	30	1 038
Okt.	890	63	73	30	1 081
Nov.	803	61	64	29	820
Dez.	759	48	70	29	829
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-37,8	14,1	-20,5	-44,7	-3,5
2010	15,8	-1,9	19,7	26,4	15,5
2011	1,7	1,9	-2,1	132,2	-11,5
2011					
Jan.	7,9	20,1	-38,1	-61,3	10,0
Feb.	31,3	31,6	0,1	-5,3	34,6
Mär.	30,0	-13,4	2,2	58,4	-7,1
Apr.	9,9	-1,3	31,3	190,4	-27,3
Mai	7,0	-10,6	10,2	196,0	-32,3
Jun.	16,2	9,5	-9,6	112,2	-14,7
Jul.	15,3	17,5	1,5	186,0	-8,7
Aug.	8,3	3,2	11,9	234,1	-10,0
Sep.	-14,7	-1,2	-5,9	285,2	-5,6
Okt.	-14,7	-19,1	-4,0	146,3	-5,4
Nov.	-34,6	19,1	-23,6	118,8	-30,5
Dez.	-17,4	-10,4	-2,9	405,6	-13,2

**1 Güterverkehr****1.2 Binnenschifffahrt****1.2.3 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on inland waterways and kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Davon / Of which					
	Post, Pakete <i>Mail, parcels</i>	Geräte und Material für die Güterbeförderung <i>Equipment and material utilized in the transport of goods</i>	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter <i>removal goods and other non-market goods</i>	Sammelgut <i>Grouped goods</i>	Gutart unbekannt <i>Unidentifiable goods</i>	Sonstige Güter a.n.g. <i>Other goods n.e.c.</i>
<b>1 000 Tonnen / tons</b>						
2008	-	1 374	2	-	10 106	2 719
2009	-	1 516	3	-	11 745	-
2010	-	1 757	5	-	13 881	-
2011	-	1 394	3	7	13 842	24
2011						
Jan.	-	94	0	0	883	2
Feb.	-	107	1	0	1 085	14
Mär.	-	137	0	5	1 224	1
Apr.	-	116	0	0	1 228	0
Mai	-	125	1	0	1 209	1
Jun.	-	121	0	1	1 223	1
Jul.	-	125	0	-	1 310	1
Aug.	-	128	0	-	1 296	0
Sep.	-	113	0	-	1 209	0
Okt.	-	120	0	-	1 201	1
Nov.	-	110	0	-	977	1
Dez.	-	98	0	-	997	1
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
2009	X	10,4	34,9	X	16,2	X
2010	X	15,9	42,0	X	18,2	X
2011	X	-20,7	-34,7	X	-0,3	X
2011						
Jan.	X	-26,3	X	X	-14,0	X
Feb.	X	-18,2	X	X	5,8	X
Mär.	X	-12,6	X	X	-0,9	X
Apr.	X	-21,1	X	X	1,2	X
Mai	X	-16,3	X	X	0,7	X
Jun.	X	-21,8	X	X	-0,7	X
Jul.	X	-26,9	X	X	3,5	X
Aug.	X	-15,1	X	X	10,6	X
Sep.	X	-24,3	X	X	3,6	X
Okt.	X	-18,5	X	X	-2,0	X
Nov.	X	-22,0	X	X	-8,3	X
Dez.	X	-26,0	X	X	-5,3	X



**1 Güterverkehr****1.2 Binnenschifffahrt****1.2.4 Beförderungsleistung nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance on inland waterways and kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Insgesamt  Total	Davon / Of which			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
Mill. tkm / Mio. ton-km					
2008	64 057	6 745	8 160	13 651	3 477
2009	55 497	7 034	7 355	9 580	3 634
2010	62 278	7 691	8 514	10 591	3 636
2011	55 027	6 171	7 286	9 765	2 835
2011					
Jan.	3 189	348	533	539	156
Feb.	4 362	529	519	787	230
Mär.	5 462	663	661	954	255
Apr.	4 543	554	565	806	207
Mai	4 326	545	478	762	257
Jun.	4 913	539	578	956	263
Jul.	5 272	541	636	1 053	240
Aug.	5 121	527	628	914	256
Sep.	4 936	483	680	821	228
Okt.	4 925	600	702	817	283
Nov.	3 706	410	563	587	239
Dez.	4 272	432	743	769	222
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year					
2009	-13,4	4,3	-9,9	-29,8	4,5
2010	12,2	9,3	15,8	10,5	0,0
2011	-11,6	-19,8	-14,4	-7,8	-22,0
2011					
Jan.	22,3	-22,2	-22,8	1,4	-44,4
Feb.	19,0	49,4	-21,1	42,6	17,2
Mär.	-4,8	1,5	-18,2	-11,0	-18,8
Apr.	-14,2	-18,8	-26,8	-19,0	-23,5
Mai	-22,6	-24,6	-37,4	-26,4	-20,2
Jun.	-11,5	-27,9	-2,7	-6,1	-22,0
Jul.	-4,6	-18,5	-6,5	2,3	-17,4
Aug.	-5,3	-22,4	1,3	0,2	-13,8
Sep.	-10,5	-28,1	-4,4	-14,3	-28,8
Okt.	-9,7	-11,9	0,9	-9,0	-24,9
Nov.	-33,8	-44,5	-29,8	-37,8	-29,5
Dez.	-11,5	-33,4	3,1	19,0	-24,0

**1 Güterverkehr****1.2 Binnenschifffahrt****1.2.4 Beförderungsleistung nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance on inland waterways and kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Davon / Of which				
	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc.</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc) <i>Other non-metallic mineral products (glass, cement, plaster etc.)</i>
<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>					
2008	18	1 093	9 878	6 487	1 619
2009	10	890	9 272	5 260	1 302
2010	15	982	10 028	6 413	1 428
2011	6	811	9 137	6 537	1 015
2011					
Jan.	0	47	565	373	37
Feb.	0	66	654	570	65
Mär.	1	96	818	742	107
Apr.	1	71	697	537	75
Mai	0	76	691	488	81
Jun.	0	77	732	613	89
Jul.	0	75	891	625	105
Aug.	1	67	923	646	101
Sep.	1	60	990	571	112
Okt.	1	74	834	524	87
Nov.	0	50	590	430	85
Dez.	0	52	753	419	72
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year</b>					
2009	-40,9	-18,6	-6,1	-18,9	-19,6
2010	47,1	10,4	8,2	21,9	9,6
2011	-60,1	-17,4	-8,9	1,9	-28,9
2011					
Jan.	-33,3	-25,9	-23,9	-21,1	-52,6
Feb.	-70,0	9,1	8,2	40,7	2,5
Mär.	-33,3	10,9	-8,8	14,2	1,8
Apr.	-10,0	-14,5	-8,8	26,9	-29,2
Mai	-76,9	-4,9	-13,3	0,8	-60,1
Jun.	-70,0	-17,8	-13,3	10,2	-39,6
Jul.	-76,5	-16,0	0,2	17,5	-22,7
Aug.	-38,5	-25,8	-1,8	8,2	-19,8
Sep.	-70,6	-39,6	10,6	-9,1	-10,6
Okt.	-58,3	-11,4	-8,2	-10,5	-27,3
Nov.	-88,9	-37,7	-35,6	-21,3	-22,4
Dez.	-66,7	-27,8	-9,4	-21,4	-34,6

**1 Güterverkehr****1.2 Binnenschifffahrt****1.2.4 Beförderungsleistung nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance on inland waterways and kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Davon / Of which				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc.</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>					
2008	4 756	204	268	60	3 470
2009	3 164	240	215	34	3 803
2010	3 782	217	290	43	4 213
2011	3 563	218	287	71	3 452
2011					
Jan.	214	12	7	1	161
Feb.	273	15	20	2	304
Mär.	384	19	27	7	345
Apr.	320	16	31	5	295
Mai	325	18	27	7	234
Jun.	338	24	23	7	339
Jul.	328	22	28	6	356
Aug.	308	21	25	7	331
Sep.	294	19	25	8	313
Okt.	289	20	27	7	326
Nov.	238	19	22	7	214
Dez.	253	14	26	7	237
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year</b>					
2009	-33,5	17,6	-19,7	-44,3	9,6
2010	19,5	-9,3	35,2	28,6	10,8
2011	-5,8	0,3	-1,2	63,7	-18,1
2011					
Jan.	-11,9	-7,7	-57,1	-56,7	-21,0
Feb.	53,2	-14,8	-7,1	0,0	32,8
Mär.	18,6	-13,3	-1,1	19,7	-8,4
Apr.	-1,1	-16,0	31,8	113,0	-35,5
Mai	-4,7	3,5	7,6	76,3	-42,9
Jun.	2,7	33,7	-11,3	36,7	-22,0
Jul.	-9,2	20,1	7,8	264,7	-10,4
Aug.	-7,8	5,4	15,5	68,3	-14,1
Sep.	-18,8	-0,5	-5,6	108,1	-3,5
Okt.	-10,4	-9,0	9,8	121,9	-4,1
Nov.	-36,7	23,0	-21,8	16,1	-38,0
Dez.	-12,1	-15,6	5,7	191,7	-24,4

**1 Güterverkehr****1.2 Binnenschifffahrt****1.2.4 Beförderungsleistung nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance on inland waterways and kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Davon / Of which					
	Post, Pakete <i>Mail, parcels</i>	Geräte und Material für die Güterbeförderung <i>Equipment and material utilized in the transport of goods</i>	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter <i>removal goods and other non-market goods</i>	Sammelgut <i>Grouped goods</i>	Gutart unbekannt <i>Unidentifiable goods</i>	Sonstige Güter a.n.g. <i>Other goods n.e.c.</i>
<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>						
2008	-	400	1	-	2 942	831
2009	-	453	1	-	3 251	-
2010	-	529	1	0	3 905	0
2011	-	364	1	3	3 500	6
2011						
Jan.	-	19	0	0	174	1
Feb.	-	28	0	0	298	4
Mär.	-	38	0	3	342	0
Apr.	-	32	0	0	334	0
Mai	-	35	0	0	302	0
Jun.	-	31	0	0	305	0
Jul.	-	34	0	-	333	0
Aug.	-	34	0	-	332	0
Sep.	-	29	0	-	302	0
Okt.	-	32	0	-	305	0
Nov.	-	29	0	-	225	0
Dez.	-	24	0	-	249	0
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
2009	X	13,3	-26,0	X	10,5	X
2010	X	16,7	180,0	X	20,1	X
2011	X	-31,2	-35,7	X	-10,4	X
2011						
Jan.	X	-47,8	X	X	-38,2	X
Feb.	X	-33,2	X	X	5,5	X
Mär.	X	-23,1	X	X	-1,5	X
Apr.	X	-29,1	X	X	1,1	X
Mai	X	-22,7	X	X	-11,1	X
Jun.	X	-34,8	X	X	-13,4	X
Jul.	X	-36,3	X	X	-7,4	X
Aug.	X	-22,6	X	X	-1,6	X
Sep.	X	-30,8	X	X	-6,3	X
Okt.	X	-23,7	X	X	-14,1	X
Nov.	X	-33,9	X	X	-27,3	X
Dez.	X	-39,3	X	X	-13,5	X

# 1 Güterverkehr

## 1.2 Binnenschifffahrt

### 1.2.5 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R

Goods transport on inland waterways and kind of goods NST/R

Auskunft: Mario Sainisch, Tel.: 0611/75 - 4797

Jahr Year  Monat Month	Insgesamt   <i>Total</i>	Davon / Of which				
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse <i>agricultural goods and the like</i>	andere Nahrungs- und Futtermittel <i>other food</i>	feste mineral. Brennstoffe <i>solid mineral fuels</i>	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase <i>petroleum products and the like</i>	Erze und Metallabfälle <i>ores, metal scrap</i>
1 000 Tonnen / tons						
1991	229 967	7 909	12 269	26 829	41 958	41 835
1995	237 884	10 228	13 963	26 395	43 301	41 012
2000	242 223	11 494	14 950	30 483	39 498	39 517
2005	236 765	11 207	15 775	33 705	38 825	35 846
2006	243 495	10 791	14 641	36 009	39 138	35 964
2007	248 974	10 471	15 249	36 310	35 493	37 874
2008	245 674	10 157	15 605	34 621	37 221	37 003
2009	203 868	11 087	13 873	28 697	33 915	25 651
2010	229 607	12 058	13 669	35 791	34 665	34 859
2010						
Jan.	15 471	637	1 134	2 870	2 592	2 590
Feb.	14 968	595	908	2 767	2 201	2 523
Mär.	20 936	1 024	1 313	3 126	3 084	3 326
Apr.	19 662	1 018	1 243	3 158	2 736	3 032
Mai	20 206	1 041	1 211	3 143	2 882	3 109
Jun.	20 147	1 220	1 067	2 674	2 931	2 998
Jul.	19 917	1 042	1 031	2 863	2 899	2 889
Aug.	19 704	1 017	1 176	2 512	3 238	3 038
Sep.	20 314	1 133	1 167	2 810	3 100	3 111
Okt.	20 182	1 162	1 207	3 125	3 025	2 796
Nov.	20 590	1 168	1 158	3 462	3 075	2 882
Dez.	17 510	1 001	1 053	3 281	2 902	2 566
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year						
1992	0,0	10,8	-0,8	-1,7	4,1	-3,8
1996	-4,6	-14,3	-9,7	-0,8	1,1	-6,4
2001	-2,5	-13,9	1,1	2,3	6,2	-8,0
2006	2,8	-3,7	-7,2	6,8	0,8	0,3
2007	2,3	-3,0	4,2	0,8	-9,3	5,3
2008	-1,3	-3,0	2,3	-4,7	4,9	-2,3
2009	-17,0	9,1	-11,1	-17,1	-8,9	-30,7
2010	12,6	8,8	-1,5	24,7	2,2	35,9
2010						
Jan.	4,0	15,3	14,2	5,9	-5,7	24,5
Feb.	-10,2	-18,8	-12,7	-1,8	-29,3	28,6
Mär.	13,6	-2,2	25,2	11,4	-14,6	88,6
Apr.	19,1	-4,8	2,0	51,0	-13,6	104,1
Mai	23,5	-3,4	3,2	71,5	-1,0	93,0
Jun.	19,2	-0,6	11,3	51,5	10,3	60,4
Jul.	13,3	0,6	-12,4	37,4	0,6	33,2
Aug.	15,6	-2,8	-8,5	27,3	23,8	28,7
Sep.	19,6	31,0	-7,6	30,5	22,2	29,0
Okt.	19,7	52,7	2,4	22,5	26,2	11,6
Nov.	12,3	39,7	-6,5	17,6	16,0	10,3
Dez.	1,2	19,9	-18,9	10,5	10,3	-9,1

<sup>1)</sup> Einschl. Gutart unbekannt. / Including kind of goods unknown.

# 1 Güterverkehr

Auskunft: Mario Sainisch, Tel.: 0611/75 - 4797

## 1.2 Binnenschifffahrt

### 1.2.5 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R

Goods transport on inland waterways and kind of goods NST/R

Jahr Year	Davon / Of which					
	Eisen, Stahl und NE-Metalle	Steine und Erden	Düngemittel	chemische Erzeugnisse	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter <i>vehicles, machinery, other semifinished and finished prod., special transported</i>	
Monat Month	<i>iron, non- ferrous metals</i>	<i>non-metallic minerals</i>	<i>fertilizer</i>	<i>chemical products</i>	zusammen <i>total</i>	darunter / of which besondere Transportgüter <sup>1)</sup> special transported

1000 Tonnen / tons

1991	13 095	60 234	6 293	15 482	4 063	2 583
1995	13 470	59 319	8 071	15 242	6 883	5 115
2000	14 010	53 404	7 891	19 414	11 561	8 920
2005	13 210	44 192	6 111	19 987	17 909	13 847
2006	13 829	49 750	5 771	20 085	17 518	13 493
2007	15 860	51 278	5 731	21 916	18 792	14 613
2008	14 489	51 786	5 745	21 178	17 869	10 135
2009	8 757	43 183	4 200	18 025	16 480	13 264
2010	10 251	42 760	5 395	21 060	19 100	15 643
2010						
Jan.	650	1 623	404	1 593	1 378	1 154
Feb.	557	2 173	304	1 549	1 392	1 158
Mär.	831	4 056	619	1 849	1 708	1 392
Apr.	877	3 882	366	1 700	1 649	1 361
Mai	902	4 139	369	1 765	1 645	1 350
Jun.	902	4 432	388	1 840	1 696	1 386
Jul.	919	4 280	400	1 846	1 748	1 439
Aug.	888	3 815	490	1 912	1 617	1 323
Sep.	1 025	3 952	546	1 828	1 644	1 316
Okt.	852	4 026	525	1 802	1 662	1 373
Nov.	1 053	4 046	546	1 707	1 494	1 206
Dez.	797	2 336	438	1 670	1 467	1 185

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

Change in % from the corresponding period of the previous year

1992	-4,5	0,1	5,5	-3,2	4,6	4,4
1996	-11,4	-7,7	-8,0	1,5	12,2	13,2
2001	-3,4	-4,1	-13,8	-9,4	8,3	9,0
2006	4,7	12,6	-5,6	0,5	-2,2	-2,6
2007	14,7	3,1	-0,7	9,1	7,3	8,3
2008	-8,6	1,0	0,2	-3,4	-4,9	-30,6
2009	-39,6	-16,6	-26,9	-14,9	-7,8	30,9
2010	17,1	-1,0	28,4	16,8	15,9	17,9
2010						
Jan.	-16,3	-31,8	75,8	30,4	16,9	15,8
Feb.	-36,2	-31,9	2,5	13,7	9,0	9,1
Mär.	-4,1	-1,3	68,0	24,8	29,0	34,5
Apr.	31,8	1,7	22,4	16,5	33,1	36,5
Mai	33,5	8,8	20,8	15,0	14,2	15,9
Jun.	17,5	3,7	-8,4	22,9	16,6	20,5
Jul.	34,9	8,2	-5,8	10,3	16,1	20,4
Aug.	30,4	9,5	10,9	14,7	9,0	10,6
Sep.	30,5	10,1	52,5	19,3	9,8	10,6
Okt.	34,6	7,8	72,4	30,2	17,5	22,1
Nov.	48,3	-0,2	53,6	5,8	12,6	12,9
Dez.	23,9	-16,1	11,5	4,6	9,7	9,2

**1 Güterverkehr****1.2 Binnenschifffahrt****1.2.6 Beförderungsleistung nach Güterabteilungen NST/R***Transport performance on inland waterways and kind of goods NST/R*

Jahr <i>Year</i>  Monat <i>Month</i>	Insgesamt   <i>Total</i>	Davon / Of which				
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse <i>agricultural goods and the like</i>	andere Nahrungs- und Futtermittel <i>other food</i>	feste mineral. Brennstoffe <i>solid mineral fuels</i>	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase <i>petroleum products and the like</i>	Erze und Metallabfälle <i>ores, metal scrap</i>
Mill. tkm / Mio. ton-km						
1991	55 973	3 130	3 791	8 184	10 775	6 970
1995	63 982	4 354	5 001	8 480	11 837	8 101
2000	66 465	5 260	5 677	8 296	11 555	7 170
2005	64 096	5 280	6 231	8 566	10 658	6 301
2006	63 975	5 174	5 227	8 662	10 602	6 165
2007	64 716	4 982	5 610	8 521	9 215	6 465
2008	64 057	4 524	5 550	8 292	9 803	6 570
2009	55 497	5 412	4 965	7 452	9 368	4 568
2010	62 278	6 014	4 974	8 774	9 816	6 036
2010						
Jan.	4 106	322	370	700	738	406
Feb.	3 665	295	233	667	590	376
Mär.	5 739	490	459	829	865	608
Apr.	5 296	489	444	790	752	596
Mai	5 590	527	491	794	776	570
Jun.	5 551	608	451	622	829	553
Jul.	5 529	519	413	707	866	545
Aug.	5 409	507	428	645	926	479
Sep.	5 512	567	398	732	876	511
Okt.	5 456	572	458	710	895	467
Nov.	5 600	596	444	832	895	485
Dez.	4 827	522	385	745	808	442
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1992	2,3	12,9	-1,6	2,0	3,5	1,2
1996	-4,2	-12,4	-7,2	-4,3	5,0	-9,0
2001	-2,5	-14,7	1,9	2,2	6,1	-6,8
2006	-0,2	-2,0	-16,1	1,1	-0,5	-2,2
2007	1,2	-3,7	7,3	-1,6	-13,1	4,9
2008	-1,0	-9,2	-1,1	-2,7	6,4	1,6
2009	-13,4	19,6	-10,5	-10,1	-4,4	-30,5
2010	12,2	11,1	0,2	17,7	4,8	32,1
2010						
Jan.	10,2	27,6	34,2	4,9	-0,9	36,9
Feb.	-18,3	-12,3	-25,9	-7,4	-31,9	3,8
Mär.	8,9	-6,5	16,2	10,7	-22,2	109,2
Apr.	10,5	-8,8	-5,0	39,4	-21,6	106,7
Mai	17,2	-1,7	1,6	64,7	-6,7	73,1
Jun.	18,0	3,5	18,5	38,1	14,6	71,2
Jul.	9,3	-1,1	-4,7	18,2	6,0	31,6
Aug.	14,5	1,8	-10,3	22,3	29,3	6,2
Sep.	28,1	39,9	-6,5	40,2	39,2	17,4
Okt.	35,6	56,8	17,3	12,4	58,9	20,2
Nov.	13,5	42,4	-1,4	12,5	28,3	-1,8
Dez.	2,6	22,2	-18,5	-6,5	14,2	-11,1

<sup>1)</sup> Einschl. Gutart unbekannt. / *Including kind of goods unknown.*

**1 Güterverkehr****1.2 Binnenschifffahrt****1.2.6 Beförderungsleistung nach Güterabteilungen NST/R***Transport performance on inland waterways and kind of goods NST/R*

Jahr Year	Davon / Of which					
	Eisen, Stahl und NE-Metalle	Steine und Erden	Düngemittel	chemische Erzeugnisse	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter <i>vehicles, machinery, other semifinished and finished prod., special transported</i>	
Monat Month	<i>iron, non- ferrous metals</i>	<i>non-metallic minerals</i>	<i>fertilizer</i>	<i>chemical products</i>	zusammen <i>total</i>	darunter / of which besondere Transportgüter <sup>1)</sup> <i>special transported</i>

**Mill. tkm / Mio. ton-km**

1991	4 033	11 777	2 266	3 718	1 330	787
1995	4 263	12 569	3 271	3 610	2 496	1 903
2000	4 461	11 934	3 301	4 805	4 007	3 198
2005	3 936	10 219	2 591	4 920	5 394	4 277
2006	4 044	11 273	2 427	5 222	5 180	4 103
2007	4 719	11 685	2 427	5 604	5 488	4 358
2008	4 424	11 818	2 339	5 531	5 206	2 948
2009	2 863	9 810	1 820	4 574	4 666	3 705
2010	3 455	9 715	2 446	5 597	5 452	4 435
2010						
Jan.	222	379	178	406	385	319
Feb.	154	449	120	385	396	324
Mär.	298	913	298	488	491	397
Apr.	304	869	152	439	462	375
Mai	313	982	168	493	475	385
Jun.	305	1 003	193	500	488	399
Jul.	326	965	194	490	503	414
Aug.	309	899	225	526	467	382
Sep.	334	880	258	494	461	364
Okt.	284	881	228	480	481	396
Nov.	347	896	236	435	434	354
Dez.	259	599	197	462	410	328

**Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %***Change in % from the corresponding period of the previous year*

1992	-5,4	2,8	7,1	-1,2	5,5	5,6
1996	-13,6	-5,4	-10,0	2,9	7,8	8,8
2001	-1,4	-4,1	-13,7	-10,6	3,6	5,8
2006	2,7	10,3	-6,3	6,1	-4,0	-4,1
2007	16,7	3,7	0,0	7,3	5,9	6,2
2008	-6,3	1,1	-3,6	-1,3	-5,1	-32,4
2009	-35,3	-17,0	-22,2	-17,3	-10,4	25,7
2010	20,7	-1,0	34,4	22,4	16,9	19,7
2010						
Jan.	-4,7	-26,3	83,7	36,4	10,6	13,5
Feb.	-44,8	-39,8	-6,1	10,1	3,6	5,9
Mär.	3,0	-6,5	66,0	39,7	21,2	26,5
Apr.	31,8	-3,4	21,6	19,0	30,7	35,3
Mai	36,4	5,6	32,8	24,9	12,1	14,6
Jun.	10,2	0,2	10,5	32,1	19,2	23,2
Jul.	21,4	2,2	6,1	7,5	19,9	23,9
Aug.	40,3	12,5	15,4	19,2	16,8	19,9
Sep.	33,8	24,7	65,9	28,7	18,3	18,7
Okt.	70,5	27,1	76,8	48,1	28,9	33,7
Nov.	49,5	-5,7	60,2	4,2	11,7	13,6
Dez.	37,5	-7,9	9,0	11,6	9,6	8,8



**1 Güterverkehr**  
**1.2 Binnenschifffahrt**  
**1.2.7 Güterumschlag nach Ländern**

*Goods transhipment by Länder*

Jahr Year  Monat Month	Insgesamt  Total	Davon / Of which						
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
1 000 Tonnen / tons								
1992	283 406	43 646	13 955	7 531	4 426	5 791	9 116	16 082
2000	278 878	37 340	12 830	4 137	5 021	5 069	9 760	16 200
2005	271 159	33 250	10 546	3 490	4 400	5 480	11 177	11 461
2006	277 617	34 210	10 344	3 654	4 033	5 608	10 474	11 385
2007	286 761	33 294	9 903	3 681	4 627	6 433	12 024	11 911
2008	280 492	34 126	9 770	3 844	3 826	5 023	11 940	10 795
2009	236 413	30 299	8 207	3 316	3 727	4 647	11 066	10 363
2010	260 250	29 704	8 855	3 764	3 923	5 275	9 232	11 387
2011	258 032	27 855	8 537	3 702	4 183	5 705	9 719	9 946
2011								
Jan.	17 278	1 406	263	231	216	256	375	492
Feb.	20 452	1 970	589	268	274	267	731	750
Mär.	23 417	2 779	892	342	416	429	863	1 029
Apr.	21 093	2 345	521	322	395	507	787	834
Mai	22 192	2 075	778	273	414	513	815	806
Jun.	22 299	2 629	760	216	276	627	791	795
Jul.	23 337	2 782	790	185	238	607	812	954
Aug.	22 743	2 553	908	265	281	559	854	975
Sep.	22 423	2 562	930	350	337	475	983	890
Okt.	22 541	2 590	899	418	395	574	875	895
Nov.	19 691	1 837	674	459	489	539	950	754
Dez.	20 566	2 327	533	372	452	352	882	773
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year								
2001	-3,6	-3,7	-10,4	-2,0	-2,5	10,5	5,6	-7,4
2006	2,4	2,9	-1,9	4,7	-8,3	2,3	-6,3	-0,7
2007	3,3	-2,7	-4,3	0,7	14,7	14,7	14,8	4,6
2008	-2,2	2,5	-1,3	4,4	-17,3	-21,9	-0,7	-9,4
2009	-15,7	-11,2	-16,0	-13,7	-2,6	-7,5	-7,3	-4,0
2010	10,1	-2,0	7,9	13,5	5,3	13,5	-16,6	9,9
2011	-0,9	-6,2	-3,6	-1,6	6,6	8,2	5,3	-12,7
2011								
Jan.	3,4	-27,3	-46,3	41,3	25,8	-6,1	3,3	-31,3
Feb.	25,5	-5,8	49,3	58,9	81,0	0,9	295,3	1,9
Mär.	-2,0	-4,1	21,3	3,5	40,6	-17,0	14,2	-11,8
Apr.	-5,8	-8,4	27,3	-18,4	-2,7	-2,7	-10,5	-11,2
Mai	-4,4	-26,7	3,8	-21,1	16,2	-3,5	-11,3	-14,1
Jun.	-2,8	-3,1	-3,0	-19,7	-12,4	21,5	-11,1	-8,4
Jul.	3,4	6,9	-15,2	-27,2	-22,3	17,4	3,2	-9,1
Aug.	-0,3	2,8	4,1	-11,9	-16,4	1,5	-12,9	4,9
Sep.	-3,5	4,4	-6,1	-3,7	-18,7	18,1	-1,4	-14,8
Okt.	-2,2	11,1	-5,2	-9,7	0,4	13,0	-7,5	-11,8
Nov.	-16,9	-31,3	-26,5	4,5	-2,2	60,3	3,9	-29,0
Dez.	5,8	9,4	-15,9	37,3	63,7	4,1	43,4	-16,3

**1 Güterverkehr**  
**1.2 Binnenschifffahrt**  
**1.2.7 Güterumschlag nach Ländern**

*Goods transhipment by Länder*

Jahr Year Monat Month	Davon / Of which							
	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig- Holstein
<b>1 000 Tonnen / tons</b>								
1992	132	22 889	120 732	28 609	4 022	103	2 877	3 495
2000	193	23 335	123 942	25 921	3 998	281	6 705	4 145
2005	-	26 022	125 814	24 376	3 035	196	7 909	4 004
2006	-	25 768	131 418	25 108	4 057	175	7 506	3 875
2007	-	27 190	135 710	25 205	3 914	168	7 565	5 136
2008	64	26 703	132 861	25 344	3 996	131	6 886	5 185
2009	40	23 914	104 142	22 430	3 324	199	6 451	4 289
2010	22	25 757	123 772	25 052	3 788	234	6 666	2 817
2011	50	27 510	124 697	22 374	3 563	203	6 732	3 256
2011								
Jan.	-	1 470	10 327	1 430	303	10	322	177
Feb.	-	2 119	10 552	1 817	299	31	533	251
Mär.	4	2 337	10 996	2 086	310	26	636	274
Apr.	5	2 117	10 117	1 876	321	18	620	307
Mai	5	2 881	10 614	1 856	208	14	640	298
Jun.	6	2 434	10 475	1 993	333	9	644	309
Jul.	4	2 423	11 106	2 136	381	10	615	294
Aug.	3	2 406	10 559	2 091	373	30	594	291
Sep.	2	2 465	10 363	1 933	288	17	573	255
Okt.	10	2 338	10 469	1 976	279	12	535	273
Nov.	5	2 290	9 157	1 522	231	15	537	231
Dez.	4	2 229	9 963	1 658	235	11	480	295
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
2001	X	0,8	-3,9	-3,5	-17,9	0,3	-10,8	7,6
2006	X	-1,0	4,5	3,0	33,7	-10,6	-5,1	-3,2
2007	X	5,5	3,3	0,4	-3,5	-3,8	0,8	32,5
2008	X	-1,8	-2,1	0,6	2,1	-21,9	-9,0	1,0
2009	X	-10,4	-21,6	-11,5	-16,8	51,3	-6,3	-17,3
2010	X	7,7	18,8	11,7	14,0	17,8	3,3	-34,3
2011	X	6,8	0,7	-10,7	-6,0	-13,5	1,0	15,6
2011								
Jan.	X	34,0	14,7	-14,9	-22,0	57,3	38,4	-0,9
Feb.	X	113,2	15,8	8,7	-10,9	X	X	67,7
Mär.	X	-0,7	-0,3	-12,9	-35,7	-19,5	1,0	0,2
Apr.	X	-15,2	-2,8	-8,8	-23,0	-46,0	-2,7	38,7
Mai	X	11,7	-0,1	-13,1	-44,4	-31,8	9,9	29,6
Jun.	X	-4,1	-2,7	-4,8	19,7	-72,8	2,7	22,1
Jul.	X	1,8	7,1	-1,8	34,9	30,2	-2,1	5,7
Aug.	X	-1,1	-0,3	-2,2	73,7	39,6	-12,6	3,7
Sep.	X	7,8	-4,5	-11,0	7,7	-16,3	-18,6	-1,6
Okt.	X	-0,5	-1,2	-14,2	27,9	-45,5	-24,5	7,4
Nov.	X	-10,1	-15,0	-33,5	-9,5	2,8	-24,5	-15,2
Dez.	X	30,9	3,1	-14,8	-14,1	-42,0	0,2	77,8

## 1 Güterverkehr

### 1.3 Seeverkehr

Infolge des allgemeinen Wirtschaftsaufschwungs des Jahres 2011 konnte sich auch der Seeverkehr vom 2009 erfolgten Einbruch der Beförderungsmenge weiter erholen. Die Beförderungsmenge stieg gegenüber dem Vorjahr um 7,3 % auf 293 Millionen Tonnen, blieb damit aber immer noch um 24 Millionen Tonnen unter dem Vorkrisenniveau aus dem Jahr 2008.

Lediglich 3,2 Millionen Tonnen wurden zwischen deutschen Häfen transportiert. 99 % der Transportmenge wurde mit Häfen im Ausland abgewickelt. Bei den ausländischen Fahrtgebieten dominierte im vergangenen Jahr weiterhin der Verkehr mit Europa mit einem Anteil von 58 % an der Transportmenge. Auch Asien hat mit 21 % einen vergleichsweise hohen Anteil am Seeverkehr zwischen Deutschland und dem Ausland. Danach folgten Nordamerika sowie Mittel- und Südamerika mit jeweils 8 %. Australien spielte mit einem Anteil von 1 % eine untergeordnete Rolle im Seeverkehr mit Deutschland.

Im Seeverkehr mit dem Ausland überwog der Empfang: Mit 177 Millionen Tonnen und einem Anteil von 60 % an der gesamten Beförderungsmenge wurden erheblich mehr Güter aus dem Ausland in deutschen Häfen empfangen als mit 112 Millionen Tonnen (Anteil 38 %) versendet. Die im Seeverkehr zwischen deutschen und ausländischen Häfen transportierte Menge stieg 2011 gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 7,4 %: Dabei nahm der Versand von Gütern ins Ausland um 9,3 % zu, er stieg damit etwas stärker als der Empfang aus dem Ausland (+ 6,2 %).

Fast alle Fahrtgebiete haben sich 2011 positiv entwickelt. Prozentual am stärksten gewachsen ist mit 42,8 % der Seegüterverkehr von und nach Australien, allerdings betrug die absolute Steigerung aufgrund der geringen Beförderungsmenge lediglich 0,6 Millionen Tonnen. Es folgten Nordamerika mit einem Plus von 15,7 %, Asien mit 12,6 % und Europa sowie Mittel- und Südamerika mit einem Zuwachs von jeweils 7,0 %. Dagegen wurden mit Afrika aufgrund politischer Umwälzungen 18,2 % weniger Güter im Seeverkehr ausgetauscht als im Vorjahr.

Der Containeranteil im grenzüberschreitenden Seeverkehr mit Deutschland ist langfristig deutlich gestiegen. Im Jahr 2000 wurde 25 % der Gütermenge im grenzüberschreitenden

Seeverkehr in Containern transportiert, im Jahr 2011 entfiel 43 % der Gütermenge auf Containertransporte, das waren 125 Millionen Tonnen. Im Vergleich zum Vorjahr hat der Containerverkehr mit dem Ausland dabei um 18,0 % zugenommen und damit deutlicher als der gesamte Seeverkehr mit dem Ausland (+ 7,4 %). Gemessen in 20-Fuß-Einheiten wurden 15 Millionen Container 2011 grenzüberschreitend ein- oder ausgeladen, 17,6% mehr als im Vorjahr.

Asien war das wichtigste Fahrtgebiet im Containerverkehr. 44 % der Containertransporte entfielen auf den Verkehr mit diesem Kontinent, 35 % waren innereuropäisch.

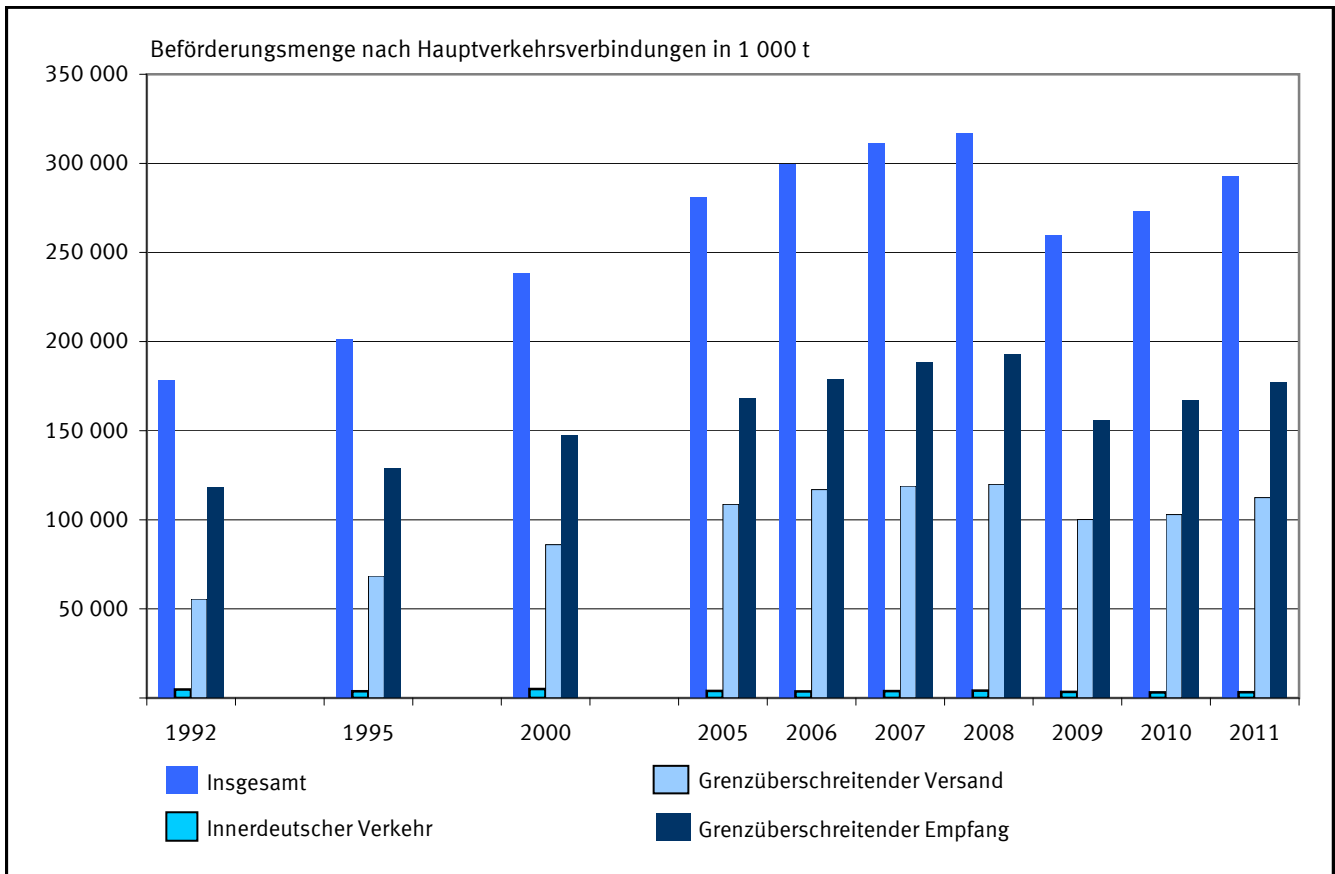
Bei Containern ist häufig der Inhalt unbekannt. Das führte dazu, dass im Seeverkehr bei 20 % der gesamten Transportmenge keine Aussage über die Gutart getroffen werden konnte. Ansonsten hatten im Seeverkehr klassische Massengüter einen hohen Anteil an der Transportmenge. 14 % entfielen auf „Kohle, rohes Erdöl und Erdgas“, 10 % auf „Erze, Steine und Erden sowie Bergbauerzeugnisse“ und 9 % auf „chemische Erzeugnisse etc.“. Während sich die Transportmengen der „Gutart unbekannt“ (+ 20,0 %), der „Erze, Steine und Erden sowie Bergbauerzeugnisse“ (+ 9,8 %) und der „chemischen Erzeugnisse etc.“ (+ 4,8 %) erhöhten, sank die Transportmenge von „Kohle, rohem Erdöl und Erdgas“ gegenüber dem Vorjahr um 3,6 %.

Der Seegüterumschlag in deutschen Häfen nahm 2011 um 7,3 % auf 296 Millionen Tonnen zu. Weiterhin unangefochten an der Spitze der deutschen Seehäfen liegt Hamburg. Mit 114 Millionen Tonnen Gesamtumschlag wurde hier das Ergebnis von 2010 um 9,4 % übertroffen. Die Bremischen Häfen belegten wieder die zweite Position. Bei einem Umschlag von fast 69 Millionen Tonnen betrug hier der Zuwachs 16,4 %. Damit entfielen 39 % der umgeschlagenen Güter im Seeverkehr auf Hamburg und 23 % auf Bremen.

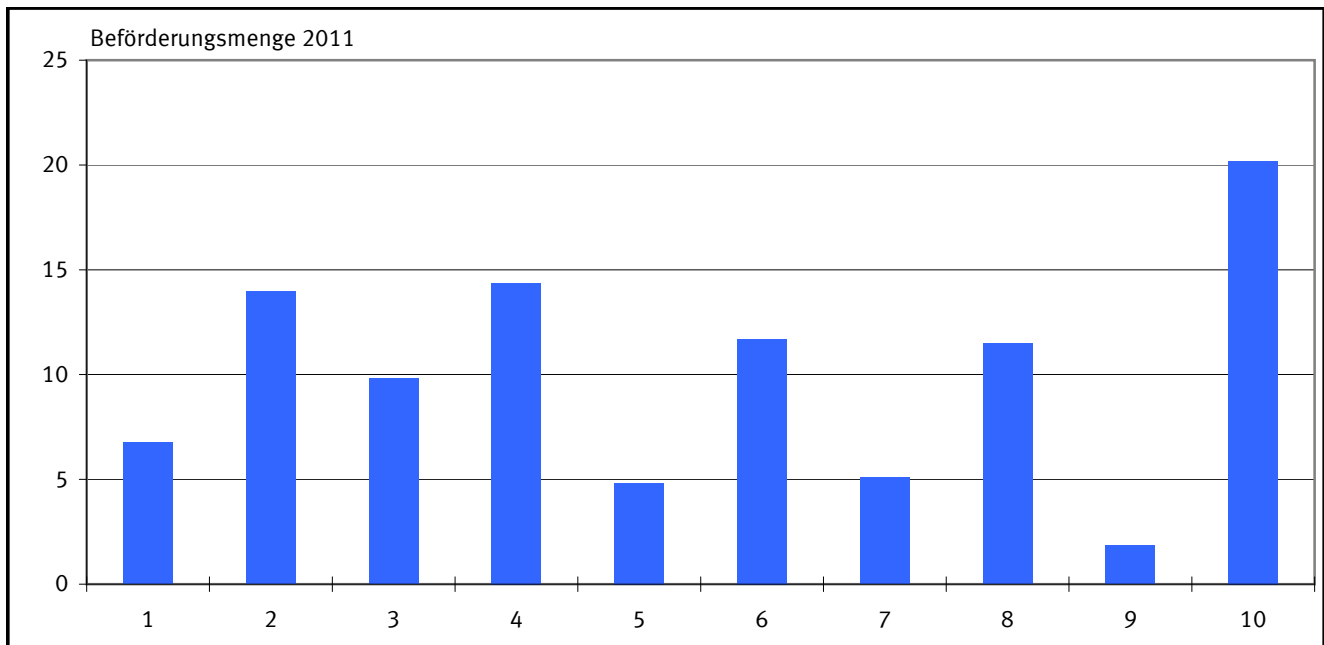
Die Seefrachtraten sanken nach der kräftigen Steigerung im Vorjahr (+ 77,5 %) um 6,2 %. Während die Seefrachtraten im Januar 2011 (+ 16,1 %) und Februar 2011 (+ 3,8 %) noch stiegen, nahmen sie im gesamten restlichen Jahr 2011 ab.

# 1 Güterverkehr

## 1.3 Seeverkehr <sup>\*)</sup>



### Prozentualer Anteil der zusammengefassten Gliederung in 10-Positionen der Güterabteilungen nach NST-2007



Güterabteilungen NST-2007:

B 1: Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei  
 B 2: Kohle, rohes Erdöl und Erdgas  
 B 3: Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse  
 B 4: Konsumgüter zum kurzfristigen Verbrauch, Holzwaren  
 B 5: Kokerei- und Mineralölerzeugnisse

B 6: Chemische Erzeugnisse, Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.)  
 B 7: Metalle und Metallerzeugnisse  
 B 8: Maschinen und Ausrüstungen, langlebige Konsumgüter  
 B 9: Sekundärrohstoffe, Abfälle  
 B 10: Sonstige Produkte

<sup>\*)</sup> Ab Berichtsjahr 2000 inklusive Binnen-Seeverkehr. / Since reporting year 2000 incl. Maritime transshipment of inland ports.

**1 Güterverkehr****1.3 Seeverkehr****1.3.1 Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen <sup>\*)</sup>***Goods transport on sea by main traffic relations*

Jahr <i>Year</i>	Insgesamt <i>Total</i>	Davon <i>Of which</i>			
		innerdeutscher Verkehr <i>national transport</i>	grenzüberschreitender Verkehr <sup>1)</sup> <i>international transport <sup>1)</sup></i>		
			zusammen <i>total</i>	Versand <i>loaded</i>	Empfang <i>unloaded</i>
Monat <i>Month</i>					
<b>1 000 Tonnen / tons</b>					
1991 <sup>2)</sup>	149 729	2 880	146 848	44 510	102 339
1995	201 029	3 784	197 246	68 395	128 851
2000	238 254	5 065	233 189	86 018	147 171
2005	280 972	3 950	277 023	108 715	168 307
2006	299 215	3 679	295 536	116 969	178 567
2007	310 948	3 858	307 091	118 922	188 169
2008	316 651	4 142	312 518	119 938	192 580
2009	259 445	3 445	256 000	100 085	155 914
2010	272 868	3 161	269 708	102 922	166 786
2011	292 788	3 223	289 564	112 480	177 085
2011					
Jan.	23 172	278	22 894	9 029	13 865
Feb.	21 910	227	21 683	8 578	13 105
Mär.	24 272	290	23 983	9 491	14 492
Apr.	23 955	289	23 666	9 430	14 237
Mai	26 224	280	25 944	9 820	16 125
Jun.	23 518	221	23 297	8 933	14 364
Jul.	25 346	291	25 055	9 251	15 804
Aug.	24 736	248	24 487	9 301	15 186
Sep.	24 697	244	24 453	9 572	14 881
Okt.	25 488	311	25 177	9 733	15 443
Nov.	25 281	269	25 012	9 859	15 153
Dez.	24 189	276	23 913	9 483	14 430
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year</b>					
1996	0,7	3,5	0,7	1,1	0,5
2001	1,6	-8,5	1,9	-0,4	3,2
2006	6,5	-6,9	6,7	7,6	6,1
2007	3,9	4,9	3,9	1,7	5,4
2008	1,8	7,4	1,8	0,9	2,3
2009	-18,1	-16,8	-18,1	-16,6	-19,0
2010	5,2	-8,3	5,4	2,8	7,0
2011	7,3	2,0	7,4	9,3	6,2
2011					
Jan.	11,7	-18,1	12,2	22,7	6,3
Feb.	8,3	-1,4	8,4	10,0	7,4
Mär.	2,5	3,7	2,4	3,7	1,6
Apr.	6,1	4,3	6,1	5,0	6,8
Mai	11,5	35,2	11,3	10,2	11,9
Jun.	1,6	-22,9	1,9	-1,7	4,3
Jul.	11,5	1,5	11,7	10,3	12,5
Aug.	8,3	-22,5	8,8	15,4	5,1
Sep.	9,3	-4,0	9,4	11,7	8,1
Okt.	2,3	34,7	2,0	6,6	-0,7
Nov.	5,5	10,1	5,5	9,6	3,0
Dez.	10,3	34,8	10,1	11,8	9,0

\*) Ab Berichtsjahr 2000 inklusive Seeverkehr der Binnenhäfen (2000: 2,9 Mill t).

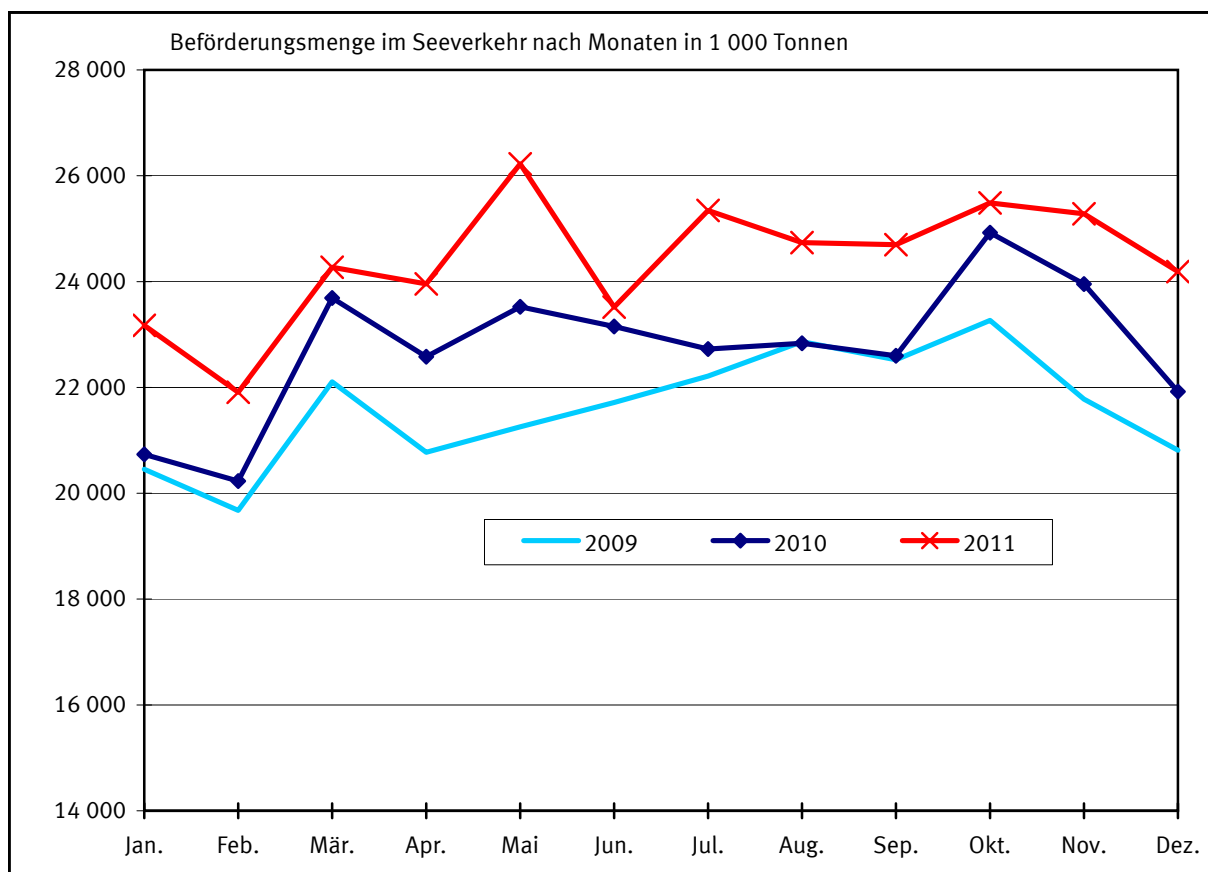
\*) Since reporting year 2000 incl. Maritime transshipment of inland ports.

1) Einschl. nicht ermittelter Häfen. / Incl. ports not identified.

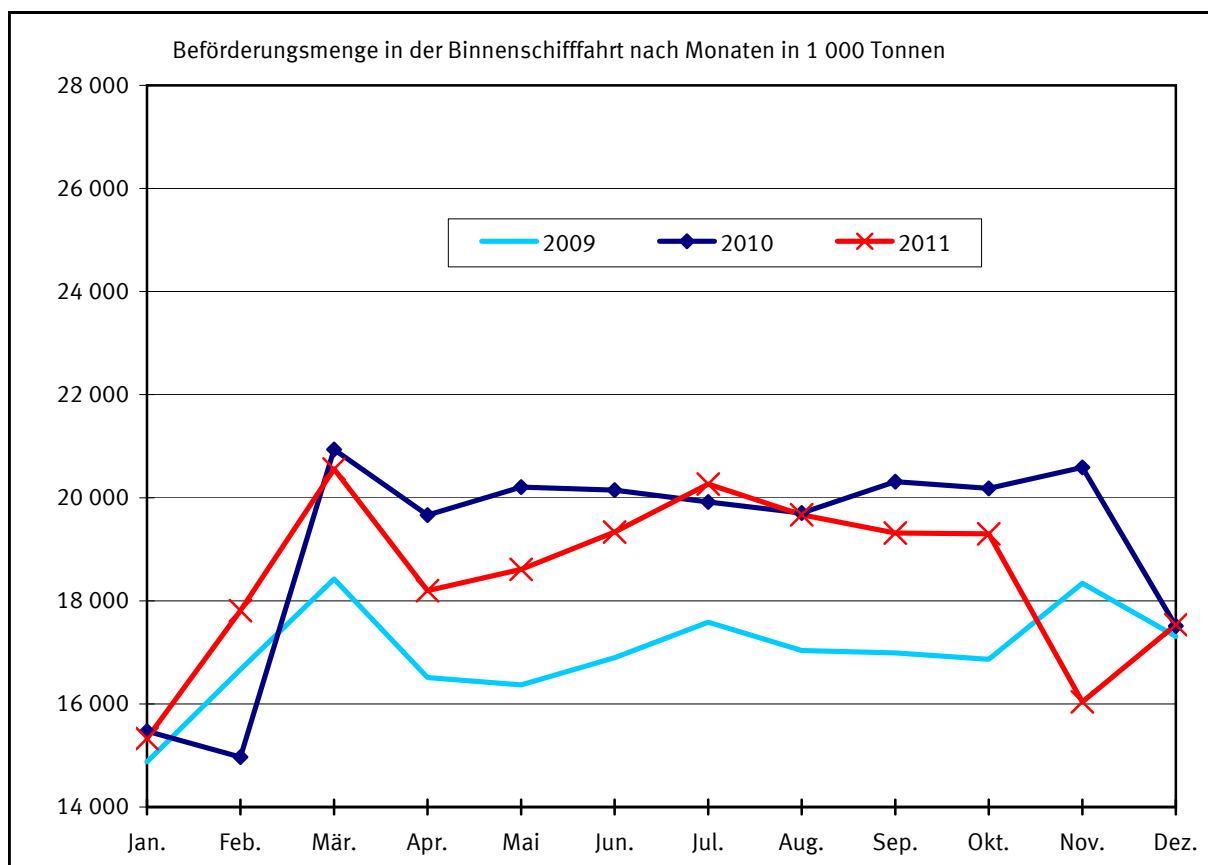
2) Ohne Mecklenburg-Vorpommern. / Without Mecklenburg-Vorpommern.

# 1 Güterverkehr

## 1.3 Seeverkehr



## 1.2 Binnenschifffahrt



**1 Güterverkehr****1.3 Seeverkehr****1.3.2 Grenzüberschreitender Containerverkehr <sup>\*)</sup>***International container transport*

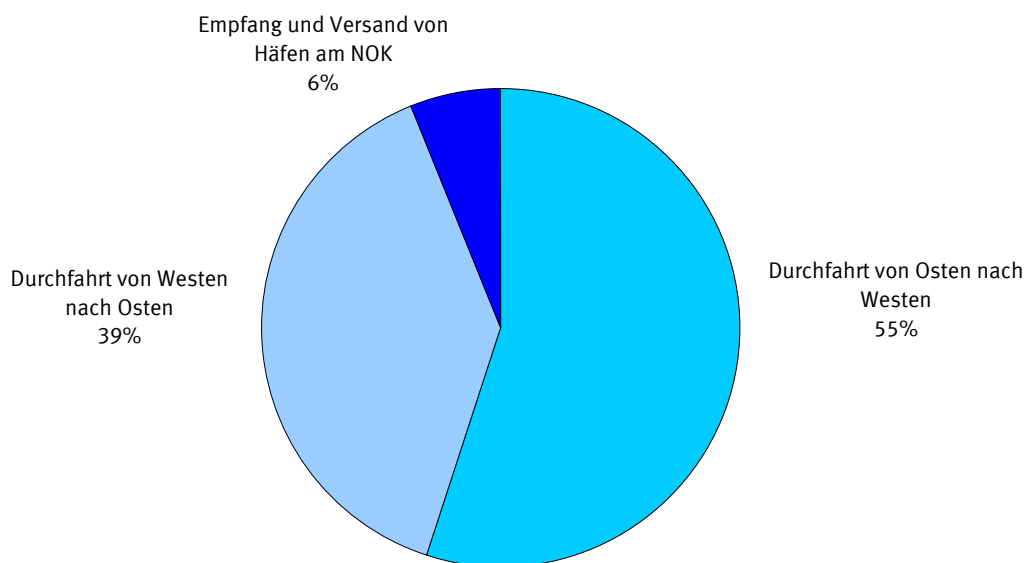
Jahr Year	In Containern beförderte Gütermengen <i>Goods transported by containers</i>			Beförderte Container <i>Containers transported</i>		
	insgesamt	davon / of which		insgesamt	davon / of which	
		Versand loaded	Empfang unloaded		Versand loaded	Empfang unloaded
	total			total		
Monat Month	1 000 Tonnen / tons			1 000 TEU <sup>1)</sup>		
1991 <sup>2)</sup>	28 327	15 011	13 316	3 687	1 848	1 840
1995	40 005	21 191	18 814	4 553	2 235	2 319
2000	58 420	30 573	27 847	6 879	3 396	3 484
2005	95 957	49 804	46 153	11 899	5 885	6 013
2006	107 082	55 461	51 621	13 571	6 733	6 838
2007	114 993	58 297	56 696	15 054	7 457	7 597
2008	120 182	61 081	59 100	15 494	7 720	7 774
2009	96 880	50 569	46 311	11 763	6 301	5 912
2010	105 861	55 079	50 782	12 951	6 453	6 498
2011	124 890	63 510	61 381	15 139	7 589	7 550
2011						
Jan.	9 660	4 767	4 894	1 216	595	621
Feb.	9 227	4 676	4 551	1 163	573	590
Mär.	9 886	5 179	4 707	1 198	606	592
Apr.	10 470	5 417	5 053	1 247	627	620
Mai	11 200	5 499	5 701	1 365	693	672
Jun.	10 460	5 077	5 383	1 261	624	636
Jul.	10 837	5 307	5 530	1 308	663	644
Aug.	10 823	5 506	5 317	1 331	655	676
Sep.	10 505	5 151	5 354	1 286	652	634
Okt.	11 197	5 846	5 351	1 331	666	665
Nov.	10 419	5 529	4 890	1 241	622	619
Dez.	10 206	5 556	4 650	1 192	613	578
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1996	1,5	0,4	2,6	6,4	7,3	5,5
2001	8,5	9,3	7,6	11,4	11,6	11,2
2006	11,6	11,4	11,8	14,1	14,4	13,7
2007	7,4	5,1	9,8	10,9	10,8	11,1
2008	4,5	4,8	4,2	2,9	3,5	2,3
2009	-19,4	-17,2	-21,6	-24,1	-18,4	-24,0
2010	9,3	8,9	9,7	10,1	2,4	9,9
2011	18,0	15,3	20,9	16,9	17,6	16,2
2011						
Jan.	22,8	21,3	24,3	28,1	33,4	23,4
Feb.	17,7	13,6	22,3	24,1	22,3	25,8
Mär.	12,5	12,3	12,7	13,7	14,4	12,9
Apr.	17,6	15,2	20,4	18,4	17,6	19,2
Mai	21,8	15,0	29,1	24,1	26,6	21,7
Jun.	16,0	6,3	27,0	17,7	15,4	20,2
Jul.	19,8	11,2	29,4	16,3	17,7	14,9
Aug.	20,9	20,9	20,8	14,8	15,0	14,7
Sep.	16,8	10,8	23,3	10,3	12,1	8,6
Okt.	16,2	17,1	15,1	11,8	10,4	13,2
Nov.	15,3	15,4	15,1	13,4	11,8	15,0
Dez.	18,8	26,2	11,1	13,3	19,7	7,3

<sup>\*)</sup> Ab Berichtsjahr 2000 inklusive Seeverkehr der Binnenhäfen.<sup>\*)</sup> Since reporting year 2000 incl. Maritime transshipment of inland ports.<sup>1)</sup> Twenty - foot - Equivalent - Unit.<sup>2)</sup> Ohne Mecklenburg-Vorpommern. / Without Mecklenburg-Vorpommern.

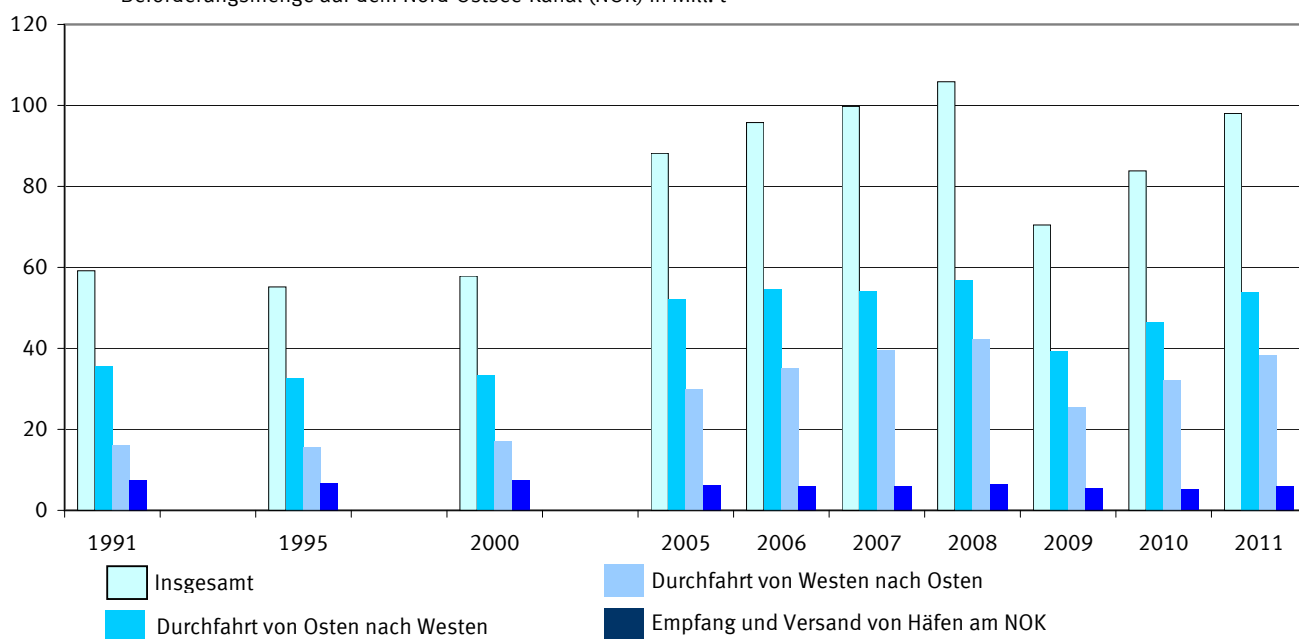
# 1 Güterverkehr

## 1.3 Seeverkehr

Beförderungsmenge auf dem Nord-Ostsee-Kanal (NOK) 2011



Beförderungsmenge auf dem Nord-Ostsee-Kanal (NOK) in Mill. t



Beförderungsmenge auf dem Nord-Ostsee-Kanal (NOK) in 1 000 t

Verkehrsbeziehung	1991	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Insgesamt	59 180	55 182	57 858	88 186	95 771	99 780	105 864	70 488	83 844	98 037
Durchfahrt von Osten nach Westen	35 542	32 604	33 272	52 103	54 649	54 157	56 970	39 363	46 498	53 869
Durchfahrt von Westen nach Osten	16 093	15 728	17 119	29 882	35 028	39 657	42 324	25 550	32 156	38 219
Empfang und Versand von Häfen am NOK	7 545	6 850	7 467	6 201	6 094	5 966	6 569	5 575	5 190	5 948



# 1 Güterverkehr

## 1.3 Seeverkehr

### 1.3.3 Güterbeförderung nach Kontinenten<sup>\*)</sup>

#### Goods transshipment by continents

Jahr Year	Europa <sup>2)</sup>	Darunter Of which	Afrika	Darunter Of which	Nordamerika	Darunter Of which
Monat Month	Europe <sup>2)</sup>	in Containern by containers	Africa	in Containern by containers	North-America	in Containern by containers
<b>1 000 Tonnen / tons</b>						
1991 <sup>3)</sup>	86 231	7 905	11 320	1 804	14 393	5 414
1995	131 988	13 566	10 604	1 751	14 246	6 593
2000	147 014	20 909	16 687	1 700	16 731	7 735
2005	169 398	36 899	19 207	2 616	21 766	10 080
2006	180 801	41 554	18 538	2 643	23 331	11 265
2007	186 302	43 751	16 746	2 737	23 743	11 844
2008	185 128	44 936	18 772	2 882	26 166	12 947
2009	150 461	33 604	18 064	3 236	17 989	9 063
2010	156 454	34 925	17 051	3 898	20 316	10 337
2011	167 404	43 165	13 951	3 846	23 507	11 872
2011						
Jan.	13 375	3 297	1 470	350	1 646	863
Feb.	11 901	2 941	1 249	345	2 439	937
Mär.	14 002	3 323	1 105	364	1 815	1 036
Apr.	14 212	3 707	768	354	1 950	1 061
Mai	15 177	4 089	1 155	294	2 135	1 071
Jun.	13 564	3 646	927	327	1 621	1 067
Jul.	14 182	3 798	1 510	300	1 912	1 001
Aug.	14 220	3 550	1 274	274	1 911	1 064
Sep.	13 616	3 647	1 265	290	1 886	919
Okt.	14 511	3 901	914	313	2 084	1 027
Nov.	14 515	3 690	1 007	324	2 429	914
Dez.	14 130	3 577	1 307	312	1 677	914
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>						
<b>Change in % from the corresponding period of the previous year</b>						
1996	0,9	4,8	9,6	-3,5	5,5	-10,5
2001	4,1	10,9	-6,0	0,2	11,5	12,4
2006	6,7	12,6	-3,5	1,0	7,2	11,8
2007	3,0	5,3	-9,7	3,6	1,8	5,1
2008	-0,6	2,7	12,1	5,3	10,2	9,3
2009	-18,7	-25,2	-3,8	12,3	-31,3	-30,0
2010	4,0	3,9	-5,6	20,5	12,9	14,0
2011	7,0	23,6	-18,2	-1,3	15,7	14,9
2011						
Jan.	13,9	26,8	-5,9	13,7	9,7	32,3
Feb.	1,6	8,6	-3,4	26,7	73,1	44,1
Mär.	2,5	22,2	-28,5	3,7	-9,1	3,1
Apr.	10,5	28,1	-48,2	7,7	14,3	2,9
Mai	14,6	38,8	-21,6	-6,4	9,1	-0,1
Jun.	1,7	13,3	-42,2	15,5	12,3	51,9
Jul.	5,5	29,4	35,5	-9,2	24,0	30,8
Aug.	9,8	24,4	-13,7	-17,8	16,6	13,3
Sep.	5,5	23,7	-8,7	-14,8	16,7	11,7
Okt.	4,4	30,0	-42,4	-14,1	10,5	-14,2
Nov.	4,9	16,9	-17,1	-3,5	21,6	14,9
Dez.	9,8	21,5	-0,4	-7,6	3,4	29,3

<sup>\*)</sup> Ohne nicht ermittelte Häfen. / Without ports not identified.

<sup>1)</sup> Ab Berichtsjahr 2000 inklusive Binnen-See-Verkehr. / Since reporting year 2000 incl. Maritime transshipment of inland ports.

**1 Güterverkehr****1.3 Seeverkehr****1.3.3 Güterbeförderung nach Kontinenten<sup>2)</sup>****Goods transshipment by continents**

Jahr Year	Mittel- und Südamerika	Darunter Of which	Asien	Darunter Of which	Australien	Darunter Of which
Monat Month	Middle- and South- America	in Containern by containers	Asia	in Containern by containers	Australia	in Containern by containers
<b>1 000 Tonnen / tons</b>						
1991 <sup>3)</sup>	13 930	2 084	18 469	10 512	2 466	608
1995	14 806	3 411	24 144	14 947	2 167	579
2000	17 829	4 208	33 133	23 361	1 795	506
2005	18 825	5 995	46 032	39 697	1 795	670
2006	20 219	6 269	50 878	44 809	1 768	541
2007	23 304	6 811	55 268	49 343	1 727	507
2008	22 975	7 460	57 801	50 970	1 674	580
2009	17 354	6 585	50 754	44 079	1 378	312
2010	20 698	8 755	53 724	47 566	1 465	380
2011	22 137	10 086	60 473	55 546	2 091	374
2011						
Jan.	1 337	755	4 893	4 367	174	28
Feb.	1 350	708	4 678	4 265	65	32
Mär.	2 087	807	4 745	4 324	229	32
Apr.	1 646	861	4 956	4 461	135	26
Mai	2 002	857	5 170	4 845	305	46
Jun.	2 186	883	4 714	4 501	285	37
Jul.	2 182	844	5 148	4 858	121	36
Aug.	1 610	860	5 310	5 043	163	32
Sep.	2 218	856	5 307	4 766	160	27
Okt.	2 220	916	5 371	5 016	77	25
Nov.	1 683	857	5 145	4 603	234	31
Dez.	1 617	883	5 037	4 497	145	23
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>						
<b>Change in % from the corresponding period of the previous year</b>						
1996	-8,9	-3,9	-2,4	5,9	-21,5	-12,5
2001	-2,8	-0,0	-6,1	7,2	-5,1	7,3
2006	7,4	4,6	10,5	12,9	-1,5	-19,2
2007	15,3	8,6	8,6	10,1	-2,3	-6,3
2008	-1,4	9,5	4,6	3,3	-3,1	14,4
2009	-24,5	-11,7	-12,2	-13,5	-17,7	-46,2
2010	19,3	33,0	5,9	7,9	6,3	21,8
2011	7,0	15,2	12,6	16,8	42,8	-1,7
2011						
Jan.	-12,7	28,0	24,8	18,5	23,0	-7,3
Feb.	-1,8	13,6	14,2	19,6	-45,6	59,3
Mär.	22,4	11,4	6,9	9,4	297,1	-10,2
Apr.	4,0	15,6	10,3	15,1	-23,7	-7,2
Mai	-2,5	6,4	14,3	20,3	325,3	28,2
Jun.	32,5	25,8	2,0	10,3	31,2	34,7
Jul.	25,9	15,0	14,2	14,3	21,2	22,2
Aug.	-17,1	11,6	21,5	25,5	22,6	-23,0
Sep.	40,7	8,6	13,9	17,3	-20,9	-1,2
Okt.	-0,4	14,0	8,6	18,6	-46,0	-46,3
Nov.	-12,9	10,5	10,0	16,8	368,1	-9,2
Dez.	16,6	27,1	12,6	16,0	170,3	-10,6

<sup>2)</sup> Ohne innerdeutschen Verkehr. / Without national transport.<sup>3)</sup> Ohne Mecklenburg-Vorpommern. / Without Mecklenburg-Vorpommern.

**1 Güterverkehr****1.3 Seeverkehr****1.3.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on sea by kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Insgesamt Total	Davon / Of which			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
1 000 Tonnen / tons					
2008	316 651	19 383	52 476	29 416	21 078
2009	259 445	18 631	46 220	21 475	18 695
2010	272 868	19 703	42 362	26 158	19 726
2011	292 788	19 796	40 839	28 733	20 509
2011					
Jan.	23 172	1 956	3 358	1 668	1 609
Feb.	21 910	1 581	2 797	1 909	1 562
Mär.	24 272	1 730	3 190	2 304	1 628
Apr.	23 955	1 826	3 054	2 182	1 594
Mai	26 224	1 784	3 186	3 028	1 841
Jun.	23 518	1 516	2 860	2 771	1 731
Jul.	25 346	1 366	3 592	2 844	1 789
Aug.	24 736	1 519	3 380	2 721	1 704
Sep.	24 697	1 893	2 959	2 656	1 829
Okt.	25 488	1 611	4 038	2 354	1 864
Nov.	25 281	1 495	3 601	2 680	1 838
Dez.	24 189	1 519	4 825	1 615	1 519
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year					
2009	-18,1	-3,9	-11,9	-27,0	-11,3
2010	5,2	5,8	-8,3	21,8	5,5
2011	7,3	0,5	-3,6	9,8	4,0
2011					
Jan.	11,7	34,1	-5,8	-12,7	1,5
Feb.	8,3	11,3	-15,6	25,2	3,7
Mär.	2,5	1,9	-13,6	-5,3	-6,9
Apr.	6,1	13,1	-6,7	-3,8	8,5
Mai	11,5	3,9	-18,1	37,1	8,0
Jun.	1,6	-18,5	-3,7	8,9	17,1
Jul.	11,5	-11,5	-3,6	26,9	22,0
Aug.	8,3	3,3	-12,7	20,8	-0,8
Sep.	9,3	10,0	-6,1	58,1	7,3
Okt.	2,3	-11,7	3,5	-12,6	-0,1
Nov.	5,5	-16,7	-1,3	11,9	0,9
Dez.	10,3	-3,9	43,8	-19,4	-8,4

**1 Güterverkehr****1.3 Seeverkehr****1.3.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on sea by kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Davon / Of which				
	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc.</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc) <i>Other non-metallic mineral products (glass, cement, plaster etc.)</i>
<b>1 000 Tonnen / tons</b>					
2008	5 133	21 033	22 487	27 906	6 896
2009	3 766	17 114	17 074	24 018	5 532
2010	4 375	18 508	14 181	26 237	5 925
2011	4 984	16 578	14 144	27 504	6 744
2011					
Jan.	424	1 493	1 358	2 283	467
Feb.	394	1 268	1 164	2 288	505
Mär.	336	1 291	1 219	2 248	498
Apr.	395	1 427	953	2 286	539
Mai	426	1 459	1 251	2 163	611
Jun.	405	1 328	861	2 249	544
Jul.	429	1 503	1 358	2 379	565
Aug.	466	1 391	1 226	2 272	663
Sep.	447	1 316	1 053	2 319	621
Okt.	463	1 376	1 047	2 374	604
Nov.	413	1 332	1 427	2 352	575
Dez.	387	1 394	1 227	2 293	554
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-26,6	-18,6	-24,1	-13,9	-19,8
2010	16,2	8,1	-16,9	9,2	7,1
2011	13,9	-10,4	-0,3	4,8	13,8
2011					
Jan.	28,4	3,3	12,4	11,7	27,9
Feb.	19,5	-13,7	-9,2	16,3	27,5
Mär.	-9,5	-13,4	2,4	-5,0	-2,2
Apr.	16,8	-12,9	2,1	7,2	9,5
Mai	24,7	-13,0	24,1	-7,5	23,7
Jun.	14,5	-13,7	-20,8	9,2	-9,4
Jul.	4,0	0,5	25,1	7,6	-9,2
Aug.	13,2	-11,6	9,1	1,8	27,3
Sep.	12,6	-13,1	-27,0	2,9	23,6
Okt.	18,7	-15,2	-26,8	-0,1	9,9
Nov.	15,3	-15,3	17,5	3,3	23,5
Dez.	13,0	-4,9	4,5	15,6	35,2

**1 Güterverkehr****1.3 Seeverkehr****1.3.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on sea by kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Davon / Of which				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc.</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
<b>1 000 Tonnen / tons</b>					
2008	21 616	13 505	13 006	4 061	5 668
2009	14 799	10 401	9 161	2 982	4 642
2010	15 720	11 934	11 172	3 224	5 132
2011	14 889	14 714	11 553	7 338	5 371
2011					
Jan.	1 256	1 137	873	530	419
Feb.	1 041	1 168	844	553	413
Mär.	1 240	1 147	980	583	409
Apr.	1 315	1 235	1 010	610	399
Mai	1 450	1 330	1 007	656	540
Jun.	1 166	1 194	850	603	448
Jul.	1 292	1 264	989	630	436
Aug.	1 363	1 298	924	663	472
Sep.	1 279	1 240	1 021	631	440
Okt.	1 170	1 324	1 010	686	539
Nov.	1 148	1 219	1 022	607	401
Dez.	1 168	1 156	1 024	586	456
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year</b>					
2009	-31,5	-23,0	-29,6	-26,6	-18,1
2010	6,2	14,7	21,9	8,1	10,6
2011	-5,3	23,3	3,4	127,6	4,7
2011					
Jan.	12,3	35,7	29,0	113,8	13,3
Feb.	-10,4	29,0	8,2	158,8	17,9
Mär.	-11,5	16,1	-1,5	113,5	-17,5
Apr.	-9,5	20,8	3,6	105,8	-17,7
Mai	-1,7	31,1	2,5	119,9	53,2
Jun.	-20,5	23,8	-7,3	132,0	2,0
Jul.	-0,7	20,0	4,8	152,9	8,1
Aug.	11,9	24,3	-1,1	112,0	31,0
Sep.	-5,5	17,3	8,2	127,7	1,9
Okt.	-5,6	20,5	-9,1	163,6	20,7
Nov.	-10,9	21,4	2,2	132,4	-24,1
Dez.	-6,0	22,5	11,9	113,7	-3,1

**1 Güterverkehr****1.3 Seeverkehr****1.3.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on sea by kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Davon / <i>Of which</i>					
	Post, Pakete <i>Mail, parcels</i>	Geräte und Material für die Güterbeförderung <i>Equipment and material utilized in the transport of goods</i>	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter <i>removal goods and other non-market goods</i>	Sammelgut <i>Grouped goods</i>	Gutart unbekannt <i>Unidentifiable goods</i>	Sonstige Güter a.n.g. <i>Other goods n.e.c.</i>
<b>1 000 Tonnen / tons</b>						
2008	-	137	156	-	52 696	-
2009	-	88	116	-	44 730	-
2010	-	84	118	-	48 307	-
2011	5	131	153	816	57 986	-
2011						
Jan.	-	7	9	2	4 323	-
Feb.	0	6	12	59	4 347	-
Mär.	0	10	10	110	5 339	-
Apr.	0	9	10	91	5 021	-
Mai	1	9	13	94	5 376	-
Jun.	1	9	12	80	4 889	-
Jul.	1	13	14	88	4 793	-
Aug.	1	14	19	81	4 559	-
Sep.	1	15	12	67	4 897	-
Okt.	0	13	16	55	4 945	-
Nov.	1	14	13	45	5 100	-
Dez.	0	12	14	43	4 397	-
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
2009	X	-35,7	-25,5	X	-15,1	X
2010	X	-4,4	1,8	X	8,0	X
2011	X	54,9	29,5	X	20,0	X
2011						
Jan.	X	28,3	43,6	X	21,4	X
Feb.	X	17,3	65,1	X	20,9	X
Mär.	X	34,6	11,6	X	32,7	X
Apr.	X	29,1	-2,0	X	20,3	X
Mai	X	31,8	25,1	X	34,3	X
Jun.	X	26,6	19,0	X	6,5	X
Jul.	X	81,2	23,7	X	21,3	X
Aug.	X	79,0	62,3	X	20,9	X
Sep.	X	99,2	4,0	X	18,1	X
Okt.	X	56,3	15,9	X	20,8	X
Nov.	X	72,8	47,7	X	18,4	X
Dez.	X	77,8	65,0	X	7,6	X

**1 Güterverkehr****1.3 Seeverkehr****1.3.5 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R <sup>\*)</sup>***Goods transport on sea by kind of goods NST/R <sup>\*)</sup>*

Jahr Year _____ Monat Month	Insgesamt  <i>Total</i>	Davon / Of which				
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse <i>agricultural goods and the like</i>	andere Nahrungs- und Futtermittel <i>other food</i>	feste mineral. Brennstoffe <i>solid mineral fuels</i>	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase <i>petroleum products and the like</i>	Erze und Metallabfälle <i>ores, metal scrap</i>
1 000 Tonnen / tons						
1991 <sup>2)</sup>	149 729	9 678	17 567	5 964	40 230	13 906
1995	201 029	15 758	16 056	6 486	52 965	18 833
2000	238 254	18 680	16 479	9 110	60 514	19 794
2001	242 156	15 911	17 843	12 100	59 248	20 539
2002	242 546	15 467	18 125	11 496	56 323	19 795
2003	251 300	16 109	18 789	12 408	56 291	20 131
2004	268 205	13 374	18 799	13 865	62 040	20 876
2005	280 972	18 452	21 854	12 528	63 471	20 569
2006	299 215	21 419	23 290	13 820	60 865	21 679
2007	310 948	19 995	23 992	14 245	61 523	23 746
2008	316 651	20 398	24 603	14 698	60 769	23 278
2009	259 445	18 817	21 953	13 969	49 698	15 328
2010	272 868	20 708	22 763	14 323	42 686	20 373
2010						
Jan.	20 737	1 521	1 827	1 149	3 639	1 675
Feb.	20 231	1 483	1 778	1 270	3 363	1 318
Mär.	23 689	1 744	2 064	1 285	3 650	2 088
Jun.	23 151	1 939	1 741	932	3 166	1 987
Jul.	22 726	1 610	1 734	1 272	3 561	1 640
Aug.	22 834	1 573	1 949	1 218	3 813	1 613
Sep.	22 597	1 754	1 970	1 025	3 606	1 088
Okt.	24 925	1 839	2 179	1 464	3 888	2 056
Nov.	23 953	1 857	2 052	1 186	3 717	1 928
Dez.	21 922	1 745	1 784	1 245	3 328	1 577
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year						
1996	0,7	-14,6	-2,0	6,2	8,8	-10,7
2001	1,6	-14,8	8,3	32,8	-2,1	3,8
2006	6,5	16,1	6,6	10,3	-4,1	5,4
2007	3,9	-6,6	3,0	3,1	1,1	9,5
2008	1,8	2,0	2,5	3,2	-1,2	-2,0
2009	-18,1	-7,8	-10,8	-5,0	-18,2	-34,2
2010	5,2	10,0	3,7	2,5	-14,1	32,9
2010						
Jan.	1,4	26,1	1,4	-11,2	-27,9	63,1
Feb.	2,8	12,5	4,5	8,8	-18,5	58,1
Mär.	7,2	11,2	10,7	31,0	-24,0	93,1
Jun.	6,6	-4,0	-1,0	-10,2	-21,5	82,1
Jul.	2,3	-7,2	-4,7	9,7	-19,6	27,6
Aug.	-0,1	1,4	4,3	-2,1	-21,1	-5,7
Sep.	0,3	24,0	2,2	-22,1	-10,9	-33,1
Okt.	7,1	15,1	9,3	7,1	7,8	8,1
Nov.	10,0	39,7	13,9	-14,7	0,8	18,8
Dez.	5,3	20,1	-2,6	34,2	5,7	-3,2

<sup>\*)</sup> Ab Berichtsjahr 2000 inklusive Binnen-See-Verkehr (2000: 2,9 Mill t).<sup>\*)</sup> Since reporting year 2000 incl. Maritime transshipment of inland ports.

**1 Güterverkehr****1.3 Seeverkehr****1.3.5 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R <sup>1)</sup>***Goods transport on sea by kind of goods NST/R <sup>2)</sup>*

Jahr Year	Davon / Of which					
	Eisen, Stahl und NE-Metalle	Steine und Erden	Düngemittel	chemische Erzeugnisse	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter <i>vehicles, machinery, other semifinished and finished prod., special transported</i>	
Monat Month	<i>iron, non- ferrous metals</i>	<i>non-metallic minerals</i>	<i>fertilizer</i>	<i>chemical products</i>	zusammen <i>total</i>	darunter / of which besondere Transportgüter <sup>1)</sup> <i>special transported</i>

**1 000 Tonnen / tons**

1991 <sup>2)</sup>	8 225	7 217	4 450	13 306	29 185	8 477
1995	7 161	13 352	6 282	14 343	49 794	26 617
2000	8 782	13 484	5 536	14 823	71 053	39 924
2001	8 686	12 582	5 448	15 049	74 752	42 735
2002	9 167	12 893	5 133	16 096	78 052	42 438
2003	8 915	12 665	5 919	16 362	83 711	44 288
2004	10 099	13 207	5 419	17 659	92 866	49 387
2005	11 220	14 007	5 424	20 341	93 106	43 572
2006	12 338	15 452	5 115	21 584	103 653	49 648
2007	14 062	15 303	4 922	22 674	110 487	51 696
2008	14 468	16 523	4 898	23 544	113 471	52 993
2009	9 848	14 217	4 101	20 556	90 957	44 939
2010	10 283	14 075	4 707	22 140	100 811	48 514
2010						
Jan.	700	849	357	1 742	7 275	3 575
Feb.	746	754	332	1 717	7 470	3 610
Mär.	989	1 085	442	1 973	8 371	4 042
Jun.	989	1 325	328	1 822	8 921	4 610
Jul.	831	1 387	376	1 781	8 534	3 971
Aug.	740	1 306	452	1 870	8 300	3 789
Sep.	882	1 303	452	1 855	8 664	4 165
Okt.	784	1 368	466	1 930	8 950	4 115
Nov.	815	1 303	465	1 887	8 742	4 325
Dez.	800	1 074	312	1 710	8 349	4 102

**Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %***Change in % from the corresponding period of the previous year*

1996	10,8	-3,6	-6,4	-2,3	3,1	3,6
2001	-1,1	-6,7	-1,6	1,5	5,2	7,0
2006	10,0	10,3	-5,7	6,1	11,3	13,9
2007	14,0	-1,0	-3,8	5,1	6,6	4,1
2008	2,9	8,0	-0,5	3,8	2,7	2,5
2009	-31,9	-14,0	-16,3	-12,7	-19,8	-15,2
2010	4,4	-1,0	14,8	7,7	10,8	8,0
2010						
Jan.	-11,5	-3,7	13,9	27,7	8,1	9,2
Feb.	-3,8	-20,1	8,7	11,9	7,1	8,7
Mär.	-3,5	4,6	-2,8	14,7	10,5	5,8
Jun.	48,3	10,2	-3,5	1,8	14,7	21,6
Jul.	15,9	-2,9	18,1	-1,6	13,6	7,7
Aug.	-12,2	4,0	25,6	9,9	10,7	0,0
Sep.	15,5	-5,4	32,8	1,1	10,0	7,7
Okt.	-7,4	-12,6	58,8	7,0	8,0	-2,3
Nov.	-6,9	17,0	33,0	8,2	11,2	12,4
Dez.	-8,5	2,3	-22,5	-2,3	7,7	8,0

<sup>1)</sup> Einschl. nicht ermittelter Häfen. *Including ports not identified.*<sup>2)</sup> Ohne Mecklenburg-Vorpommern. / *Without Mecklenburg-Vorpommern.*



# 1 Güterverkehr

## 1.3 Seeverkehr

### 1.3.6 Güterumschlag nach Ländern <sup>\*)</sup>

*Goods transshipment on sea by Länder*

Jahr Year  Monat Month	Insgesamt  <i>Total</i>	Davon / <i>Of which</i>					
		Bremen	Hamburg	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Schleswig- Holstein	Binnenländer

1 000 Tonnen / *tons*

1991 <sup>1)</sup>	151 365	28 099	60 332	.	32 325	30 609	.
1995	205 059	29 287	65 995	23 386	48 248	38 144	.
2000	242 535	39 224	76 950	26 748	61 283	35 483	2 849
2005	284 865	46 655	108 253	25 713	66 648	35 021	2 576
2006	302 789	55 636	115 529	27 723	64 142	37 242	2 517
2007	315 050	59 262	118 190	28 006	64 987	41 718	2 888
2008	320 636	63 501	118 915	29 314	63 098	43 039	2 770
2009	262 863	53 941	94 762	24 917	53 409	33 937	1 897
2010	275 953	59 107	104 520	28 174	46 356	35 791	2 005
2011	296 080	68 782	114 368	26 790	48 306	36 623	1 211
2011							
Jan.	23 440	5 153	8 919	2 248	3 830	3 164	126
Feb.	22 168	5 189	8 722	2 053	3 153	2 921	129
Mär.	24 581	5 703	9 408	2 476	3 568	3 302	125
Apr.	24 252	5 843	8 994	2 382	3 765	3 174	96
Mai	26 452	6 481	10 257	2 555	3 830	3 243	87
Jun.	23 740	5 669	8 949	2 057	3 921	3 040	102
Jul.	25 644	6 044	9 859	2 025	4 802	2 816	98
Aug.	25 014	5 712	10 050	2 485	3 815	2 823	128
Sep.	24 981	5 667	10 123	2 439	3 622	3 033	98
Okt.	25 760	6 194	10 158	1 999	4 256	3 065	88
Nov.	25 555	5 598	10 482	1 937	4 127	3 359	53
Dez.	24 493	5 528	8 447	2 135	5 618	2 685	81

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %  
*Change in % from the corresponding period of the previous year*

1996	0,5	-3,0	-2,3	1,2	5,6	1,0	X
2001	1,4	2,1	7,8	-4,6	-2,6	-1,8	4,9
2006	6,3	19,2	6,7	7,8	-3,8	6,3	-2,3
2007	4,0	6,5	2,3	1,0	1,3	12,0	14,7
2008	1,8	7,2	0,6	4,7	-2,9	3,2	-4,1
2009	-18,0	-15,1	-20,3	-15,0	-15,4	-21,1	-31,5
2010	5,0	9,6	10,3	13,1	-13,2	5,5	5,7
2011	7,3	16,4	9,4	-4,9	4,2	2,3	-39,6
2011							
Jan.	11,8	12,4	13,8	13,2	2,5	18,6	-20,8
Feb.	8,0	21,4	14,3	-0,4	-12,4	4,1	-15,5
Mär.	2,6	12,9	3,5	0,6	-12,3	7,2	-36,8
Apr.	6,4	9,1	10,0	3,5	-0,9	6,6	-51,7
Mai	11,4	21,3	20,4	12,7	-9,7	2,3	-60,0
Jun.	0,9	12,4	-2,2	-18,1	4,5	4,9	-36,6
Jul.	11,4	22,9	15,9	-16,3	20,2	-6,6	-39,7
Aug.	8,5	21,9	12,9	8,5	-6,5	-4,5	-9,6
Sep.	9,5	17,6	13,2	-4,2	2,3	7,1	-31,6
Okt.	2,3	16,8	2,9	-23,8	9,3	-6,8	-55,0
Nov.	5,6	12,2	11,2	-23,4	3,6	7,6	-66,4
Dez.	10,5	16,7	-0,4	-2,1	53,2	-9,9	-31,4

<sup>\*)</sup> Ab Berichtsjahr 2000 inklusive Seeverkehr der Binnenhäfen (2000: 2,9 Mill t).

<sup>\*)</sup> Since reporting year 2000 incl. Maritime transshipment of inland ports.

<sup>1)</sup> Ohne Mecklenburg-Vorpommern. / Without Mecklenburg-Western Pomerania.

**1 Güterverkehr****1.3 Seeverkehr****1.3.7 Indizes der Seefrachtraten***Indices of sea freight rates*

Jahr Year  Monat Month	Linienfahrt <i>Liner Trades</i>						
	Gesamt- index	ein- kommend	aus- gehend	Europa	Afrika	Amerika	Asien/ Australien
	<i>overall index</i>	<i>homeward- bound liner</i>	<i>outward- bound liner</i>	<i>Europe</i>	<i>Africa</i>	<i>America</i>	<i>Asia/ Australia</i>
2006 = 100							
2006	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2007	93,7	108,6	81,4	98,0	89,1	76,2	111,0
2008	90,0	106,0	76,8	99,7	95,9	66,4	109,9
2009	64,1	76,0	54,2	86,2	80,5	41,6	75,0
2010	113,8	156,5	78,6	92,0	91,0	75,2	170,3
2011	106,7	132,5	85,5	98,7	92,6	93,5	127,0
2011							
Jan.	113,7	152,1	82,1	94,9	89,1	85,1	157,9
Feb.	108,1	141,0	81,0	95,4	89,3	83,4	144,1
Mär.	105,6	136,2	80,4	95,6	89,6	82,8	137,7
Apr.	102,3	130,0	79,5	95,8	88,5	86,5	124,6
Mai	103,2	130,3	80,9	96,0	90,9	88,5	124,5
Jun.	103,3	129,3	81,9	100,1	93,0	88,5	122,3
Jul.	106,1	130,4	86,1	100,2	91,9	96,2	121,8
Aug.	105,8	130,0	85,9	100,3	92,4	95,7	121,4
Sep.	108,2	132,2	88,5	100,3	95,3	99,3	123,6
Okt.	108,6	128,5	92,2	100,7	95,6	104,4	118,9
Nov.	107,0	124,7	92,4	100,8	96,7	104,4	114,2
Dez.	108,8	125,2	95,3	104,7	98,3	107,7	113,4
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>							
2007	-6,3	8,6	-18,6	-2,0	-10,9	-23,8	11,0
2008	-3,9	-2,4	-5,7	1,7	7,6	-12,9	-1,0
2009	-28,8	-28,3	-29,4	-13,5	-16,1	-37,3	-31,8
2010	77,5	105,9	45,0	6,7	13,0	80,8	127,1
2011	-6,2	-15,3	8,8	7,3	1,8	24,3	-25,4
2011							
Jan.	16,1	10,1	26,5	4,6	0,1	52,2	6,1
Feb.	3,8	-5,5	20,9	5,2	0,7	42,3	-11,5
Mär.	-5,0	-16,6	17,9	4,7	-0,4	38,9	-23,7
Apr.	-11,0	-19,1	2,7	7,5	-0,7	20,3	-30,4
Mai	-13,6	-21,3	-0,7	7,5	-3,5	15,5	-32,8
Jun.	-17,2	-23,8	-6,7	8,2	-3,6	11,2	-37,1
Jul.	-16,3	-25,1	-1,7	7,7	-3,6	16,5	-38,0
Aug.	-12,1	-19,9	0,0	8,0	-1,9	19,5	-33,3
Sep.	-7,2	-16,3	7,1	8,0	4,2	23,7	-28,1
Okt.	-0,3	-11,7	17,2	8,4	10,0	24,6	-19,3
Nov.	-2,2	-14,8	16,8	8,6	10,9	23,6	-22,9
Dez.	-2,1	-14,0	15,4	9,3	10,2	21,4	-22,4

**1 Güterverkehr****1.4 Binnenschifffahrt/Seeverkehr****1.4.1 Güterumschlag in ausgewählten See- und Binnenhäfen***Goods transhipment in selected sea ports and inland ports*

Jahr Year Monat Month	Hamburg	Bremische Häfen	Duisburg	Wilhelms- haven	Lübeck	Rostock	Köln	Brunsbüttel	Ludwigs- hafen
<b>1 000 Tonnen / tons</b>									
1991	69 236	33 809	48 692	17 758	11 780	-	9 379	9 210	-
1995	76 233	34 882	45 812	33 066	15 083	16 186	9 643	9 664	-
2000	86 364	44 109	50 148	43 403	18 542	18 634	12 284	9 825	8 304
2005	119 429	52 134	49 241	45 978	19 442	17 147	14 974	8 753	7 220
2006	126 003	61 244	51 331	43 106	21 397	19 058	15 630	8 486	7 615
2007	130 214	65 696	53 394	42 643	22 764	19 586	15 948	12 922	7 984
2008	132 860	70 113	46 299	41 265	22 046	22 100	14 143	15 342	7 471
2009	105 809	58 588	35 577	34 196	17 963	17 384	11 581	10 205	6 446
2010	113 740	64 378	49 821	24 728	18 256	19 489	11 947	8 964	7 965
2011	124 071	74 486	50 630	24 012	18 098	18 084	10 997	9 802	7 137
2011									
Jan.	9 292	5 408	4 428	1 835	1 504	1 551	844	950	483
Feb.	9 453	5 457	4 178	1 567	1 531	1 367	1 023	676	598
Mär.	10 271	6 131	4 346	1 373	1 607	1 693	1 086	811	717
Apr.	9 781	6 350	4 059	1 938	1 674	1 594	993	787	604
Mai	11 071	6 994	4 568	1 999	1 641	1 599	866	808	605
Jun.	9 739	6 296	4 444	1 999	1 474	1 393	877	936	709
Jul.	10 671	6 651	4 460	1 640	1 484	1 332	1 024	715	692
Aug.	10 903	6 272	4 255	1 945	1 394	1 681	987	815	660
Sep.	11 106	6 142	4 168	1 686	1 503	1 715	840	850	634
Okt.	11 033	6 769	4 085	2 248	1 505	1 310	886	895	562
Nov.	11 428	6 137	3 645	2 068	1 461	1 317	669	742	435
Dez.	9 323	5 880	3 995	3 714	1 320	1 533	902	817	440
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year</b>									
1996	-3,4	-2,3	-7,9	9,2	2,8	2,9	9,3	2,2	X
2001	8,3	3,5	-6,4	-5,9	-5,4	-8,4	6,7	-3,3	-8,2
2006	5,5	17,5	4,2	-6,2	10,1	11,1	4,4	-3,1	5,5
2007	3,3	7,3	4,0	-1,1	6,4	2,8	2,0	52,3	4,8
2008	2,0	6,7	-13,3	-3,2	-3,2	12,8	-11,3	18,7	-6,4
2009	-20,4	-16,4	-23,2	-17,1	-18,5	-21,3	-18,1	-33,5	-13,7
2010	7,5	9,9	40,0	-27,7	1,6	12,1	3,2	-12,2	23,6
2011	9,1	15,7	1,6	-2,9	-0,9	-7,2	-8,0	9,3	-10,4
2011									
Jan.	13,3	11,4	16,6	-17,4	11,9	14,6	-12,1	36,3	-16,7
Feb.	21,0	20,3	12,8	-19,1	10,6	-1,2	8,7	-18,0	4,9
Mär.	4,3	10,1	3,6	-38,6	2,7	1,3	-3,6	1,8	-3,9
Apr.	8,0	8,1	-0,7	3,1	3,2	4,9	-7,4	14,1	-4,4
Mai	17,3	19,0	4,6	-14,6	-2,7	6,0	-13,1	5,9	-13,1
Jun.	-3,0	13,2	6,6	1,2	-11,6	-14,7	-14,1	68,3	11,8
Jul.	14,9	22,3	5,5	-23,3	-3,3	-21,3	3,4	-18,2	7,2
Aug.	10,4	19,7	-0,3	-12,9	-6,4	3,3	-6,5	-7,1	1,0
Sep.	11,8	17,7	-2,8	-11,0	-1,2	-8,2	-16,9	59,2	-9,1
Okt.	2,0	16,5	-2,3	6,3	-0,9	-30,8	-5,4	1,4	-21,5
Nov.	10,5	15,2	-16,8	10,6	-5,1	-26,7	-28,4	-8,3	-40,1
Dez.	2,5	15,9	-3,7	97,0	-4,5	-0,7	0,0	23,5	-34,1

**1 Güterverkehr****1.4 Binnenschifffahrt/Seeverkehr****1.4.1 Güterumschlag in ausgewählten See- und Binnenhäfen***Goods transhipment in selected sea ports and inland ports*

Jahr Year Monat Month	Mannheim	Brake	Karlsruhe	Bützfleth	Neuss	Heilbronn	Frankfurt Main	Berliner Häfen	Hamm
<b>1 000 Tonnen / tons</b>									
1991	-	-	4 398	5 272	8 227	5 281	7 828	5 617	3 147
1995	8 225	5 311	4 899	4 335	10 334	4 827	8 708	4 490	3 419
2000	7 924	6 594	6 728	4 789	4 362	4 436	4 772	4 137	3 565
2005	8 107	6 300	6 514	5 605	6 135	4 393	3 092	3 490	2 877
2006	7 948	6 419	7 113	5 389	6 608	4 659	3 495	3 654	2 988
2007	8 352	6 456	6 385	6 242	7 192	3 801	3 843	3 681	3 043
2008	8 763	6 983	6 356	5 819	7 124	3 867	3 805	3 885	3 139
2009	7 899	5 807	5 691	4 827	6 120	3 578	3 754	3 316	2 548
2010	7 585	6 050	5 242	5 403	6 999	3 949	3 966	3 764	2 750
2011	6 578	6 373	5 521	5 402	7 085	3 554	3 366	3 702	2 764
2011									
Jan.	343	580	323	572	617	177	150	231	251
Feb.	557	450	375	390	657	224	253	268	211
Mär.	700	580	554	555	623	347	368	342	208
Apr.	593	511	462	344	554	305	307	322	202
Mai	490	471	440	309	577	300	265	273	229
Jun.	595	636	483	446	515	317	254	216	205
Jul.	546	487	533	465	548	417	308	185	227
Aug.	606	455	403	501	590	294	303	265	225
Sep.	548	622	576	381	596	334	307	350	267
Okt.	585	593	508	454	624	309	301	418	282
Nov.	403	560	382	481	587	269	248	459	235
Dez.	612	427	482	503	597	262	302	372	223
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year</b>									
1996	-6,0	-4,9	-6,6	-6,4	-0,2	6,2	-14,0	8,2	-9,8
2001	5,3	-7,5	-7,7	-5,7	5,0	-2,3	-5,5	-2,0	-15,8
2006	-2,0	1,9	9,2	-3,9	7,7	6,1	13,0	4,7	3,9
2007	5,1	0,6	-10,2	15,8	8,8	-18,4	10,0	0,7	1,8
2008	4,9	8,2	-0,5	-6,8	-0,9	1,7	-1,0	5,5	3,2
2009	-9,9	-16,8	-10,5	-17,0	-14,1	-7,5	-1,3	-14,6	-18,8
2010	-4,0	4,2	-7,9	11,9	14,4	10,4	5,6	13,5	7,9
2011	-13,3	5,3	5,3	0,0	1,2	-10,0	-15,1	-1,7	0,5
2011									
Jan.	-50,1	35,2	1,6	26,5	27,5	-48,5	-41,9	40,9	57,9
Feb.	-23,7	-2,8	16,5	-2,7	35,5	-11,5	0,8	58,6	12,2
Mär.	-10,3	9,6	-1,9	31,2	4,9	-5,4	5,1	3,6	-9,2
Apr.	-9,6	48,5	-0,2	-37,1	-8,4	-5,9	1,7	-18,3	0,5
Mai	-22,7	3,3	-7,7	-28,7	-10,3	-24,7	-17,5	-21,0	12,1
Jun.	0,1	51,1	19,4	-1,0	-14,8	-11,6	-21,8	-19,8	-9,8
Jul.	-3,7	22,3	21,6	-0,2	-4,2	21,8	-21,8	-27,2	-9,9
Aug.	4,6	-27,0	5,0	8,5	-1,1	-11,3	-19,1	-12,0	7,6
Sep.	-5,4	9,1	39,4	21,0	-11,9	7,2	-18,4	-3,6	20,2
Okt.	14,1	13,8	13,5	-14,3	1,0	-0,2	-17,8	-9,6	-7,6
Nov.	-35,8	-26,9	-28,3	28,7	-4,8	-26,4	-28,4	4,4	-11,9
Dez.	-4,1	-19,2	0,5	-8,2	18,2	7,3	-0,2	37,4	-22,3

## 1 Güterverkehr

### 1.5 Luftverkehr

4,5 Millionen Tonnen Luftfracht (einschließlich Luftpost) wurden 2011 im Luftverkehr transportiert. Dies waren 4,8 % mehr als im Vorjahr 2010. Die Erholung nach der Finanz- und Wirtschaftskrise hat sich also weiter fortgesetzt; erneut wurde ein Rekordhoch bei der Luftfrachtmenge erreicht. Besonders stark stiegen die Luftfrachtmengen im April 2011 gegenüber dem Vorjahresmonat (um 23,0 %), da im April 2010 der Ausbruch des Vulkans Eyjafjallajökull den Flugverkehr behindert hatte.

Der Anteil des Luftverkehrs an der Gesamttransportmenge aller Transportwege in Deutschland ist mit 0,10% vergleichsweise gering. Der Güterverkehr in der Luft hat aber im langfristigen Vergleich sowohl absolut als auch anteilmäßig an Bedeutung gewonnen. So lag der Anteil des Luftverkehrs an der Gesamttransportmenge im Jahr 2000 noch bei 0,06%. Die absolute Transportmenge im Luftverkehr war 2000 mit 2,4 Millionen Tonnen etwas mehr als halb so groß wie 2011.

Mengenmäßig wurde rund die Hälfte der Güter ins Ausland versendet, 44 % wurden aus dem Ausland empfangen und jeweils 3 % entfielen auf innerdeutschen Verkehr und Transitverkehr.

Der Versand ins Ausland stieg um 7,9 % auf nunmehr 2,2 Millionen Tonnen. Beim Empfang aus dem Ausland ergab sich jedoch nur ein leichter Zuwachs von 1,4 % auf 2,0 Millionen Tonnen. Nur 116 300 Tonnen entfielen auf den innerdeutschen Verkehr, der mit einem Wachstum von 10,2 % deutlich über dem Vorjahr lag.

Der wichtigste Partner im Luftfrachtgeschäft, die Vereinigten Staaten, verzeichnete 2011 sowohl bei der Einladungsmenge (+ 8,1 %) als auch bei der Ausladungsmenge (+ 2,8 %) überdurchschnittliche Zuwachsraten. Unterdurchschnittliche Entwicklungen wiesen dagegen die beiden nächstgrößeren Partnerländer auf: Die Einladungen nach China stiegen nur um 2,0 %, die Ausladungen gingen sogar um 8,2 % zurück. Im Luftfrachtverkehr mit den Vereinigten Arabischen Emiraten sanken sowohl die eingeladenen als auch die ausgeladenen Mengen.

Obwohl im Jahr 2011 die Einladungen nach Asien nur unterdurchschnittlich stiegen und die Ausladungen sogar zurückgingen, verzeichnete dieser Kontinent doch auf längere Sicht gesehen außergewöhnliche Zuwächse: Die Einladungen stiegen von 377 900 Tonnen im Jahr 2000 auf

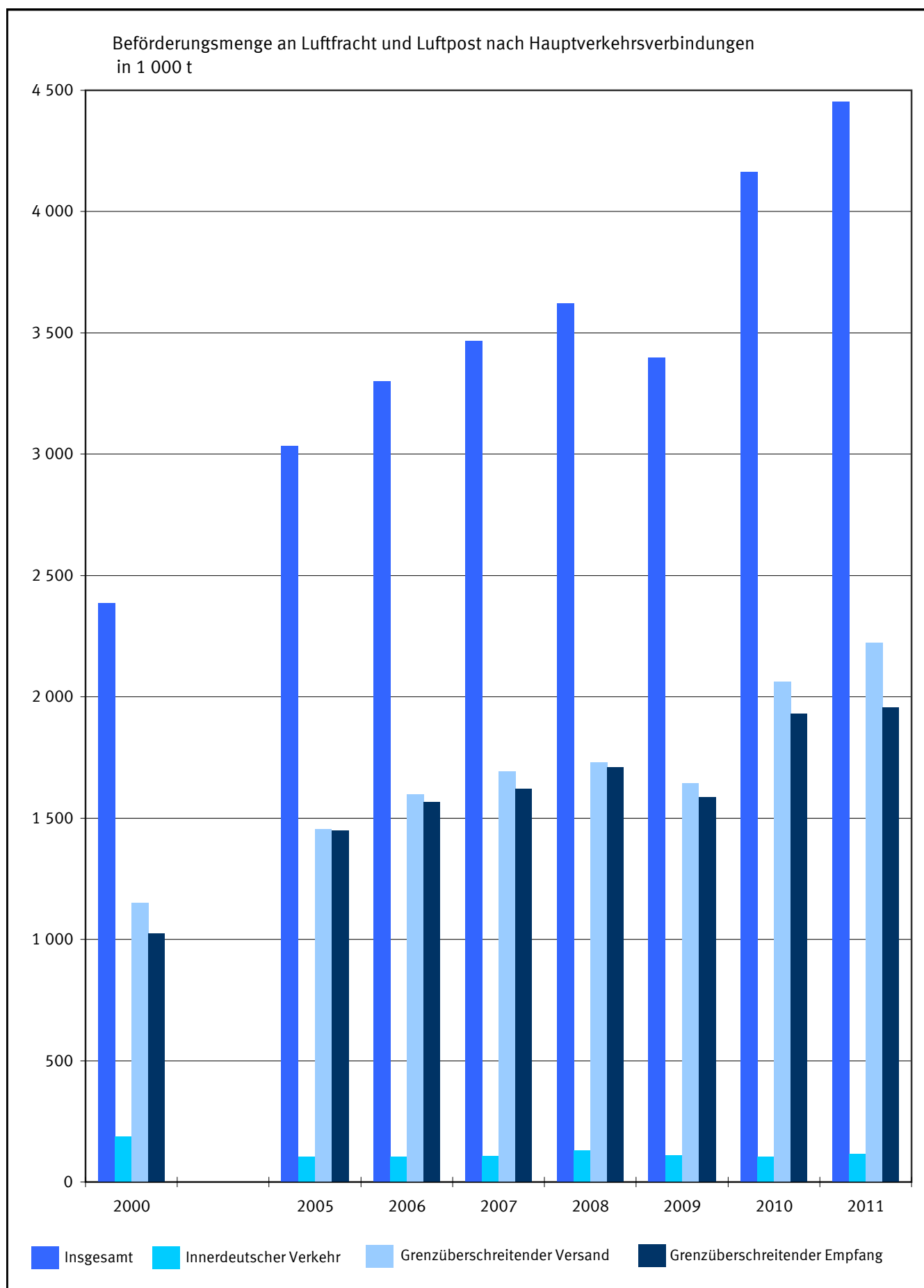
knapp 1 Million Tonnen im Jahr 2011, die Ausladungen im selben Zeitraum von 387 100 Tonnen auf knapp 940 000 Tonnen.

Am Frankfurter Flughafen war ein leichter Rückgang des Luftfrachtumschlags um 2,5 % zu verzeichnen. Dieser war nicht allein auf die Einführung des Nachtflugsverbots Ende Oktober 2011 zurückzuführen, da die Güterumschläge bereits ab Mai 2011 unter den Werten des jeweiligen Vorjahresmonats lagen. Der Frankfurter Flughafen hatte einen Anteil von 50 % am Luftfrachtumschlag. Auf Platz 2 und 3 mit ähnlichem Frachtumschlag lagen die Flughäfen Leipzig mit 744 000 Tonnen (Anteil: 17 %) und Köln/Bonn mit 723 300 Tonnen Luftfracht (Anteil: 16 %). Einen Frachtumschlag über 100 000 Tonnen haben zudem München (303 700 Tonnen) und Hahn (221 500 Tonnen). Der Umschlag am Flughafen Hahn stieg mit einem Plus von 34,4 % am stärksten. Auch an den Flughäfen Leipzig (+ 16,7 %) und Köln-Bonn (+ 13,3 %) legte der Luftfrachtumschlag zweistellig zu. Angesichts der etwas höheren Wachstumsrate konnte damit Leipzig erstmals Köln/Bonn in der Tonnage überholen und sich auf Rang 2 der wichtigsten deutschen Frachtflughäfen platzieren.

Die Luftfrachtraten lagen 2011 um 22,9 % höher als im Vorjahr, und damit erstmals über den Luftfrachtraten vor der Wirtschaftskrise.

# 1 Güterverkehr

## 1.5 Luftverkehr



**1 Güterverkehr****1.5 Luftverkehr****1.5.1 Beförderungsmenge an Luftfracht und Luftpost nach Hauptverkehrsverbindungen***Air freight and air mail by main traffic relations*

Jahr Year  Monat Month	Insgesamt   Total	Davon Of which				Durchgangs- verkehr  transit
		innerdeutscher Verkehr  national transport	grenzüberschreitender Verkehr international transport			
			zusammen  total	Versand  loaded	Empfang  unloaded	
Tonnen / tons						
1991	1 543 571	183 212	1 316 755	648 794	667 961	43 605
1995	1 991 790	228 364	1 719 250	895 928	823 322	44 176
2000	2 386 805	186 736	2 175 970	1 150 117	1 025 853	24 099
2005 <sup>1)</sup>	3 036 210	103 694	2 902 086	1 454 877	1 447 209	30 430
2006 <sup>1)</sup>	3 298 987	105 162	3 163 772	1 597 845	1 565 927	30 053
2007	3 468 745	106 066	3 312 247	1 692 211	1 620 036	50 432
2008 <sup>1)</sup>	3 621 163	129 483	3 439 051	1 730 225	1 708 826	52 629
2009	3 398 161	109 637	3 231 545	1 643 898	1 587 647	56 979
2010	4 163 716	105 492	3 993 120	2 062 600	1 930 520	65 104
2011 <sup>2)</sup>	4 452 550	116 252	4 181 709	2 225 089	1 956 620	154 589
2011 <sup>2)</sup>						
Jan.	337 868	9 069	317 586	167 098	150 488	11 213
Feb.	337 598	9 092	316 379	171 325	145 054	12 127
Mär.	408 234	11 020	384 685	204 009	180 676	12 529
Apr.	378 681	9 603	356 266	186 710	169 556	12 812
Mai	391 468	10 224	368 099	195 613	172 486	13 145
Jun.	368 961	9 222	346 274	183 253	163 021	13 465
Jul.	381 933	9 858	358 276	193 190	165 086	13 799
Aug.	352 751	9 458	329 875	176 076	153 799	13 418
Sep.	368 957	10 133	346 709	183 299	163 410	12 115
Okt.	382 437	9 420	361 390	192 615	168 775	11 627
Nov.	376 760	9 698	352 786	187 103	165 683	14 276
Dez.	366 902	9 455	343 384	184 798	158 586	14 063
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year						
1992	3,4	5,2	3,5	5,0	2,0	-8,0
1996	3,7	1,9	42,8	4,8	48,7	-40,8
2001	-4,0	-8,6	-3,6	-2,7	-4,7	1,6
2006 <sup>1)</sup>	8,7	1,7	9,0	9,8	8,2	-1,2
2007	5,1	0,9	4,7	5,9	3,5	67,8
2008 <sup>1)</sup>	4,4	22,1	3,8	2,2	5,5	4,4
2009	-6,2	-15,3	-6,0	-5,0	-7,1	8,3
2010	22,5	-3,8	23,6	25,5	21,6	14,3
2011 <sup>2)</sup>	4,8	10,2	4,7	7,9	1,4	2,5
2011 <sup>2)</sup>						
Jan.	16,4	16,0	16,4	22,2	10,5	X
Feb.	12,3	15,7	12,2	17,4	6,7	X
Mär.	10,4	16,0	10,3	13,2	7,2	X
Apr.	23,0	32,6	22,8	27,9	17,6	X
Mai	6,3	24,3	5,9	10,8	0,8	X
Jun.	1,9	0,9	1,9	3,1	0,6	X
Jul.	4,1	4,9	4,1	6,5	1,4	X
Aug.	-0,9	8,0	-1,1	-0,2	-2,2	X
Sep.	-0,1	6,3	-0,3	1,9	-2,6	X
Okt.	-3,8	-1,1	-3,8	-0,4	-7,5	X
Nov.	-3,9	-0,3	-4,0	-1,7	-6,4	X
Dez.	0,3	7,9	0,1	3,8	-4,0	X

<sup>1)</sup> Ab Januar 2003 bzw. in den folgenden Jahren wurden zusätzliche Flughäfen in die Erhebung aufgenommen. Die Veränderungsraten wurden auf Basis der jeweils vergleichbaren Flughäfen berechnet.

<sup>1)</sup> From Jan. 2003 resp. The following years additional airports were included. The change-rates were calculated on the basis of comparable airports.

<sup>2)</sup> Ab Berichtsmonat Januar 2011 Bruch in der Reihe auf Grund modifizierter Aufbereitungskonzeption. Ohne monatliche Veränderungsraten für den Durchgangsverkehr, der auch in den Insgesamt - Prozentwerten nicht enthalten ist.

<sup>2)</sup> Starting from January 2011 break in time-series because of a modified conception of data processing. Monthly change-rates for transit-traffic are not listed, change rates of total values do not contain transit-traffic.

**1 Güterverkehr****1.5 Luftverkehr****1.5.2 Luftfracht- und Postumschlag auf ausgewählten Flughäfen <sup>\*)</sup>***Air transport by selected airports freight and mail (loaded and unloaded)*

Jahr Year	Insgesamt	Darunter / Of which					
Monat Month		Frankfurt	Leipzig	Köln/Bonn	München	Hahn	Düsseldorf
Tonnen / tons							
1996	2 254 788	1 488 075	17 885	339 973	109 323	.	61 785
2000	2 548 690	1 703 421	13 665	438 274	148 431	.	59 422
2005 <sup>1)</sup>	2 949 730	1 853 383	11 425	640 114	203 045	100 943	56 331
2006 <sup>1)</sup>	3 222 623	2 021 762	26 812	685 454	224 423	113 180	59 222
2007	3 372 774	2 068 032	86 078	703 734	250 767	109 443	57 634
2008 <sup>1)</sup>	3 697 848	2 104 348	430 234	574 123	264 933	122 131	70 166
2009	3 450 785	1 882 663	508 792	549 026	234 341	105 060	65 108
2010	4 206 962	2 271 843	637 757	638 181	289 878	164 825	87 123
2011	4 413 743	2 214 649	744 029	723 277	303 665	221 542	81 249
2011							
Jan.	335 363	173 500	54 814	53 504	22 758	14 770	5 913
Feb.	334 284	173 254	54 090	51 716	22 733	15 888	6 222
Mär.	405 848	206 350	65 417	64 149	28 280	22 769	7 336
Apr.	375 335	191 169	60 032	58 799	27 289	20 722	6 959
Mai	388 267	191 821	63 164	69 380	27 067	18 724	7 551
Jun.	364 554	183 557	59 727	61 036	24 583	19 026	6 708
Jul.	378 074	192 324	63 077	59 336	25 504	20 077	7 135
Aug.	349 371	175 685	58 881	57 750	23 196	16 915	7 063
Sep.	367 005	180 206	65 041	61 613	25 039	18 391	6 573
Okt.	380 428	190 871	66 203	60 924	26 366	18 390	7 025
Nov.	372 726	181 577	65 440	63 755	26 141	18 833	6 285
Dez.	362 488	174 335	68 143	61 315	24 709	17 037	6 479
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %							
Change in % from the corresponding period of the previous year							
1997	4,1	1,3	-24,1	17,3	12,3	X	14,0
2001	-14,3	-13,9	-46,3	0,3	-17,0	X	-13,6
2006 <sup>1)</sup>	9,2	9,1	134,7	7,1	10,5	12,1	5,1
2007	4,7	2,3	221,0	2,7	11,7	-3,3	-2,7
2008 <sup>1)</sup>	4,9	-2,7	399,7	-19,1	-0,1	9,3	21,7
2009	-6,7	-10,5	18,3	-4,4	-11,5	-14,0	-7,2
2010	21,9	20,7	25,3	16,2	23,7	56,9	33,8
2011	4,9	-2,5	16,7	13,3	4,8	34,4	-6,7
2011							
Jan.	18,6	7,4	23,8	20,6	26,2	131,0	7,6
Feb.	12,0	4,0	17,3	15,4	23,1	103,6	12,8
Mär.	10,2	-0,2	22,5	18,3	19,3	96,3	-6,6
Apr.	23,2	12,9	36,5	37,7	23,8	60,2	20,5
Mai	6,6	-7,4	24,3	40,6	4,1	36,2	-4,5
Jun.	1,8	-6,2	11,6	16,0	-0,7	37,7	-18,5
Jul.	4,1	0,4	15,5	4,0	-1,4	32,2	-16,5
Aug.	-0,5	-6,6	13,6	10,1	-4,4	4,5	-11,5
Sep.	0,1	-4,6	11,9	3,9	-4,9	27,2	-25,9
Okt.	-3,7	-9,1	8,0	-1,0	-5,9	14,3	-11,6
Nov.	-3,7	-10,6	10,1	5,5	-3,9	-4,2	-10,2
Dez.	0,5	-4,8	12,8	3,3	-1,9	0,5	7,8

<sup>\*)</sup> Bis 2008 nur Fracht, Veränderungsrate 2008 beinhaltet Fracht und Post. /Till 2008 only transport, change rate 2008 incl. transport and mail

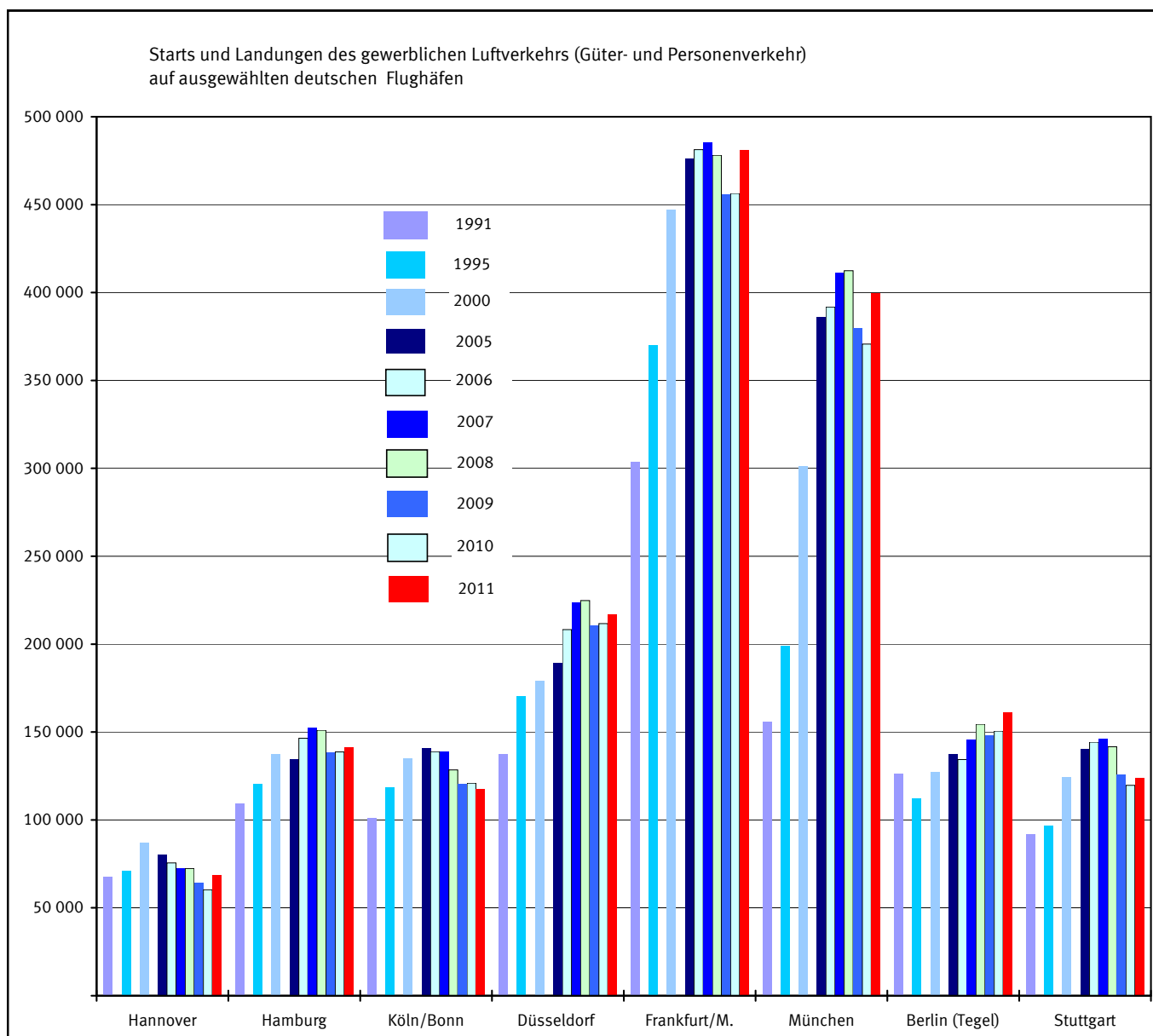
<sup>1)</sup> Ab Januar 2003 bzw. in den folgenden Jahren wurden zusätzliche Flughäfen in die Erhebung aufgenommen. Die Veränderungsdaten wurden auf Basis der jeweils vergleichbaren Flughäfen berechnet.

<sup>1)</sup> From Jan. 2003 resp. The following years additional airports were included. The change-rates were calculated on the basis of comparable airports.



# 1 Güterverkehr

## 1.5 Luftverkehr



	1991	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Hannover	67 396	70 799	87 018	80 154	75 519	72 418	72 340	64 110	60 260	68 309
Hamburg	109 391	120 278	137 272	134 641	146 443	152 271	151 032	138 292	138 681	141 143
Köln/Bonn	100 952	118 319	135 024	140 530	138 816	138 616	128 473	120 435	120 903	117 575
Düsseldorf	137 553	170 283	179 036	189 164	208 273	223 646	224 816	210 414	211 705	216 626
Frankfurt/M.	303 539	370 010	447 187	476 187	481 336	485 484	478 133	455 710	456 407	480 871
München	155 889	199 022	301 306	385 909	391 827	411 239	412 443	379 562	370 717	399 439
Berlin (Tegel)	126 074	112 206	127 307	137 272	134 339	145 425	154 402	147 838	150 583	161 310
Stuttgart	91 837	96 726	124 281	140 227	144 311	145 930	141 617	125 776	119 684	123 968

**1 Güterverkehr****1.5 Luftverkehr****1.5.3 Preisindex für die Luftfracht \*)**

2006 = 100

Jahr Year  Quartal Quarter	Gesamtindex	Darunter Transporte nach <i>Of which</i>					
		Europa	Asien-Pazifik	Nordamerika	Mittel- und Südamerika	Nordafrika, Nahe Osten	Restliches Afrika
2006	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2007	98,4	101,1	98,0	96,9	99,9	99,9	100,4
2008	118,4	121,9	125,6	111,0	112,0	124,2	113,9
2009	82,2	96,9	87,8	70,0	81,7	89,8	84,4
2010	102,0	107,4	114,4	86,5	99,1	104,8	103,1
2011	125,4	123,0	143,3	109,2	115,2	128,2	122,1
2008							
1. Quartal	111,6	114,4	115,8	108,0	106,8	114,0	108,7
2. Quartal	122,3	124,5	129,8	115,8	114,9	128,2	115,3
3. Quartal	132,6	133,8	143,3	122,6	122,2	142,1	126,5
4. Quartal	107,0	115,1	113,6	97,8	104,0	112,4	105,0
2009							
1. Quartal	84,4	99,8	87,1	75,6	86,0	89,6	85,5
2. Quartal	75,9	93,4	79,8	65,2	75,4	83,9	78,5
3. Quartal	79,8	95,8	86,5	65,8	78,3	88,9	83,6
4. Quartal	88,5	98,6	97,9	73,5	87,1	96,8	90,1
2010							
1. Quartal	92,8	102,8	106,8	76,8	86,9	98,8	84,6
2. Quartal	102,5	108,2	114,6	86,6	98,6	106,3	107,1
3. Quartal	103,7	108,5	115,7	87,9	102,1	105,9	107,3
4. Quartal	109,0	110,1	120,6	94,8	108,9	105,9	113,2
2011							
1. Quartal	117,1	117,3	132,5	102,4	109,6	117,1	116,0
2. Quartal	128,7	124,0	147,8	112,7	116,5	132,1	123,0
3. Quartal	127,6	124,9	146,1	110,7	117,1	131,5	123,3
4. Quartal	128,3	125,7	146,7	111,1	117,6	132,2	126,1

**Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %*****Change in % from the corresponding period of the previous year***

2007	-1,6	1,1	-2,0	-3,1	-0,1	-0,1	0,4
2008	20,3	20,6	28,2	14,6	12,1	24,3	13,4
2009	-30,6	-20,5	-30,1	-36,9	-27,1	-27,7	-25,9
2010	24,1	10,8	30,3	23,6	21,3	16,7	22,2
2011	22,9	14,5	25,3	26,2	16,2	22,3	18,4
2009							
1. Quartal	-24,4	-12,8	-24,8	-30,0	-19,5	-21,4	-21,3
2. Quartal	-37,9	-25,0	-38,5	-43,7	-34,4	-34,6	-31,9
3. Quartal	-39,8	-28,4	-39,6	-46,3	-35,9	-37,4	-33,9
4. Quartal	-17,3	-14,3	-13,8	-24,8	-16,3	-13,9	-14,2
2010							
1. Quartal	10,0	3,0	22,6	1,6	1,0	10,3	-1,1
2. Quartal	35,0	15,8	43,6	32,8	30,8	26,7	36,4
3. Quartal	29,9	13,3	33,8	33,6	30,4	19,1	28,3
4. Quartal	23,2	11,7	23,2	29,0	25,0	9,4	25,6
2011							
1. Quartal	26,2	14,1	24,1	33,3	26,1	18,5	37,1
2. Quartal	25,6	14,6	29,0	30,1	18,2	24,3	14,8
3. Quartal	23,0	15,1	26,3	25,9	14,7	24,2	14,9
4. Quartal	17,7	14,2	21,6	17,2	8,0	24,8	11,4

Statistisches Bundesamt, Fachserie 8, Reihe 1.2, 2011

\*) Unter Verwendung von Daten von IATA CargoIS

## 1 Güterverkehr

### 1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw

Inländische LKW beförderten 3,0 Milliarden Tonnen Güter im Jahr 2011, ein Zuwachs von 9,2 % gegenüber dem Vorjahr. Auch die Beförderungsleistung wuchs mit 324 Milliarden Tonnenkilometern lag sie 3,4 % über der Vorjahresleistung.

In den Monaten Januar, Februar und Dezember ergaben sich besonders starke Steigerungen der Transportmenge und -leistung im Vergleich zu den jeweiligen Vorjahresmonaten. Diese sind vor allem auf ungünstige Wetterbedingungen im Vergleichsjahr 2010 zurückzuführen. Auch im Mai gab es starke Zuwächse: die Transportmenge stieg um 28,7 %, die Transportleistung stieg um 16,7 %. Dies ist zum einen auf mehr Arbeitstage als im Vorjahresmonat zurückzuführen, zum anderen kam die Bauwirtschaft im Mai 2011 stark in Schwung.

95 % der Beförderungsmenge und 82 % der Beförderungsleistung inländischer LKW wurden im Binnenverkehr erbracht. Die Beförderungsmenge im Binnenverkehr stieg um 9,6 % auf 2,8 Milliarden Tonnen, die Leistung um 5,0 % auf 265 Milliarden Tonnenkilometer. Beim Grenzüberschreitenden Verkehr stieg die Beförderungsmenge dagegen nur leicht um 1,0 % während die Beförderungsleistung sogar um 2,6 % zurückging. Damit fiel der Anteil der grenzüberschreitenden Beförderungen an der tonnenkilometrischen Gesamtleistung deutscher LKW weiter auf nunmehr 16 %.

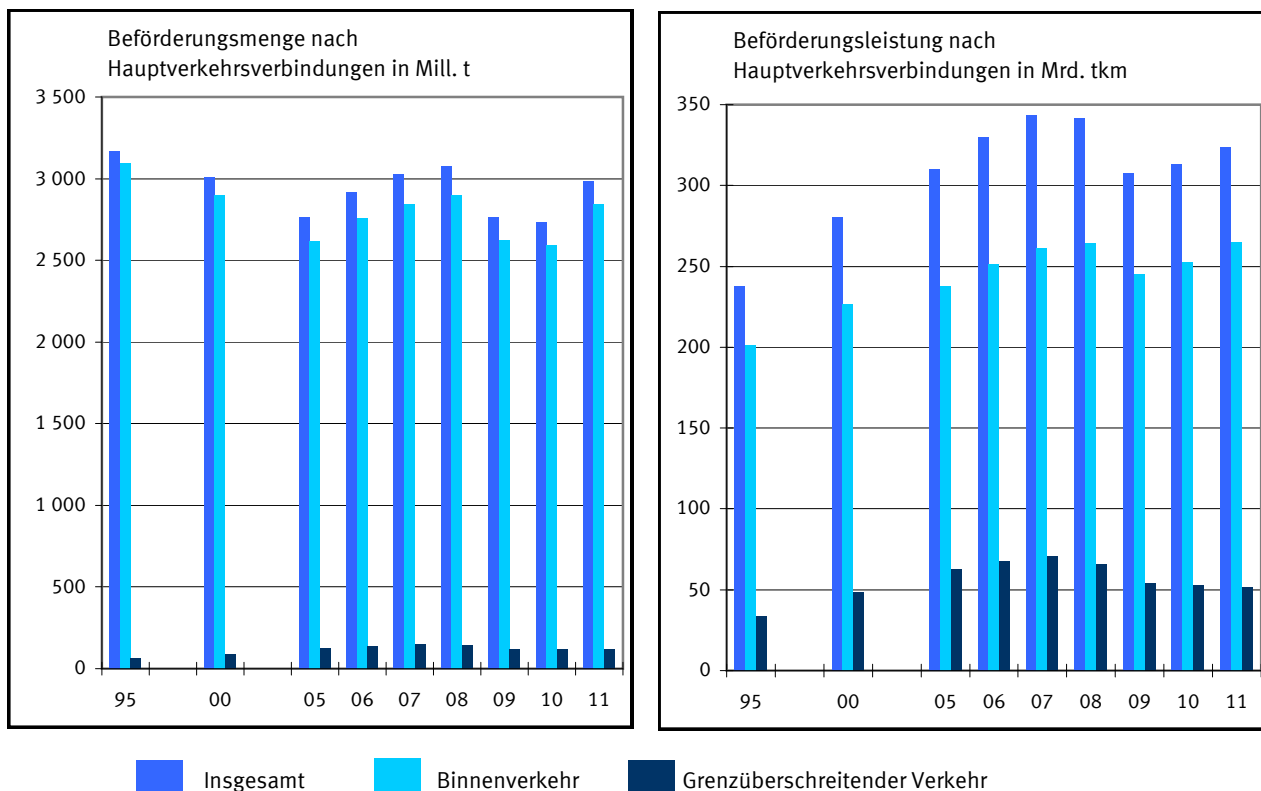
Besonders der gewerbliche Verkehr verzeichnete Zuwächse gegenüber dem Vorjahr. Im gewerblichen Verkehr wurden 10,2 % mehr Güter transportiert, die Transportleistung nahm aber

nur um 3,8 % zu. Das liegt daran, dass vor allem mehr Güter im Nah- und Regionalbereich transportiert wurden. So wurden 1,1 Milliarden Tonnen im gewerblichen Nahverkehr transportiert, das sind 14,3 % mehr als im Vorjahr. Auch die Tonnage im Regionalbereich wuchs deutlich (+ 9,8 %), die Tonnage im Fernbereich legte nur um 3,2 % zu.

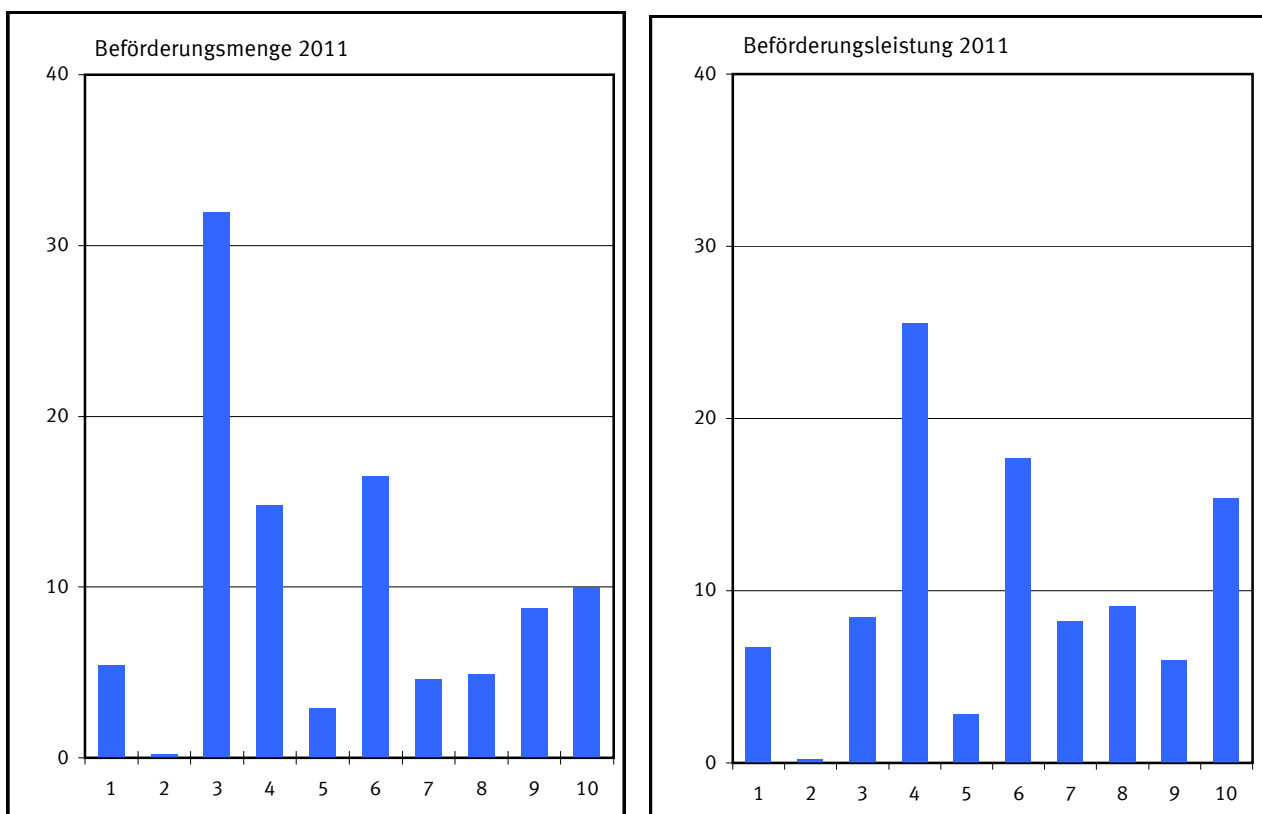
Im Werkverkehr fielen die Zuwächse mit 6,7 % bei der Menge und 1,3 % bei der Leistung verhaltener aus. Der Werkverkehr verliert damit weiter an Bedeutung gegenüber dem gewerblichen Verkehr. Der Werkverkehr hat im Jahr 2011 nur noch einen Anteil von 27 % an der Menge und 15 % an der Leistung inländischer LKW. Zum Vergleich: im Jahr 2000 lag der Anteil des Werkverkehrs an der gesamten Transportmenge noch bei 48 % und der Anteil an der Transportleistung bei 27 %.

„Erze, Steine und Erden sowie Bergbauerzeugnisse“ haben mit 953 Millionen Tonnen den größten Anteil (32 %) an den auf inländischen LKW transportierten Gütern. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Beförderungsmenge dieser Güterabteilung um 12,9 %. Auch bei „sonstigen Mineralerzeugnissen (Glas, Zement, Gips etc)“, die 12 % der Transportmenge ausmachen, ergab sich eine Steigerung der Transportmenge um 17,6 % auf 345 Millionen Tonnen. Ebenso erhöhte sich die Beförderung von „Sekundärrohstoffen und Abfällen“ um 8,8 %. All diese Güter können mit der Bauindustrie in Verbindung gebracht werden, die Zuwächse sind demnach auf den Bauboom im Jahr 2011 zurückzuführen.

## 1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw



### Prozentualer Anteil der zusammengefassten Gliederung in 10-Positionen der Güterabteilungen nach NST-2007



Güterabteilungen NST-2007:

B 1: Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei  
 B 2: Kohle, rohes Erdöl und Erdgas  
 B 3: Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse  
 B 4: Konsumgüter zum kurzfristigen Verbrauch, Holzwaren  
 B 5: Kokerei- und Mineralölzeugnisse

B 6: Chemische Erzeugnisse, Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.)  
 B 7: Metalle und Metallerzeugnisse  
 B 8: Maschinen und Ausrüstungen, langlebige Konsumgüter  
 B 9: Sekundärrohstoffe, Abfälle  
 B 10: Sonstige Produkte

**1 Güterverkehr****1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.6.1 Beförderungsmenge nach Hauptverkehrsverbindungen***Goods transport on road by national vehicles by main traffic relations*

Jahr Year  Monat Month	Insgesamt   Total	Darunter Of which				Durchgangs- verkehr  transit
		innerdeutscher Verkehr  national transport	grenzüberschreitender Verkehr international transport			
			zusammen  total	Versand  loaded	Empfang  unloaded	
1 000 Tonnen / tons						
1995	3 169 559	3 098 234	65 870	35 109	30 762	735
2000	3 005 104	2 901 152	91 875	49 878	41 997	487
2005	2 764 983	2 612 641	126 187	73 185	53 001	2 866
2006	2 919 325	2 758 467	136 238	76 177	60 061	3 512
2007	3 027 941	2 847 276	148 317	84 028	64 289	3 070
2008	3 077 845	2 895 469	146 823	84 223	62 600	3 235
2009	2 768 694	2 625 026	122 356	70 444	51 913	2 364
2010	2 734 098	2 594 703	120 084	67 902	52 182	1 955
2011	2 986 181	2 844 037	121 323	70 305	51 018	1 664
2011						
Jan.	163 069	152 269	9 580	5 845	3 735	128
Feb.	190 393	178 917	10 150	5 785	4 365	128
Mär.	250 869	237 145	11 547	6 798	4 749	165
Apr.	246 514	234 567	9 808	5 408	4 400	148
Mai	298 875	285 686	11 496	6 746	4 750	155
Jun.	249 140	237 432	10 020	5 924	4 097	117
Jul.	265 856	254 152	9 996	5 727	4 269	117
Aug.	281 559	270 099	9 644	5 430	4 214	123
Sep.	294 116	281 082	11 208	6 372	4 836	155
Okt.	264 974	253 629	9 417	5 472	3 946	189
Nov.	273 038	260 958	10 183	6 027	4 156	159
Dez.	207 778	198 101	8 275	4 772	3 503	81
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year						
1996	-4,9	-5,1	0,3	4,3	-4,3	-6,5
2001	-4,0	-4,6	9,3	11,0	7,4	14,3
2006	5,6	5,6	8,0	4,1	13,3	22,6
2007	3,7	3,2	8,9	10,3	7,0	-12,6
2008	1,6	1,7	-1,0	0,2	-2,6	5,4
2009	-10,0	-9,3	-16,7	-16,4	-17,1	-26,9
2010	-1,2	-1,2	-1,9	-3,6	0,5	-17,3
2011	9,2	9,6	1,0	3,5	-2,2	-14,9
2011						
Jan.	29,8	31,2	15,7	27,9	0,7	X
Feb.	32,1	34,1	9,0	11,4	6,0	X
Mär.	17,0	17,6	6,1	9,1	2,0	X
Apr.	3,7	4,1	-8,0	-6,3	-9,9	X
Mai	28,7	29,3	18,7	18,8	18,5	X
Jun.	-7,8	-7,6	-11,9	-10,0	-14,6	X
Jul.	-3,3	-3,5	0,7	2,1	-1,2	X
Aug.	8,1	8,4	0,9	-1,6	4,3	X
Sep.	4,0	4,3	-0,5	-1,8	1,3	X
Okt.	-6,2	-6,3	-10,7	-7,7	-14,6	X
Nov.	4,4	4,7	-6,0	-2,4	-10,8	X
Dez.	41,1	43,5	6,6	14,7	-2,7	X

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

**1 Güterverkehr****1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.6.2 Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Hauptverkehrsverbindungen***Transport performance on road by national vehicles by main traffic relations*

Jahr Year  Monat Month	Insgesamt   Total	Darunter Of which				Durchgangs- verkehr  transit
		innerdeutscher Verkehr  national transport	grenzüberschreitender Verkehr international transport			
			zusammen  total	Versand  loaded	Empfang  unloaded	
Mill. tkm / Mio. ton-km						
1995	237 798	201 299	33 664	17 781	15 883	963
2000	280 699	226 520	48 684	26 196	22 488	730
2005	310 114	237 609	62 563	34 847	27 716	3 401
2006	330 008	251 372	67 671	36 799	30 872	4 322
2007	343 438	261 432	70 717	38 817	31 900	3 867
2008	341 551	264 538	65 614	36 089	29 525	4 050
2009	307 575	245 597	53 799	30 261	23 539	2 948
2010	313 097	252 455	52 847	29 387	23 460	2 499
2011	323 848	265 018	51 484	29 009	22 475	2 034
2011						
Jan.	23 243	18 319	4 356	2 570	1 786	167
Feb.	24 703	19 648	4 488	2 497	1 991	156
Mär.	29 368	23 539	5 036	2 782	2 255	228
Apr.	25 719	21 124	3 962	2 184	1 779	194
Mai	30 114	24 805	4 770	2 728	2 042	160
Jun.	26 205	21 502	4 146	2 414	1 732	123
Jul.	26 766	22 111	4 133	2 325	1 808	150
Aug.	28 731	23 926	4 161	2 267	1 894	142
Sep.	30 177	24 762	4 765	2 602	2 163	191
Okt.	27 255	22 526	4 039	2 280	1 759	239
Nov.	28 052	23 030	4 315	2 516	1 799	200
Dez.	23 515	19 726	3 313	1 844	1 469	84
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year						
1996	-0,5	-1,0	0,7	1,9	-0,7	5,0
2001	2,9	1,5	7,1	9,7	4,1	-1,2
2006	6,4	5,8	8,2	5,6	11,4	27,1
2007	4,1	4,0	4,5	5,5	3,3	-10,5
2008	-0,5	1,2	-7,2	-7,0	-7,4	4,7
2009	-9,9	-7,2	-18,0	-16,1	-20,3	-27,2
2010	1,8	2,8	-1,8	-2,9	-0,3	-15,2
2011	3,4	5,0	-2,6	-1,3	-4,2	-18,6
2011						
Jan.	13,6	14,2	14,1	18,8	7,9	X
Feb.	10,4	12,5	4,9	4,4	5,5	X
Mär.	4,7	4,4	4,0	3,6	4,4	X
Apr.	-3,1	-0,9	-12,1	-12,5	-11,6	X
Mai	16,7	19,9	7,8	7,6	8,0	X
Jun.	-8,1	-7,0	-12,1	-10,1	-14,7	X
Jul.	-4,6	-3,2	-8,5	-5,1	-12,5	X
Aug.	7,4	8,6	1,6	0,9	2,5	X
Sep.	3,9	4,9	1,4	-0,5	3,7	X
Okt.	-2,3	-0,9	-13,0	-12,5	-13,7	X
Nov.	-1,3	0,1	-10,1	-5,5	-15,8	X
Dez.	11,3	15,6	-5,6	-0,6	-11,1	X

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

**1 Güterverkehr****1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.6.3 Beförderungsmenge und -leistung nach Verkehrsarten***Goods transport and transport performance on road by national vehicles by kind of transport*

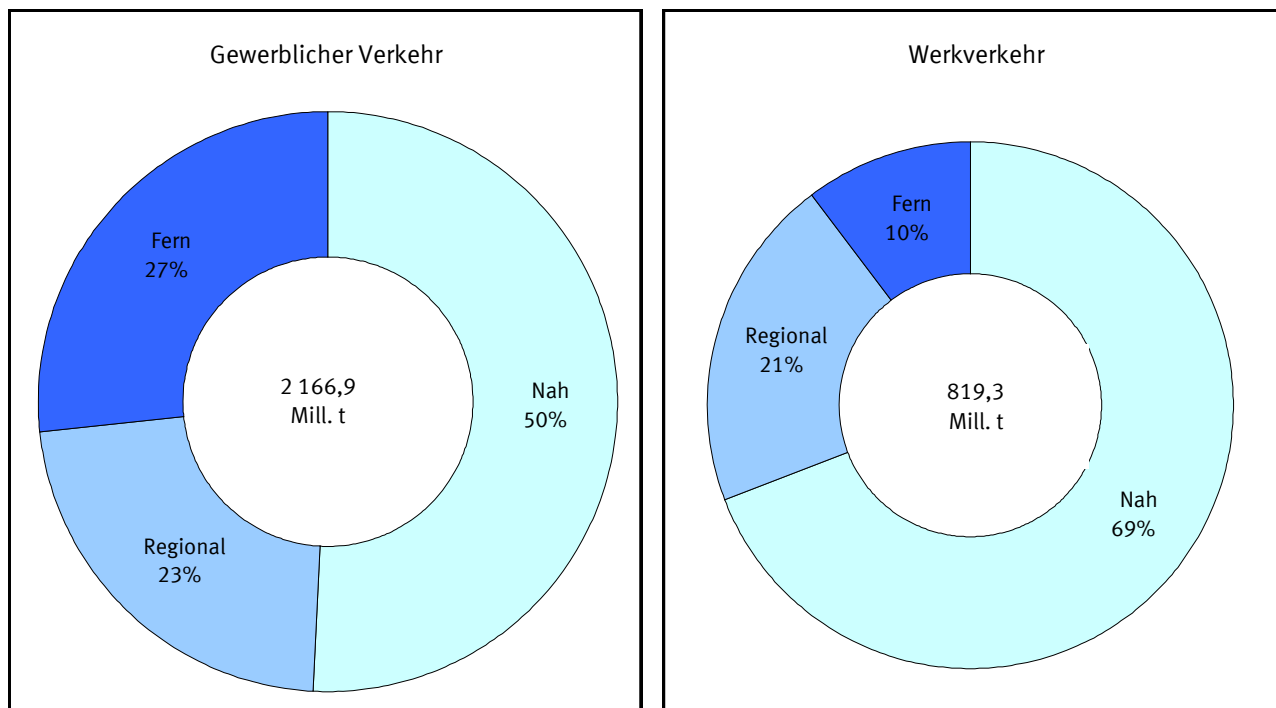
Jahr Year  Monat Month	Beförderungsmenge <i>Goods transport</i>			Beförderungsleistung <i>Transport performance</i>		
	insgesamt  total	davon / of which		insgesamt  total	davon / of which	
		Gewerblicher Verkehr	Werk- verkehr		Gewerblicher Verkehr	Werk- verkehr
		transport for hire or reward	transport on own account		transport for hire or reward	transport on own account
	1 000 Tonnen / tons			Mill. tkm / Mio. ton-km		
1995	3 169 559	1 648 097	1 520 005	237 798	163 535	73 980
2000	3 005 104	1 548 846	1 456 257	280 699	205 404	75 295
2005	2 764 983	1 665 802	1 099 181	310 114	248 620	61 493
2006	2 919 325	1 759 471	1 159 854	330 008	264 871	65 138
2007	3 027 941	1 911 442	1 116 499	343 438	281 731	61 707
2008	3 077 845	1 917 407	1 160 439	341 551	276 208	65 342
2009	2 768 694	1 752 322	1 016 373	307 575	248 265	59 310
2010	2 734 098	1 966 500	767 598	313 097	265 799	47 298
2011	2 986 181	2 166 896	819 285	323 848	275 912	47 936
2011						
Jan.	163 069	121 404	41 665	23 243	20 104	3 139
Feb.	190 393	142 249	48 143	24 703	21 365	3 338
Mär.	250 869	183 784	67 085	29 368	25 011	4 357
Apr.	246 514	175 407	71 107	25 719	21 776	3 943
Mai	298 875	213 887	84 988	30 114	25 499	4 615
Jun.	249 140	179 424	69 716	26 205	22 292	3 913
Jul.	265 856	191 331	74 526	26 766	22 755	4 011
Aug.	281 559	205 106	76 454	28 731	24 286	4 444
Sep.	294 116	211 713	82 403	30 177	25 694	4 483
Okt.	264 974	191 021	73 953	27 255	23 230	4 025
Nov.	273 038	198 757	74 281	28 052	23 792	4 260
Dez.	207 778	152 813	54 965	23 515	20 108	3 407
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1996	-4,9	-3,0	-6,9	-0,5	0,7	-3,0
2001	-4,0	-3,6	-4,5	2,9	3,8	0,6
2006	5,6	5,6	5,5	6,4	6,5	5,9
2007	3,7	8,6	-3,7	4,1	6,4	-5,3
2008	1,6	0,3	3,9	-0,5	-2,0	5,9
2009	-10,0	-8,6	-12,4	-9,9	-10,1	-9,2
2010	-1,2	12,2	-24,5	1,8	7,1	-20,3
2011	9,2	10,2	6,7	3,4	3,8	1,3
2011						
Jan.	29,8	36,6	13,4	13,6	16,0	0,5
Feb.	32,1	31,7	33,5	10,4	11,5	3,3
Mär.	17,0	19,5	10,4	4,7	5,2	1,6
Apr.	3,7	5,5	-0,7	-3,1	-2,7	-5,0
Mai	28,7	29,1	27,8	16,7	16,2	19,4
Jun.	-7,8	-6,1	-12,0	-8,1	-7,0	-13,9
Jul.	-3,3	-2,8	-4,6	-4,6	-4,3	-6,6
Aug.	8,1	8,3	7,6	7,4	7,0	9,2
Sep.	4,0	5,3	0,9	3,9	4,9	-1,5
Okt.	-6,2	-6,1	-6,4	-2,3	-2,1	-3,2
Nov.	4,4	4,4	4,3	-1,3	-1,9	2,4
Dez.	41,1	37,0	54,0	11,3	10,0	19,6

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

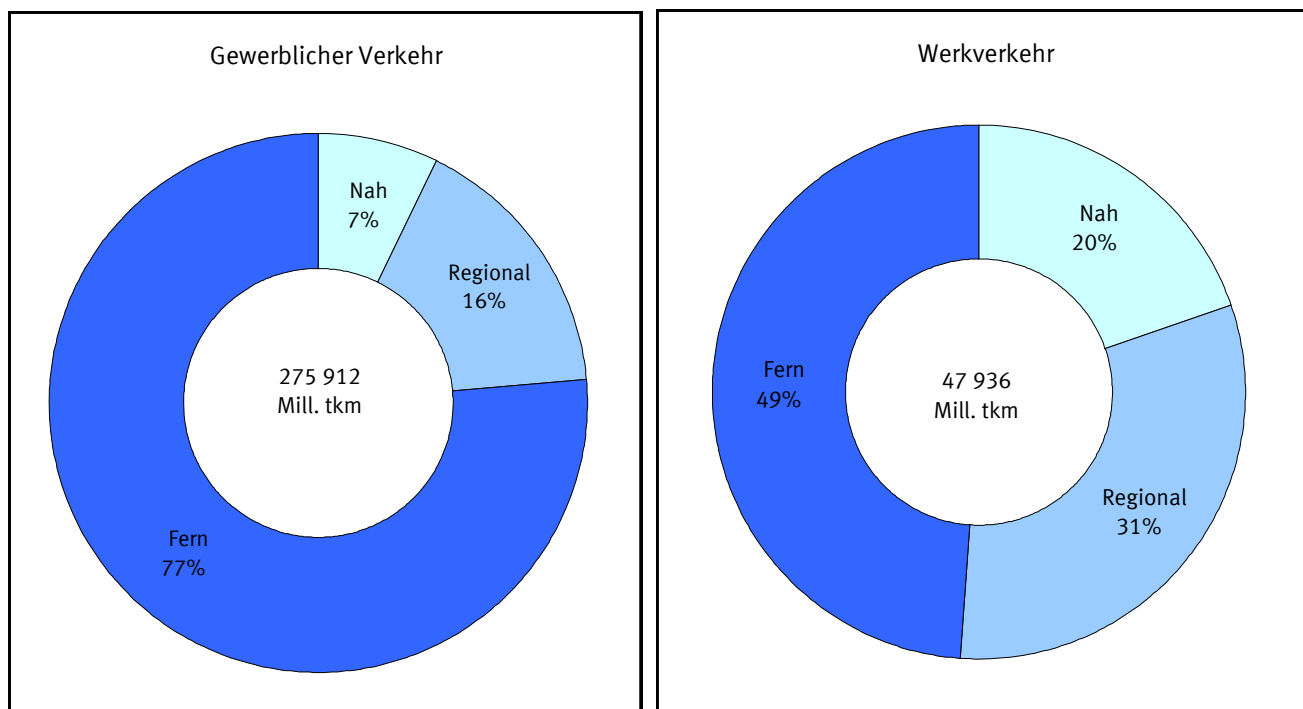
# 1 Güterverkehr

## 1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw

### Beförderungsmenge im Nah-, Regional- und Fernbereich 2011



### Beförderungsleistung im Nah-, Regional- und Fernbereich 2011



2011	Beförderungsmenge 1 000 t		Beförderungsleistung Mill. tkm	
	Gewerblicher Verkehr	Werkverkehr	Gewerblicher Verkehr	Werkverkehr
Insgesamt	2 166 896	819 285	275 912	47 936
darunter:				
Nahbereich (bis 50 km)	1 092 561	567 251	19 987	9 489
Regionalbereich (51 - 150 km)	489 787	168 390	45 000	14 947
Fernbereich (151 km und mehr)	571 553	83 011	208 987	23 410

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt



**1 Güterverkehr****1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.6.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on road by national vehicles by kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Insgesamt Total	Davon / Of which			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
1 000 Tonnen / tons					
2008	3 077 845	150 242	23 085	689 264	334 367
2009	2 768 694	145 301	17 509	631 847	335 200
2010	2 734 098	155 882	(6 266)	844 247	300 994
2011	2 986 181	162 213	(5 328)	953 332	305 161
2011					
Jan.	163 069	12 401	/	29 444	22 230
Feb.	190 393	11 098	/	45 458	22 709
Mär.	250 869	12 135	/	76 569	27 427
Apr.	246 514	10 580	/	85 767	24 840
Mai	298 875	13 200	/	107 653	28 185
Jun.	249 140	10 036	/	86 407	25 622
Jul.	265 856	11 381	/	93 666	25 367
Aug.	281 559	15 973	/	95 263	26 733
Sep.	294 116	16 337	/	99 536	26 342
Okt.	264 974	18 092	/	86 722	24 745
Nov.	273 038	15 613	/	94 225	25 630
Dez.	207 778	15 366	/	52 622	25 331
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year					
2009	-10,0	-3,3	-24,2	-8,3	0,2
2010 <sup>1)</sup>	-1,2	X	X	X	X
2011	9,2	4,1	-15,0	12,9	1,4
2011					
Jan.	29,8	13,0	X	X	-4,0
Feb.	32,1	16,5	X	130,7	-3,1
Mär.	17,0	-9,9	X	56,7	-4,8
Apr.	3,7	-15,6	X	17,0	-2,1
Mai	28,7	18,2	X	38,2	22,5
Jun.	-7,8	-22,4	X	-9,3	-1,3
Jul.	-3,3	-2,1	X	-9,6	-2,9
Aug.	8,1	17,8	X	-2,3	6,3
Sep.	4,0	24,1	X	-5,3	0,8
Okt.	-6,2	0,0	X	-14,8	-2,5
Nov.	4,4	-5,3	X	7,5	3,9
Dez.	41,1	24,3	X	125,6	6,4

<sup>1)</sup> Wachstumsrate aufgrund methodischer Änderungen nicht berechenbar.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

**1 Güterverkehr****1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.6.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on road by national vehicles by kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Davon / Of which				
	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc.</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc) <i>Other non-metallic mineral products (glass, cement, plaster etc.)</i>
<b>1 000 Tonnen / tons</b>					
2008	13 248	139 741	103 423	244 431	227 276
2009	11 334	119 893	96 754	219 597	208 248
2010	11 855	121 941	92 162	137 771	293 059
2011	10 379	126 784	87 049	147 318	344 652
2011					
Jan.	(865)	9 860	6 787	10 314	11 535
Feb.	(859)	10 414	6 411	11 538	19 027
Mär.	(937)	11 251	7 779	12 883	25 159
Apr.	(792)	9 836	5 872	12 391	28 317
Mai	(910)	11 172	7 722	13 271	35 126
Jun.	(928)	10 752	6 122	12 118	30 078
Jul.	(641)	10 450	6 334	13 121	34 489
Aug.	(1 039)	10 421	7 749	13 653	33 572
Sep.	(1 033)	11 516	9 186	13 543	37 348
Okt.	(954)	10 157	7 884	12 999	34 184
Nov.	695	11 924	7 246	11 015	33 985
Dez.	( 728)	9 032	7 960	10 474	21 832
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>					
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-14,4	-14,2	-6,4	-10,2	-8,4
2010 <sup>1)</sup>	X	X	X	X	X
2011	-12,5	4,0	-5,5	6,9	17,6
2011					
Jan.	X	13,2	8,6	-11,5	X
Feb.	X	12,9	-20,8	-5,6	124,3
Mär.	X	-6,6	-14,4	3,2	19,1
Apr.	X	3,4	-19,6	4,9	4,8
Mai	X	18,8	5,0	34,6	24,9
Jun.	X	-2,3	-25,0	10,4	-10,5
Jul.	X	1,2	-16,7	11,8	5,1
Aug.	X	0,3	12,1	10,6	11,0
Sep.	X	3,8	13,2	12,9	6,7
Okt.	X	-6,1	-1,2	7,1	4,5
Nov.	X	7,2	-4,2	-0,3	20,1
Dez.	X	8,9	3,0	10,2	121,3

**1 Güterverkehr****1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.6.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on road by national vehicles by kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Davon / Of which				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc.</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
<b>1 000 Tonnen / tons</b>					
2008	148 838	69 555	82 198	21 535	566 779
2009	106 569	56 753	68 719	19 108	493 806
2010	136 283	59 689	66 073	13 526	240 547
2011	137 594	58 909	72 902	14 871	261 687
2011					
Jan.	10 194	(4 244)	5 562	1 102	17 547
Feb.	10 922	4 488	5 885	(1 265)	17 858
Mär.	13 141	4 973	7 508	1 273	24 302
Apr.	11 516	4 729	5 864	1 141	21 628
Mai	12 934	6 001	6 953	1 659	25 880
Jun.	10 628	4 541	5 751	1 033	21 982
Jul.	11 930	4 882	5 265	(1 039)	22 430
Aug.	11 417	4 902	5 091	/	26 444
Sep.	12 503	5 740	7 348	1 192	22 173
Okt.	11 505	4 918	6 816	1 293	19 555
Nov.	12 600	5 087	5 936	1 156	21 500
Dez.	8 306	4 405	4 924	(1 326)	20 388
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year</b>					
2009	-28,4	-18,4	-16,4	-11,3	-12,9
2010 <sup>1)</sup>	X	X	X	X	X
2011	1,0	-1,3	10,3	9,9	8,8
2011					
Jan.	21,0	27,5	26,3	12,0	23,9
Feb.	19,6	11,7	13,8	X	19,7
Mär.	16,7	-2,2	26,0	-3,5	12,9
Apr.	-9,4	-4,2	4,6	-4,0	-7,7
Mai	4,9	2,9	39,1	64,1	23,0
Jun.	-16,2	-22,9	-11,2	-6,7	2,3
Jul.	-2,2	-9,9	-3,1	X	-3,5
Aug.	-5,7	5,1	-2,3	X	42,2
Sep.	2,9	-3,5	32,7	1,4	-1,1
Okt.	-11,4	-5,0	7,0	3,7	-12,2
Nov.	4,4	-6,8	-6,6	9,6	-4,1
Dez.	0,7	11,8	8,0	30,1	35,6

<sup>1)</sup> Wachstumsrate aufgrund methodischer Änderungen nicht berechenbar.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

**1 Güterverkehr****1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.6.4 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST-2007***Goods transport on road by national vehicles by kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Davon / Of which					
	Post, Pakete <i>Mail, parcels</i>	Geräte und Material für die Güterbeförderung <i>Equipment and material utilized in the transport of goods</i>	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter <i>removal goods and other non-market goods</i>	Sammelgut <i>Grouped goods</i>	Gutart unbekannt <i>Unidentifiable goods</i>	Sonstige Güter a.n.g. <i>Other goods n.e.c.</i>
<b>1 000 Tonnen / tons</b>						
2008	-	95 992	23 051	-	144 822	-
2009	-	89 445	21 722	-	126 890	-
2010	31 347	72 558	33 175	92 223	24 412	/
2011	37 892	73 518	57 652	120 776	8 098	/
2011						
Jan.	3 242	5 400	2 771	8 471	/	-
Feb.	2 739	5 880	3 039	9 910	/	/
Mär.	3 172	6 467	4 416	10 586	/	/
Apr.	2 802	5 735	4 726	8 980	/	/
Mai	3 484	6 681	5 704	11 338	/	/
Jun.	2 928	5 364	5 220	9 026	/	/
Jul.	2 802	6 245	5 286	9 428	(640)	/
Aug.	3 279	6 623	6 181	10 343	/	-
Sep.	(4 187)	7 001	5 982	11 143	/	-
Okt.	2 576	6 063	5 203	10 224	/	/
Nov.	3 320	6 321	4 856	10 648	/	-
Dez.	3 361	5 739	4 268	10 680	/	-
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
2009	X	-6,8	-5,8	X	-12,4	X
2010 <sup>1)</sup>	X	X	X	X	X	X
2011	20,9	1,3	73,8	31,0	-66,8	X
2011						
Jan.	X	-2,3	X	X	X	X
Feb.	X	6,3	X	166,8	X	X
Mär.	X	-10,1	X	23,1	X	X
Apr.	X	-11,0	X	-0,7	X	X
Mai	X	18,8	X	45,0	X	X
Jun.	X	-21,5	X	-7,1	X	X
Jul.	X	6,8	X	5,2	X	X
Aug.	X	15,6	X	17,8	X	X
Sep.	X	17,2	X	18,8	X	X
Okt.	X	-6,8	X	15,5	X	X
Nov.	X	-2,0	X	7,8	X	X
Dez.	X	17,2	X	43,9	X	X

**1 Güterverkehr****1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.6.5 Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance on road by national vehicles by kind of goods NST-2007*

Jahr <i>Year</i>	Insgesamt <i>Total</i>	Davon / <i>Of which</i>			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
Monat <i>Month</i>					
Mill. tkm / <i>Mio. ton-km</i>					
2008	341 551	22 108	1 365	23 505	60 432
2009	307 575	21 631	1 361	21 858	59 181
2010	313 097	22 503	512	26 321	56 205
2011	323 848	21 704	585	27 427	55 365
2011					
Jan.	23 243	1 784	/	1 258	4 190
Feb.	24 703	1 683	/	1 621	4 342
Mär.	29 368	2 039	/	2 211	4 952
Apr.	25 719	1 672	/	2 275	4 474
Mai	30 114	1 917	/	2 841	5 149
Jun.	26 205	1 506	/	2 299	4 648
Jul.	26 766	1 610	/	2 626	4 523
Aug.	28 731	1 901	/	2 712	4 837
Sep.	30 177	2 054	/	2 819	4 699
Okt.	27 255	1 848	/	2 462	4 314
Nov.	28 052	1 901	/	2 708	4 709
Dez.	23 515	1 787	/	1 594	4 529
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-9,9	-2,2	-0,2	-7,0	-2,1
2010 <sup>1)</sup>	1,8	X	X	X	X
2011	3,4	-3,6	14,2	4,2	-1,5
2011					
Jan.	13,6	5,5	X	90,1	-4,1
Feb.	10,4	4,6	X	51,1	-4,4
Mär.	4,7	-4,0	X	15,4	-5,7
Apr.	-3,1	-10,6	X	5,0	-5,1
Mai	16,7	4,9	X	14,8	12,7
Jun.	-8,1	-25,9	X	-19,7	-5,8
Jul.	-4,6	-12,1	X	-11,1	-2,7
Aug.	7,4	1,1	X	0,8	4,9
Sep.	3,9	12,5	X	-6,0	-5,4
Okt.	-2,3	-8,2	X	-10,0	-4,2
Nov.	-1,3	-10,1	X	4,8	-2,7
Dez.	11,3	6,6	X	32,8	6,2

<sup>1)</sup> Wachstumsrate aufgrund methodischer Änderungen nicht berechenbar.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

**1 Güterverkehr****1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.6.5 Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance on road by national vehicles by kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Davon / Of which				
	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc.</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc) <i>Other non-metallic mineral products (glass, cement, plaster etc.)</i>
<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>					
2008	3 202	28 795	9 549	32 979	26 715
2009	2 651	25 249	8 792	29 421	25 216
2010	2 593	25 040	9 147	27 389	26 549
2011	2 497	24 809	9 137	28 024	29 252
2011					
Jan.	(202)	2 067	699	2 180	1 420
Feb.	(219)	2 011	694	2 334	1 912
Mär.	(222)	2 336	847	2 587	2 413
Apr.	(180)	1 949	598	2 343	2 535
Mai	(233)	2 202	767	2 537	2 947
Jun.	(217)	1 992	620	2 288	2 537
Jul.	(163)	2 002	698	2 346	2 861
Aug.	(253)	2 233	800	2 344	2 725
Sep.	(269)	2 245	1 055	2 485	2 921
Okt.	(199)	2 032	778	2 361	2 597
Nov.	(190)	2 035	737	2 281	2 699
Dez.	(150)	1 706	843	1 936	1 682
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>					
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-17,2	-12,3	-7,9	-10,8	-5,6
2010 <sup>1)</sup>	X	X	X	X	X
2011	-3,7	-0,9	-0,1	2,3	10,2
2011					
Jan.	X	6,0	20,9	0,7	50,9
Feb.	X	5,0	-14,3	7,5	56,0
Mär.	X	1,9	-4,7	1,8	16,6
Apr.	X	-7,4	-22,7	6,2	5,0
Mai	X	13,1	11,0	17,1	23,2
Jun.	X	-3,0	-27,3	-0,9	-12,1
Jul.	X	-8,6	-8,8	-5,3	4,2
Aug.	X	3,3	13,4	1,0	3,4
Sep.	X	-2,8	33,7	2,2	3,8
Okt.	X	-6,0	-4,2	-2,3	-1,4
Nov.	X	-10,3	-2,0	1,3	1,3
Dez.	X	1,2	15,9	0,2	49,5

**1 Güterverkehr****1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.6.5 Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance on road by national vehicles by kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Davon / Of which				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc.</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>
<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>					
2008	29 701	13 983	18 363	3 845	21 803
2009	22 394	11 509	14 479	3 274	19 597
2010	25 495	11 450	13 416	3 800	17 857
2011	26 567	11 674	14 070	3 681	19 320
2011					
Jan.	2 004	896	1 104	305	1 471
Feb.	2 325	924	1 071	329	1 427
Mär.	2 618	1 109	1 462	330	1 790
Apr.	2 150	883	1 048	256	1 493
Mai	2 398	1 061	1 319	414	1 808
Jun.	2 248	994	1 124	273	1 539
Jul.	2 283	964	1 051	253	1 577
Aug.	2 121	909	1 078	258	1 934
Sep.	2 430	1 108	1 332	346	1 601
Okt.	2 107	1 060	1 269	345	1 538
Nov.	2 233	931	1 227	315	1 579
Dez.	1 652	835	985	257	1 563
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>					
2009	-24,6	-17,7	-21,2	-14,9	-10,1
2010 <sup>1)</sup>	X	X	X	X	X
2011	4,2	2,0	4,9	-3,1	8,2
2011					
Jan.	14,0	18,8	16,8	44,9	35,4
Feb.	27,6	4,7	-10,0	4,1	17,8
Mär.	15,3	-1,4	14,7	-5,6	2,4
Apr.	-4,7	-11,5	-2,3	-20,1	-6,9
Mai	7,3	11,9	25,6	17,1	21,6
Jun.	-4,8	-3,4	3,6	-20,1	-0,7
Jul.	-4,6	-2,9	-8,8	-22,3	3,0
Aug.	4,7	-1,0	8,0	-20,0	33,2
Sep.	4,3	7,6	15,7	8,5	-2,8
Okt.	-8,6	14,0	7,3	-3,1	-1,6
Nov.	-0,6	-10,4	-3,1	0,4	-4,3
Dez.	10,5	3,8	-6,0	-5,3	17,8

<sup>1)</sup> Wachstumsrate aufgrund methodischer Änderungen nicht berechenbar.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

**1 Güterverkehr****1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.6.5 Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST-2007***Transport performance on road by national vehicles by kind of goods NST-2007*

Jahr Year  Monat Month	Davon / Of which					
	Post, Pakete Mail, parcels	Geräte und Material für die Güterbeförderung Equipment and material utilized in the transport of goods	Umszugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter removal goods and other non-market goods	Sammelgut Grouped goods	Gutart unbekannt Unidentifiable goods	Sonstige Güter a.n.g. Other goods n.e.c.
<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>						
2008	-	10 922	1 931	-	32 355	-
2009	-	10 725	1 683	-	28 554	-
2010	6 236	8 605	3 243	21 602	5 128	/
2011	7 294	8 330	5 640	27 460	990	/
2011						
Jan.	617	637	313	1 992	/	-
Feb.	549	657	310	2 187	/	/
Mär.	697	726	458	2 461	/	/
Apr.	550	629	464	2 092	/	/
Mai	626	775	574	2 406	/	/
Jun.	563	643	529	2 077	/	/
Jul.	529	680	454	1 996	/	/
Aug.	665	733	579	2 450	/	-
Sep.	649	818	552	2 615	(90)	-
Okt.	567	708	435	2 521	(67)	-
Nov.	647	713	539	2 457	/	-
Dez.	636	612	434	2 206	/	-
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>						
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
2009	X	-1,8	-12,9	X	-11,7	X
2010 <sup>1)</sup>	X	X	X	X	X	X
2011	17,0	-3,2	73,9	27,1	-80,7	X
2011						
Jan.	X	-9,3	X	X	X	X
Feb.	145,3	-6,1	X	134,1	X	X
Mär.	46,2	-18,3	X	30,8	X	X
Apr.	-21,9	-14,1	X	4,1	X	X
Mai	12,0	14,3	X	25,9	X	X
Jun.	-3,7	-11,7	X	-8,8	X	X
Jul.	-15,0	-2,5	X	-2,9	X	X
Aug.	14,4	9,1	X	18,6	X	X
Sep.	6,5	15,6	X	15,6	X	X
Okt.	-2,0	-10,1	X	16,2	X	X
Nov.	-1,8	-1,8	X	10,1	X	X
Dez.	-0,1	4,6	X	23,9	X	X



**1 Güterverkehr****1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.6.6 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R (bis 2009)\*)***Goods transport on road by kind of goods NST/R <sup>1)</sup>*

Jahr Year  Monat Month	Insgesamt  Total	Davon / Of which				
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse <i>agricultural goods and the like</i>	andere Nahrungs- und Futtermittel <i>other food</i>	feste mineral. Brennstoffe <i>solid mineral fuels</i>	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase <i>petroleum products and the like</i>	Erze und Metallabfälle <i>ores, metal scrap</i>
1 000 Tonnen / tons						
1995	3 169 559	132 870	261 461	/	136 672	40 115
2000	3 005 104	176 465	288 480	(15 793)	117 032	47 245
2005	2 764 983	160 166	319 746	(11 970)	106 572	30 502
2006	2 919 325	161 537	329 040	13 237	112 779	38 388
2007	3 027 941	178 735	345 201	(15 672)	104 878	39 760
2008	3 077 845	184 969	342 320	(13 980)	125 485	39 001
2009	2 768 694	169 879	340 768	(12 195)	116 686	30 180
2009						
Jan.	146 845	10 315	28 152	/	7 440	(2 293)
Feb.	161 774	10 904	24 267	/	7 644	(2 220)
Mär.	220 625	13 684	27 680	(751)	9 325	2 582
Apr.	238 671	13 063	28 790	/	9 177	(2 675)
Mai	235 045	11 946	27 398	/	9 040	(2 039)
Jun.	252 605	13 126	28 623	/	9 534	(2 720)
Jul.	274 508	14 194	29 400	/	11 854	2 599
Aug.	251 044	14 533	30 638	/	10 534	2 762
Sep.	274 190	16 951	28 515	/	12 016	(2 765)
Okt.	277 315	18 494	28 707	(1 083)	12 091	3 020
Nov.	255 493	18 850	29 633	/	9 753	2 506
Dez.	180 578	13 820	28 967	/	8 277	(2 002)
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year						
1996	-4,9	-0,3	1,9	X	-0,4	-0,6
2001	-4,0	-11,2	-0,3	X	5,4	-18,4
2006	5,6	0,9	2,9	X	5,8	25,9
2007	3,7	10,6	4,9	X	-7,0	3,6
2008	1,6	3,5	-0,8	X	19,6	-1,9
2009	-10,0	-8,2	-0,5	X	-7,0	-22,6
2009						
Jan.	-28,2	-25,0	-2,0	X	-3,4	X
Feb.	-25,6	-23,3	-11,0	X	8,2	X
Mär.	-2,5	-9,5	4,5	X	0,0	X
Apr.	-14,9	-12,9	0,8	X	0,9	X
Mai	-12,4	-17,6	-1,6	X	-0,6	X
Jun.	-13,6	-6,9	-2,0	X	-10,3	X
Jul.	-9,5	-8,4	-7,7	X	-1,0	X
Aug.	-4,2	-3,1	2,5	X	-1,2	X
Sep.	-6,2	3,6	-2,9	X	-16,0	X
Okt.	-7,3	5,0	-0,9	X	-16,9	X
Nov.	3,2	-6,4	18,3	X	-23,0	X
Dez.	-2,0	1,0	-0,5	X	-1,8	X

<sup>1)</sup> Ergebnisse nach dieser Gütergliederung liegen nur bis Dezember 2009 vor. *Results by this goods classification are only available till December 2009.*<sup>1)</sup> Einschl. Gutart unbekannt. / *Including kind of goods unknown.*

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

**1 Güterverkehr****1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.6.6 Beförderungsmenge nach Güterabteilungen NST/R (bis 2009)\*)***Goods transport on road by kind of goods NST/R <sup>\*)</sup>*

Jahr Year	Davon / Of which					
	Eisen, Stahl und NE-Metalle	Steine und Erden	Düngemittel	chemische Erzeugnisse	Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter <i>vehicles, machinery, other semifinished and finished prod., special transported</i>	
					zusammen	darunter / of which
Monat Month	<i>iron, non- ferrous metals</i>	<i>non-metallic minerals</i>	<i>fertilizer</i>	<i>chemical products</i>	<i>total</i>	besondere Transportgüter <sup>1)</sup> <i>special transported</i>
1 000 Tonnen / tons						
1995	78 008	1 893 295	15 884	237 305	350 884	145 810
2000	71 928	1 589 665	21 459	225 670	451 367	190 695
2005	75 904	1 291 801	20 421	214 369	533 533	237 483
2006	86 141	1 349 344	23 156	226 239	579 465	259 233
2007	94 887	1 365 037	25 114	238 327	620 324	276 666
2008	98 263	1 356 919	27 325	268 414	621 170	263 920
2009	68 453	1 222 787	26 934	241 963	538 850	238 109
2009						
Jan.	5 185	39 393	(1 267)	13 301	38 370	16 418
Feb.	5 361	53 858	/	15 143	39 443	17 774
Mär.	5 842	89 624	(2 605)	20 944	47 589	20 638
Apr.	5 034	108 938	(3 462)	20 551	46 375	20 697
Mai	5 868	112 613	(1 962)	20 336	43 280	19 553
Jun.	6 731	120 584	(2 303)	20 679	46 953	19 717
Jul.	6 234	136 289	/	22 914	47 256	20 501
Aug.	5 461	120 966	(2 571)	20 568	41 888	19 149
Sep.	(6 908)	129 812	(1 829)	24 147	49 207	21 853
Okt.	6 099	129 311	/	24 196	52 019	22 868
Nov.	5 704	116 595	(2 183)	21 891	47 540	20 923
Dez.	4 026	64 804	(1 524)	17 295	38 931	18 018
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %						
Change in % from the corresponding period of the previous year						
1996	-9,3	-6,8	-8,8	-5,4	-2,3	-2,4
2001	11,0	-6,1	-10,0	-6,7	2,4	2,2
2006	13,5	4,5	13,4	5,5	8,6	9,2
2007	10,2	1,2	8,5	5,3	7,1	6,7
2008	3,6	-0,6	8,8	12,6	0,1	-4,6
2009	-30,3	-9,9	-1,4	-9,9	-13,3	-9,8
2009						
Jan.	X	-42,1	X	-28,8	-29,5	-28,5
Feb.	X	-34,7	X	-25,9	-20,5	-15,2
Mär.	X	0,8	X	5,4	-8,5	-4,7
Apr.	X	-14,9	X	-20,3	-18,7	-14,9
Mai	X	-11,1	X	-13,6	-15,2	-9,1
Jun.	X	-15,1	X	-20,7	-14,2	-14,9
Jul.	X	-7,4	X	-8,6	-14,7	-14,3
Aug.	X	-1,4	X	0,2	-11,7	-4,9
Sep.	X	-4,1	X	-9,2	-9,8	-5,6
Okt.	X	-7,5	X	-0,9	-9,8	-6,2
Nov.	X	9,2	X	5,2	-2,7	1,9
Dez.	X	-6,0	X	4,2	1,4	5,0

**1 Güterverkehr****1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.6.7 Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST/R (bis 2009)<sup>\*)</sup>***Transport performance on road by kind of goods NST/R <sup>\*)</sup>*

Jahr <i>Year</i>	Insgesamt	Davon / Of which				
		land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse <i>agricultural goods and the like</i>	andere Nahrungs- und Futtermittel <i>other food</i>	feste mineral. Brennstoffe <i>solid mineral fuels</i>	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase <i>petroleum products and the like</i>	Erze und Metallabfälle <i>ores, metal scrap</i>
Monat <i>Month</i>	<i>Total</i>					
Mill. tkm / <i>Mio. ton-km</i>						
1995	237 798	17 717	41 516	1 938	10 995	3 312
2000	280 699	24 446	48 428	1 538	9 785	5 002
2005	310 114	24 210	57 909	1 360	8 986	3 211
2006	330 008	25 410	60 946	1 368	9 492	3 664
2007	343 438	26 755	62 919	1 464	8 977	3 857
2008	341 551	26 885	61 976	1 459	10 722	4 054
2009	307 575	25 083	60 311	1 533	9 884	3 290
2009						
Jan.	21 265	1 506	4 821	/	771	(180)
Feb.	22 603	1 930	4 503	/	772	(266)
Mär.	26 300	2 165	5 107	/	867	(315)
Apr.	26 424	2 107	5 139	/	817	(179)
Mai	24 944	1 933	5 084	/	685	(253)
Jun.	26 634	2 027	4 997	(135)	785	(312)
Jul.	27 529	2 120	5 194	/	870	(296)
Aug.	25 642	2 039	5 249	(148)	872	(321)
Sep.	28 571	2 391	5 145	/	947	(309)
Okt.	28 364	2 337	5 055	/	975	(353)
Nov.	27 341	2 596	5 044	(165)	768	(287)
Dez.	21 959	1 933	4 974	(118)	755	(220)
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>						
1996	-0,5	8,3	1,0	X	-1,3	4,1
2001	2,9	-1,3	4,1	X	9,1	-24,5
2006	6,4	5,0	5,2	X	5,6	14,1
2007	4,1	5,3	3,2	X	-5,4	5,3
2008	-0,5	0,5	-1,5	X	19,4	5,1
2009	-9,9	-6,7	-2,7	X	-7,8	-18,8
2009						
Jan.	-23,1	-33,1	-8,1	X	6,6	X
Feb.	-18,0	-15,4	-12,6	X	3,5	X
Mär.	-3,6	-9,5	1,5	X	8,4	X
Apr.	-15,3	-21,8	-0,5	X	4,5	X
Mai	-12,3	-6,1	-2,4	X	-4,2	X
Jun.	-14,4	-8,4	-8,2	X	-11,5	X
Jul.	-10,7	0,0	-9,9	X	-14,4	X
Aug.	-6,5	-5,3	5,0	X	8,5	X
Sep.	-7,1	0,4	-2,0	X	-23,3	X
Okt.	-8,5	-2,8	-1,6	X	-21,0	X
Nov.	2,6	15,9	15,0	X	-28,1	X
Dez.	1,5	14,2	-4,2	X	5,8	X

<sup>\*)</sup> Ergebnisse nach dieser Gütergliederung liegen nur bis Dezember 2009 vor. *Results by this goods classification are only available till December 2009.*<sup>1)</sup> Einschl. Gutart unbekannt. / *Including kind of goods unknown.*

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

**1 Güterverkehr****1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.6.7 Beförderungsleistung im In- und Ausland nach Güterabteilungen NST/R (bis 2009)<sup>1)</sup>***Transport performance on road by kind of goods NST/R <sup>1)</sup>*

Jahr Year	Davon / Of which					Fahrzeuge, Maschinen, sonst. Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter <i>vehicles, machinery, other semifinished and finished prod., special transported</i>	
	Eisen, Stahl und NE-Metalle	Steine und Erden	Düngemittel	chemische Erzeugnisse		zusammen	darunter / of which besondere Transportgüter <sup>1)</sup> <i>special transported</i>
Monat Month	<i>iron, non- ferrous metals</i>	<i>non-metallic minerals</i>	<i>fertilizer</i>	<i>chemical products</i>		<i>total</i>	
<b>Mill. tkm / Mio. ton-km</b>							
1995	14 351	57 427	1 464	23 552		65 527	22 693
2000	14 461	58 864	1 609	23 936		92 631	33 681
2005	16 290	52 793	1 903	30 740		112 713	41 437
2006	18 048	55 671	1 844	32 376		121 188	45 204
2007	19 840	56 581	2 235	32 528		128 283	47 951
2008	20 158	56 262	2 115	34 030		123 891	45 211
2009	14 691	53 260	2 006	30 549		106 969	40 967
2009							
Jan.	1 115	2 364	(81)	2 382		7 911	3 087
Feb.	1 226	3 118	(148)	2 410		8 128	3 205
Mär.	1 234	4 313	(254)	2 557		9 361	3 606
Apr.	1 054	4 924	(243)	2 595		9 247	3 579
Mai	1 183	4 613	(136)	2 495		8 480	3 266
Jun.	1 419	5 085	(180)	2 538		9 157	3 373
Jul.	1 417	5 297	(176)	2 739		9 300	3 389
Aug.	1 162	5 014	(157)	2 418		8 262	3 266
Sep.	1 403	5 302	(159)	2 733		10 059	3 667
Okt.	1 305	5 356	(142)	2 628		10 058	3 951
Nov.	1 339	4 774	(207)	2 677		9 486	3 557
Dez.	835	3 100	(123)	2 379		7 522	3 022
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>							
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>							
1996	-5,8	-2,9	10,1	-8,4		2,0	2,2
2001	14,6	-4,5	0,7	4,1		7,1	4,0
2006	10,8	5,5	-3,1	5,3		7,5	9,1
2007	9,9	1,6	21,2	0,5		5,9	6,1
2008	1,6	-0,6	-5,4	4,6		-3,4	-5,7
2009	-27,1	-5,3	-5,2	-10,2		-13,7	-9,4
2009							
Jan.	X	-30,6	X	-19,8		-25,6	-20,6
Feb.	X	-16,2	X	-11,6		-21,8	-15,8
Mär.	X	6,5	X	2,8		-8,3	-3,9
Apr.	X	-5,6	X	-18,1		-19,6	-16,5
Mai	X	-10,0	X	-16,5		-16,0	-11,3
Jun.	X	-10,4	X	-21,9		-18,1	-11,7
Jul.	X	-9,1	X	-4,2		-12,8	-12,0
Aug.	X	-0,4	X	-9,8		-13,3	1,2
Sep.	X	-3,2	X	-14,8		-6,9	-10,9
Okt.	X	2,0	X	-14,3		-11,4	-5,4
Nov.	X	9,4	X	7,7		-5,8	-5,1
Dez.	X	-0,6	X	11,3		0,8	5,8

**1 Güterverkehr****1.6 Straßenverkehr inländischer Lkw****1.6.8 Erzeugerpreisindex für Straßengüterverkehr**

2006 = 100

Jahr Year  Quartal Quarter	Gesamt- index	Darunter Of which			
		Nahverkehr (bis 50 km)	Regionalverkehr (50 - 150 km)	Binnenfern- verkehr (über 150 km)	Grenzüber- schreitender Verkehr
2006 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2007 D	102,2	100,8	101,9	102,0	103,7
2008 D	106,2	103,7	106,1	105,9	108,4
2009 D	104,4	103,6	105,7	104,0	104,4
2010 D	104,3	103,2	105,5	103,7	105,2
2011 D	107,1	106,2	108,4	106,4	108,2
2008					
1. Quartal	104,3	101,7	103,9	103,8	106,8
2. Quartal	106,2	103,8	105,7	105,9	108,4
3. Quartal	107,4	104,6	107,3	107,2	109,2
4. Quartal	107,0	104,8	107,3	106,5	109,1
2009					
1. Quartal	105,7	104,3	106,7	105,4	106,3
2. Quartal	104,3	103,8	105,8	103,9	104,3
3. Quartal	103,9	103,5	105,4	103,5	103,7
4. Quartal	103,5	102,9	104,8	103,2	103,3
2010					
1. Quartal	103,2	102,8	104,0	102,8	103,7
2. Quartal	104,2	103,4	105,3	103,7	105,2
3. Quartal	104,8	103,5	106,2	104,1	105,8
4. Quartal	104,9	103,2	106,3	104,2	106,1
2011					
1. Quartal	105,6	104,3	106,9	105,0	106,7
2. Quartal	107,2	106,6	108,7	106,4	108,5
3. Quartal	107,6	106,9	108,7	106,9	108,6
4. Quartal	107,8	106,9	109,2	107,1	108,9

**Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %***Change in % from the corresponding period of the previous year*

2007	2,2	0,8	1,8	2,0	3,7
2008	3,9	2,9	4,2	3,8	4,6
2009	-1,7	-0,1	-0,4	-1,8	-3,7
2010	-0,1	-0,4	-0,2	-0,3	0,8
2011	2,7	2,9	2,7	2,6	2,9
2009					
1. Quartal	1,3	2,6	2,7	1,5	-0,5
2. Quartal	-1,8	0,0	0,1	-1,9	-3,8
3. Quartal	-3,3	-1,1	-1,8	-3,5	-5,0
4. Quartal	-3,3	-1,8	-2,3	-3,1	-5,3
2010					
1. Quartal	-2,4	-1,4	-2,5	-2,5	-2,4
2. Quartal	-0,1	-0,4	-0,5	-0,2	0,9
3. Quartal	0,9	0,0	0,8	0,6	2,0
4. Quartal	1,4	0,3	1,4	1,0	2,7
2011					
1. Quartal	2,3	1,5	2,8	2,1	2,9
2. Quartal	2,9	3,1	3,2	2,6	3,1
3. Quartal	2,7	3,3	2,4	2,7	2,6
4. Quartal	2,8	3,6	2,7	2,8	2,6



## 1 Güterverkehr

### 1.7 Rohrleitungen: Beförderung von Rohöl

Mit 87 Millionen Tonnen lag die beförderte Rohölmenge 2011 um 2,6 % unter dem Vorjahreswert. Die Beförderungsleistung belief sich auf 16 Milliarden Tonnenkilometer; sie sank damit im Vergleich zum Vorjahr um 3,9 %.

Über alle Verkehrsträger hinweg stieg die Beförderungsmenge in Deutschland gegenüber dem Vorjahr. Rohöltransporte in Rohrleitungen waren neben der Binnenschifffahrt der einzige Verkehrsträger, bei dem ein sinkendes Transportaufkommen zu verzeichnen war. Hintergrund ist, dass Rohöltransporte vor allem vom Rohölverbrauch abhängen und weniger von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung.

Der grenzüberschreitende Empfang hatte einen Anteil von 77 % an der Gesamttonnage und von 73 % an der Gesamtleistung. Beim Empfang von Rohöl aus dem Ausland durch Rohrleitungen nahm die Transportmenge gegenüber 2010 um 1,0 % zu, während die Beförderungsleistung nahezu konstant blieb.

Die innerdeutsche Beförderung von Rohöl nahm nach einem deutlichen Anstieg im Vorjahr nun wieder stark ab, nämlich um 12,8 % bei der Tonnage und um 12,7 % bei der Beförderungsleistung. Der innerdeutsche Verkehr hatte damit wieder einen Anteil von 23 % an der Beförderungsmenge in Rohrleitungen, wie bereits 2008.

# 1 Güterverkehr

## 1.7 Rohrleitungen

Beförderung von Rohöl <sup>\*)</sup>

Crude oil transported in pipelines

Jahr Year  Monat Month	Beförderte Menge Goods transport			Beförderungsleistung Transport performance		
	insgesamt  total	davon / of which		insgesamt  total	davon / of which	
		innerdeutscher Verkehr	grenzüber- schreitender Empfang		innerdeutscher Verkehr	grenzüber- schreitender Empfang
		<i>national transport</i>	<i>international transport</i>		<i>national transport</i>	<i>international transport</i>
	1 000 t / tons			Mill. tkm / Mio. ton-km		
1991	79 291	14 465	64 826	13 979	3 195	10 784
1995	87 198	19 050	68 148	14 757	3 795	10 962
2000	89 398	20 789	68 609	15 033	4 316	10 718
2005	95 488	22 477	73 011	16 741	4 897	11 843
2006	94 219	21 708	72 511	15 844	4 656	11 189
2007	90 896	22 689	68 208	15 824	4 898	10 926
2008	91 069	21 317	69 753	15 670	4 670	11 000
2009	88 405	20 903	67 503	15 950	4 406	11 544
2010	88 842	22 659	66 183	16 259	4 862	11 397
2011	86 572	19 750	66 822	15 623	4 243	11 380
2011						
Jan.	7 543	1 825	5 718	1 351	391	960
Feb.	6 619	1 743	4 876	1 194	364	830
Mär.	6 550	1 384	5 166	1 156	271	885
Apr.	6 855	1 303	5 553	1 242	264	978
Mai	6 987	1 349	5 638	1 271	285	986
Jun.	6 766	1 568	5 198	1 023	331	692
Jul.	7 713	1 781	5 932	1 431	392	1 039
Aug.	7 645	1 773	5 873	1 439	399	1 040
Sep.	7 295	1 685	5 610	1 317	374	943
Okt.	7 846	1 838	6 008	1 458	413	1 045
Nov.	7 113	1 724	5 389	1 301	377	924
Dez.	7 639	1 778	5 861	1 439	381	1 058
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year						
1992	31,7	34,5	30,7	34,3	36,5	33,4
1996	15,1	14,5	15,4	15,0	14,5	15,2
2001	0,9	2,4	0,4	4,8	8,4	3,4
2006	-1,3	-3,4	-0,7	-5,4	-4,9	-5,5
2007	-3,5	4,5	-5,9	-0,1	5,2	-2,4
2008	0,2	-6,0	2,3	-1,0	-4,7	0,7
2009	-2,9	-1,9	-3,2	1,8	-5,6	4,9
2010	0,5	8,4	-2,0	1,9	10,3	-1,3
2011	-2,6	-12,8	1,0	-3,9	-12,7	-0,1
2011						
Jan.	1,4	-2,0	2,6	2,3	-2,1	4,3
Feb.	4,4	1,1	5,6	19,6	1,4	29,8
Mär.	-6,4	-27,9	1,7	-2,2	-37,0	17,7
Apr.	-0,5	-30,7	10,8	-4,2	-34,1	9,1
Mai	-7,7	-36,7	3,7	-12,3	-38,1	-0,4
Jun.	-6,9	-14,8	-4,2	-27,7	-20,4	-30,8
Jul.	0,0	-5,7	1,9	-3,0	-1,4	-3,7
Aug.	-2,0	-3,3	-1,5	-1,0	0,1	-1,4
Sep.	-3,7	-6,6	-2,8	-5,2	-8,3	-3,9
Okt.	3,5	-8,0	7,6	1,6	-3,5	3,8
Nov.	-8,3	-0,9	-10,4	-10,5	4,5	-15,4
Dez.	-3,5	-12,6	-0,4	3,7	-5,4	7,4

<sup>\*)</sup> Gemäß Eingang in den Raffinerien. / Deliveries to refineries.

Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle



**1 Güterverkehr****1.8 Güterverkehr der Verkehrszweige****1.8.1 Verkehrsverflechtung der Bundesländer 2011***Transports between länder***Gesamtverkehr - Beförderte Gütermenge in 1 000 Tonnen**

von \ nach		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
Baden- Württemberg	E	3 183	2 015	8	50	1 562	1 316	185	40	306
	B	2 254	165	-	4	6	-	2 008	-	84
	S	273 478	26 163	(274)	921	536	741	9 365	(253)	2 484
Bayern	E	1 275	8 527	22	107	2 003	3 176	307	12	869
	B	152	907	-	-	2	1	53	-	11
	S	25 308	415 394	(450)	1 469	576	954	10 785	(505)	3 591
Berlin	E	15	0	17	275	13	269	0	4	1
	B	8	-	71	117	8	97	-	-	28
	S	/	(289)	16 002	9 816	/	(354)	(140)	(526)	(509)
Brandenburg	E	236	963	1 758	2 089	334	1 659	279	1 971	1 428
	B	4	-	1 519	412	17	45	1	-	302
	S	967	1 380	10 906	74 321	(205)	1 030	789	4 934	2 480
Bremen	E	576	766	111	184	562	680	194	14	276
	B	53	6	-	61	825	-	-	-	157
	S	(445)	630	/	(261)	12 328	1 926	(633)	(283)	9 945
Hamburg	E	1 429	3 429	449	2 746	977	103	654	84	9 494
	B	5	1	269	45	56	-	1	-	3 036
	S	722	1 103	(516)	1 046	1 836	29 203	1 327	2 076	9 741
Hessen	E	705	1 647	0	105	179	1 980	2 090	218	819
	B	277	69	-	-	-	-	215	-	24
	S	8 837	11 017	(282)	781	(625)	1 390	119 846	(332)	5 533
Mecklenburg- Vorpommern	E	69	191	66	894	5	138	23	824	148
	B	-	1	22	12	-	-	-	-	10
	S	(335)	(410)	(574)	4 132	(154)	2 457	(352)	52 832	2 665
Nieder- sachsen	E	671	1 221	32	487	687	960	633	112	27 114
	B	107	14	148	167	2 494	1 504	26	-	4 426
	S	3 020	3 648	791	2 864	9 533	8 700	6 082	2 364	211 236
Nordrhein- Westfalen	E	2 966	2 266	292	704	1 177	1 068	984	558	2 335
	B	1 017	346	54	92	599	182	743	-	1 307
	S	10 286	9 606	926	2 405	2 299	3 195	14 732	1 012	29 761
Rheinland- Pfalz	E	1 008	509	1	421	114	174	331	0	356
	B	806	226	-	4	31	-	582	-	134
	S	12 879	4 534	(195)	518	(288)	(460)	12 095	(182)	1 841
Saarland	E	289	50	37	150	226	7	8	7	112
	B	6	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	1 449	(672)	/	/	/	/	(647)	-	(221)
Sachsen	E	237	651	362	3 952	1 124	982	99	606	1 807
	B	-	-	-	1	0	41	-	-	7
	S	1 560	4 408	1 276	8 652	(276)	(508)	1 457	(489)	1 868
Sachsen- Anhalt	E	681	1 846	284	2 082	92	2 964	1 295	1 563	2 752
	B	5	0	348	88	93	506	-	-	746
	S	1 257	3 581	1 412	6 076	(391)	802	1 570	1 372	8 770
Schleswig- Holstein	E	525	68	108	33	75	496	55	43	152
	B	2	0	5	5	1	1 666	1	-	123
	S	645	585	(169)	(589)	(577)	8 333	585	2 570	5 689
Thüringen	E	55	182	212	82	158	192	39	50	308
	B	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	S	1 354	5 385	(447)	1 254	(230)	(355)	3 985	(213)	2 407
Ausland	E	5 290	6 630	639	2 516	2 224	3 204	1 718	843	3 165
	B	9 957	3 687	902	232	257	167	4 168	-	3 528
	S	7 451	8 603	(308)	832	(442)	968	2 437	848	4 793
Insgesamt	E	19 209	30 964	4 398	16 878	11 513	19 366	8 895	6 949	51 442
	B	14 652	5 420	3 338	1 239	4 390	4 208	7 798	0	13 923
	S	350 131	497 408	34 775	116 006	30 439	61 429	186 830	70 791	303 535

E = Eisenbahnverkehr/railway B = Binnenschifffahrt/inland waterways S = Straße/road

**1 Güterverkehr****1.8 Güterverkehr der Verkehrswege****1.8.1 Verkehrsverflechtung der Bundesländer 2011***Transports between länder*

Gesamtverkehr - Beförderte Gütermenge in 1 000 Tonnen

nach von		Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland	insgesamt
Baden- Württemberg	E	691	300	226	304	48	98	2	4 192	14 525
	B	1 230	1 437	8	-	10	1	X	5 996	13 203
	S	7 395	11 731	2 200	1 519	987	510	1 443	11 677	351 678
Bayern	E	1 130	482	74	479	270	22	182	5 624	24 560
	B	119	252	5	-	-	-	X	1 617	3 117
	S	8 084	3 521	(582)	4 621	2 182	837	5 741	11 808	496 408
Berlin	E	204	0	46	28	5	25	6	179	1 087
	B	9	1	-	-	1	18	X	5	364
	S	(469)	/	/	(551)	/	/	(228)	(168)	30 385
Brandenburg	E	951	290	78	2 045	1 141	51	382	1 873	17 529
	B	152	8	-	-	30	26	X	426	2 944
	S	2 392	(523)	/	6 709	5 594	1 053	1 378	1 376	116 076
Bremen	E	388	47	1	520	23	7	140	1 587	6 077
	B	117	-	-	-	8	12	X	79	1 318
	S	2 603	(189)	/	(308)	(412)	(853)	(237)	(448)	31 733
Hamburg	E	2 189	441	0	874	487	360	127	3 876	27 720
	B	244	2	-	20	1 242	462	X	126	5 511
	S	3 208	(395)	/	(554)	1 066	9 248	(483)	1 324	63 899
Hessen	E	313	306	13	58	257	33	92	1 562	10 377
	B	212	229	-	-	0	-	X	1 123	2 148
	S	12 312	12 318	890	1 461	1 134	784	3 467	2 985	183 994
Mecklenburg- Vorpommern	E	155	6	-	63	239	25	56	1 173	4 074
	B	1	-	-	-	4	-	X	-	50
	S	1 053	/	/	(490)	971	3 004	(233)	(1 133)	70 932
Nieder- sachsen	E	4 156	390	64	768	1 708	448	255	2 789	42 495
	B	1 902	144	0	-	196	178	X	2 281	13 587
	S	29 771	1 606	(269)	2 176	8 487	5 726	2 268	5 233	303 775
Nordrhein- Westfalen	E	44 720	2 987	1 021	942	1 450	621	291	13 780	78 160
	B	9 533	1 787	63	2	83	37	X	26 534	42 377
	S	471 766	14 409	1 605	2 785	3 150	2 509	3 288	19 471	593 204
Rheinland- Pfalz	E	764	1 412	301	9	145	237	12	3 676	9 471
	B	467	953	-	-	255	62	X	6 089	9 608
	S	15 050	108 022	4 773	800	741	(556)	822	5 977	169 733
Saarland	E	1 131	265	7 502	18	158	37	28	794	10 821
	B	172	-	94	-	-	-	X	868	1 140
	S	1 274	3 496	21 826	/	/	/	(186)	(2 421)	32 640
Sachsen	E	831	166	63	810	754	117	197	1 497	14 257
	B	3	-	-	-	10	-	X	63	125
	S	2 318	719	/	120 737	8 023	(292)	5 558	1 545	159 789
Sachsen- Anhalt	E	1 270	316	23	2 472	12 980	131	1 554	1 879	34 183
	B	369	62	-	31	19	212	X	1 647	4 124
	S	3 660	601	/	9 080	80 087	818	5 627	1 644	126 814
Schleswig- Holstein	E	551	211	151	150	109	757	37	845	4 368
	B	30	1	-	-	36	134	X	28	2 032
	S	1 916	(267)	/	(226)	(577)	58 329	(170)	1 980	83 238
Thüringen	E	503	204	11	132	150	34	513	929	3 754
	B	X	X	X	X	X	X	X	X	X
	S	2 487	744	/	7 050	5 170	(159)	67 581	1 115	100 044
Ausland	E	16 024	2 472	8 057	1 431	1 001	386	722	14 957	71 280
	B	67 761	7 891	2 253	24	715	83	X	18 697	120 320
	S	14 096	3 045	1 590	1 543	1 108	1 880	1 073	20 821	71 839
Insgesamt	E	75 969	10 295	17 630	11 105	20 924	3 390	4 595	61 213	374 737
	B	82 321	12 766	2 423	77	2 609	1 224	X	65 578	221 966
	S	579 853	161 760	34 260	160 718	120 596	86 742	99 783	91 127	2 986 181

# 1 Güterverkehr

## 1.8 Güterverkehr der Verkehrswege

### 1.8.2 Versand und Empfang der Bundesländer 2011 nach Güterabteilungen NST-2007

Kind of goods loaded and unloaded by Länder NST-2007

Gesamtverkehr - Beförderte Gütermenge in 1 000 Tonnen

Jahr Year Monat Month		Davon / Of Which									
		Insgesamt Total		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei Products of agriculture, forestry; fish and fishing products		Kohle, rohes Erdöl und Erdgas Coal and lignite; crude petroleum and natural gas		Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse Metal ores and other mining and quarrying products; mining products		Nahrungs- und Genussmittel Food products, beverages and tobacco	
		Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Baden- Württemberg	E	14 525	19 209	366	226	97	2 696	1 434	1 793	147	176
	B	13 203	14 652	516	246	27	3 992	6 251	2 939	262	908
	S	351 678	350 131	13 276	14 126	/	/	112 253	111 577	28 964	30 746
Bayern	E	24 560	30 964	667	1 030	40	1 547	1 128	2 011	199	158
	B	3 117	5 420	950	714	20	267	1 001	1 391	299	369
	S	496 408	497 408	25 377	25 454	/	/	187 220	188 301	42 909	41 842
Berlin	E	1 087	4 398	1	111	-	632	46	1 289	22	2
	B	364	3 338	44	70	22	2 297	94	429	0	-
	S	30 385	34 775	/	/	-	/	(8 305)	8 478	3 693	5 282
Brandenburg	E	17 529	16 878	90	366	22	466	4 287	7 559	49	69
	B	2 944	1 239	520	26	1 287	22	259	405	7	44
	S	116 076	116 006	8 639	7 797	/	/	35 540	38 326	13 405	13 351
Bremen	E	6 077	11 513	147	50	4	444	86	335	31	344
	B	1 318	4 390	45	173	3	964	210	1 406	4	335
	S	31 733	30 439	(1 872)	(1 586)	-	/	(3 484)	(3 485)	4 896	3 430
Hamburg	E	27 720	19 366	343	158	3 370	131	8 496	1 589	49	240
	B	5 511	4 208	390	707	1 574	3	183	1 732	448	190
	S	63 899	61 429	(3 648)	(3 886)	-	/	9 177	(8 941)	7 774	7 231
Hessen	E	10 377	8 895	368	42	12	1 133	1 441	913	35	14
	B	2 148	7 798	60	72	1	1 277	43	2 233	88	327
	S	183 995	186 830	8 469	6 576	/	/	63 031	63 168	15 231	16 191
Mecklenburg- Vorpommern	E	4 074	6 949	111	35	37	2	419	2 223	10	1
	B	50	-	32	-	-	-	5	-	-	-
	S	70 932	70 791	9 916	9 377	/	/	22 628	22 144	8 559	8 278
Nieder- sachsen	E	42 495	51 442	569	544	2 368	4 286	11 120	17 605	253	238
	B	13 587	13 923	1 515	1 363	1 193	2 257	4 305	3 031	1 070	1 417
	S	303 775	303 535	26 185	25 366	/	/	85 666	85 073	45 675	43 680
Nordrhein- Westfalen	E	78 160	75 969	96	356	15 541	17 536	6 405	6 350	154	113
	B	42 377	82 321	325	4 174	1 994	18 576	9 873	27 159	1 610	1 770
	S	593 204	579 853	20 494	22 027	/	/	171 195	170 573	59 533	60 147
Rheinland- Pfalz	E	9 471	10 295	198	3	0	34	2 273	1 401	33	89
	B	9 608	12 766	276	990	2	36	2 967	2 373	826	120
	S	169 733	161 760	(6 568)	(7 180)	/	/	61 834	59 678	13 832	12 264
Saarland	E	10 821	17 630	59	10	1 945	3 958	673	6 362	180	0
	B	1 140	2 423	1	-	-	1 111	-	652	-	-
	S	32 640	34 260	/	(784)	/	/	(11 324)	(12 056)	(3 083)	(3 449)
Sachsen	E	14 257	11 105	528	224	262	38	5 318	2 023	19	12
	B	125	77	23	-	-	-	1	36	2	1
	S	159 789	160 718	7 272	6 417	/	/	67 026	66 544	11 292	12 341
Sachsen- Anhalt	E	34 183	20 924	201	416	892	416	5 532	911	166	34
	B	4 124	2 609	1 644	594	-	35	1 279	537	104	205
	S	126 814	120 596	11 593	14 483	/	/	41 776	40 274	15 478	12 883
Schleswig- Holstein	E	4 368	3 390	79	11	291	417	102	443	-	88
	B	2 032	1 224	168	51	0	2	1 090	254	61	238
	S	83 238	86 742	6 682	5 565	/	/	25 175	25 997	12 134	13 575
Thüringen	E	3 754	4 595	551	550	24	760	340	397	2	1
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	100 044	99 783	5 772	5 019	/	/	42 391	40 283	7 902	7 911

E = Eisenbahnverkehr/railway B = Binnenschifffahrt/inland waterways S = Straße/road

**1 Güterverkehr****1.8 Güterverkehr der Verkehrswege****1.8.2 Versand und Empfang der Bundesländer 2011 nach Güterabteilungen NST-2007***Kind of goods loaded and unloaded by länder NST-2007***Gesamtverkehr - Beförderte Gütermenge in 1 000 Tonnen**

Jahr Year Monat Month		Davon / Of Which									
		Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>		Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>		Kokerei- und Mineralölerzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>		Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc.</i>		Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.) <i>O ther non-metallic mineral products (glass, cement, plaster etc.)</i>	
		Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Baden- Württemberg	E	9	0	382	1 290	3 708	3 382	452	1 475	98	411
	B	5	4	114	512	2 728	1 840	822	1 225	104	151
	S	(930)	(1 027)	19 045	18 932	12 519	11 035	12 169	14 169	46 477	45 003
Bayern	E	2	1	628	969	6 078	8 393	1 951	3 584	712	1 214
	B	-	-	14	128	6	656	146	888	313	100
	S	1 456	1 513	20 306	18 212	13 269	14 629	17 712	19 566	64 437	63 245
Berlin	E	-	-	5	196	9	1 300	9	48	5	197
	B	-	-	31	13	37	174	17	5	5	296
	S	/	/	1 270	(1 644)	(827)	(1 409)	(571)	(1 058)	(3 362)	5 350
Brandenburg	E	0	-	645	105	6 587	3 837	1 208	1 175	1 166	368
	B	-	-	5	7	20	14	11	82	123	101
	S	(237)	(173)	5 376	4 740	3 639	2 262	3 476	3 773	15 197	13 421
Bremen	E	2	11	117	117	40	82	38	180	2	246
	B	-	-	0	-	77	229	19	68	30	166
	S	(271)	(252)	1 770	(1 359)	(1 001)	(478)	(1 139)	1 234	(2 960)	(3 491)
Hamburg	E	1	9	20	555	2 567	1 624	959	3 776	1	113
	B	2	7	4	79	2 324	395	147	252	20	33
	S	1 625	(783)	2 168	3 017	5 400	(2 133)	3 598	3 834	(4 850)	(5 766)
Hessen	E	2	0	120	191	2 422	2 668	3 937	1 391	91	74
	B	-	-	3	-	508	2 482	836	649	4	10
	S	(580)	(651)	7 141	6 933	6 417	6 425	8 102	7 583	17 851	21 878
Mecklenburg- Vorpommern	E	-	-	236	91	170	720	1 245	1 562	84	753
	B	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-
	S	/	/	(3 221)	(2 735)	(1 106)	(1 810)	(3 353)	(3 073)	6 860	7 402
Nieder- sachsen	E	6	-	900	743	1 824	2 500	1 193	1 461	188	1 316
	B	6	-	792	757	1 683	2 469	858	924	423	20
	S	(1 023)	(1 295)	10 680	10 713	7 333	8 312	13 931	14 086	33 087	35 113
Nordrhein- Westfalen	E	1	0	790	1 437	3 662	4 692	6 301	4 780	4 002	3 476
	B	2	3	446	664	9 182	12 649	6 638	7 025	1 534	311
	S	2 077	2 173	22 773	24 138	19 056	18 837	37 944	34 300	65 207	61 996
Rheinland- Pfalz	E	-	0	19	162	671	642	1 388	1 537	116	522
	B	-	0	97	50	464	4 287	2 310	2 680	60	219
	S	(268)	(310)	6 584	5 772	3 446	4 612	14 606	11 277	22 651	19 884
Saarland	E	-	-	2	167	24	534	158	11	2	8
	B	-	-	-	-	-	374	1	-	10	4
	S	/	/	/	(1 020)	/	(1 193)	(831)	(1 029)	(3 178)	3 604
Sachsen	E	0	-	208	212	2 286	2 583	616	952	517	712
	B	-	-	5	-	-	1	24	32	1	1
	S	(404)	(448)	5 606	5 757	(2 871)	(3 377)	(5 001)	(5 458)	17 361	17 360
Sachsen- Anhalt	E	-	-	407	596	15 652	11 183	6 377	3 046	2 690	375
	B	0	0	31	8	99	753	351	282	166	17
	S	(314)	(350)	4 060	4 185	(4 105)	(3 270)	8 561	6 262	14 756	10 888
Schleswig- Holstein	E	-	0	1 973	241	276	69	431	545	398	450
	B	-	-	5	2	448	375	45	117	-	48
	S	(235)	(333)	6 150	4 762	(2 313)	3 509	(2 844)	2 915	11 252	11 978
Thüringen	E	-	-	401	1	59	1 163	83	129	749	307
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	(149)	(127)	(4 766)	(4 976)	(1 616)	(2 570)	(3 632)	(4 193)	10 066	8 822

# 1 Güterverkehr

## 1.8 Güterverkehr der Verkehrszweige

### 1.8.2 Versand und Empfang der Bundesländer 2011 nach Güterabteilungen NST-2007

Kind of goods loaded and unloaded by länder NST-2007

Gesamtverkehr - Beförderte Gütermenge in 1 000 Tonnen

Jahr Year Monat Month		Davon / Of Which									
		Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>		Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc.</i>		Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>		Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>		Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>	
		Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Baden- Württemberg	E	1 674	2 681	217	95	1 260	549	6	0	1 502	936
	B	633	794	80	23	165	65	7	12	1 075	1 659
	S	16 153	18 419	8 731	8 145	12 877	12 202	/	/	26 882	24 347
Bayern	E	942	2 539	111	25	2 153	1 237	4	0	2 422	1 603
	B	43	463	91	4	44	45	2	17	169	370
	S	13 579	15 102	9 645	9 120	14 452	14 874	1 625	1 825	34 637	34 246
Berlin	E	1	56	2	2	70	48	-	-	196	23
	B	1	4	9	-	-	-	7	-	97	51
	S	(862)	1 039	(764)	(737)	(447)	(573)	(108)	(196)	6 158	3 723
Brandenburg	E	1 482	224	137	118	153	151	0	1	491 813	1 488
	B	395	60	1	-	-	-	-	-	318	479
	S	3 118	2 631	1 761	1 781	(987)	(1 012)	(220)	(313)	15 350	17 799
Bremen	E	968	1 279	4	71	203	1 863	0	4	101 289	181
	B	84	47	6	12	0	1	0	-	200	214
	S	(2 202)	(1 793)	(1 251)	(1 638)	(2 312)	2 884	(274)	(232)	(2 337)	(2 734)
Hamburg	E	534	382	2	132	122	282	1	5	13 637	96
	B	77	32	11	110	9	24	2	243	51	349
	S	2 604	2 394	2 568	2 802	(1 621)	(1 921)	(551)	(402)	4 359	4 465
Hessen	E	233	1 003	15	2	742	344	0	0	385	363
	B	27	368	18	-	-	-	0	-	237	148
	S	5 812	6 277	(4 147)	4 245	5 231	4 663	(898)	(936)	15 061	15 077
Mecklenburg Vorpommern	E	149	663	24	3	48	60	-	-	463	16
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-
	S	/	/	(631)	(713)	/	(350)	(239)	(204)	6 818	7 031
Nieder- sachsen	E	17 177	15 258	37	66	1 549	1 627	0	5	2 991	3 687
	B	212	179	73	5	23	-	57	-	1 265	1 244
	S	10 834	11 218	5 120	4 991	8 816	9 304	1 113	1 178	25 522	24 811
Nordrhein- Westfalen	E	24 979	23 506	124	65	508	411	2	0	3 732	3 544
	B	2 260	4 691	107	100	169	41	13	3	3 573	1 610
	S	50 387	45 315	11 187	10 327	11 046	10 168	4 501	3 830	59 336	58 863
Rheinland- Pfalz	E	582	2 828	13	4	276	56	0	0	231	304
	B	265	336	112	117	241	68	19	2	662	506
	S	6 488	6 193	2 165	2 448	2 615	2 936	(546)	(605)	12 714	12 754
Saarland	E	6 779	5 634	33	2	220	76	-	-	305	358
	B	765	96	0	-	-	-	-	-	363	185
	S	(2 882)	(2 539)	/	/	(1 343)	(1 160)	/	(117)	(3 717)	(3 302)
Sachsen	E	683	934	6	8	737	522	3	-	766	412
	B	7	0	9	0	0	-	4	-	45	2
	S	5 549	5 453	2 804	2 574	3 841	3 753	(572)	(485)	17 039	16 952
Sachsen- Anhalt	E	749	1 869	2	2	58	70	-	-	674	713
	B	22	67	37	25	1	10	164	1	206	51
	S	3 167	3 373	(1 783)	(1 876)	(1 060)	(799)	(360)	(274)	11 684	13 603
Schleswig- Holstein	E	16	92	0	4	9	149	-	0	6	10
	B	3	0	1	2	-	-	1	0	211	134
	S	1 237	1 770	(1 145)	1 532	(446)	568	(192)	(381)	7 452	7 398
Thüringen	E	631	562	0	1	64	225	0	7	393	263
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	2 877	3 232	/	/	(2 199)	(1 806)	(532)	(448)	8 359	10 170

E = Eisenbahnverkehr/railway B = Binnenschifffahrt/inland waterways S = Straße/road

**1 Güterverkehr****1.8 Güterverkehr der Verkehrszweige****1.8.2 Versand und Empfang der Bundesländer 2011 nach Güterabteilungen NST-2007***Kind of goods loaded and unloaded by länder NST-2007***Gesamtverkehr - Beförderte Gütermenge in 1 000 Tonnen**

Jahr Year Monat Month		Davon / Of Which											
		Post, Pakete Mail, parcels		Geräte und Material für die Güterbeförderung Equipment and material utilized in the transport of goods		Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter Removal goods and other non-market goods		Sammelgut Grouped goods		Gutart unbekannt Unidentifiable goods		Sonstige Güter a.n.g. Other goods n.e.c.	
		Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Baden- Württemberg	E	-	-	177	181	2	0	177	137	2 814	3 176	1	1
	B	-	-	34	112	-	-	-	-	381	169	0	-
	S	(5 215)	(5 219)	9 582	9 725	7 600	7 233	16 001	15 058	(765)	(740)	/	-
Bayern	E	-	-	476	658	7	1	259	413	6 766	5 555	14	26
	B	-	-	5	6	-	-	-	-	15	2	-	-
	S	6 750	6 760	11 634	11 348	10 535	10 887	20 158	19 701	(547)	(574)	/	/
Berlin	E	-	-	31	100	-	-	1	1	621	391	69	3
	B	-	-	0	0	-	-	-	-	-	0	-	-
	S	(396)	(569)	1 138	860	982	(1 044)	(829)	1 408	/	/	-	-
Brandenburg	E	-	-	100	66	4	2	7	0	819	821	280	63
	B	-	-	0	-	-	-	-	-	-	-	0	-
	S	1 420	1 277	2 263	2 250	2 105	1 774	2 802	3 006	/	/	-	-
Bremen	E	-	-	208	100	1	1	193	137	3 931	6 067	0	0
	B	-	-	29	22	-	-	-	-	610	753	0	0
	S	(644)	(542)	1 837	1 560	/	(702)	2 443	2 523	/	/	/	/
Hamburg	E	-	-	462	423	0	2	791	237	9 947	9 609	44	4
	B	-	-	43	38	-	-	-	-	226	-	0	14
	S	(1 333)	(1 340)	3 120	2 923	(1 123)	(1 140)	5 748	5 661	(2 632)	(2 727)	/	-
Hessen	E	-	-	47	67	1	1	66	89	461	600	0	0
	B	-	-	20	53	-	1	-	-	305	179	-	0
	S	4 233	4 004	4 794	4 564	3 886	3 866	12 562	13 145	/	/	/	/
Mecklenburg Vorpommern	E	-	-	6	12	-	0	67	113	914	690	92	5
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	(559)	(607)	983	948	1 901	1 885	(1 452)	1 721	/	/	-	-
Nieder- sachsen	E	-	-	156	119	5	8	328	631	1 349	1 344	483	4
	B	-	-	29	41	-	-	-	-	79	215	2	-
	S	2 860	2 893	7 766	7 852	4 618	4 300	12 653	12 374	/	/	/	/
Nordrhein- Westfalen	E	-	-	347	736	1	0	408	91	10 944	8 758	163	120
	B	-	-	269	412	1	0	0	0	4 376	3 132	7	1
	S	6 630	6 563	14 180	15 445	10 747	10 891	22 227	20 222	(1 061)	(1 040)	/	/
Rheinland- Pfalz	E	-	-	84	199	3	1	2	14	3 580	2 499	1	0
	B	-	-	59	242	1	-	4	2	1 240	736	3	1
	S	2 264	2 198	3 604	3 818	2 716	3 263	6 276	6 235	/	/	/	/
Saarland	E	-	-	43	5	0	0	1	0	400	503	0	0
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-
	S	/	/	(991)	(898)	(880)	(728)	1 329	1 368	/	/	-	/
Sachsen	E	-	-	81	81	1	1	2	3	2 055	2 073	169	314
	B	-	-	2	5	-	-	-	-	0	-	0	-
	S	1 788	1 855	3 779	3 523	3 778	3 954	3 579	4 091	/	/	/	-
Sachsen- Anhalt	E	-	-	9	27	3	2	1	0	673	407	97	855
	B	-	-	7	24	-	-	-	-	2	0	10	-
	S	(716)	(717)	1 913	2 372	1 953	1 912	3 005	2 656	/	/	-	-
Schleswig- Holstein	E	-	-	68	14	0	0	-	45	692	812	25	0
	B	-	-	0	0	-	-	-	-	0	1	-	-
	S	(595)	(668)	1 691	1 562	1 687	1 588	1 867	2 476	/	/	-	-
Thüringen	E	-	-	20	28	1	1	1	-	431	156	3	45
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	S	1 323	1 304	1 774	2 043	2 087	1 968	2 733	2 892	/	/	-	-

**1 Güterverkehr****1.8 Güterverkehr der Verkehrswege****1.8.3 Güterverkehr nach Hauptverkehrsverbindungen und Güterabteilungen der NST-2007 im Jahr 2011***Goods transport by main traffic relations and kind of goods NST-2007*

Verkehrsträger Hauptverkehrsverbindungen	Insgesamt <i>Total</i>	Davon / <i>Of Which</i>			
		Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei <i>Products of agriculture, forestry; fish and fishing products</i>	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas <i>Coal and lignite; crude petroleum and natural gas</i>	Erze, Steine und Erden, Bergbauerzeugnisse <i>Metal ores and other mining and quarrying products; mining products</i>	Nahrungs- und Genussmittel <i>Food products, beverages and tobacco</i>
	1 000 Tonnen				1 000
<b>Eisenbahn</b>					
Insgesamt	374 737	5 519	34 716	57 787	2 193
Innerdeutscher Verkehr	257 202	3 301	24 711	44 663	952
Grenzüberschreitender Versand	46 256	1 073	193	4 438	397
Grenzüberschreitender Empfang	56 323	833	9 787	8 542	627
Durchgangsverkehr	14 957	312	25	145	217
<b>Binnenschifffahrt</b>					
Insgesamt	221 966	14 922	33 500	59 109	8 861
Innerdeutscher Verkehr	54 766	3 855	5 860	14 428	2 826
Grenzüberschreitender Versand	46 881	2 653	263	13 133	1 955
Grenzüberschreitender Empfang	101 623	5 324	24 980	30 151	3 099
Durchgangsverkehr	18 697	3 090	2 397	1 398	981
<b>Seeverkehr</b>					
Insgesamt	292 788	19 796	40 839	28 733	20 509
Innerdeutscher Verkehr	3 223	517	97	189	486
Grenzüberschreitender Versand	112 480	7 488	527	2 094	9 160
Grenzüberschreitender Empfang	177 085	11 791	40 215	26 451	10 863
Durchgangsverkehr	-	-	-	-	-
	Mill. tkm				
<b>Eisenbahn</b>					
Insgesamt	113 317	2 189	6 285	13 080	1 131
Innerdeutscher Verkehr	58 996	1 223	2 998	8 329	387
Grenzüberschreitender Versand	20 971	458	123	2 102	179
Grenzüberschreitender Empfang	23 016	328	3 151	2 544	445
Durchgangsverkehr	10 335	180	14	105	121
<b>Binnenschifffahrt</b>					
Insgesamt	55 027	6 171	7 286	9 765	2 835
Innerdeutscher Verkehr	10 405	1 152	756	2 450	547
Grenzüberschreitender Versand	11 709	1 378	41	2 401	593
Grenzüberschreitender Empfang	21 475	1 750	5 214	3 891	924
Durchgangsverkehr	11 438	1 892	1 275	1 023	772

**1 Güterverkehr****1.8 Güterverkehr der Verkehrszweige****1.8.3 Güterverkehr nach Hauptverkehrsverbindungen und Güterabteilungen der NST-2007 im Jahr 2011***Goods transport by main traffic relations and kind of goods NST-2007*

Verkehrsträger Hauptverkehrsverbindungen	Davon / Of Which				
	Textilien und Bekleidung; Leder und Lederwaren <i>Textiles and textile products; leather and leather products</i>	Holzwaren, Papier, Pappe Druckerzeugnisse <i>Products of wood; paper and paper products; printed matter</i>	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse <i>Coke and refined petroleum products</i>	Chemische Erzeugnisse etc. <i>Chemical products etc.</i>	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.) <i>Other non-metallic mineral products (glass, cement, plaster etc)</i>

1 000 Tonnen

<b>Eisenbahn</b>					
Insgesamt	23	10 045	49 974	30 603	11 370
Innerdeutscher Verkehr	21	4 750	41 951	22 318	10 183
Grenzüberschreitender Versand	3	2 102	4 082	4 028	639
Grenzüberschreitender Empfang	0	2 322	3 422	3 336	360
Durchgangsverkehr	0	870	518	921	188
<b>Binnenschifffahrt</b>					
Insgesamt	19	3 252	35 841	22 421	3 235
Innerdeutscher Verkehr	9	666	12 491	4 951	1 111
Grenzüberschreitender Versand	5	882	5 084	7 274	1 681
Grenzüberschreitender Empfang	5	1 554	14 209	9 277	364
Durchgangsverkehr	-	152	4 057	919	78
<b>Seeverkehr</b>					
Insgesamt	4 984	16 578	14 144	27 504	6 744
Innerdeutscher Verkehr	9	48	470	268	190
Grenzüberschreitender Versand	1 599	6 604	3 403	16 655	4 119
Grenzüberschreitender Empfang	3 376	9 927	10 271	10 581	2 435
Durchgangsverkehr	-	-	-	-	-

Mill. tkm

<b>Eisenbahn</b>					
Insgesamt	13	5 425	11 092	9 655	2 416
Innerdeutscher Verkehr	11	2 379	8 174	6 279	2 046
Grenzüberschreitender Versand	2	1 302	1 269	1 530	124
Grenzüberschreitender Empfang	0	1 140	1 336	1 232	115
Durchgangsverkehr	0	605	312	615	131
<b>Binnenschifffahrt</b>					
Insgesamt	6	811	9 137	6 537	1 015
Innerdeutscher Verkehr	2	97	2 027	1 043	320
Grenzüberschreitender Versand	2	152	1 267	2 115	477
Grenzüberschreitender Empfang	2	484	3 557	2 768	170
Durchgangsverkehr	-	78	2 286	611	48



**1 Güterverkehr****1.8 Güterverkehr der Verkehrszweige****1.8.3 Güterverkehr nach Hauptverkehrsverbindungen und Güterabteilungen der NST-2007 im Jahr 2011***Goods transport by main traffic relations and kind of goods NST-2007*

Verkehrsträger Hauptverkehrsverbindungen	Davon / Of Which				
	Metalle und Metallerzeugnisse <i>Basic metals; fabricated metal products</i>	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc. <i>Machinery and equipment, household appliances, etc.</i>	Fahrzeuge <i>Transport equipment</i>	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc. <i>Furniture; other manufactured goods etc.</i>	Sekundärrohstoffe, Abfälle <i>Secondary raw material</i>

1 000 Tonnen

**Eisenbahn**

Insgesamt	67 693	873	10 102	38	16 204
Innerdeutscher Verkehr	52 396	488	6 357	12	12 567
Grenzüberschreitender Versand	5 182	238	1 813	3	2 106
Grenzüberschreitender Empfang	7 114	111	1 311	12	1 430
Durchgangsverkehr	3 001	36	621	11	102

**Binnenschifffahrt**

Insgesamt	11 858	731	831	293	11 823
Innerdeutscher Verkehr	1 443	226	76	266	5 257
Grenzüberschreitender Versand	3 351	329	578	9	3 224
Grenzüberschreitender Empfang	5 694	174	177	12	1 742
Durchgangsverkehr	1 370	2		5	1 599

**Seeverkehr**

Insgesamt	14 889	14 714	11 553	7 338	5 371
Innerdeutscher Verkehr	81	69	361	8	72
Grenzüberschreitender Versand	8 721	8 390	7 815	2 255	2 464
Grenzüberschreitender Empfang	6 087	6 255	3 377	5 076	2 835
Durchgangsverkehr	-	-	-	-	-

Mill. tkm

**Eisenbahn**

Insgesamt	14 362	392	4 654	22	2 912
Innerdeutscher Verkehr	6 769	181	2 959	7	1 686
Grenzüberschreitender Versand	2 353	131	758	2	657
Grenzüberschreitender Empfang	3 031	54	517	6	508
Durchgangsverkehr	2 209	26	419	7	60

**Binnenschifffahrt**

Insgesamt	3 563	218	287	71	3 452
Innerdeutscher Verkehr	502	52	15	59	1 201
Grenzüberschreitender Versand	920	116	213	3	786
Grenzüberschreitender Empfang	1 164	48	59	5	533
Durchgangsverkehr	978	1	0	3	932

**1 Güterverkehr****1.8 Güterverkehr der Verkehrszweige****1.8.3 Güterverkehr nach Hauptverkehrsverbindungen und Güterabteilungen der NST-2007 im Jahr 2011***Goods transport by main traffic relations and kind of goods NST-2007*

Verkehrsträger Hauptverkehrsverbindungen	Davon / Of Which					
	Post, Pakete <i>Mail, parcels</i>	Geräte und Material für die Güterbeförderung <i>Equipment and material utilized in the transport of goods</i>	Umzugsgut und sonstige nichtmarktbestimmte Güter <i>Removal goods and other non- market goods</i>	Sammelgut <i>Grouped goods</i>	Gutart unbekannt <i>Unidentifiable goods</i>	Sonstige Güter a.n.g. <i>Other goods n.e.c.</i>

1 000 Tonnen

**Eisenbahn**

Insgesamt	-	3 325	34	2 905	69 874	1 461
Innerdeutscher Verkehr	-	2 056	18	1 313	27 725	1 420
Grenzüberschreitender Versand	-	263	13	990	18 672	20
Grenzüberschreitender Empfang	-	759	3	600	15 736	20
Durchgangsverkehr	-	247	-	2	7 741	0

**Binnenschifffahrt**

Insgesamt	-	1 394	3	7	13 842	24
Innerdeutscher Verkehr	-	211	-	-	1 075	15
Grenzüberschreitender Versand	-	286	2	5	6 160	8
Grenzüberschreitender Empfang	-	742	1	2	4 113	1
Durchgangsverkehr	-	154	-	-	2 494	-

**Seeverkehr**

Insgesamt	5	131	153	816	57 986	-
Innerdeutscher Verkehr	0	33	4	14	308	-
Grenzüberschreitender Versand	2	41	99	353	30 691	-
Grenzüberschreitender Empfang	2	56	50	448	26 988	-
Durchgangsverkehr	-	-	-	-	-	-

Mill. tkm

**Eisenbahn**

Insgesamt	-	1 396	15	1 558	36 328	391
Innerdeutscher Verkehr	-	800	7	747	13 639	376
Grenzüberschreitender Versand	-	109	7	631	9 223	10
Grenzüberschreitender Empfang	-	341	2	178	8 083	5
Durchgangsverkehr	-	147	-	2	5 383	0

**Binnenschifffahrt**

Insgesamt	-	364	1	3	3 500	6
Innerdeutscher Verkehr	-	39	-	-	142	3
Grenzüberschreitender Versand	-	47	1	2	1 194	2
Grenzüberschreitender Empfang	-	190	0	1	714	1
Durchgangsverkehr	-	88	-	-	1 451	-

# 1 Güterverkehr

## 1.8 Güterverkehr der Verkehrszweige

### 1.8.4 Gefahrguttransporte

Jahr	Insgesamt	Eisenbahn	Binnenschiff- fahrt <sup>1)</sup>	Seeverkehr <sup>1)</sup>	Straße <sup>1) 2)</sup>	davon	
						deutsche Lkw	ausländische Lkw

1 000 t							
2002	317 975	48 088	50 806	66 754	152 327	144 054	8 274
2003	319 505	52 062	47 268	66 410	153 765	145 945	7 820
2004	334 142	53 941	49 942	74 061	156 198	146 682	9 516
2005	336 355	56 045	50 364	74 021	155 925	145 459	10 466
2006	351 692	57 828	51 076	75 733	167 055	155 362	11 692
2007	351 616	57 369	51 437	73 949	168 861	157 070	11 791
2008	352 609	58 904	49 629	72 879	171 197	159 307	11 890
2009 <sup>3)</sup>	316 610	61 020	45 257	62 528	147 805	136 672	11 133
2010	307 292	63 156	47 794	56 340	140 002	127 555	12 447

Mill. tkm							
2002	46 717	12 868	14 091	X	19 758	15 933	3 826
2003	47 177	13 863	12 963	X	20 351	16 422	3 929
2004	49 600	13 837	13 651	X	22 112	16 708	5 404
2005	49 824	14 612	13 558	X	21 654	16 395	5 259
2006	52 433	15 608	13 539	X	23 286	17 608	5 679
2007	50 231	14 837	12 574	X	22 820	17 101	5 719
2008	52 360	16 361	12 535	X	23 464	17 082	6 382
2009 <sup>3)</sup>	46 831	14 035	12 015	X	20 781	15 100	5 681
2010	50 861	16 377	13 045	X	21 439	14 923	6 516

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %							
Change in % from the corresponding period of the previous year							
2003	0,5	8,3	-7,0	-0,5	0,9	1,3	-5,5
2004	4,6	3,6	5,7	11,5	1,6	0,5	21,7
2005	0,7	3,9	0,8	-0,1	-0,2	-0,8	10,0
2006	4,6	3,2	1,4	2,3	7,1	6,8	11,7
2007	0,0	-0,8	0,7	-2,4	1,1	1,1	0,8
2008	0,3	2,7	-3,5	-1,4	1,4	1,4	0,8
2009 <sup>3)</sup>	X	X	X	X	X	X	X
2010	-2,9	3,5	5,6	-9,9	-5,3	-6,7	11,8
2003	1,0	7,7	-8,0	X	3,0	3,1	2,7
2004	5,1	-0,2	5,3	X	8,7	1,7	37,5
2005	0,5	5,6	-0,7	X	-2,1	-1,9	-2,7
2006	5,2	6,8	-0,1	X	7,5	7,4	8,0
2007	-4,2	-4,9	-7,1	X	-2,0	-2,9	0,7
2008	4,2	10,3	-0,3	X	2,8	-0,1	11,6
2009 <sup>3)</sup>	X	X	X	X	X	X	X
2010	8,6	16,7	8,6	X	3,2	-1,2	14,7

<sup>1)</sup> Ohne Gefahrgutklasse 7.

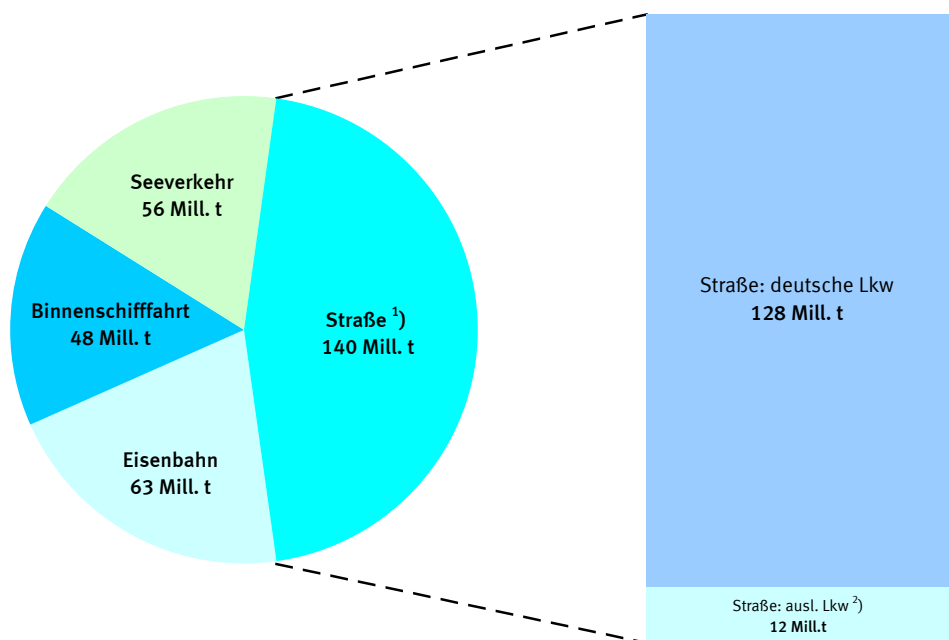
<sup>2)</sup> Ohne Durchgangsverkehr, Kabotage und Dreiländerverkehre. Die Umstellung auf die Gütersystematik NST-2007 in den Jahren 2009 und 2010 kann sich auf das Schätzverfahren auswirken.

<sup>3)</sup> Überarbeitetes Schätzverfahren ab 2009.

# 1 Güterverkehr

## 1.8 Güterverkehr der Verkehrszweige

**Gefahrguttransporte 2010**



<sup>1)</sup> Wert beruht auf dem Schätzverfahren des Statistischen Bundesamtes und enthält alle Güterfahrzeuge ab 3,5 t Nutzlast.

<sup>2)</sup> Ohne Durchgangsverkehr.



## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Rund 10,9 Milliarden Fahrgäste nutzten 2011 den Linienverkehr mit Bussen und Bahnen in Deutschland. Im Durchschnitt fuhr so jeder Einwohner Deutschlands 134 Mal im Jahr mit Bussen und Bahnen. Damit hat sich die Zahl der Fahrgäste gegenüber 2010 um 0,5 % erhöht und einen neuen Höchststand erreicht. Die Beförderungsleistung – das Produkt aus den beförderten Personen und der Fahrtweite – lag bei 139 Milliarden Personenkilometern und somit um 0,8 % höher als noch 2010.

Von den Fahrgästen in Bussen und Bahnen waren 99 % im Nahverkehr unterwegs, nur 1 % der Fahrgäste reisten im Fernverkehr. Im Liniennahverkehr legte ein Fahrgast durchschnittlich 9,5 km zurück, im Linienfernverkehr dagegen knapp 290 km. Bedingt durch die größeren Entfernungen im Linienfernverkehr wurden 26 % der Beförderungsleistung im Fernverkehr und 74 % im Nahverkehr erbracht.

Im Nahverkehr stieg sowohl die Anzahl der Fahrgäste als auch die Beförderungsleistung. Die Unternehmen beförderten im Jahr 2011 rund 10,8 Milliarden Fahrgäste und somit 0,5 % mehr als 2010. Die Beförderungsleistung erhöhte sich um 1,6 % auf 102 Milliarden Personenkilometer. Insbesondere Eisenbahnen und Straßenbahnen wurden häufiger genutzt als im Vorjahr. So erhöhte sich bei den Eisenbahnen einschließlich S-Bahnen die Anzahl der Fahrgäste um 2,3 % auf 2,4 Milliarden Fahrgäste und die Fahrleistung um 3,1 % auf 49 Milliarden Personenkilometer. Bei Straßen-, Stadt- und U-Bahnen stieg die Anzahl der Fahrgäste um 1,4 % auf 3,7 Milliarden Fahrgäste und die Verkehrsleistung um 0,9 % auf 16 Milliarden Personenkilometer. Im Omnibusnahverkehr ergaben sich keine größeren Veränderungen zum Vorjahr: 5,3 Milliarden Passagiere legten insgesamt 36 Milliarden Personenkilometer zurück.

Omnibusse hatten mit 47 % der Fahrgäste den höchsten Fahrgastanteil im Nahverkehr, gefolgt von Straßenbahnen mit 33 % und Eisenbahnen mit 21 %. Beim Nahverkehr in Eisenbahnen lag die durchschnittliche Reiseweite mit 20,7 km deutlich höher als in Omnibussen (6,8 km) und Straßenbahnen (4,4 km). Daher wurden 48 % der Transportleistung im Nahverkehr von Eisenbahnen erbracht. Omnibusse leisteten 35 % und Straßenbahnen 16 % der Beförderungsleistung im Nahverkehr.

Im Linienfernverkehr sanken Passagierzahlen und Beförderungsleistung leicht. 128 Millionen Fahrgäste nutzten den Fernverkehr, das waren 0,5 % weniger als im Vorjahr. Auch die Verkehrsleistung im Fernverkehr verringerte sich um 1,2 % auf 37 Milliarden Personenkilometer. Im Fernverkehr mit Eisenbahnen sank die Anzahl der Reisenden um 0,7 % auf 125 Millionen. Auch die Beförderungsleistung sank um 1,6 % auf 36 Milliarden Personenkilometer. Die Passagierzahlen in Fernbussen stiegen dagegen um 9,4 % auf rund 2,3 Millionen und auch die Beförderungsleistung erhöhte sich um 16,0 % auf rund 1 Milliarde Personenkilometer.

Die Eisenbahn bleibt aber mit Abstand das dominierende Verkehrsmittel im Fernverkehr: Auf einen Passagier im Fernbus kommen fast 54 Passagiere in der Eisenbahn. Auch werden 97 % der Fahrleistung im Fernverkehr von der Eisenbahn erbracht. Die Eisenbahn ist damit sowohl im Nah- als auch im Fernverkehr das Transportmittel mit der größten Transportleistung.

## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

*Public passenger transport by buses, trams and rails*

#### 2.1.1 Fahrgäste und Beförderungsleistung im Linienverkehr insgesamt \*)

*Passengers and transport performance in regular transport total*

Unternehmensfahrten

*Enterprises trips*

Jahr Year	Linienverkehr insgesamt <i>regular transport total</i>			Linienverkehr insgesamt <i>regular short-distance transport total</i>
	Fahrgäste	Beförderungsleistung	mittlere Fahrtweite <i>average trip distance</i>	Fahrgäste
	<i>Passengers</i>	<i>Transport performance</i>		<i>Passengers</i>
Quartal Quarter	Mill. / Mio.	Mill. / Mio. Pkm	km	Mill./Mio.
2004	10 075,4	123 991,2	12,3	9 954,4
2005	10 184,9	126 817,8	12,5	10 060,7
2006	10 382,0	131 201,3	12,6	10 259,8
2007	10 432,7	131 800,7	12,6	10 311,5
2008	10 557,3	135 296,7	12,8	10 431,4
2009	10 680,2	134 161,1	12,6	10 555,0
2010	10 699,9	135 570,6	12,7	10 571,8
2011	10 938,8	138 733,9	12,7	10 811,2
2009				
1. Quartal	2 735,8	33 062,8	12,1	2 707,0
2. Quartal	2 638,5	33 228,2	12,6	2 607,1
3. Quartal	2 523,1	33 283,3	13,2	2 490,8
4. Quartal	2 782,7	34 586,8	12,4	2 750,0
2010				
1. Quartal	2 750,8	33 362,8	12,1	2 721,6
2. Quartal	2 653,8	33 850,8	12,8	2 621,6
3. Quartal	2 513,0	33 321,5	13,3	2 480,6
4. Quartal	2 782,4	35 035,5	12,6	2 748,1
2011				
1. Quartal	2 821,6	33 882,1	12,0	2 792,5
2. Quartal	2 706,2	34 511,6	12,8	2 674,3
3. Quartal	2 575,3	34 325,5	13,3	2 542,2
4. Quartal	2 835,7	36 014,7	12,7	2 802,3

#### Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

*Change in % from the corresponding period of the previous year*

2005	1,1	2,3	1,2	1,1
2006	1,9	3,5	1,5	2,0
2007	0,5	0,5	0,0	0,5
2008	1,2	2,7	1,4	1,2
2009	1,2	-0,8	-2,0	1,2
2010	0,2	1,1	0,9	0,2
2011	0,5	0,8	0,1	0,5
2009				
1. Quartal	4,8	2,1	-2,6	4,8
2. Quartal	-0,2	-1,5	-1,3	-0,2
3. Quartal	-0,2	-2,2	-2,1	-0,1
4. Quartal	0,3	-1,5	-1,8	0,3
2010				
1. Quartal	0,5	0,9	0,4	0,5
2. Quartal	0,6	1,9	1,3	0,6
3. Quartal	-0,4	0,1	0,5	-0,4
4. Quartal	0,0	1,3	1,3	-0,1
2011				
1. Quartal	0,6	-0,4	-1,0	0,6
2. Quartal	0,4	0,8	0,0	0,4
3. Quartal	0,7	1,5	0,5	0,7
4. Quartal	0,3	1,4	0,9	0,3

\*) Aufgrund der Neuaufnahme von Unternehmen mit Eisenbahnnahverkehr im Jahr 2006 wurden die Veränderungsraten zum entsprechenden Vorjahreszeitraum auf Basis der bereinigten Werte berechnet.

Aufgrund der Neufestlegung des Berichtskreises ab dem 1. Quartal 2011 wurden die Veränderungsraten auf der Basis von vergleichbaren und bereinigten Werten für die Quartale 2010 berechnet.

## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

*Public passenger transport by buses, trams and rails*

#### 2.1.1 Fahrgäste und Beförderungsleistung im Linienverkehr insgesamt \*)

*Passengers and transport performance in regular transport total*

Unternehmensfahrten

*Enterprises trips*

Jahr Year	Liniennahverkehr insgesamt <i>regular short-distance transport total</i>		Linienfernverkehr insgesamt <i>regular long-distance transport total</i>		
	Beförderungsleistung	mittlere Fahrtweite	Fahrgäste	Beförderungsleistung	mittlere Fahrtweite
	<i>Transport performance</i>	<i>average trip distance</i>	<i>Passengers</i>	<i>Transport performance</i>	<i>average trip distance</i>
	Mill./Mio. Pkm	km	Mill. / Mio.	Mill./Mio. Pkm	km
Quartal Quarter					
2004	89 945,4	9,0	121,0	34 045,8	281,4
2005	91 567,5	9,1	124,2	35 250,3	283,8
2006	95 517,9	9,3	122,2	35 683,3	292,0
2007	96 521,0	9,4	121,1	35 279,7	291,2
2008	98 726,7	9,5	125,9	36 570,0	290,5
2009	98 456,5	9,3	125,3	35 704,6	285,1
2010	98 618,9	9,3	128,1	36 951,7	288,5
2011	102 191,9	9,5	127,6	36 542,0	286,4
2009					
1. Quartal	24 848,6	9,2	28,9	8 214,2	284,5
2. Quartal	24 347,1	9,3	31,4	8 881,1	283,0
3. Quartal	23 614,5	9,5	32,3	9 668,8	299,4
4. Quartal	25 646,3	9,3	32,7	8 940,5	273,4
2010					
1. Quartal	24 870,3	9,1	29,1	8 492,5	291,5
2. Quartal	24 622,0	9,4	32,2	9 228,8	286,6
3. Quartal	23 513,1	9,5	32,4	9 808,3	302,6
4. Quartal	25 613,5	9,3	34,3	9 422,0	274,5
2011					
1. Quartal	25 760,0	9,2	29,2	8 122,1	278,4
2. Quartal	25 324,5	9,5	32,0	9 187,1	287,5
3. Quartal	24 426,6	9,6	33,1	9 899,0	299,5
4. Quartal	26 680,9	9,5	33,4	9 333,8	279,4

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

*Change in % from the corresponding period of the previous year*

2005	1,8	0,7	2,7	3,5	0,8
2006	4,3	2,3	-1,6	1,2	2,9
2007	1,1	0,5	-0,9	-1,1	-0,3
2008	2,3	1,1	3,9	3,7	-0,3
2009	-0,3	-1,4	-0,5	-2,4	-1,9
2010	0,2	0,0	2,3	3,5	1,2
2011	1,6	1,3	-0,5	-1,2	-0,7
2009					
1. Quartal	3,1	-1,6	-0,1	-1,1	-0,9
2. Quartal	-1,3	-1,1	-0,2	-2,2	-2,0
3. Quartal	-1,6	-1,5	-2,5	-3,7	-1,2
4. Quartal	-1,2	-1,5	0,9	-2,3	-3,1
2010					
1. Quartal	0,1	-0,5	0,9	3,4	2,4
2. Quartal	1,1	0,6	2,6	3,9	1,3
3. Quartal	-0,4	0,0	0,4	1,4	1,1
4. Quartal	-0,1	-0,1	5,0	5,4	0,4
2011					
1. Quartal	1,0	1,0	0,1	-4,4	-4,5
2. Quartal	1,2	0,8	-0,8	-0,5	0,3
3. Quartal	1,8	1,4	2,0	0,9	-1,0
4. Quartal	2,2	2,2	-2,7	-0,9	1,8



## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

*Public passenger transport by buses, trams and rails*

#### 2.1.1 Fahrgäste und Beförderungsleistung im Linienverkehr insgesamt \*)

*Passengers and transport performance in regular transport total*

*Verkehrsmittelfahrten*

*Means of transport trips*

Jahr Year	Omnibusse Buses						Straßenbahnen Trams
	Liniennahverkehr regular short-distance transport			Linienfernverkehr regular long-distance transport			
	Fahrgäste Passengers	Beförderungs- leistung Transport performance	mittlere Fahrtweite average trip distance	Fahrgäste Passengers	Beförderungs- leistung Transport performance	mittlere Fahrtweite average trip distance	
	Mill. / Mio.	Mill./Mio. Pkm	km	Mill./Mio.	Mill./Mio. Pkm	km	
Quartal Quarter							Fahrgäste Passengers
	Mill. / Mio.	Mill./Mio. Pkm	km	Mill./Mio.	Mill./Mio. Pkm	km	Mill./Mio.
2004	5 257,9	34 945,1	6,6	5,5	1 650,3	300,4	3 363,1
2005	5 225,2	35 028,8	6,7	5,3	1 554,9	291,1	3 431,3
2006	5 267,9	35 772,0	6,8	2,2	1 196,6	534,4	3 491,8
2007	5 261,6	35 704,3	6,8	2,2	1 084,8	499,8	3 563,3
2008	5 243,6	35 797,4	6,8	2,2	1 002,2	464,2	3 583,6
2009	5 254,2	35 608,0	6,8	2,0	894,0	438,8	3 666,8
2010	5 222,3	35 382,7	6,8	2,0	841,8	428,5	3 680,1
2011	5 332,4	36 273,9	6,8	2,3	1 015,6	436,2	3 731,5
2009							
1. Quartal	1 360,3	9 223,8	6,8	0,4	157,2	374,6	936,6
2. Quartal	1 303,2	8 925,2	6,8	0,5	237,4	431,9	896,4
3. Quartal	1 210,4	7 986,4	6,6	0,6	284,2	499,2	881,6
4. Quartal	1 380,3	9 472,6	6,9	0,5	215,3	431,6	952,2
2010							
1. Quartal	1 373,6	9 286,0	6,8	0,4	147,9	404,9	952,3
2. Quartal	1 301,6	8 970,6	6,9	0,5	230,8	425,9	900,3
3. Quartal	1 187,5	7 870,0	6,6	0,6	262,1	472,1	872,3
4. Quartal	1 359,6	9 256,1	6,8	0,5	201,0	400,2	955,3
2011							
1. Quartal	1 393,3	9 519,0	6,8	0,4	180,3	408,3	960,5
2. Quartal	1 330,8	9 200,4	6,9	0,6	256,7	423,8	921,5
3. Quartal	1 222,5	8 110,1	6,6	0,7	350,2	492,1	887,3
4. Quartal	1 385,8	9 444,3	6,8	0,6	228,5	401,1	962,1

#### Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

*Change in % from the corresponding period of the previous year*

2005	-0,6	0,2	0,9	-2,8	-5,8	-3,1	2,0
2006	0,8	2,1	1,3	-58,1	-23,0	83,5	1,8
2007	-0,1	-0,2	-0,1	-3,1	-9,3	-6,5	2,0
2008	-0,3	0,3	0,6	-0,5	-7,6	-7,1	0,6
2009	0,2	-0,5	-0,7	-5,6	-10,8	-5,5	2,3
2010	-0,6	-0,6	0,0	-3,6	-5,8	-2,4	0,4
2011	0,3	-0,1	0,4	9,4	16,0	1,8	1,4
2009							
1. Quartal	2,3	1,0	-1,4	-8,6	-10,1	-1,6	7,2
2. Quartal	-1,7	-2,6	-0,9	8,2	19,7	10,6	0,7
3. Quartal	-0,2	-0,8	-0,6	-15,8	-24,7	-10,6	0,4
4. Quartal	0,3	0,2	-0,1	-3,3	-14,4	-11,5	1,2
2010							
1. Quartal	1,0	0,7	-0,3	-13,0	-5,9	8,1	1,7
2. Quartal	-0,1	0,5	0,6	-1,4	-2,8	-1,4	0,4
3. Quartal	-1,9	-1,5	0,4	-2,5	-7,8	-5,4	-1,1
4. Quartal	-1,5	-2,3	-0,8	0,7	-6,6	-7,3	0,3
2011							
1. Quartal	-0,5	-0,1	1,1	11,2	15,9	0,8	0,9
2. Quartal	0,3	-0,1	0,3	4,2	7,6	-0,5	2,4
3. Quartal	1,1	0,5	0,1	17,3	28,8	4,2	1,7
4. Quartal	0,2	-0,4	0,1	4,7	9,1	0,2	0,7

\*) Aufgrund der Neuaufnahme von Unternehmen mit Eisenbahnnahverkehr im Jahr 2006 wurden die Veränderungsraten zum entsprechenden Vorjahreszeitraum auf Basis der bereinigten Werte berechnet.

Aufgrund der Neufestlegung des Berichtskreises ab dem 1. Quartal 2011 wurden die Veränderungsraten auf der Basis von vergleichbaren und bereinigten Werten für die Quartale 2010 berechnet.

## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

*Public passenger transport by buses, trams and rails*

#### 2.1.1 Fahrgäste und Beförderungsleistung im Linienverkehr insgesamt \*)

*Passengers and transport performance in regular transport total*

*Verkehrsmittelfahrten*

*Means of transport trips*

Jahr Year	Straßenbahnen Trams		Eisenbahnen Railways					
			Nahverkehr Short-distance transport			Fernverkehr Long-distance transport		
	Beförderungs- leistung Transport performance	mittlere Fahrtweite average trip distance	Fahrgäste Passengers	Beförderungs- leistung Transport performance	mittlere Fahrtweite average trip distance	Fahrgäste Passengers	Beförderungs- leistung Transport performance	mittlere Fahrtweite average trip distance
	Mill./Mio. Pkm	km	Mill. / Mio.	Mill./Mio. Pkm	km	Mill. / Mio.	Mill./Mio. Pkm	km
2004	14 829,7	4,4	1 955,4	40 170,7	20,5	115,5	32 394,5	280,5
2005	15 287,6	4,5	2 012,0	41 251,0	20,5	118,9	33 695,4	283,4
2006	15 468,8	4,4	2 109,5	44 277,2	21,0	120,0	34 486,7	287,5
2007	15 913,7	4,5	2 108,0	44 903,1	21,3	119,0	34 195,0	287,4
2008	16 069,0	4,5	2 212,9	46 860,3	21,2	123,7	35 567,9	287,4
2009	16 452,9	4,5	2 200,0	46 395,7	21,1	123,2	34 810,6	282,5
2010	16 325,7	4,4	2 244,0	46 910,5	20,9	126,1	36 109,9	286,3
2011	16 465,0	4,4	2 386,3	49 453,1	20,7	125,3	35 526,4	283,6
2009								
1. Quartal	4 183,7	4,5	555,2	11 441,1	20,6	28,5	8 057,0	283,2
2. Quartal	4 000,3	4,5	546,2	11 421,6	20,9	30,8	8 643,7	280,3
3. Quartal	4 019,2	4,6	535,7	11 608,9	21,7	31,7	9 384,7	295,8
4. Quartal	4 249,6	4,5	563,0	11 924,1	21,2	32,2	8 725,3	270,9
2010								
1. Quartal	4 265,3	4,5	545,7	11 319,0	20,7	28,8	8 344,6	290,0
2. Quartal	3 986,9	4,4	559,5	11 664,5	20,8	31,7	8 998,0	284,2
3. Quartal	3 854,4	4,4	555,3	11 788,6	21,2	31,9	9 546,3	299,6
4. Quartal	4 219,0	4,4	583,5	12 138,4	20,8	33,8	9 221,0	272,6
2011								
1. Quartal	4 254,7	4,4	592,7	11 986,3	20,2	28,7	7 941,8	276,4
2. Quartal	4 033,8	4,4	586,6	12 090,3	20,6	31,4	8 930,5	284,9
3. Quartal	3 917,0	4,4	585,2	12 399,5	21,2	32,3	9 548,8	295,2
4. Quartal	4 259,5	4,4	621,8	12 977,0	20,9	32,8	9 105,3	277,3

**Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %**

*Change in % from the corresponding period of the previous year*

2005	3,1	1,0	2,9	2,7	-0,2	2,9	4,0	1,0
2006	1,2	-0,6	4,8	7,3	2,4	0,9	2,3	1,4
2007	2,9	0,8	-0,1	1,4	1,5	-0,8	-0,8	0,0
2008	1,0	0,4	5,0	4,4	-0,6	4,0	4,0	0,0
2009	2,4	0,1	-0,6	-1,0	-0,4	-0,4	-2,1	-1,7
2010	-0,8	-1,1	2,0	1,1	-0,9	2,4	3,7	1,3
2011	0,9	-0,5	2,3	3,1	-0,9	-0,7	-1,6	-0,9
2009								
1. Quartal	6,8	-0,3	4,9	3,6	-1,2	0,0	-0,9	-0,9
2. Quartal	0,0	-0,7	-1,3	-0,7	0,6	-0,3	-2,7	-2,4
3. Quartal	1,7	1,4	-3,7	-3,4	0,3	-2,2	-2,9	-0,6
4. Quartal	1,2	0,0	-2,0	-3,1	-1,1	0,9	-2,0	-2,9
2010								
1. Quartal	2,0	0,3	-1,7	-1,1	0,7	1,1	3,6	2,4
2. Quartal	-0,3	-0,8	2,4	2,1	-0,3	2,7	4,1	1,4
3. Quartal	-4,1	-3,1	3,7	1,5	-2,0	0,4	1,7	1,3
4. Quartal	-0,7	-1,0	3,6	1,8	-1,8	5,0	5,7	0,6
2011								
1. Quartal	-0,2	-1,1	3,3	2,4	-2,5	-0,1	-4,8	-4,7
2. Quartal	1,2	-1,2	1,9	2,3	-1,1	-1,0	-0,8	0,2
3. Quartal	1,6	-0,1	1,2	2,8	-0,2	1,5	0,0	-1,5
4. Quartal	1,0	0,2	2,6	4,6	0,3	-2,9	-1,3	1,7

## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

#### 2.1.2 Fahrgäste im Liniennahverkehr insgesamt mit Omnibussen, Straßenbahnen und Eisenbahnen nach Ländern <sup>\*) 1) 2)</sup>

Passengers in regular short-distance transport total by buses, trams and rails by länder <sup>\*) 1) 2)</sup>

Jahr Year	Insgesamt (Deutschland)	Davon / Of which							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Quartal Quarter	Total (Germany)								
<b>Mill./ Mio.</b>									
2004	9 954,4	1 023,9	1 282,0	1 209,8	141,6	139,6	522,3	1 216,5	121,0
2005	10 060,7	1 057,3	1 331,9	1 263,9	141,4	145,0	526,8	1 211,5	118,1
2006	10 259,8	1 093,6	1 182,0	1 290,1	135,5	142,4	541,0	1 434,2	113,2
2007	10 311,5	1 105,9	1 190,7	1 275,4	135,8	148,3	558,0	1 485,1	109,3
2008	10 431,4	1 128,8	1 217,6	1 220,8	133,7	150,8	608,3	1 521,1	107,7
2009	10 555,0	1 131,2	1 216,8	1 296,8	132,7	152,3	648,1	1 540,7	106,5
2010	10 571,8	1 128,3	1 221,1	1 298,7	134,3	155,7	678,7	1 548,6	109,4
2011	10 811,2	1 157,1	1 260,0	1 343,5	132,0	157,0	642,3	1 636,6	107,7
2009									
1. Quartal	2 707,0	296,2	309,3	328,2	34,9	39,8	165,7	390,1	26,4
2. Quartal	2 607,1	281,4	302,2	320,4	32,8	36,8	160,1	373,1	26,8
3. Quartal	2 490,8	258,0	281,2	318,2	28,9	35,0	156,2	377,0	25,5
4. Quartal	2 750,0	295,6	324,0	330,1	36,1	40,6	166,1	400,5	27,8
2010									
1. Quartal	2 721,6	296,4	314,5	337,2	36,3	40,5	167,8	387,0	27,3
2. Quartal	2 621,6	281,6	303,1	317,2	33,1	37,0	171,5	379,7	27,1
3. Quartal	2 480,6	256,4	282,2	317,4	29,6	36,1	161,8	380,1	25,7
4. Quartal	2 748,1	293,9	321,3	326,9	35,2	42,1	177,6	401,8	29,3
2011									
1. Quartal	2 792,5	296,6	324,2	349,6	35,3	41,4	173,7	411,7	27,1
2. Quartal	2 674,3	289,7	314,7	327,1	32,9	38,0	153,7	395,0	27,2
3. Quartal	2 542,2	265,0	293,6	329,9	28,9	35,8	147,7	401,6	25,7
4. Quartal	2 802,3	305,8	327,4	336,9	35,0	41,7	167,2	428,3	27,8
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>									
<b>Change in % from the corresponding period of the previous year</b>									
2005	1,1	3,3	3,9	4,5	-0,1	3,8	0,9	-0,4	-2,4
2006	2,0	3,4	X	2,1	-4,2	-1,8	2,7	X	-4,2
2007	0,5	1,1	0,7	-1,1	0,2	4,1	3,2	3,5	-3,4
2008	1,2	2,1	2,3	-4,3	-1,5	1,7	9,0	2,4	-1,5
2009	1,2	0,2	-0,1	6,2	-0,7	1,0	6,5	1,3	-1,1
2010	0,2	-0,3	0,4	0,1	1,2	2,3	4,7	0,5	2,7
2011	0,5	2,7	0,7	1,6	-1,6	0,8	-5,4	1,5	-2,0
2009									
1. Quartal	4,8	2,3	-0,1	X	0,7	3,5	13,1	5,2	-1,4
2. Quartal	-0,2	0,0	-1,6	4,9	1,4	-4,6	8,6	-1,2	-4,9
3. Quartal	-0,1	-0,7	-0,5	-0,9	0,2	-1,0	6,0	0,5	-1,7
4. Quartal	0,3	-0,8	1,9	0,1	-4,7	5,8	-0,6	0,7	3,7
2010									
1. Quartal	0,5	0,1	1,7	2,8	4,1	1,8	1,3	-0,8	3,5
2. Quartal	0,6	0,1	0,3	-1,0	1,0	0,4	7,1	1,8	1,2
3. Quartal	-0,4	-0,6	0,3	-0,3	2,5	3,1	3,6	0,8	0,6
4. Quartal	-0,1	-0,6	-0,8	-1,0	-2,4	3,7	7,0	0,3	5,5
2011									
1. Quartal	0,6	0,3	0,5	1,9	-2,9	2,3	-0,1	2,0	-0,9
2. Quartal	0,4	3,2	1,3	1,2	-0,7	2,8	-7,1	-0,2	-0,4
3. Quartal	0,7	3,6	1,6	2,0	-2,2	-0,7	-8,7	1,4	-1,2
4. Quartal	0,3	4,1	-0,6	1,2	-0,6	-1,1	-5,9	2,6	-5,3

<sup>\*)</sup> Aufgrund der Neuaufnahme von Unternehmen mit Eisenbahnnahverkehr im Jahr 2006 wurden die Veränderungsraten zum entsprechenden Vorjahreszeitraum auf Basis der bereinigten Werte berechnet.

Aufgrund der Neufestlegung des Berichtskreises ab dem 1. Quartal 2011 wurden die Veränderungsraten auf der Basis von vergleichbaren und bereinigten Werte für die Quartale 2010 berechnet.

<sup>1)</sup> Unternehmensfahrten / Company trips.

<sup>2)</sup> 2006: Zuordnung eines Eisenbahnunternehmens von Bayern nach Hessen/Reallocation of an enterprise from Bayern to Hessen.  
Statistisches Bundesamt, Fachserie 8, Reihe 1.2, 2011

## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

Public passenger transport by buses, trams and rails

#### 2.1.2 Fahrgäste im Liniennahverkehr insgesamt mit Omnibussen, Straßenbahnen und Eisenbahnen nach Ländern <sup>\*) 1) 2)</sup>

Passengers in regular short-distance transport total by buses, trams and rails by länder <sup>\*) 1) 2)</sup>

Jahr Year  Quartal Quarter	Davon /Of which							
	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
<b>Mill./ Mio.</b>								
2004	501,5	2 382,7	276,5	94,6	423,1	193,0	247,9	178,4
2005	504,3	2 382,2	249,7	95,9	430,2	190,6	241,5	170,3
2006	548,7	2 423,2	252,0	94,0	426,8	186,7	230,3	166,1
2007	554,4	2 426,7	251,4	92,9	420,9	184,4	212,4	160,0
2008	559,6	2 461,6	248,5	96,2	426,5	178,0	215,8	156,3
2009	558,3	2 451,3	247,1	95,2	428,0	177,2	215,5	157,2
2010	573,1	2 424,7	213,0	93,4	443,0	174,8	217,8	157,2
2011	577,2	2 493,0	219,1	92,3	446,2	165,9	222,9	158,3
2009								
1. Quartal	149,0	625,6	65,5	24,1	109,0	46,6	55,1	41,5
2. Quartal	138,1	606,1	63,4	23,9	106,0	43,9	53,4	38,7
3. Quartal	122,8	586,2	54,5	23,1	97,4	39,6	51,2	35,8
4. Quartal	148,4	633,3	63,7	24,1	115,6	47,1	55,9	41,2
2010								
1. Quartal	152,7	621,4	57,4	23,1	113,9	47,8	57,7	40,6
2. Quartal	147,0	598,1	54,3	23,2	110,5	44,0	54,9	39,2
3. Quartal	122,8	574,9	46,3	22,8	100,0	39,8	49,8	35,0
4. Quartal	150,6	630,3	55,0	24,4	118,6	43,3	55,4	42,3
2011								
1. Quartal	155,5	636,8	58,2	23,5	113,8	43,9	58,6	42,6
2. Quartal	146,2	622,3	55,2	22,8	113,1	41,5	55,1	39,8
3. Quartal	126,4	590,2	49,9	22,4	102,4	36,8	51,8	34,1
4. Quartal	149,1	643,7	55,9	23,6	116,9	43,8	57,5	41,7
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>								
<b>Change in % from the corresponding period of the previous year</b>								
2005	0,5	0,0	-9,7	1,3	1,7	-1,2	-2,6	-4,6
2006	X	1,7	0,9	-1,9	-0,8	-2,0	-4,6	-2,5
2007	1,0	0,1	-0,2	-1,2	-1,4	-1,3	-7,8	-3,7
2008	0,9	1,4	-1,2	3,6	1,3	-3,5	1,6	-2,3
2009	-0,2	-0,4	-0,6	-1,0	0,4	-0,4	-0,1	0,6
2010	2,7	-1,1	-13,8	-2,0	3,5	-1,4	1,1	0,0
2011	-0,6	0,2	1,3	-1,1	2,5	-3,5	1,0	-0,3
2009								
1. Quartal	2,7	1,7	0,0	0,8	1,2	-2,5	1,0	0,3
2. Quartal	-4,8	-1,2	0,3	-0,3	-3,9	-1,8	-1,5	-1,6
3. Quartal	1,8	-1,4	-2,8	-2,2	-0,4	0,4	1,4	1,9
4. Quartal	-0,2	-0,8	-0,1	-2,5	4,5	2,5	-1,1	1,7
2010								
1. Quartal	2,5	-0,7	-12,4	-4,5	4,5	2,4	4,7	-1,9
2. Quartal	6,4	-1,3	-14,3	-3,0	4,3	0,2	2,9	1,4
3. Quartal	0,0	-1,9	-15,2	-1,5	2,6	0,4	-2,7	-2,3
4. Quartal	1,5	-0,5	-13,6	1,1	2,6	-8,1	-0,9	2,6
2011								
1. Quartal	0,7	-0,4	-0,3	1,8	1,9	-6,2	0,3	3,7
2. Quartal	-1,5	1,1	0,2	-1,4	4,3	-3,8	-1,2	0,4
3. Quartal	1,0	0,3	6,0	-1,6	3,7	-5,9	2,7	-3,4
4. Quartal	-2,3	-0,2	0,1	-3,0	0,5	2,0	2,4	-2,4

## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

*Public passenger transport by buses, trams and rails*

#### 2.1.3 Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Omnibussen nach Ländern <sup>\*) 1)</sup>

*Passengers in regular short-distance transport by buses by länder <sup>\*) 1)</sup>*

Jahr Year	Insgesamt (Deutschland)	Davon / Of which							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Quartal Quarter	Total (Germany)								
<b>Mill./ Mio.</b>									
2004	5 257,9	594,0	651,3	399,4	105,3	83,5	256,4	290,8	80,7
2005	5 225,2	624,5	695,1	404,9	93,0	88,7	236,9	277,7	78,8
2006	5 267,9	645,5	715,5	404,1	92,2	86,1	242,3	268,8	75,5
2007	5 261,6	648,2	709,9	385,3	91,6	91,5	251,2	279,6	68,9
2008	5 243,6	646,2	722,1	350,0	90,5	93,3	254,6	277,9	66,4
2009	5 254,2	632,7	715,6	382,0	89,9	97,8	253,2	279,4	64,8
2010	5 222,3	635,4	708,3	386,9	90,7	100,6	256,5	259,5	66,6
2011	5 332,4	635,5	732,7	386,5	91,1	100,9	269,1	318,1	65,7
2009									
1. Quartal	1 360,3	165,3	183,5	92,9	24,0	25,8	64,4	72,3	16,7
2. Quartal	1 303,2	159,1	176,9	92,6	22,5	23,7	62,4	67,8	16,5
3. Quartal	1 210,4	139,4	161,3	97,6	18,6	22,7	60,9	67,8	14,4
4. Quartal	1 380,3	168,9	194,0	98,9	24,8	25,6	65,5	71,6	17,3
2010									
1. Quartal	1 373,6	168,2	184,8	103,9	24,8	25,8	66,1	66,4	17,5
2. Quartal	1 301,6	159,7	176,1	96,2	22,8	24,3	62,8	63,2	17,0
3. Quartal	1 187,5	140,8	159,2	90,7	19,4	23,5	61,2	64,3	14,6
4. Quartal	1 359,6	166,7	188,2	96,1	23,8	27,0	66,4	65,5	17,5
2011									
1. Quartal	1 393,3	167,9	191,6	99,2	24,6	26,9	67,6	81,7	17,3
2. Quartal	1 330,8	159,7	182,5	96,0	22,9	24,7	65,6	76,4	16,8
3. Quartal	1 222,5	140,7	165,8	95,9	19,3	22,9	64,7	79,2	14,5
4. Quartal	1 385,8	167,2	192,9	95,4	24,3	26,3	71,1	80,9	17,1
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>									
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>									
2005	-0,6	5,1	6,7	1,4	-11,7	6,3	-7,6	-4,5	-2,3
2006	0,8	3,4	2,9	-0,2	-0,8	-2,9	2,3	-3,2	-4,2
2007	-0,1	0,4	-0,8	-4,6	-0,7	6,3	3,7	4,0	-8,7
2008	-0,3	-0,3	1,7	X	-1,2	1,9	1,4	-0,6	-3,6
2009	0,2	-2,1	-0,9	X	-0,6	4,7	-0,5	0,5	-2,4
2010	-0,6	0,4	-1,0	1,3	0,9	2,9	1,3	-7,1	2,8
2011	0,3	0,3	-0,4	-0,2	0,5	0,3	4,9	-1,8	-1,4
2009									
1. Quartal	2,3	-1,5	-0,8	X	1,9	9,7	2,7	2,6	-1,2
2. Quartal	-1,7	-2,6	-3,7	6,4	0,3	-4,3	0,0	-1,9	-8,8
3. Quartal	-0,2	-2,0	-0,9	4,3	0,9	3,0	-3,4	0,8	-2,2
4. Quartal	0,3	-2,3	1,7	3,4	-4,7	11,1	-1,3	0,6	3,3
2010									
1. Quartal	1,0	1,7	0,7	X	3,3	-0,3	2,7	-8,1	4,4
2. Quartal	-0,1	0,4	-0,5	4,0	1,1	2,5	0,6	-6,7	3,2
3. Quartal	-1,9	1,0	-1,3	-7,0	4,1	3,9	0,4	-5,0	1,7
4. Quartal	-1,5	-1,3	-3,0	-2,9	-4,0	5,6	1,4	-8,5	1,6
2011									
1. Quartal	-0,5	0,2	-0,1	-4,5	-0,7	4,6	2,3	-1,9	-1,1
2. Quartal	0,3	0,6	-0,3	-0,4	0,8	1,7	4,6	-3,4	-0,9
3. Quartal	1,1	0,4	0,3	5,6	-0,3	-2,7	5,8	-1,6	-1,0
4. Quartal	0,2	0,3	-1,3	-0,8	2,1	-2,5	7,0	-0,3	-2,6

<sup>\*)</sup> Aufgrund der Neuaufnahme von Unternehmen mit Eisenbahnnahverkehr im Jahr 2006 wurden die Veränderungsraten zum entsprechenden Vorjahreszeitraum auf Basis der bereinigten Werte berechnet.

Aufgrund der Neufestlegung des Berichtskreises ab dem 1. Quartal 2011 wurden die Veränderungsraten auf der Basis von vergleichbaren und bereinigten Werte für die Quartale 2010 berechnet.

<sup>1)</sup> Verkehrsmittelfahrten / *Means of transport trips.*

## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

*Public passenger transport by buses, trams and rails*

#### 2.1.3 Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Omnibussen nach Ländern <sup>\*) 1)</sup>

*Passengers in regular short-distance transport by buses by länder <sup>\*) 1)</sup>*

Jahr Year	Davon / Of which							
	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Quartal Quarter								
<b>Mill./ Mio.</b>								
2004	366,1	1 454,6	251,6	84,6	218,2	98,0	205,8	117,7
2005	367,3	1 429,9	225,3	85,8	213,2	95,0	198,8	110,2
2006	380,7	1 450,8	225,4	85,2	209,1	89,0	189,4	108,3
2007	389,6	1 446,3	215,6	84,9	212,0	87,3	196,6	103,0
2008	383,9	1 465,3	210,7	88,2	210,1	84,1	198,9	101,3
2009	383,9	1 464,4	211,5	87,3	208,9	83,0	198,5	101,2
2010	392,6	1 449,3	197,9	85,8	214,3	82,6	201,2	93,9
2011	392,3	1 460,0	200,6	84,9	216,4	76,5	207,6	94,5
2009								
1. Quartal	103,6	376,9	57,8	22,1	54,6	22,3	51,2	26,9
2. Quartal	93,8	364,3	53,8	21,9	52,8	21,1	49,0	25,1
3. Quartal	84,0	343,7	46,2	21,2	46,0	17,5	46,5	22,9
4. Quartal	102,6	379,5	53,7	22,1	55,5	22,2	51,8	26,2
2010								
1. Quartal	103,6	380,3	53,4	21,1	56,1	22,7	54,0	25,1
2. Quartal	101,2	358,1	50,0	21,2	53,9	21,4	50,2	23,6
3. Quartal	84,2	335,2	43,7	20,8	46,1	17,6	45,5	20,5
4. Quartal	103,6	375,7	50,9	22,7	58,2	20,9	51,4	24,8
2011								
1. Quartal	106,7	376,7	53,5	21,5	56,5	20,8	54,6	26,1
2. Quartal	98,7	365,6	50,3	20,8	55,3	20,1	51,2	24,2
3. Quartal	86,2	336,6	45,8	20,5	47,3	15,6	48,0	19,5
4. Quartal	100,7	381,1	51,0	22,1	57,2	20,0	53,7	24,8
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
2005	0,3	-1,7	-10,5	1,3	-2,3	-3,0	-3,4	-6,4
2006	3,7	1,5	0,1	-0,6	-1,9	-6,3	-4,8	-1,7
2007	2,3	-0,3	-4,4	-0,4	1,4	-1,9	3,8	-4,8
2008	-1,4	1,3	-2,3	3,8	-0,9	-3,6	1,2	-1,7
2009	0,0	-0,1	0,4	-1,0	-0,6	-1,4	-0,2	-0,1
2010	2,3	-1,0	-6,4	-1,7	2,6	-0,4	1,3	-7,1
2011	-1,9	0,4	1,0	-1,1	5,2	-4,0	1,7	-1,2
2009								
1. Quartal	3,5	1,5	1,8	0,9	-0,1	-4,1	0,8	0,6
2. Quartal	-6,3	-0,7	0,9	-0,1	-3,2	-4,8	-2,8	-1,5
3. Quartal	3,6	-1,1	-1,2	-2,0	-0,8	1,9	1,6	3,3
4. Quartal	-0,1	0,0	-0,2	-2,8	1,7	2,4	-0,2	-2,4
2010								
1. Quartal	-0,1	0,9	-7,6	-4,8	2,6	2,1	5,5	-6,8
2. Quartal	8,0	-1,7	-7,1	-3,2	2,1	1,3	2,5	-6,3
3. Quartal	0,3	-2,5	-5,4	-1,6	0,3	0,8	-2,0	-10,5
4. Quartal	1,0	-1,0	-5,4	2,8	4,9	-5,5	-0,8	-5,3
2011								
1. Quartal	1,4	-1,8	-0,3	1,9	5,2	-4,3	-0,1	2,3
2. Quartal	-3,9	1,2	0,3	-1,7	7,3	-1,5	0,2	0,6
3. Quartal	-0,4	0,7	4,5	-1,7	5,9	-7,8	4,1	-6,3
4. Quartal	-4,7	1,4	-0,1	-2,6	2,7	-3,1	3,0	-2,1

## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

*Public passenger transport by buses, trams and rails*

#### 2.1.4 Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Straßenbahnen nach Ländern <sup>1)</sup>

*Passengers in regular short-distance transport by trams by länder <sup>1)</sup>*

Jahr Year	Insgesamt (Deutschland)	Davon / Of which							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Quartal Quarter	Total (Germany)								
<b>Mill./ Mio.</b>									
2004	3 363,1	362,5	601,2	615,5	35,8	56,1	211,2	183,0	40,6
2005	3 431,3	376,8	602,6	631,2	46,6	56,3	176,7	185,2	41,4
2006	3 491,8	383,7	634,5	639,9	41,9	56,3	180,1	195,8	41,4
2007	3 563,3	390,4	644,3	643,7	44,1	56,7	195,2	212,3	38,6
2008	3 583,6	400,6	664,9	603,7	45,7	57,5	206,4	210,0	37,6
2009	3 666,8	405,9	671,7	675,6	43,5	54,5	201,1	215,0	37,9
2010	3 680,1	409,3	687,2	662,4	44,1	55,1	205,4	217,8	40,1
2011	3 731,5	428,0	700,2	679,6	43,2	56,1	199,0	220,7	38,2
2009									
1. Quartal	936,6	106,9	169,9	173,7	10,4	14,0	51,9	54,8	9,5
2. Quartal	896,4	98,8	168,1	159,6	11,1	13,2	50,3	52,3	9,3
3. Quartal	881,6	95,3	161,9	169,8	10,4	12,3	49,1	51,1	9,1
4. Quartal	952,2	105,0	171,8	172,6	11,6	15,0	49,8	56,7	9,9
2010									
1. Quartal	952,3	107,3	173,6	179,8	11,8	14,8	54,1	56,0	10,6
2. Quartal	900,3	99,7	170,2	157,3	10,4	12,7	50,8	53,2	9,5
3. Quartal	872,3	93,9	164,5	159,7	10,3	12,5	49,7	51,9	9,4
4. Quartal	955,3	108,5	178,8	165,6	11,6	15,1	50,8	56,7	10,6
2011									
1. Quartal	960,5	108,4	175,4	186,9	11,4	14,5	51,2	56,2	9,9
2. Quartal	921,5	105,8	176,4	159,7	10,3	13,4	48,3	52,9	9,2
3. Quartal	887,3	100,7	169,5	162,1	10,2	12,9	47,5	53,1	9,2
4. Quartal	962,1	113,2	178,9	170,9	11,4	15,3	52,1	58,6	9,9
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>									
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>									
2005	2,0	4,0	0,2	2,5	30,0	0,2	-16,3	1,2	2,0
2006	1,8	1,8	5,3	1,4	-10,0	0,0	1,9	5,8	0,1
2007	2,0	1,7	1,5	0,6	5,3	0,8	8,4	8,4	-6,8
2008	0,6	2,6	3,2	X	3,5	1,4	5,7	-1,1	-2,6
2009	2,3	1,3	1,0	X	-4,7	-5,2	-2,5	2,4	0,6
2010	0,4	0,8	2,3	-2,0	1,4	1,2	2,1	1,3	5,8
2011	1,4	4,6	1,9	2,6	-2,0	1,7	-3,1	1,3	-4,7
2009									
1. Quartal	7,2	3,3	1,5	X	-5,7	-6,3	3,7	3,6	-0,9
2. Quartal	0,7	1,3	1,2	8,0	-4,9	-5,1	-5,2	0,6	1,2
3. Quartal	0,4	-0,1	0,7	3,7	1,2	-7,5	-5,4	2,1	0,0
4. Quartal	1,2	0,8	0,7	3,1	-8,4	-2,2	-3,0	3,2	2,1
2010									
1. Quartal	1,7	0,3	2,2	3,5	13,9	5,6	4,1	2,3	11,7
2. Quartal	0,4	0,9	1,3	-1,4	-6,4	-3,3	0,9	1,7	2,2
3. Quartal	-1,1	-1,5	1,6	-5,9	-1,1	1,7	1,2	1,4	2,9
4. Quartal	0,3	3,3	4,1	-4,1	-0,3	0,5	2,1	-0,1	6,3
2011									
1. Quartal	0,9	1,0	1,0	3,9	-3,9	-1,9	-5,4	0,3	-6,6
2. Quartal	2,4	6,1	3,7	1,5	-1,0	5,1	-4,9	-0,7	-3,8
3. Quartal	1,7	7,3	3,0	1,5	-1,0	3,1	-4,4	2,3	-1,8
4. Quartal	0,7	4,3	0,0	3,2	-1,9	1,3	2,4	3,3	-6,1

<sup>1)</sup> Verkehrsmittelfahrten / Means of transport trips.

## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

*Public passenger transport by buses, trams and rails*

#### 2.1.4 Fahrgäste im Liniennahverkehr mit Straßenbahnen nach Ländern <sup>1)</sup>

*Passengers in regular short-distance transport by trams by länder <sup>1)</sup>*

Jahr Year	Davon / Of which							
	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Quartal Quarter								
<b>Mill./ Mio.</b>								
2004	171,5	638,2	19,7	10,0	238,6	117,4	-	61,7
2005	173,0	696,1	20,2	10,1	236,5	118,1	-	60,5
2006	173,6	701,9	19,2	10,5	239,2	116,2	-	57,5
2007	179,2	704,6	31,1	10,4	241,9	111,6	-	59,3
2008	179,0	718,5	32,2	10,5	245,0	112,2	-	59,9
2009	176,2	724,5	30,6	10,4	249,1	112,7	-	58,1
2010	182,0	722,0	10,8	10,5	258,2	111,5	-	63,7
2011	178,5	730,8	10,9	10,7	259,3	109,5	-	66,7
2009								
1. Quartal	47,3	181,2	7,8	2,7	62,2	29,4	-	15,1
2. Quartal	44,5	178,2	7,4	2,6	59,9	27,3	-	14,0
3. Quartal	36,5	177,9	7,4	2,5	58,4	26,2	-	13,4
4. Quartal	47,9	187,2	8,0	2,6	68,5	29,8	-	15,6
2010								
1. Quartal	50,0	177,0	2,9	2,6	65,5	30,5	-	15,9
2. Quartal	46,1	178,1	2,8	2,6	63,8	27,5	-	15,8
3. Quartal	36,4	177,5	2,3	2,5	60,4	26,6	-	14,6
4. Quartal	49,6	189,4	2,9	2,8	68,5	27,0	-	17,5
2011								
1. Quartal	47,5	183,3	2,9	2,6	64,8	28,6	-	17,2
2. Quartal	45,0	187,7	2,8	2,6	65,2	26,1	-	16,3
3. Quartal	37,3	177,1	2,3	2,5	61,9	25,7	-	15,2
4. Quartal	48,8	182,7	3,0	3,0	67,4	29,1	-	18,0
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
2005	0,9	9,1	2,7	0,9	-0,9	0,6	X	-2,0
2006	0,3	0,8	-5,0	3,9	1,1	-1,6	X	-4,9
2007	3,2	0,4	X	-0,9	1,1	-4,0	X	3,0
2008	-0,1	2,0	3,4	1,1	1,3	0,5	X	1,0
2009	-1,6	0,8	-4,8	-1,3	1,6	0,4	X	-2,9
2010	3,3	-0,3	X	1,1	3,7	-1,0	X	9,7
2011	-1,9	1,2	1,0	2,2	0,4	-1,8	X	4,6
2009								
1. Quartal	1,1	2,6	-1,4	0,0	2,9	-1,2	X	-2,0
2. Quartal	-3,8	0,1	-9,5	-2,3	-4,5	0,9	X	-3,5
3. Quartal	-3,3	0,3	-5,2	-2,6	0,8	-0,8	X	-1,8
4. Quartal	-0,6	0,4	-2,8	-0,3	7,3	2,8	X	-4,3
2010								
1. Quartal	5,6	-2,3	X	-1,9	5,4	3,9	X	4,7
2. Quartal	3,5	0,0	X	0,1	6,4	0,7	X	12,8
3. Quartal	-0,4	-0,2	X	0,0	3,4	1,4	X	9,3
4. Quartal	3,6	1,2	X	6,1	-0,1	-9,6	X	12,0
2011								
1. Quartal	-5,0	3,5	0,0	0,9	-1,1	-6,3	X	8,4
2. Quartal	-2,3	5,4	0,3	1,0	2,3	-4,8	X	3,6
3. Quartal	2,5	-0,2	0,0	-1,0	2,4	-3,4	X	3,8
4. Quartal	-1,7	-3,5	3,3	7,5	-1,6	8,0	X	2,8



## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

*Public passenger transport by buses, trams and rails*

#### 2.1.5 Beförderungsleistung im Liniennahverkehr insgesamt mit Omnibussen, Straßenbahnen und Eisenbahnen nach Ländern <sup>\*) 1)</sup>

*Transport performance in regular short-distance transport total by buses, trams and rails by länder <sup>\*) 1)</sup>*

Jahr Year	Insgesamt (Deutschland)	Davon / Of which							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Quartal Quarter	Total (Germany)								
<b>Mill. Personen-km / Mio. Passenger-km</b>									
2004	89 945,4	7 364,5	8 947,7	7 022,9	1 347,9	898,6	3 496,2	24 358,2	1 047,4
2005	91 567,5	7 757,0	9 421,7	7 545,5	1 379,3	954,0	3 527,4	24 388,5	1 041,8
2006	95 517,9	8 118,9	7 575,1	7 646,7	1 340,4	940,5	3 605,8	27 704,8	1 010,6
2007	96 521,0	8 201,3	7 608,4	7 757,1	1 361,3	1 025,6	3 691,3	29 008,5	974,3
2008	98 726,7	8 434,1	7 801,9	7 647,3	1 338,7	1 043,8	3 699,6	29 994,0	965,9
2009	98 456,5	8 301,7	7 845,9	7 922,4	1 341,4	1 045,7	3 713,8	30 074,0	912,8
2010	98 618,9	8 298,2	7 782,5	7 712,3	1 320,9	1 078,7	4 010,8	30 627,1	927,1
2011	102 191,9	8 449,9	8 338,4	8 464,4	1 313,3	1 088,4	4 016,1	31 786,8	927,4
2009									
1. Quartal	24 848,6	2 141,9	2 003,7	2 009,1	343,3	276,9	945,4	7 364,6	220,3
2. Quartal	24 347,1	2 079,1	1 953,9	1 997,4	337,5	254,2	915,0	7 264,1	236,1
3. Quartal	23 614,5	1 869,9	1 757,2	1 961,8	291,4	240,2	894,7	7 570,0	217,2
4. Quartal	25 646,3	2 210,8	2 131,2	1 954,2	369,2	274,3	958,8	7 875,3	239,1
2010									
1. Quartal	24 870,3	2 177,4	2 014,0	1 994,0	355,1	274,9	951,7	7 447,4	221,3
2. Quartal	24 622,0	2 077,7	1 953,4	1 879,6	327,9	263,3	1 156,8	7 467,1	234,8
3. Quartal	23 513,1	1 866,7	1 763,8	1 901,0	280,5	249,8	923,4	7 691,0	218,3
4. Quartal	25 613,5	2 176,4	2 051,4	1 937,7	357,5	290,6	978,9	8 021,7	252,6
2011									
1. Quartal	25 760,0	2 178,4	2 165,6	2 162,8	343,7	290,2	1 034,6	7 710,0	223,4
2. Quartal	25 324,5	2 139,0	2 098,5	2 077,2	326,3	268,5	1 009,1	7 671,9	238,3
3. Quartal	24 426,6	1 944,6	1 898,1	2 097,6	280,7	244,5	939,0	7 973,1	223,2
4. Quartal	26 680,9	2 187,9	2 176,1	2 126,8	362,5	285,2	1 033,4	8 431,8	242,5
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>									
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>									
2005	1,8	5,3	5,3	7,4	2,3	6,2	0,9	0,1	-0,5
2006	4,3	4,7	X	1,3	-2,8	-1,4	2,2	X	-3,0
2007	1,1	1,0	0,4	1,4	1,6	9,0	2,4	4,7	-3,6
2008	2,3	2,8	2,5	-1,4	-1,7	1,8	0,2	3,4	-0,9
2009	-0,3	-1,6	0,6	3,6	0,2	0,2	0,4	0,3	-5,5
2010	0,2	0,0	-0,8	-2,7	-1,5	3,2	8,0	1,8	1,6
2011	1,6	2,0	0,1	0,5	-0,7	0,9	0,1	2,5	-0,6
2009									
1. Quartal	3,1	-0,2	0,6	X	-0,1	5,3	3,7	3,9	-5,4
2. Quartal	-1,3	-2,4	-2,2	3,7	1,9	-9,1	-1,0	-0,7	-8,2
3. Quartal	-1,6	-3,0	-0,4	-2,0	2,5	-1,3	-1,5	-0,8	-7,1
4. Quartal	-1,2	-0,8	4,0	-3,7	-2,7	6,5	0,4	-1,1	-1,2
2010									
1. Quartal	0,1	1,7	0,5	-0,8	3,4	-0,7	0,7	1,1	0,4
2. Quartal	1,1	-0,1	0,0	-5,9	-2,9	3,6	X	2,8	-0,5
3. Quartal	-0,4	-0,2	0,4	-3,1	-3,7	4,0	3,2	1,6	0,5
4. Quartal	-0,1	-1,6	-3,7	-0,8	-3,2	5,9	2,1	1,9	5,6
2011									
1. Quartal	1,0	0,2	0,5	-0,3	-3,3	5,6	-3,4	2,1	0,8
2. Quartal	1,2	3,2	0,5	0,9	-0,6	2,0	-2,7	1,4	0,7
3. Quartal	1,8	4,4	0,4	0,7	0,2	-2,1	1,7	2,4	0,6
4. Quartal	2,2	0,5	-0,8	0,7	1,2	-1,9	5,6	3,9	-4,1

<sup>\*)</sup> Aufgrund der Neufestlegung des Berichtskreises ab dem 1. Quartal 2011 wurden die Veränderungsdaten auf der Basis von vergleichbaren und bereinigten Werten für die Quartale 2010 berechnet.

Aufgrund der Neufestlegung des Berichtskreises ab dem 1. Quartal 2011 wurden die Veränderungsdaten auf der Basis von vergleichbaren und bereinigten Werten für die Quartale 2010 berechnet.

<sup>1)</sup> 2006: Zuordnung eines Eisenbahnunternehmens von Bayern nach Hessen/*Relocation of an enterprise from Bayern to Hessen.*

## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

*Public passenger transport by buses, trams and rails*

#### 2.1.5 Beförderungsleistung im Liniennahverkehr insgesamt mit Omnibussen, Straßenbahnen und Eisenbahnen nach Ländern <sup>\*) 1)</sup>

*Transport performance in regular short-distance transport total by buses, trams and rails by länder <sup>\*) 1)</sup>*

Jahr Year	Davon / Of which							
	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Quartal Quarter								
<b>Mill. Personen-km / Mio. Passenger-km</b>								
2004	3 781,5	19 133,9	2 569,6	754,4	2 867,6	1 598,3	3 362,2	1 394,4
2005	3 888,9	19 364,4	2 296,0	762,9	2 949,6	1 609,7	3 300,9	1 380,0
2006	4 995,7	20 172,7	2 349,6	760,1	2 995,2	1 645,7	3 303,7	1 352,6
2007	5 227,2	20 276,6	2 333,1	773,7	2 937,5	1 708,0	2 329,3	1 307,7
2008	5 648,2	20 373,4	2 308,0	806,8	3 401,1	1 621,1	2 358,9	1 283,9
2009	5 606,7	20 037,7	2 295,6	805,7	3 361,9	1 591,9	2 382,8	1 216,6
2010	5 669,7	19 699,1	2 118,2	786,4	3 456,5	1 565,2	2 377,0	1 189,3
2011	6 017,1	20 424,6	2 149,4	783,0	3 473,7	1 465,9	2 306,1	1 187,3
2009								
1. Quartal	1 467,5	5 120,9	586,1	203,8	845,0	420,1	580,9	319,2
2. Quartal	1 408,5	4 954,5	581,3	201,8	863,7	400,1	597,2	302,8
3. Quartal	1 302,7	4 821,7	499,4	195,8	771,0	351,6	591,0	279,1
4. Quartal	1 428,0	5 140,7	628,7	204,3	882,2	420,2	613,8	315,5
2010								
1. Quartal	1 440,1	5 042,1	539,1	194,3	886,2	419,6	600,1	313,1
2. Quartal	1 464,4	4 870,7	535,0	195,1	869,6	399,6	628,9	298,3
3. Quartal	1 326,0	4 656,7	455,3	193,1	792,0	352,5	574,4	268,5
4. Quartal	1 439,2	5 129,7	588,7	204,0	908,6	393,4	573,6	309,4
2011								
1. Quartal	1 564,6	5 160,7	543,3	199,6	883,3	386,9	595,8	316,8
2. Quartal	1 565,5	5 071,7	534,4	194,8	876,1	375,2	577,5	300,5
3. Quartal	1 357,3	4 846,9	477,8	189,5	811,8	318,4	564,3	259,7
4. Quartal	1 529,7	5 345,3	593,9	199,2	902,4	385,5	568,4	310,2
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
2005	2,8	1,2	-10,6	1,1	2,9	0,7	-1,8	-1,0
2006	X	4,2	2,3	-0,4	1,5	2,2	0,1	-2,0
2007	4,6	0,5	-0,7	1,8	-1,9	3,8	X	-3,3
2008	8,1	0,5	-1,1	4,3	15,8	-5,1	1,3	-1,8
2009	-0,7	-1,6	-0,5	-0,1	-1,2	-1,8	1,0	-5,2
2010	1,1	-1,7	-7,7	-2,4	2,8	-1,7	-0,2	-2,2
2011	5,0	2,1	0,6	-0,4	1,8	-3,5	-4,3	-1,3
2009								
1. Quartal	3,3	1,5	0,3	2,9	-0,3	-2,4	2,9	-5,0
2. Quartal	-3,7	-1,6	0,4	0,9	-4,4	-3,7	3,2	-6,5
3. Quartal	-1,2	-2,9	-1,7	-0,8	-2,2	-0,8	-0,2	-4,6
4. Quartal	-1,3	-3,5	-1,2	-3,3	2,5	-0,2	-1,6	-4,8
2010								
1. Quartal	-1,9	-1,5	-8,0	-4,7	4,9	-0,1	3,3	-1,9
2. Quartal	4,0	-1,7	-8,0	-3,3	0,7	-0,1	5,3	-1,5
3. Quartal	1,8	-3,4	-8,8	-1,4	2,7	0,3	-2,8	-3,8
4. Quartal	0,8	-0,2	-6,4	-0,2	3,0	-6,4	-6,6	-1,9
2011								
1. Quartal	7,8	0,4	-0,1	2,7	1,1	-4,3	-2,1	0,0
2. Quartal	5,8	2,1	-0,8	-0,2	2,2	-2,5	-9,5	-0,4
3. Quartal	0,9	2,9	3,9	-1,9	3,4	-6,8	-2,9	-4,2
4. Quartal	5,3	2,9	0,0	-2,3	0,8	-0,9	-2,3	-0,9

## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

*Public passenger transport by buses, trams and rails*

#### 2.1.6 Beförderungsleistung im Liniennahverkehr mit Omnibussen nach Ländern <sup>\*)</sup>

*Transport performance in regular short-distance transport total by buses by länder <sup>\*)</sup>*

Jahr Year	Insgesamt (Deutschland)	Davon / Of which							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Quartal Quarter	Total (Germany)								
<b>Mill. Personen-km / Mio. Passenger-km</b>									
2004	34 945,1	4 245,2	4 385,9	1 311,4	1 195,2	613,9	820,6	1 833,0	712,4
2005	35 028,8	4 555,0	4 805,3	1 333,6	1 154,9	668,7	825,7	1 729,7	707,4
2006	35 772,0	4 790,4	5 022,0	1 324,0	1 123,3	655,0	826,5	1 842,8	679,3
2007	35 704,3	4 819,7	4 955,2	1 263,7	1 131,1	737,9	854,9	1 811,6	645,7
2008	35 797,4	4 807,4	5 077,0	1 165,5	1 105,9	752,1	862,2	1 860,1	628,3
2009	35 608,0	4 668,0	5 077,0	1 280,3	1 113,3	769,2	872,7	1 794,3	599,6
2010	35 382,7	4 712,4	4 972,3	1 269,3	1 093,8	798,9	871,9	1 688,8	611,3
2011	36 273,9	4 687,8	5 405,6	1 265,7	1 106,4	805,5	915,8	2 036,9	614,6
2009									
1. Quartal	9 223,8	1 207,4	1 307,7	309,5	287,2	205,5	217,6	446,6	152,8
2. Quartal	8 925,2	1 195,0	1 265,0	308,4	281,0	187,2	213,2	447,1	158,9
3. Quartal	7 986,4	996,0	1 084,3	333,0	234,3	178,5	210,2	436,2	125,0
4. Quartal	9 472,6	1 269,6	1 420,0	329,4	310,8	198,0	231,7	464,5	162,9
2010									
1. Quartal	9 286,0	1 236,7	1 306,5	344,7	295,5	199,4	225,2	428,4	154,7
2. Quartal	8 970,6	1 208,8	1 256,9	314,6	272,8	198,5	217,3	421,7	161,7
3. Quartal	7 870,0	1 029,9	1 083,3	296,4	226,9	187,1	219,6	411,1	131,3
4. Quartal	9 256,1	1 237,0	1 325,6	313,6	298,6	213,9	209,8	427,5	163,6
2011									
1. Quartal	9 519,0	1 239,0	1 433,6	324,2	294,1	217,8	228,3	522,1	157,9
2. Quartal	9 200,4	1 219,3	1 361,5	314,4	279,7	200,4	223,9	496,3	161,8
3. Quartal	8 110,1	1 040,3	1 180,8	314,9	233,5	179,8	221,2	502,5	130,9
4. Quartal	9 444,3	1 189,1	1 429,6	312,2	299,1	207,4	242,4	516,0	164,0
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>									
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>									
2005	0,2	7,3	9,6	1,7	-3,4	8,9	0,6	-5,6	-0,7
2006	2,1	5,2	4,5	-0,7	-2,7	-2,0	0,1	6,5	-4,0
2007	-0,2	0,6	-1,3	-4,6	0,7	12,7	3,4	-1,7	-4,9
2008	0,3	-0,3	2,5	X	-2,2	1,9	0,9	2,7	-2,7
2009	-0,5	-2,9	0,0	9,9	0,7	2,3	1,2	-3,5	-4,6
2010	-0,6	1,0	-2,1	-0,9	-1,7	3,9	-0,1	-5,9	1,9
2011	-0,1	-0,3	-0,9	-0,6	1,0	0,8	5,0	-2,4	0,5
2009									
1. Quartal	1,0	-2,5	0,0	X	0,8	10,0	1,8	-5,5	-3,4
2. Quartal	-2,6	-3,4	-4,1	6,4	2,3	-10,5	-2,2	-6,7	-8,7
3. Quartal	-0,8	-4,2	-1,2	6,9	3,0	1,1	1,1	0,1	-8,7
4. Quartal	0,2	-1,7	4,9	3,4	-2,5	10,3	4,1	-1,8	2,5
2010									
1. Quartal	0,7	2,4	-0,1	X	2,9	-2,9	3,5	-4,1	1,2
2. Quartal	0,5	1,2	-0,6	2,0	-2,9	6,0	1,9	-5,7	1,8
3. Quartal	-1,5	3,4	-0,1	-11,0	-3,1	4,8	4,5	-5,7	5,0
4. Quartal	-2,3	-2,6	-6,7	-4,8	-3,9	8,0	-9,5	-8,0	0,5
2011									
1. Quartal	-0,1	0,5	0,2	-6,0	-0,6	9,2	1,4	-1,9	2,1
2. Quartal	-0,1	1,3	-1,2	-0,5	2,4	1,0	3,0	-4,5	0,1
3. Quartal	0,5	1,3	-1,4	5,6	3,1	-3,9	0,8	-1,5	-0,3
4. Quartal	-0,4	-3,8	-1,5	-0,8	-0,1	-3,0	15,5	-1,6	0,2

<sup>\*)</sup> Aufgrund der Neufestlegung des Berichtskreises ab dem 1. Quartal 2011 wurden die Veränderungsdaten auf der Basis von vergleichbaren und bereinigten Werten für die Quartale 2010 berechnet.

## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

*Public passenger transport by buses, trams and rails*

#### 2.1.6 Beförderungsleistung im Liniennahverkehr mit Omnibussen nach Ländern <sup>\*)</sup>

*Transport performance in regular short-distance transport total by buses by länder <sup>\*)</sup>*

Jahr Year	Davon / Of which							
	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Quartal Quarter								
<b>Mill. Personen-km / Mio. Passenger-km</b>								
2004	2 822,0	8 795,4	2 410,2	704,0	1 505,9	963,6	1 772,1	854,2
2005	2 862,1	8 557,8	2 131,9	713,5	1 504,2	961,3	1 720,3	797,4
2006	3 014,3	8 689,8	2 183,8	707,2	1 502,0	932,7	1 693,9	785,1
2007	3 105,8	8 686,8	2 109,8	719,5	1 476,2	936,1	1 705,0	745,1
2008	3 032,1	8 829,3	2 083,4	750,1	1 447,7	929,9	1 743,6	722,9
2009	3 003,2	8 855,3	2 073,5	749,9	1 435,8	917,3	1 705,8	692,6
2010	3 091,4	8 746,4	2 017,7	728,3	1 474,0	909,2	1 725,9	671,0
2011	3 119,0	8 856,7	2 024,9	724,3	1 491,9	827,0	1 718,9	672,9
2009								
1. Quartal	814,7	2 299,4	533,3	189,5	377,2	250,1	439,0	186,3
2. Quartal	737,7	2 218,3	523,8	188,2	368,0	234,6	424,2	174,4
3. Quartal	661,5	2 055,7	443,0	182,0	309,4	188,8	395,4	153,1
4. Quartal	789,3	2 281,9	573,4	190,2	381,1	243,7	447,2	178,9
2010								
1. Quartal	812,7	2 306,6	513,2	180,0	386,3	246,8	468,0	181,3
2. Quartal	814,8	2 191,6	508,1	181,0	378,1	238,4	436,0	170,3
3. Quartal	670,4	1 971,3	431,1	178,9	312,5	191,0	385,5	143,7
4. Quartal	793,5	2 276,9	565,4	188,4	397,1	233,0	436,4	175,7
2011								
1. Quartal	829,4	2 314,8	511,8	184,9	390,5	227,1	457,1	186,4
2. Quartal	817,7	2 230,3	500,9	180,2	379,3	221,3	439,7	173,7
3. Quartal	691,0	1 984,8	446,8	175,3	326,4	163,1	382,5	136,2
4. Quartal	781,0	2 326,7	565,3	183,9	395,7	215,5	439,6	176,6
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
2005	1,4	-2,7	-11,5	1,4	-0,1	-0,2	-2,9	-6,6
2006	5,3	1,5	2,4	-0,9	-0,1	-3,0	-1,5	-1,5
2007	3,0	0,0	-3,4	1,7	-1,7	0,4	0,7	-5,1
2008	-2,4	1,6	-1,3	4,3	-1,9	-0,7	2,3	-3,0
2009	-1,0	0,3	-0,5	0,0	-0,8	-1,3	-2,2	-4,2
2010	2,9	-1,2	-2,7	-2,9	2,7	-0,9	1,2	-3,1
2011	-1,0	0,9	0,5	-0,6	4,9	-4,2	-2,2	-1,7
2009								
1. Quartal	2,4	2,3	0,0	2,9	-1,5	-1,7	0,1	-2,9
2. Quartal	-7,5	1,0	0,8	1,1	-2,2	-4,9	-6,1	-5,7
3. Quartal	2,2	-0,9	-1,7	-0,7	-1,7	1,5	-0,9	-3,0
4. Quartal	-0,4	-1,2	-1,1	-3,2	2,0	0,5	-1,6	-5,0
2010								
1. Quartal	-0,2	0,3	-3,8	-5,0	2,4	-1,3	6,6	-2,7
2. Quartal	10,5	-1,2	-3,0	-3,8	2,7	1,6	2,8	-2,3
3. Quartal	1,3	-4,1	-2,7	-1,7	1,0	1,2	-2,5	-6,1
4. Quartal	0,5	-0,2	-1,4	-0,9	4,2	-4,4	-2,4	-1,8
2011								
1. Quartal	0,6	-0,9	-0,1	2,7	4,7	-1,8	-4,1	0,8
2. Quartal	-1,5	0,5	-1,1	-0,4	4,2	-1,1	-1,2	-0,1
3. Quartal	0,2	1,6	3,8	-2,1	7,4	-9,5	-2,5	-6,9
4. Quartal	-3,3	2,5	0,0	-2,4	3,6	-5,7	-1,1	-1,5

## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

*Public passenger transport by buses, trams and rails*

#### 2.1.7 Beförderungsleistung im Liniennahverkehr mit Straßenbahnen nach Ländern <sup>\*)</sup>

*Transport performance in regular short-distance transport total by trams by länder*

Jahr Year	Insgesamt (Deutschland)	Davon / Of which							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Quartal Quarter	Total (Germany)								
<b>Mill. Personen-km / Mio. Passenger-km</b>									
2004	14 829,7	1 584,8	2 272,4	2 657,1	142,5	284,6	1 046,7	669,5	188,8
2005	15 287,6	1 637,6	2 275,2	2 737,8	150,8	285,3	1 055,0	691,3	195,6
2006	15 468,8	1 646,6	2 398,0	2 752,7	141,4	285,5	1 071,5	727,8	197,0
2007	15 913,7	1 661,7	2 493,9	2 784,7	135,0	287,7	1 165,2	887,8	188,7
2008	16 069,0	1 710,2	2 577,1	2 596,8	134,9	291,7	1 232,1	887,7	182,8
2009	16 452,9	1 728,4	2 615,7	3 000,1	131,2	276,5	1 200,6	907,7	155,3
2010	16 325,7	1 730,1	2 656,9	2 855,1	137,8	279,7	1 226,0	918,2	156,7
2011	16 465,0	1 746,8	2 717,1	2 875,0	147,4	282,9	1 188,2	931,9	150,9
2009									
1. Quartal	4 183,7	454,6	659,3	750,4	31,5	71,5	310,1	231,2	38,8
2. Quartal	4 000,3	421,5	652,6	691,6	31,9	67,0	300,2	221,5	40,2
3. Quartal	4 019,2	405,6	632,5	813,6	32,0	61,7	293,1	216,5	37,5
4. Quartal	4 249,6	446,7	671,3	744,5	35,8	76,3	297,1	238,4	38,8
2010									
1. Quartal	4 265,3	452,7	670,3	811,4	36,8	75,5	322,8	235,9	41,5
2. Quartal	3 986,9	421,2	658,8	665,8	32,5	64,8	303,0	224,6	37,3
3. Quartal	3 854,4	395,1	641,9	677,5	32,3	62,7	296,7	219,3	36,7
4. Quartal	4 219,0	461,1	685,9	700,5	36,2	76,7	303,5	238,5	41,1
2011									
1. Quartal	4 254,7	459,8	678,4	792,0	35,8	72,4	305,4	236,7	39,3
2. Quartal	4 033,8	427,5	682,8	673,2	31,7	68,1	288,2	225,3	36,3
3. Quartal	3 917,0	400,8	663,6	685,3	31,7	64,7	283,7	223,7	36,3
4. Quartal	4 259,5	458,6	692,3	724,5	48,3	77,8	310,9	246,2	39,0
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>									
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>									
2005	3,1	3,3	0,1	3,0	5,8	0,2	0,8	3,3	3,6
2006	1,2	0,5	5,4	0,5	-6,2	0,0	1,6	5,3	0,7
2007	2,9	0,9	4,0	1,2	-4,5	0,8	8,7	22,0	-4,2
2008	1,0	2,9	3,3	X	-0,1	1,4	5,7	0,0	-3,1
2009	2,4	1,1	1,5	X	-2,7	-5,2	-2,6	2,3	-15,1
2010	-0,8	0,1	1,6	-4,8	5,1	1,2	2,1	1,2	0,9
2011	0,9	1,0	2,3	0,7	7,0	1,1	-3,1	1,5	-3,7
2009									
1. Quartal	6,8	2,4	1,7	X	-8,3	-6,3	3,7	3,3	-16,9
2. Quartal	0,0	0,1	1,4	8,6	-1,8	-5,1	-5,2	0,7	-10,5
3. Quartal	1,7	-0,8	0,9	14,8	0,4	-7,5	-5,4	2,1	-15,3
4. Quartal	1,2	2,4	2,0	3,8	-1,0	-2,2	-3,0	2,9	-17,4
2010									
1. Quartal	2,0	-0,4	1,7	8,1	16,8	5,6	4,1	2,0	7,2
2. Quartal	-0,3	-0,1	1,0	-3,7	1,7	-3,3	0,9	1,4	-7,3
3. Quartal	-4,1	-2,6	1,5	-16,7	1,1	1,7	1,2	1,3	-2,0
4. Quartal	-0,7	3,2	2,2	-5,9	1,3	0,5	2,1	0,0	6,0
2011									
1. Quartal	-0,2	1,6	1,2	-2,4	-2,9	-4,1	-5,4	0,4	-5,5
2. Quartal	1,2	1,5	3,6	1,1	-2,3	5,1	-4,9	0,3	-2,8
3. Quartal	1,6	1,4	3,4	1,2	-1,8	3,1	-4,4	2,0	-1,1
4. Quartal	1,0	-0,5	0,9	3,4	X	1,3	2,4	3,2	-5,1

<sup>\*)</sup> Aufgrund der Neufestlegung des Berichtskreises ab dem 1. Quartal 2011 wurden die Veränderungsdaten auf der Basis von vergleichbaren und bereinigten Werten für die Quartale 2010 berechnet.

## 2 Personenverkehr

### 2.1 Personenverkehr mit Bussen und Bahnen

*Public passenger transport by buses, trams and rails*

#### 2.1.7 Beförderungsleistung im Liniennahverkehr mit Straßenbahnen nach Ländern <sup>\*)</sup>

*Transport performance in regular short-distance transport total by trams by länder*

Jahr Year	Davon / Of which							
	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
Quartal Quarter								
<b>Mill. Personen-km / Mio. Passenger-km</b>								
2004	645,5	2 987,1	92,9	50,5	1 289,6	574,4	-	343,0
2005	654,2	3 255,5	96,2	49,3	1 280,5	588,6	-	334,6
2006	655,3	3 242,0	98,2	52,9	1 300,5	579,5	-	319,9
2007	686,2	3 236,7	157,7	54,1	1 292,6	560,1	-	321,6
2008	690,4	3 342,0	159,7	56,6	1 313,4	578,0	-	315,7
2009	683,7	3 375,2	157,8	55,8	1 320,6	565,4	-	279,0
2010	696,0	3 344,2	52,4	58,1	1 389,3	551,8	-	273,3
2011	689,0	3 427,0	53,9	58,7	1 391,3	535,5	-	269,4
2009								
1. Quartal	183,4	844,6	40,2	14,3	334,1	147,4	-	72,3
2. Quartal	172,4	828,4	38,4	13,6	316,5	137,1	-	67,3
3. Quartal	142,0	830,7	39,2	13,8	305,3	131,3	-	64,4
4. Quartal	185,8	871,5	40,0	14,1	364,7	149,6	-	75,0
2010								
1. Quartal	188,3	826,9	13,5	14,3	353,4	151,0	-	71,2
2. Quartal	177,8	825,9	13,1	14,1	345,0	136,3	-	66,8
3. Quartal	138,3	810,0	12,4	14,2	322,9	131,4	-	63,1
4. Quartal	191,6	881,5	13,6	15,5	368,1	133,2	-	72,2
2011								
1. Quartal	183,1	866,1	13,5	14,7	348,1	139,6	-	69,8
2. Quartal	173,7	856,7	13,0	14,6	348,9	128,1	-	65,7
3. Quartal	143,9	836,8	13,5	14,2	331,4	125,4	-	61,8
4. Quartal	188,3	867,5	13,8	15,3	362,8	142,4	-	72,0
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
2005	1,3	9,0	3,5	-2,3	-0,7	2,5	X	-2,5
2006	0,2	-0,4	2,1	7,2	1,6	-1,5	X	-4,4
2007	4,7	-0,2	X	2,4	-0,6	-3,4	X	0,5
2008	0,6	3,3	1,3	4,6	1,6	3,2	X	-1,9
2009	-1,0	1,0	-1,2	-1,5	0,5	-2,2	X	-11,6
2010	1,8	-0,9	X	4,2	5,2	-2,4	X	-2,1
2011	-1,0	2,5	2,7	1,1	0,1	-3,0	X	-1,4
2009								
1. Quartal	1,8	3,3	3,7	2,2	3,7	-3,5	X	-13,1
2. Quartal	-3,4	0,2	-4,3	-1,9	-6,5	-1,9	X	-13,5
3. Quartal	-2,6	0,9	-2,5	-1,8	-1,1	-3,4	X	-12,0
4. Quartal	0,0	-0,2	-1,6	-4,5	6,1	0,0	X	-7,9
2010								
1. Quartal	2,6	-2,1	X	0,0	5,8	2,4	X	-1,5
2. Quartal	3,1	-0,3	X	3,6	9,0	-0,6	X	-0,7
3. Quartal	-2,6	-2,5	X	3,3	5,8	0,1	X	-2,0
4. Quartal	3,1	1,1	X	9,7	0,9	-11,0	X	-3,8
2011								
1. Quartal	-2,7	4,7	0,3	2,8	-1,5	-7,5	X	-1,9
2. Quartal	-2,3	3,7	-0,2	3,4	1,1	-6,0	X	-1,7
3. Quartal	4,0	3,3	9,4	0,0	2,6	-4,5	X	-2,0
4. Quartal	-1,7	-1,6	1,8	-1,6	-1,4	6,9	X	-0,2

## 2 Personenverkehr

### 2.2 Luftverkehr

176 Millionen Passagiere reisten im Jahr 2011 im Luftverkehr auf ausgewählten deutschen Flughäfen. Das waren 5,3 % mehr als im Vorjahr und die höchste Passagierzahl, die je verzeichnet wurde. Erneut wuchsen insbesondere die Passagierzahlen im Auslandsverkehr, mit einem Plus von 6,3 %. Damit waren 151 Millionen Passagiere im Auslandsverkehr unterwegs, das sind 86 % aller Passagiere auf deutschen Flughäfen. Der Inlandsverkehr, der mit einem Passagieranteil von 14 % weniger bedeutend ist, wuchs gegenüber 2010 nur um 1,4 %.

Die Zuwächse sind teilweise auf Basiseffekte zurückzuführen. So lagen die Passagierzahlen im April 2011 um 30,8 % höher als im April 2010, da im Vorjahr der isländische Vulkan Eyjafjallajökull zu Flugverboten geführt hatte. Auch die Zuwächse in den Monaten Januar, Februar und Dezember sind teilweise auf streik- und witterungsbedingte Einschränkungen im Jahr 2010 zurückzuführen.

Zur übersichtlicheren Darstellung der Verkehrsströme beziehen sich die folgenden Vergleiche nur auf die Auslandseinsteiger; dies sind Fluggäste, die von einem ausgewählten deutschen Flughafen mit Zielen im Ausland abflogen. Die hier zu beobachtende Entwicklung kann analog auf die Auslandsaussteiger – also aus dem Ausland ankommende Fluggäste – übertragen werden, da es sich bei Flugreisen überwiegend um Hin- und Rückreisen handelt.

78 % der Passagiere im Auslandsverkehr reisten zu einem europäischen Zielflughafen, darunter 59 % in die EU. Jeweils 9 % der Reisenden steuerten amerikanische oder asiatische Zielflughäfen an. 4 % flogen nach Afrika und 0,1 % nach Australien bzw. Ozeanien.

Die Passagierzahlen im Verkehr mit europäischen Zielflughäfen stiegen besonders stark. Bei Reisen nach Europa verzeichnete die Passagierzahl ein Plus von 7,9 %, in die EU flogen dabei 6,7 % mehr Passagiere. Besonders stark stiegen die Passagierzahlen mit den Zielen Russland (+ 22,3 %), Niederlande (+ 19,9 %) und Belgien (+ 19,8 %). Spanien als bedeutendste europäische Destination verbuchte dagegen nur ein Wachstum von 4,9 %. Vergleichsweise schwache Zuwächse waren auch bei den Passagierzahlen nach Griechenland (+ 3,7 %) und in das Vereinigte Königreich (+ 4,4 %) zu verzeichnen.

Der Flugverkehr zu anderen Kontinenten (Interkontinentalverkehr) blieb nahezu konstant mit 16,9 Millionen Passagieren. Dabei waren die Entwicklungen für die einzelnen Kontinente sehr unterschiedlich: Nach Amerika reisten 7,1 Millionen Passagiere, das waren 4,7 % mehr als im Jahr 2010. Auch die Passagierzahl auf Flügen nach Asien lag bei 7,1 Millionen Passagieren und ist somit um 2,4 % gegenüber dem Vorjahr gewachsen. Während der Passagierverkehr mit China stark zunahm (+ 10,4 %), gingen die Passagierzahlen im Verkehr mit Indien (– 5,3 %) und Thailand (– 4,0 %) zurück.

Besonders stark gingen jedoch die Passagierzahlen mit Afrika zurück (– 17,4 %). Grund war der sogenannte „Arabische Frühling“ in vielen Ländern Nordafrikas. Im Verkehr mit Tunesien sanken die Passagierzahlen um 37,0 %, mit Ägypten um 29,1 %. Nahezu zum Erliegen kam der Flugverkehr mit diesen Ländern im Februar 2011: Im Verkehr mit Tunesien lagen die Passagierzahlen um 76,3 % unter den Zahlen vom Februar 2010, im Verkehr mit Ägypten um 89,3 %.

Der Flughafen Frankfurt am Main – einer der bedeutendsten Passagierflughäfen in der europäischen Luftfahrt – wies mit 56 Millionen Passagieren (+ 6,9 %) im Vergleich zum Gesamtmarkt in Deutschland (+ 5,1 %) ein etwas stärkeres Wachstum auf. Frankfurts Anteil am gesamten Passagiertransport lag wie auch schon im Vorjahr bei 28 %. Der zweitwichtigste deutsche Flughafen ist München mit einem Anteil von 19 %, gefolgt von Düsseldorf mit 10 %, Berlin-Tegel mit 8 %, Hamburg mit 7 % und Köln/Bonn mit rund 5 %. Von diesen sechs größten Flughäfen verbuchte Köln/Bonn mit – 1,9 % als einziger Flughafen einen Rückgang bei den Passagierzahlen. Berlin/Tegel (+ 12,9 %), München (+ 8,9 %) und Düsseldorf (+ 7,3 %) verzeichneten dagegen überdurchschnittliche Wachstumsraten.

**2 Personenverkehr****2.2 Luftverkehr****2.2.1 Fluggäste auf ausgewählten Flughäfen nach Hauptverkehrsverbindungen (Streckenziel)***Air transport: passengers at selected airports by main traffic relations (on-flight origin and destination)*

Jahr Year  Monat Month	Insgesamt   Total	Davon Of which				
		innerdeutscher Verkehr  national transport	grenzüberschreitender Verkehr international transport			ungebrochener Durchgangs- verkehr  direct transit
			zusammen  total	Einsteiger passengers embarked	Aussteiger passengers disembarked	
1 000						
1991	62 976	13 666	48 675	24 224	24 451	635
1995	91 407	17 500	73 110	36 384	36 726	797
2000	120 402	21 479	98 590	49 335	49 255	333
2005 <sup>1)</sup>	146 190	21 776	124 076	62 079	61 997	338
2006 <sup>1)</sup>	154 484	22 646	131 322	65 655	65 667	516
2007	164 150	24 079	139 466	69 658	69 808	606
2008 <sup>1)</sup>	166 291	24 724	140 912	70 383	70 529	655
2009	158 855	23 598	134 422	67 207	67 215	834
2010	166 803	24 021	141 966	71 015	70 951	816
2011 <sup>2)</sup>	176 327	24 351	150 898	75 225	75 673	1 078
2011 <sup>2)</sup>						
Jan.	11 162	1 767	9 305	4 550	4 755	90
Feb.	10 773	1 832	8 864	4 472	4 392	77
Mär.	13 249	2 120	11 056	5 515	5 541	73
Apr.	14 289	1 966	12 255	6 187	6 068	69
Mai	16 002	2 267	13 626	6 849	6 777	109
Jun.	16 345	2 005	14 228	7 159	7 069	112
Jul.	17 816	2 032	15 677	8 121	7 556	107
Aug.	17 283	1 841	15 340	7 616	7 724	101
Sep.	17 406	2 274	15 048	7 341	7 706	85
Okt.	16 886	2 166	14 635	7 156	7 479	85
Nov.	12 999	2 173	10 745	5 167	5 578	81
Dez.	12 116	1 907	10 119	5 092	5 027	90
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year						
1992	12,6	0,0	16,3	16,3	16,3	-3,9
1996	3,4	-1,3	4,6	4,6	4,6	-3,7
2001	-2,2	-5,4	-1,4	-1,5	-1,2	-24,1
2006 <sup>1)</sup>	5,6	3,9	5,8	5,7	5,8	52,9
2007	6,3	6,3	6,2	6,1	6,3	17,4
2008 <sup>1)</sup>	0,9	1,8	0,8	0,8	0,8	8,2
2009	-4,5	-4,6	-4,6	-4,5	-4,7	27,4
2010	5,0	1,8	5,6	5,7	5,6	-2,2
2011 <sup>2)</sup>	5,3	1,4	6,3	5,9	6,7	-26,8
2011 <sup>2)</sup>						
Jan.	8,5	4,4	9,4	9,3	9,4	X
Feb.	7,2	7,4	7,1	6,2	8,1	X
Mär.	0,7	-4,7	1,8	-0,9	4,6	X
Apr.	30,8	25,2	31,8	36,6	27,2	X
Mai	5,1	8,5	4,5	1,6	7,6	X
Jun.	4,5	-6,7	6,3	7,4	5,3	X
Jul.	4,0	-2,0	4,8	3,5	6,3	X
Aug.	1,7	-3,5	2,4	4,2	0,7	X
Sep.	3,4	-2,2	4,3	3,7	4,9	X
Okt.	1,0	-6,6	2,2	2,4	2,1	X
Nov.	2,1	-1,5	2,8	0,8	4,7	X
Dez.	7,1	8,5	6,8	6,3	7,4	X

<sup>1)</sup> Ab Januar 2003 bzw. in den folgenden Jahren wurden zusätzliche Flughäfen in die Erhebung aufgenommen. Die Veränderungsdaten wurden auf Basis der jeweils vergleichbaren Flughäfen berechnet.

<sup>1)</sup> From Jan. 2003 resp. the following years additional airports were included. The change-rates were calculated on the basis of comparable airports.

<sup>2)</sup> Ab Berichtsmonat Januar 2011 Bruch in der Reihe auf Grund modifizierter Aufbereitungskonzeption. Ohne monatliche Veränderungsdaten für den Durchgangsverkehr, der auch in den Insgesamt - Prozentwerten nicht enthalten ist.

<sup>2)</sup> Starting from January 2011 break in time-series because of a modified conception of data processing. Monthly change-rates for transit traffic are not listed, change-rates of total values do not contain transit-traffic.



**2. Personenverkehr****2.2 Luftverkehr****2.2.2 Einsteiger von ausgewählten deutschen Flughäfen nach ausgewählten europäischen Ländern (Streckenziel) \*)***Air transport: passengers embarking at selected airports by selected European countries (on-flight destination)*

Jahr Year	Europa insgesamt	Darunter/Of which						
		EU zusammen	darunter/of which					
			Schweden	Dänemark	Vereinigtes Königreich	Niederlande	Belgien	Frankreich
Monat Month	total							
1 000								
1991	18 099	14 068	231	388	2 505	601	336	1 218
1995	27 320	20 285	334	566	3 278	868	532	1 666
2000	36 831	27 665	535	777	4 121	1 312	920	2 540
2005 <sup>1)</sup>	47 866	36 916	974	885	5 434	1 226	552	2 987
2006 <sup>1)</sup>	50 910	39 933	1 088	1 010	5 706	1 345	621	3 399
2007	53 885	42 759	1 201	1 052	5 750	1 300	675	3 609
2008 <sup>1)</sup>	54 196	42 534	1 306	1 078	5 525	1 336	678	3 481
2009	51 476	40 036	1 278	956	5 299	1 307	628	3 184
2010	54 128	41 467	1 292	1 029	5 560	1 376	622	3 180
2011 <sup>2)</sup>	58 358	44 240	1 360	1 155	5 803	1 651	745	3 515
2011 <sup>2)</sup>								
Jan.	3 273	2 542	97	78	401	107	51	220
Feb.	3 399	2 637	89	84	402	108	53	231
Mär.	4 269	3 302	111	95	461	132	63	286
Apr.	4 856	3 693	116	96	487	143	63	309
Mai	5 529	4 213	128	110	511	150	69	337
Jun.	5 730	4 339	130	101	516	146	67	331
Jul.	6 354	4 724	132	107	566	148	61	322
Aug.	5 983	4 467	117	96	529	156	57	311
Sep.	5 842	4 454	117	106	542	154	75	332
Okt.	5 562	4 100	118	109	517	155	67	306
Nov.	3 846	2 916	111	95	429	127	68	266
Dez.	3 715	2 854	94	78	442	124	52	263
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %								
Change in % from the corresponding period of the previous year								
1992	14,2	10,5	0,8	12,3	7,9	7,9	8,3	9,7
1996	5,1	4,4	-0,9	8,3	4,7	2,2	0,9	10,0
2001	-0,2	-2,8	-5,3	3,9	-4,8	-9,7	-14,6	-1,4
2006 <sup>1)</sup>	6,3	8,1	11,7	14,1	5,0	9,7	12,6	13,8
2007	5,8	7,1	10,4	4,2	0,8	-3,3	8,8	6,2
2008 <sup>1)</sup>	0,3	-0,9	8,7	2,5	-4,0	2,7	0,3	-3,6
2009	-5,0	-5,9	-2,1	-11,3	-4,1	-2,1	-7,3	-8,5
2010	5,2	3,6	1,1	7,6	4,9	5,3	-0,9	-0,1
2011 <sup>2)</sup>	7,9	6,7	5,3	12,3	4,4	19,9	19,8	10,6
2011 <sup>2)</sup>								
Jan.	11,3	10,6	10,3	17,0	9,7	22,3	14,5	14,9
Feb.	9,6	8,1	7,4	15,5	4,2	17,3	16,3	13,8
Mär.	2,5	1,6	1,2	12,1	1,0	12,3	5,8	2,3
Apr.	41,3	38,4	46,8	52,0	33,0	68,1	53,8	49,3
Mai	3,3	2,8	4,4	19,3	6,6	21,1	24,5	6,9
Jun.	9,5	8,4	10,1	11,5	4,7	19,0	16,4	9,1
Jul.	4,5	4,4	0,4	7,8	2,7	18,8	28,1	7,8
Aug.	5,5	2,8	-6,1	-1,3	-2,1	15,6	28,3	7,7
Sep.	5,0	3,4	1,9	8,9	-1,6	18,1	21,8	4,9
Okt.	3,8	1,8	-1,3	7,7	-2,7	14,5	9,6	3,4
Nov.	2,5	1,6	1,3	5,7	-2,6	5,0	16,1	4,7
Dez.	8,7	8,1	2,6	5,6	10,8	22,9	13,2	16,6

\*) Ohne innerdeutschen Luftverkehr. / Without air transport within Germany.

<sup>1)</sup> Ab Januar 2003 bzw. in den folgenden Jahren wurden zusätzliche Flughäfen in die Erhebung aufgenommen. Die Veränderungsraten wurden auf Basis der jeweils vergleichbaren Flughäfen berechnet.<sup>2)</sup> Ab 2011 werden die Länder Armenien, Aserbaidschan und Georgien den asiatischen Kontinent zugeordnet. Veränderung wurden auf vergleichbarer Basis berechnet.<sup>1)</sup> From Jan. 2003 resp. the following years additional airports were included. The change-rates were calculated on the basis of comparable airports.

**2. Personenverkehr****2.2 Luftverkehr****2.2.2 Einsteiger von ausgewählten deutschen Flughäfen nach ausgewählten europäischen Ländern (Streckenziel) \*)***Air transport: passengers embarking at selected airports by selected European countries (on-flight destination,*

Jahr Year	Darunter/Of which							
	darunter/of which					Schweiz	Türkei	Russland
	Österreich	Portugal	Spanien	Italien	Griechenland			
Monat Month								
<b>1 000</b>								
1991	657	506	4 597	1 196	1 440	939	1 565	389
1995	906	826	6 759	1 798	2 184	1 063	3 231	508
2000	1 332	1 008	9 010	2 798	2 534	1 664	3 720	603
2005 <sup>1)</sup>	2 247	996	10 264	4 574	2 348	2 026	5 321	1 084
2006 <sup>1)</sup>	2 459	1 140	10 588	5 314	2 367	2 362	4 652	1 176
2007	2 785	1 195	10 951	5 460	2 455	2 628	4 987	1 399
2008 <sup>1)</sup>	2 907	1 243	10 843	5 240	2 363	2 754	5 086	1 528
2009	2 781	1 175	10 099	5 007	2 263	2 660	4 966	1 428
2010	3 035	1 229	10 465	5 230	2 172	2 691	5 836	1 527
2011 <sup>2)</sup>	3 201	1 316	10 975	5 560	2 253	3 020	6 419	1 868
2011 <sup>2)</sup>								
Jan.	215	61	533	321	66	215	216	138
Feb.	221	71	597	316	57	220	286	106
Mär.	268	106	766	432	72	258	397	126
Apr.	268	123	912	514	116	243	546	142
Mai	296	124	1 030	557	272	277	603	175
Jun.	281	129	1 132	546	309	262	667	172
Jul.	286	150	1 287	577	365	256	798	207
Aug.	270	136	1 238	532	347	267	731	205
Sep.	298	129	1 194	569	315	274	694	170
Okt.	274	130	1 113	535	211	273	795	154
Nov.	257	76	607	342	56	244	379	138
Dez.	267	83	565	319	68	233	306	136
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
1992	16,9	13,9	6,9	8,0	29,4	3,6	44,2	1,5
1996	5,0	5,3	5,5	6,4	-4,3	-0,5	11,8	10,0
2001	4,5	0,1	-2,6	-0,8	-4,7	-3,3	14,7	11,4
2006 <sup>1)</sup>	9,4	14,3	2,9	16,2	0,6	16,6	-12,9	8,5
2007	13,3	4,9	3,4	2,8	3,7	11,3	7,2	19,0
2008 <sup>1)</sup>	4,4	4,0	-1,8	-4,5	-4,5	4,8	1,5	9,2
2009	-4,3	-5,4	-6,9	-4,4	-4,2	-3,4	-2,4	-6,5
2010	9,1	4,6	3,6	4,5	-4,0	1,2	17,5	7,0
2011 <sup>2)</sup>	5,5	7,1	4,9	6,3	3,7	12,2	10,0	22,3
2011 <sup>2)</sup>								
Jan.	4,2	14,4	7,1	15,9	-1,3	12,7	7,7	18,7
Feb.	2,0	6,8	6,3	10,4	0,4	13,3	12,5	21,9
Mär.	0,6	6,5	-0,2	2,6	-13,8	7,8	0,3	14,8
Apr.	31,8	39,8	30,9	39,6	34,1	46,6	49,5	66,6
Mai	5,9	5,8	-4,0	4,0	-7,4	18,3	-3,9	21,5
Jun.	7,0	11,7	7,4	10,3	8,9	11,4	13,6	19,1
Jul.	4,8	2,7	2,2	6,2	6,6	13,3	0,8	15,4
Aug.	4,4	-0,9	2,4	2,6	7,3	13,3	16,0	23,5
Sep.	3,6	-1,9	4,3	1,1	6,1	8,1	11,8	21,3
Okt.	-0,8	4,5	5,4	-2,0	0,8	4,1	11,4	20,7
Nov.	0,4	1,2	1,7	-4,7	-7,3	1,0	3,2	19,6
Dez.	7,5	8,7	3,1	0,3	-1,3	8,9	9,0	20,8

**2. Personenverkehr****2.2 Luftverkehr****2.2.3 Einsteiger von ausgewählten deutschen Flughäfen nach ausgewählten außereuropäischen Ländern (Streckenziel)***Air transport: passengers embarking at selected airports by selected non European countries (on-flight destination)*

Jahr Year  Monat Month	Insgesamt  total	Davon/Of which						
		Afrika zusammen	darunter / of which		Amerika zusammen	darunter / of which		
			Tunesien	Ägypten		Vereinigte Staaten	Kanada	Dominik. Republik
1 000								
1991	6 125	1 092	410	194	3 282	2 484	290	102
1995	9 064	1 850	850	304	4 418	3 064	438	342
2000	12 508	2 682	1 031	869	5 920	3 880	624	475
2005	14 213	2 686	654	1 108	6 176	4 244	760	267
2006	14 745	2 699	628	1 078	6 291	4 453	775	250
2007	15 773	2 922	588	1 262	6 636	4 837	784	244
2008	16 187	3 058	598	1 334	6 852	4 874	867	234
2009	15 730	2 990	577	1 309	6 474	4 572	869	229
2010	16 888	3 191	546	1 425	6 762	4 762	904	236
2011 <sup>1)</sup>	16 867	2 635	344	1 011	7 079	4 902	929	238
2011 <sup>1)</sup>								
Jan.	1 277	231	10	114	490	324	55	26
Feb.	1 073	115	5	12	413	265	44	25
Mär.	1 247	179	14	64	515	345	59	27
Apr.	1 331	207	22	86	573	406	69	20
Mai	1 320	186	23	70	607	437	82	14
Jun.	1 429	214	36	76	650	467	95	13
Jul.	1 767	266	42	89	761	540	114	15
Aug.	1 633	247	49	87	737	521	116	14
Sep.	1 499	241	49	86	651	455	102	15
Okt.	1 594	269	48	102	646	463	81	15
Nov.	1 320	251	26	123	504	332	52	25
Dez.	1 377	229	20	101	533	346	59	30
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year								
1992	22,4	44,4	65,4	85,4	17,0	17,1	19,7	27,1
1996	3,2	4,2	-3,1	34,4	2,2	1,8	1,1	-3,5
2001	-5,5	-5,4	-7,4	-7,1	-8,7	-9,4	3,1	-22,4
2006	3,7	0,5	-3,9	-2,8	1,9	4,9	2,1	-6,4
2007	7,0	8,3	-6,4	17,1	5,5	8,6	1,2	-2,6
2008	2,6	4,6	1,8	5,7	3,3	0,8	10,5	-3,9
2009	-2,8	-2,2	-3,5	-1,9	-5,5	-6,2	0,3	-2,4
2010	7,4	6,7	-5,3	8,9	4,5	4,1	4,0	3,4
2011 <sup>1)</sup>	-0,5	-17,4	-37,0	-29,1	4,7	2,9	2,7	0,8
2011 <sup>1)</sup>								
Jan.	4,4	4,8	-39,7	6,7	3,8	2,7	5,0	-9,4
Feb.	-3,4	-47,1	-76,3	-89,3	7,1	6,3	-4,9	-0,1
Mär.	-10,8	-33,6	-62,6	-49,6	-1,7	-4,8	-3,1	0,5
Apr.	21,8	-0,4	-18,2	-19,1	28,5	27,1	19,2	23,5
Mai	-4,9	-27,4	-57,9	-39,6	1,0	-1,0	-1,4	-5,0
Jun.	-0,6	-18,8	-40,0	-26,1	4,6	3,8	-0,6	-0,2
Jul.	-0,2	-17,9	-40,4	-29,1	4,8	2,7	4,5	1,6
Aug.	-0,4	-12,0	-27,7	-22,7	4,9	3,1	6,0	-1,1
Sep.	-0,9	-14,6	-27,7	-23,2	3,6	2,1	2,1	13,2
Okt.	-2,3	-13,4	-30,5	-20,0	0,8	0,2	-0,6	-7,2
Nov.	-3,8	-14,6	-26,8	-16,7	1,5	-1,1	3,6	-7,5
Dez.	0,3	-13,0	-3,0	-21,3	2,9	-0,6	3,8	10,7

<sup>1)</sup> Ab 2011 werden die Länder Armenien, Aserbaidshan und Georgien den asiatischen Kontinent zugeordnet. Veränderung wurden auf vergleichbarer Basis berechnet.

**2. Personenverkehr****2.2 Luftverkehr****2.2.3 Einsteiger von ausgewählten deutschen Flughäfen nach ausgewählten außereuropäischen Ländern (Streckenziel)***Air transport: passengers embarking at selected airports by selected non European countries (on-flight destination)*

Jahr Year  Monat Month	Davon/Of/Of which							
	Asien zusammen	darunter / of which						Australien Ozeanien
		Israel	Japan	China <sup>1)</sup>	Thailand	Singapur	Indien	
1 000								
1991	1 688	165	200	67	219	107	195	63
1995	2 736	285	307	118	319	203	263	60
2000	3 849	329	513	536	433	308	279	56
2005	5 304	310	522	895	510	364	547	47
2006	5 702	346	527	1 024	541	361	596	53
2007	6 159	380	527	1 102	584	350	645	56
2008	6 213	413	515	1 110	586	370	677	64
2009	6 208	427	474	1 088	548	359	686	59
2010	6 881	493	566	1 128	562	396	713	54
2011 <sup>1)</sup>	7 107	490	584	1 246	540	408	675	46
2011 <sup>1)</sup>								
Jan.	550	27	41	87	61	33	59	6
Feb.	540	34	45	78	55	30	55	5
Mär.	550	39	45	88	51	29	48	3
Apr.	548	42	31	101	45	30	49	3
Mai	525	40	45	110	28	29	52	2
Jun.	562	41	47	112	30	33	58	3
Jul.	735	50	55	134	48	40	69	4
Aug.	646	61	57	126	42	35	51	3
Sep.	603	46	55	109	36	38	51	4
Okt.	675	48	57	121	43	40	60	4
Nov.	562	32	52	89	47	35	61	4
Dez.	610	32	54	90	53	37	62	4

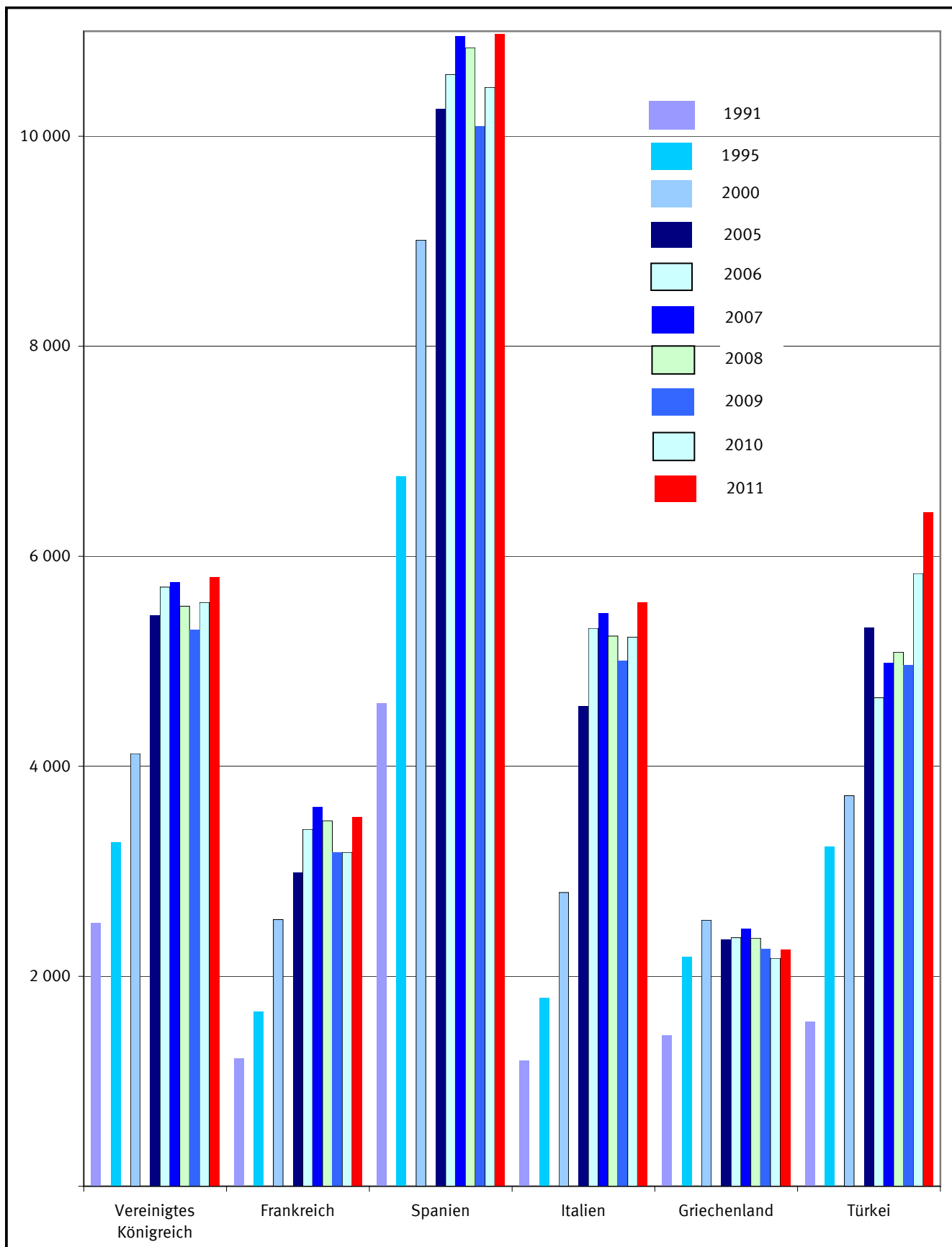
**Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %**  
**Change in % from the corresponding period of the previous year**

1992	18,6	43,4	8,9	26,7	6,4	27,8	12,8	25,1
1996	4,6	0,4	6,3	10,9	1,8	14,0	6,6	-29,8
2001	-0,3	-21,8	-7,3	7,9	5,4	8,2	0,3	-19,2
2006	7,5	11,8	0,9	14,5	6,0	-0,9	8,9	13,0
2007	8,0	9,6	0,1	7,5	8,1	-3,1	8,2	6,7
2008	0,9	8,8	-2,3	0,7	0,4	5,9	4,9	14,1
2009	-0,1	3,5	-8,0	-2,0	-6,5	-3,1	1,3	-8,2
2010	10,8	15,3	19,4	3,7	2,5	10,3	4,0	-8,0
2011 <sup>1)</sup>	2,4	-0,6	3,2	10,4	-4,0	3,2	-5,3	-14,8
2011 <sup>1)</sup>								
Jan.	4,8	7,4	21,7	0,9	2,2	5,8	-4,1	10,8
Feb.	7,6	12,9	22,9	9,5	5,8	5,3	4,9	-8,2
Mär.	-8,4	-0,2	-9,3	-8,8	-4,4	-9,4	-14,9	-27,1
Apr.	25,7	23,2	-0,6	33,4	22,6	17,7	30,3	0,0
Mai	-0,7	-3,3	7,0	14,9	-6,6	1,6	-10,0	-11,2
Jun.	2,5	1,0	4,3	13,5	-3,0	3,1	-8,4	-24,0
Jul.	3,2	-5,6	-1,5	18,0	-1,8	4,5	-4,0	-26,8
Aug.	-0,8	-5,7	-0,6	16,5	-0,5	-4,2	-15,2	-21,8
Sep.	1,0	-1,4	3,1	8,6	-18,0	2,7	-8,8	-10,1
Okt.	0,0	-13,9	-3,4	10,5	-8,7	-2,0	-15,3	-23,9
Nov.	-2,6	-5,4	-0,2	2,9	-17,9	3,9	-0,8	-18,8
Dez.	4,1	3,5	7,9	5,4	-10,7	15,1	-1,4	-15,8

## 2 Personenverkehr

### 2.2 Luftverkehr

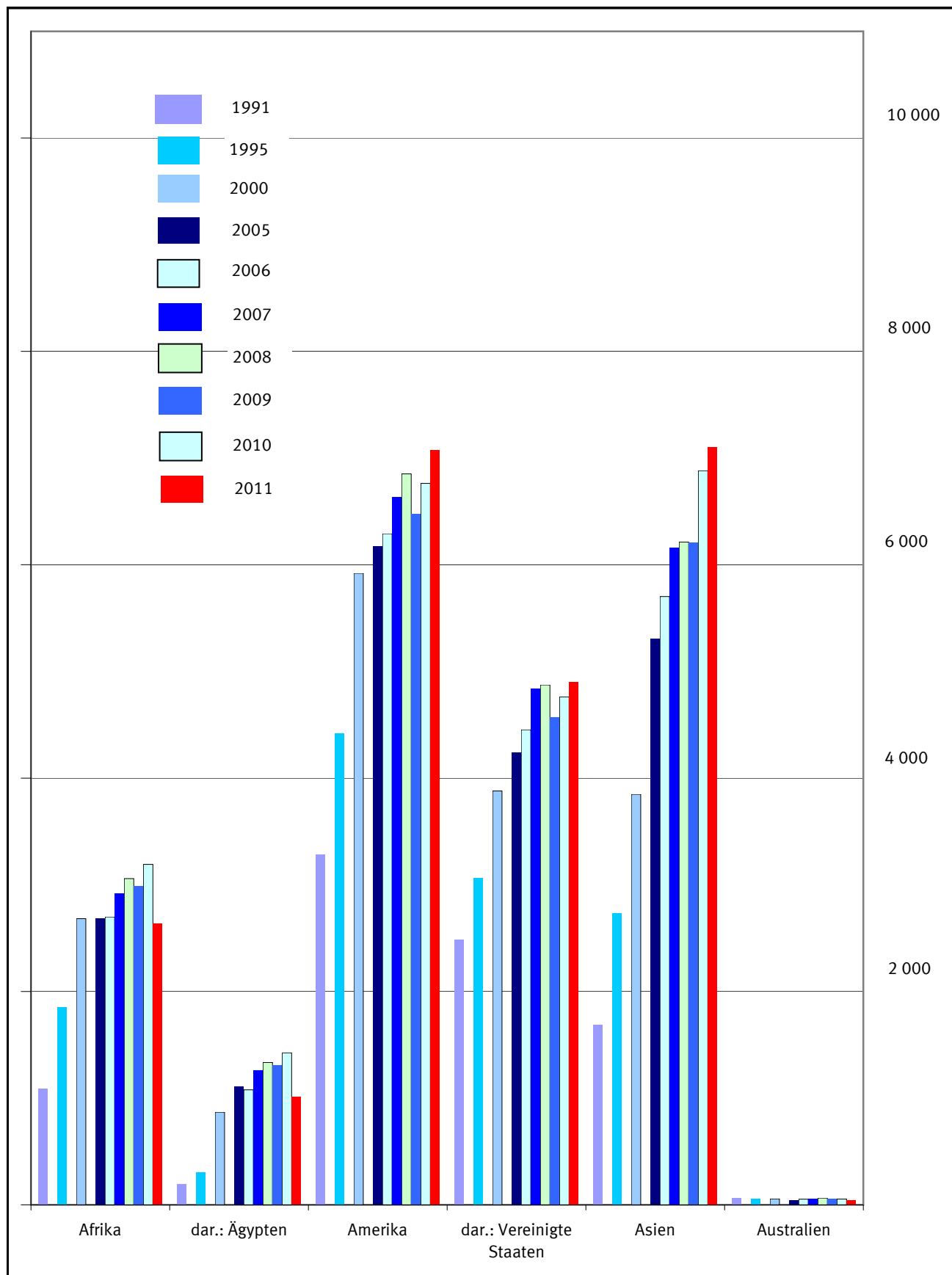
Einsteiger von ausgewählten deutschen Flughäfen nach ausgewählten europäischen Ländern (Streckenziel)  
in 1000



## 2 Personenverkehr

### 2.2 Luftverkehr

Einsteiger von ausgewählten deut. Flughäfen nach außereuropäischen Kontinenten bzw. ausgewählten Ländern (Streckenziel)  
in 1000



**2. Personenverkehr****2.2 Luftverkehr****2.2.4 Ein- und Aussteiger auf ausgewählten Flughäfen***Air transport of passengers by selected airports*

Jahr <i>Year</i>	Insgesamt	Davon/Of which					
		Frankfurt	München	Düsseldorf	Berlin (Tegel)	Hamburg	Köln / Bonn
Monat <i>Month</i>	<i>total</i>						
1 000							
1991	77 028	27 272	10 611	11 137	6 763	6 351	2 979
1995	108 112	37 401	14 561	14 920	8 168	8 065	4 645
2000	141 942	48 965	22 869	15 911	10 238	9 825	6 192
2005 <sup>1)</sup>	167 628	51 791	28 451	15 393	11 475	10 575	9 387
2006 <sup>1)</sup>	176 614	52 404	30 609	16 511	11 769	11 875	9 813
2007	187 625	53 856	33 816	17 782	13 331	12 690	10 404
2008 <sup>1)</sup>	190 362	53 189	34 402	18 104	14 454	12 782	10 298
2009	181 618	50 574	32 561	17 726	14 133	12 179	9 697
2010	190 010	52 646	34 519	18 910	14 966	12 884	9 787
2011	199 622	56 276	37 594	20 299	16 892	13 528	9 600
2011							
Jan.	12 841	3 850	2 549	1 234	1 054	849	560
Feb.	12 528	3 564	2 491	1 237	1 120	885	534
Mär.	15 297	4 312	2 955	1 530	1 313	1 081	689
Apr.	16 187	4 630	3 077	1 568	1 366	1 109	736
Mai	18 161	5 025	3 401	1 906	1 556	1 234	922
Jun.	18 242	5 074	3 376	1 843	1 514	1 191	916
Jul.	19 743	5 540	3 615	2 051	1 584	1 303	1 006
Aug.	19 026	5 339	3 406	1 970	1 482	1 200	995
Sep.	19 597	5 291	3 556	2 067	1 655	1 322	1 023
Okt.	18 970	5 133	3 412	1 991	1 611	1 328	959
Nov.	15 094	4 289	2 983	1 560	1 380	1 076	671
Dez.	13 935	4 230	2 773	1 341	1 257	948	589
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year							
1992	11,8	10,3	11,2	8,4	-2,5	6,7	14,8
1996	2,7	1,7	5,5	-4,9	1,1	0,1	10,0
2001	-2,6	-1,6	2,4	-3,9	-3,9	-4,6	-9,1
2006 <sup>1)</sup>	5,3	1,2	7,6	7,3	2,6	12,3	4,5
2007	6,2	2,8	10,5	7,7	13,3	6,9	6,0
2008 <sup>1)</sup>	1,1	-1,2	1,7	1,8	8,4	0,7	-1,0
2009	-4,6	-4,9	-5,4	-2,1	-2,2	-4,7	-5,8
2010	4,6	4,1	6,0	6,7	5,9	5,8	0,9
2011	5,1	6,9	8,9	7,3	12,9	5,0	-1,9
2011							
Jan.	7,9	6,1	19,2	9,9	11,2	6,3	-3,6
Feb.	7,2	8,8	15,6	9,3	17,1	6,4	-7,9
Mär.	-0,1	-0,5	3,3	4,1	7,5	0,0	-5,7
Apr.	30,1	31,7	32,4	32,5	45,0	32,6	13,6
Mai	5,5	6,3	11,3	9,2	18,0	3,2	-2,3
Jun.	3,2	5,4	5,6	5,6	8,2	2,9	-2,6
Jul.	3,4	5,7	7,7	5,3	11,2	3,2	-2,2
Aug.	1,2	2,9	4,9	2,8	9,6	1,4	-3,9
Sep.	2,7	4,5	2,6	5,5	9,2	3,3	-1,3
Okt.	0,1	2,8	1,0	0,6	5,6	0,6	-3,0
Nov.	1,5	4,4	5,2	4,8	6,5	3,0	-1,1
Dez.	7,3	12,5	10,8	9,9	17,9	6,4	-1,3

<sup>1)</sup> Ab Januar 2003 bzw. in den folgenden Jahren wurden zusätzliche Flughäfen in die Erhebung aufgenommen. Die Veränderungsraten wurden auf Basis der jeweils vergleichbaren Flughäfen berechnet.

<sup>1)</sup> From Jan. 2003 resp. the following years additional airports were included. The change-rates were calculated on the basis of comparable airports.

**2. Personenverkehr****2.2 Luftverkehr****2.2.4 Ein- und Aussteiger auf ausgewählten Flughäfen***Air transport of passengers by selected airports*

Jahr Year  Monat Month	Davon/Of which						
	Stuttgart	Berlin (Schönefeld)	Hannover	Nürnberg	Hahn	Bremen	Niederrhein
<b>1 000</b>							
1991	4 140	892	2 759	1 399	-	1 018	-
1995	5 041	1 821	4 096	2 160	11	1 446	-
2000	7 978	2 091	5 389	3 053	363		-
2005 <sup>1)</sup>	9 248	5 003	5 535	3 883	2 998	1 710	584
2006 <sup>1)</sup>	10 021	6 013	5 609	4 001	3 509	1 678	583
2007	10 271	6 306	5 587	4 230	3 953	2 219	846
2008 <sup>1)</sup>	9 877	6 616	5 570	4 230	3 885	2 477	1 519
2009	8 879	6 768	4 907	3 929	3 738	2 435	2 390
2010	9 138	7 255	4 996	4 020	3 454	2 657	2 882
2011	9 536	7 099	5 302	3 934	2 830	2 553	2 410
2011							
Jan.	528	489	301	286	183	161	168
Feb.	526	466	293	294	171	164	169
Mär.	656	566	390	367	227	209	209
Apr.	729	591	434	356	253	213	213
Mai	880	604	497	311	254	230	219
Jun.	956	631	485	335	279	226	222
Jul.	980	684	555	337	304	251	252
Aug.	1 019	655	525	365	304	237	257
Sep.	1 021	667	571	373	272	248	226
Okt.	926	692	562	326	280	264	226
Nov.	696	519	389	315	147	187	128
Dez.	620	534	302	270	156	162	122
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>							
1992	12,9	54,0	8,6	16,3	X	12,8	X
1996	25,5	-4,1	4,5	-1,1	-6,1	6,9	X
2001	-5,7	-14,8	-6,6	3,6	18,4	-4,8	X
2006 <sup>1)</sup>	8,4	20,2	1,3	3,0	17,0	-1,9	-0,2
2007	2,5	4,9	-0,4	5,7	12,7	32,3	45,1
2008 <sup>1)</sup>	-3,8	4,9	-0,3	0,0	-1,7	11,6	79,5
2009	-10,1	2,3	-11,9	-7,1	-3,8	-1,7	57,3
2010	2,9	7,2	1,8	2,3	-7,6	9,1	20,6
2011	4,4	-2,2	6,1	-2,2	-18,1	-3,9	-16,4
2011							
Jan.	4,7	8,2	12,5	1,1	-11,0	1,4	5,3
Feb.	4,8	-0,8	8,8	-7,0	-18,8	3,4	4,1
Mär.	-2,0	-3,5	0,0	-4,2	-12,2	-4,7	-3,2
Apr.	25,6	22,1	47,9	20,8	3,8	24,9	15,1
Mai	3,1	-5,2	6,7	0,6	-22,0	-3,3	-15,6
Jun.	6,3	-4,2	-0,7	0,5	-17,1	-9,0	-11,6
Jul.	4,1	-5,9	0,8	0,3	-21,6	-10,4	-22,7
Aug.	1,4	-8,0	1,9	0,3	-21,3	-9,6	-26,2
Sep.	2,7	-4,0	7,0	-0,2	-14,1	-4,9	-21,4
Okt.	-0,7	-4,3	2,4	-3,8	-20,5	-6,3	-23,9
Nov.	2,3	-8,3	5,7	-16,4	-34,1	-7,4	-37,2
Dez.	7,6	-1,5	-1,2	-13,7	-25,0	-8,1	-34,6



**2. Personenverkehr****2.2 Luftverkehr****2.2.4 Ein- und Aussteiger auf ausgewählten Flughäfen***Air transport of passengers by selected airports*

Jahr Year Monat Month	Dresden	Leipzig	Dortmund	Münster / Osnabrück	Karlsruhe/ Baden-Baden	Paderborn/ Lippstadt	Memmingen
<b>1 000</b>							
1991	580	-	-	263	-	-	-
1995	1 598	-	-	845	-	-	-
2000	1 689	2 158	-	1 667	-	-	-
2005 <sup>1)</sup>	1 740	2 034	1 688	1 480	686	1 283	-
2006 <sup>1)</sup>	1 790	2 128	1 958	1 502	814	1 227	-
2007	1 804	2 359	2 090	1 555	961	1 209	-
2008 <sup>1)</sup>	1 821	1 980	2 299	1 522	1 133	1 116	419
2009	1 682	1 835	1 692	1 345	1 073	938	807
2010	1 796	1 810	1 732	1 288	1 164	977	903
2011	1 903	1 834	1 809	1 293	1 107	954	755
2011							
Jan.	109	89	106	62	56	50	45
Feb.	112	90	101	62	57	47	45
Mär.	137	117	121	86	81	63	56
Apr.	144	134	149	96	99	72	64
Mai	179	171	163	133	113	89	70
Jun.	186	179	170	133	120	99	75
Jul.	186	194	188	150	118	114	82
Aug.	175	186	194	150	122	110	91
Sep.	203	215	184	151	116	108	81
Okt.	201	217	181	141	108	108	70
Nov.	147	140	128	76	62	58	34
Dez.	124	102	125	55	54	37	43
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>							
1992	X	X	X	X	X	X	X
1996	1,1	X	X	41,0	X	X	X
2001	-5,7	-3,9	X	-7,9	X	X	X
2006 <sup>1)</sup>	2,9	4,6	2,1	1,5	18,6	-4,3	X
2007	0,8	10,9	1,2	3,5	18,0	-1,5	X
2008 <sup>1)</sup>	1,0	-16,1	2,8	-2,1	17,9	-7,6	X
2009	-7,7	-7,3	-1,2	-11,6	-5,3	-16,0	92,4
2010	6,8	-1,3	2,4	-4,2	8,4	4,2	11,9
2011	6,0	1,3	4,4	0,4	-4,8	-2,4	-16,3
2011							
Jan.	5,7	-0,1	4,2	-3,9	-22,5	11,7	-23,9
Feb.	4,6	0,9	-6,7	-9,1	-19,7	14,0	-27,4
Mär.	-4,9	-13,5	-11,9	-8,6	-7,0	-1,5	-17,0
Apr.	24,2	28,9	23,0	27,8	26,3	27,4	31,0
Mai	8,7	-3,6	-2,5	5,6	4,1	-11,5	-15,9
Jun.	3,0	-11,3	6,1	3,5	4,6	-7,8	-14,3
Jul.	8,5	-1,1	3,1	-0,2	-2,7	-9,0	-14,7
Aug.	7,3	0,4	3,8	4,8	-6,9	-3,3	-16,6
Sep.	4,8	1,7	12,0	2,7	-5,6	0,6	-20,9
Okt.	5,2	0,1	3,9	-2,2	-10,2	-1,1	-24,8
Nov.	3,6	15,9	4,2	-5,8	-15,2	-6,2	-28,8
Dez.	3,9	23,2	17,1	-19,7	-11,9	-20,3	-7,6

**2. Personenverkehr****2.2 Luftverkehr****2.2.4 Ein- und Aussteiger auf ausgewählten Flughäfen***Air transport of passengers by selected airports*

Jahr Year  Monat Month	Davon/Of which							
	Friedrichshafen	Saarbrücken	Lübeck	Erfurt	Zwei- brücken	Sylt- Westerland	Rostock Laage	Berlin Tempel- hof
<b>1 000</b>								
1991	-	246	-	-	-	-	-	-
1995	-	342	-	-	-	-	-	-
2000	-	439	-	442	-	-	-	786
2005 <sup>1)</sup>	575	443	700	424	-	-	-	544
2006 <sup>1)</sup>	630	380	658	349	-	-	153	633
2007	622	310	597	305	-	-	171	349
2008 <sup>1)</sup>	618	448	499	298	346	-	151	308
2009	544	396	683	256	315	-	138	-
2010	570	417	531	305	242	-	159	-
2011	539	411	329	265	208	195	164	-
2011								
Jan.	39	20	19	13	8	4	7	-
Feb.	32	21	20	14	4	4	7	-
Mär.	38	29	26	18	4	6	11	-
Apr.	36	31	31	20	8	14	14	-
Mai	49	40	32	22	22	23	16	-
Jun.	54	42	32	31	30	28	15	-
Jul.	58	41	38	30	34	29	19	-
Aug.	52	42	36	33	35	30	15	-
Sep.	57	45	33	36	32	27	20	-
Okt.	54	44	33	36	24	22	23	-
Nov.	39	29	13	9	4	4	11	-
Dez.	33	26	16	2	4	4	6	-
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>								
<i>Change in % from the corresponding period of the previous year</i>								
1992	X	39,0	X	X	X	X	X	X
1996	X	11,7	X	X	X	X	X	X
2001	X	-1,3	X	-1,2	X	X	X	-1,9
2006 <sup>1)</sup>	9,6	-14,2	-6,0	-17,8	X	X	X	16,4
2007	-1,3	-18,5	-9,2	-12,6	X	X	11,6	-44,8
2008 <sup>1)</sup>	-0,6	44,8	-16,5	-2,3	X	X	-11,7	-11,9
2009	-12,0	-11,6	37,0	-14,1	-9,1	X	-8,5	X
2010	4,8	5,3	-22,2	19,2	-23,1	X	14,7	X
2011	-5,4	-1,4	-38,1	-13,3	-14,1	X	3,5	X
2011								
Jan.	22,2	-2,5	-42,0	19,5	-17,7	X	15,6	X
Feb.	-0,8	-5,0	-41,7	-5,8	-56,9	X	-6,4	X
Mär.	-5,6	-5,5	-44,9	0,2	-70,4	X	5,8	X
Apr.	-7,2	30,5	-13,6	16,7	-45,5	X	58,1	X
Mai	-8,0	1,0	-37,5	-19,4	-15,2	X	-3,0	X
Jun.	-2,1	-2,5	-37,9	-9,6	10,4	X	-3,1	X
Jul.	-0,6	-13,0	-39,9	-14,7	25,1	X	5,1	X
Aug.	-6,9	-14,4	-39,9	-8,5	12,7	X	-12,8	X
Sep.	-5,2	-5,9	-37,7	-9,9	5,2	X	10,7	X
Okt.	-8,5	-7,5	-39,9	-13,7	-5,8	X	19,7	X
Nov.	-19,1	16,2	-45,2	-52,7	-70,8	X	-23,5	X
Dez.	-14,6	34,3	-32,5	-78,8	-72,4	X	-12,2	X

**2 Personenverkehr****2.2 Luftverkehr****2.2.5 Passagiere zum letztbekannten Ziel in europäischen Ländern***Air transport: passengers embarking at selected airports by selected European countries (final flight destination)*

Jahr Year ——	Europa insgesamt  total	darunter / of which						
		EU zusammen <sup>1)</sup>	darunter / of which					
			Schweden	Dänemark	Vereinigtes Königreich	Niederlande	Belgien	Frankreich
Monat Month								
1 000								
1991	18 123	14 880	315	246	2 319	396	319	1 198
1995	27 243	21 768	468	297	3 044	536	396	1 594
2000	36 596	29 741	701	508	3 962	777	532	2 396
2005	47 560	37 412	1 056	706	5 244	635	494	2 711
2006	50 557	40 437	1 172	781	5 539	746	557	3 072
2007	53 554	42 436	1 295	863	5 582	673	595	3 320
2008	53 817	42 249	1 385	915	5 413	666	593	3 178
2009	51 182	39 861	1 363	851	5 224	631	601	2 874
2010	53 969	41 432	1 385	911	5 454	656	583	3 065
2011 <sup>3)</sup>	58 337	44 220	1 367	1 147	5 800	1 591	740	3 487
2011								
Jan.	3 273	2 542	97	78	401	107	51	220
Feb.	3 399	2 637	89	84	402	108	53	231
Mär.	4 269	3 302	111	95	461	132	63	286
Apr.	4 856	3 693	116	96	487	143	63	309
Mai	5 529	4 213	128	110	511	150	69	337
Jun.	5 730	4 339	130	101	516	146	67	331
Jul.	6 354	4 724	132	107	566	148	61	322
Aug.	5 983	4 467	117	96	529	156	57	311
Sep.	5 842	4 454	117	106	542	154	75	332
Okt.	5 562	4 100	118	109	517	155	67	306
Nov.	3 846	2 916	111	95	429	127	68	266
Dez.	3 695	2 834	102	70	439	64	48	235
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year								
1992	13,0	10,8	0,1	8,6	4,9	8,2	1,3	8,6
1996	4,6	3,5	-3,3	27,3	2,2	-6,1	2,6	6,2
2001	0,7	-1,5	-5,3	5,7	-3,6	-3,4	-5,6	-3,2
2006	6,3	8,1	11,0	10,7	5,6	17,5	12,8	13,3
2007	5,9	4,9	10,5	10,5	0,8	-9,8	6,8	8,1
2008	0,5	-0,4	6,9	6,0	-3,0	-1,1	-0,3	-4,3
2009	-4,9	-5,7	-1,6	-7,0	-3,5	-5,3	1,3	-9,6
2010	5,4	3,9	1,6	7,0	4,4	4,1	-2,9	6,6
2011 <sup>3)</sup>	8,2	6,7	-1,3	26,0	6,3	142,4	27,0	13,8
2011 <sup>3)</sup>								
Jan.	11,9	10,6	3,3	37,3	12,0	158,7	20,0	9,5
Feb.	10,8	7,9	0,6	32,6	6,2	135,2	22,5	8,6
Mär.	3,2	0,8	-4,9	30,0	2,4	134,5	12,6	-0,1
Apr.	41,4	37,6	38,2	73,0	34,1	234,2	59,4	56,8
Mai	3,7	2,4	-2,3	35,9	7,3	149,9	30,3	11,9
Jun.	9,7	8,4	2,7	28,4	6,0	146,9	21,5	13,5
Jul.	5,0	5,2	-5,8	20,0	6,0	180,5	41,2	12,9
Aug.	5,7	3,9	-12,9	9,6	1,1	158,9	45,2	13,4
Sep.	4,7	3,2	-6,2	20,4	0,6	145,8	32,1	9,7
Okt.	3,8	2,1	-8,4	20,8	0,7	147,1	20,3	12,1
Nov.	2,6	1,6	-6,3	17,9	-1,7	102,9	19,2	13,3
Dez.	8,9	8,1	3,4	5,2	11,0	29,3	11,3	14,9

\*) Ohne innerdeutschen Luftverkehr. / Without air transport within Germany.

1) Bis 2003 EU-15, ab 2004 EU-25, ab 2009 EU-27.

2) Ab 2011 werden die Länder Armenien, Aserbaidschan und Georgien den asiatischen Kontinent zugeordnet. Veränderung wurden auf vergleichbarer Basis berechnet.

**2 Personenverkehr****2.2 Luftverkehr****2.2.5 Passagiere zum letztbekannten Ziel in europäischen Ländern***Air transport: passengers embarking at selected airports by selected European countries (final flight destination)*

Jahr Year  Monat Month	darunter / of which							
	darunter / of which					Schweiz	Türkei	Russland <sup>1)</sup>
	Österreich	Portugal	Spanien	Italien	Griechenland			
1 000								
1991	675	551	4 692	1 311	1 506	852	1 616	386
1995	904	919	6 909	2 012	2 278	961	3 293	532
2000	1 295	1 198	9 280	3 111	2 665	1 278	3 783	617
2005	2 127	1 200	10 359	4 843	2 444	1 847	5 364	1 062
2006	2 332	1 335	10 762	5 573	2 479	2 129	4 693	1 145
2007	2 656	1 382	11 109	5 750	2 579	2 305	5 013	1 372
2008	2 803	1 400	11 002	5 585	2 501	2 366	5 067	1 511
2009	2 682	1 334	10 247	5 403	2 397	2 280	4 923	1 400
2010	2 942	1 380	10 620	5 644	2 296	2 289	5 759	1 533
2011 <sup>3)</sup>	3 185	1 326	10 992	5 590	2 259	2 998	6 409	1 871
2011								
Jan.	215	61	533	321	66	215	216	138
Feb.	221	71	597	316	57	220	286	106
Mär.	268	106	766	432	72	258	397	126
Apr.	268	123	912	514	116	243	546	142
Mai	296	124	1 030	557	272	277	603	175
Jun.	281	129	1 132	546	309	262	667	172
Jul.	286	150	1 287	577	365	256	798	207
Aug.	270	136	1 238	532	347	267	731	205
Sep.	298	129	1 194	569	315	274	694	170
Okt.	274	130	1 113	535	211	273	795	154
Nov.	257	76	607	342	56	244	379	138
Dez.	250	92	582	349	74	210	296	139
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year								
1992	14,9	12,1	6,5	7,1	27,8	1,9	42,8	4,7
1996	5,2	5,1	5,6	6,2	-4,3	-3,7	12,3	11,0
2001	3,6	-0,4	-2,7	1,9	-4,3	-2,8	14,9	13,3
2006	9,6	11,2	3,9	15,1	1,4	15,3	-12,5	7,8
2007	13,9	3,6	3,2	3,2	4,0	8,3	6,8	19,8
2008	5,5	1,3	-1,0	-2,9	-3,0	2,6	1,1	10,2
2009	-4,3	-4,7	-6,9	-3,3	-4,2	-3,6	-2,8	-7,4
2010	9,7	3,4	3,6	4,5	-4,2	0,4	17,0	9,5
2011 <sup>3)</sup>	8,3	-3,9	3,5	-1,0	-1,6	31,0	11,3	22,1
2011 <sup>3)</sup>								
Jan.	6,8	-4,4	6,0	6,9	-10,7	51,0	11,4	10,7
Feb.	5,7	-8,8	4,9	2,2	-8,4	55,4	16,2	15,1
Mär.	3,5	-9,5	-2,1	-6,2	-23,2	47,1	3,2	8,5
Apr.	35,0	22,7	28,0	28,9	23,6	63,7	51,7	66,5
Mai	8,6	-4,8	-5,6	-3,8	-11,7	34,5	-3,1	21,9
Jun.	9,1	1,1	6,3	2,9	4,4	23,5	14,2	22,0
Jul.	11,0	-6,3	1,1	-0,9	1,2	26,8	0,1	21,1
Aug.	9,3	-8,5	1,4	-2,9	3,6	28,3	17,5	30,8
Sep.	5,8	-12,3	3,1	-6,5	1,6	20,7	12,9	21,4
Okt.	3,4	-6,6	3,6	-10,3	-4,9	21,6	12,5	21,1
Nov.	2,5	-10,1	-0,6	-12,6	-15,6	14,9	5,9	15,9
Dez.	3,8	8,3	4,1	2,7	-0,6	10,6	10,5	19,3

**2 Personenverkehr****2.2 Luftverkehr****2.2.6 Passagiere zum letztbekannten Ziel in außereuropäischen Ländern***Air transport: passengers embarking at selected airports by selected non European countries (final flight destination)*

Jahr Year  Monat Month	Außer- europäische Länder insgesamt total	darunter/Of which						
		Afrika zusammen	darunter / of which		Amerika zusammen	darunter / of which		
			Tunesien	Ägypten		Vereinigte Staaten	Kanada	Dominik. Republik
1 000								
1991	7 578	1 243	422	217	4 180	3 123	376	115
1995	11 149	2 063	870	326	5 667	3 869	568	386
2000	15 724	3 083	1 053	957	7 746	5 122	799	495
2005	17 617	3 208	695	1 237	7 872	5 308	923	293
2006	18 097	3 241	663	1 202	7 882	5 403	933	276
2007	19 158	3 454	620	1 366	8 257	5 802	961	271
2008	19 669	3 556	630	1 415	8 557	5 916	1 038	262
2009	19 092	3 493	609	1 380	8 141	5 580	1 028	263
2010	20 264	3 726	581	1 502	8 423	5 759	1 052	275
2011 <sup>1)</sup>	20 402	3 158	371	1 062	8 850	5 960	1 066	284
2011								
Jan.	1 529	278	12	122	603	379	64	30
Feb.	1 313	154	6	13	518	313	52	29
Mär.	1 532	225	16	72	646	415	68	32
Apr.	1 619	250	25	92	716	499	75	24
Mai	1 586	215	25	72	751	528	97	17
Jun.	1 705	244	38	78	808	574	110	16
Jul.	2 114	309	43	91	940	652	130	17
Aug.	1 962	286	51	89	921	639	136	16
Sep.	1 829	284	51	89	823	565	120	18
Okt.	1 950	323	52	106	822	575	92	19
Nov.	1 607	307	30	130	635	400	58	31
Dez.	1 656	283	23	108	669	421	64	35
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year								
1992	19,9	41,9	64,1	87,6	14,4	13,8	16,9	34,6
1996	5,5	5,9	-3,0	35,3	5,2	5,2	3,5	-4,6
2001	-6,1	-4,2	-7,1	-5,5	-10,2	-11,7	-1,8	-21,1
2006	2,7	1,0	-4,5	-2,8	0,1	1,8	1,2	-5,9
2007	5,9	6,6	-6,6	13,6	4,8	7,4	3,0	-1,7
2008	2,7	2,9	1,7	3,6	3,6	2,0	8,0	-3,6
2009	-2,9	-1,8	-3,3	-2,5	-4,9	-5,7	-1,0	0,7
2010	6,1	6,7	-4,6	8,8	3,5	3,2	2,4	4,3
2011 <sup>1)</sup>	0,2	-15,2	-36,1	-29,3	5,1	3,5	1,3	3,5
2011 <sup>1)</sup>								
Jan.	3,9	4,5	-42,6	5,6	3,1	1,8	2,6	-8,2
Feb.	-2,9	-41,9	-76,1	-89,0	5,2	4,5	-8,6	2,4
Mär.	-11,2	-31,5	-61,1	-48,6	-3,9	-7,3	-1,8	2,6
Apr.	25,0	3,0	-17,5	-19,9	32,5	31,6	13,9	29,3
Mai	-4,5	-25,3	-56,1	-38,9	0,5	-2,1	-2,0	-3,1
Jun.	-0,4	-18,1	-38,5	-25,5	5,4	5,2	-2,0	4,0
Jul.	0,1	-15,5	-39,5	-28,6	5,0	3,2	4,7	3,5
Aug.	0,1	-9,6	-26,8	-22,3	5,2	3,8	5,6	-0,3
Sep.	0,7	-12,3	-26,6	-22,7	5,1	3,7	1,3	18,5
Okt.	-1,7	-11,3	-28,9	-20,7	1,4	1,2	-3,1	-5,2
Nov.	-3,2	-12,8	-23,7	-18,0	2,8	0,1	0,1	-2,7
Dez.	1,9	-10,2	-5,1	-21,7	4,7	1,5	2,0	12,5

<sup>1)</sup> Ab 2011 werden die Länder Armenien, Aserbaidschan und Georgien den asiatischen Kontinent zugeordnet. Veränderung wurden auf vergleichbarer Basis berechnet.

**2 Personenverkehr****2.2 Luftverkehr****2.2.6 Passagiere zum letztbekannten Ziel in außereuropäischen Ländern***Air transport: passengers embarking at selected airports by selected non European countries (final flight destination)*

Jahr Year  Monat Month	darunter/Of which							
	Asien zusammen	darunter / of which						Australien Ozeanien
		Israel	Japan	China	Thailand	Singapur	Indien	
1 000								
1991	2 036	186	282	236	262	107	225	117
1995	3 251	329	398	389	382	151	317	167
2000	4 674	396	667	630	508	269	365	221
2005	6 255	375	697	1 101	585	252	687	282
2006	6 680	408	715	1 238	652	259	755	294
2007	7 139	446	705	1 321	696	263	835	308
2008	7 247	483	688	1 315	711	288	883	309
2009	7 170	492	621	1 285	717	292	875	288
2010	7 786	568	726	1 344	742	308	932	329
2011 <sup>1)</sup>	8 064	566	731	1 461	729	322	898	330
2011								
Jan.	613	30	48	101	84	27	80	34
Feb.	613	39	55	93	78	23	77	28
Mär.	642	47	56	107	71	24	65	20
Apr.	634	49	38	122	60	24	64	19
Mai	604	47	57	130	38	23	67	17
Jun.	633	46	57	124	39	26	72	20
Jul.	828	55	68	149	58	30	87	36
Aug.	726	67	71	148	55	25	65	30
Sep.	690	53	74	132	46	28	66	33
Okt.	772	57	73	149	58	31	84	34
Nov.	640	38	66	108	65	30	83	25
Dez.	671	36	68	99	77	32	87	34
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year								
1992	17,5	42,3	6,3	16,2	8,2	11,3	15,5	20,9
1996	6,1	1,1	8,0	12,4	8,5	9,4	8,4	-2,4
2001	-1,4	-20,8	-6,5	8,7	-0,3	-15,7	1,3	12,2
2006	6,8	8,7	2,6	12,5	11,4	2,9	10,0	4,4
2007	6,9	9,3	-1,4	6,7	6,7	1,2	10,6	4,6
2008	1,5	8,4	-2,4	-0,4	2,2	9,6	5,7	0,5
2009	-1,1	1,8	-9,7	-2,3	1,0	1,4	-0,9	-6,9
2010	8,6	15,4	16,8	4,5	3,4	5,6	6,5	14,4
2011 <sup>1)</sup>	2,2	-0,3	0,8	8,7	-1,7	4,4	-3,6	0,2
2011 <sup>1)</sup>								
Jan.	4,3	5,3	18,0	1,4	-1,8	1,3	-2,9	6,5
Feb.	8,3	10,0	22,7	9,4	1,5	7,9	5,1	0,3
Mär.	-8,7	0,0	-15,2	-8,9	-8,6	-8,6	-14,0	-8,8
Apr.	28,0	23,5	-3,0	33,0	16,6	32,0	33,3	15,8
Mai	-1,1	-3,4	3,2	11,5	-1,2	1,9	-8,0	9,0
Jun.	1,2	2,4	-3,8	9,1	5,8	1,7	-8,8	-7,9
Jul.	2,3	-5,0	-4,5	15,3	-1,7	5,2	-2,0	-8,3
Aug.	-1,6	-4,3	-2,5	14,3	10,4	-4,1	-13,6	-3,1
Sep.	2,0	2,0	3,2	4,0	-4,9	3,9	-6,9	-0,9
Okt.	-0,6	-14,8	-5,2	7,0	-4,7	-1,0	-10,5	1,3
Nov.	-3,9	-6,2	0,5	1,6	-13,0	6,6	-1,0	4,3
Dez.	4,9	5,2	10,0	11,0	-6,1	15,3	-0,2	3,5

### 3 Straßenverkehrsunfälle

Die Zahl der Unfälle ist 2011 leicht zurückgegangen, es wurden jedoch deutlich mehr Personen im Straßenverkehr getötet und verletzt als im Vorjahr. Damit wird der Trend einer kontinuierlichen Abnahme der Verkehrstotenzahlen erstmals seit 1991 gebrochen.

Knapp 2,4 Millionen Unfälle wurden 2011 polizeilich registriert, dies sind 2,1 % weniger als im Vorjahr. Bei 13 % der Unfälle kamen Personen zu Schaden. Die Zahl der Verunglückten erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 5,8 % auf 396 374 Personen. Besonders stark stiegen die Zahlen der schwerverletzten und getöteten Unfallopfer. 68 985 Menschen wurden 2011 im Straßenverkehr schwer verletzt, das waren 10,2 % mehr als im Vorjahr. 4 009 Menschen verloren ihr Leben, das waren 9,9 % mehr als 2010.

Pro Tag ereigneten sich 2011 im statistischen Durchschnitt 6 470 Unfälle, 11 Menschen starben an den Folgen und weitere 1 075 wurden verletzt, darunter 189 schwer.

Die Witterung ist neben der vorhandenen Infrastruktur, der Verkehrsdichte, der Verkehrsstruktur oder dem Verkehrsverhalten einer der Einflussfaktoren auf das Unfallgeschehen. Bei schlechtem Wetter werden die Fahrbedingungen ungünstiger. Nasse Fahrbahnen, Glätte oder Nebel erhöhen die Unfallgefahr, es bleibt aber häufig bei Sachschäden. Dagegen wird bei schönem Wetter mehr und auch insgesamt schneller gefahren. Dann sind auch die ungeschützten und damit besonders verletzlichen Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger und Zweiradfahrer häufiger unterwegs. Dadurch steigt die Unfallschwere.

Die Entwicklung des Unfallgeschehens im Jahr 2011 dürfte zumindest teilweise auf die deutlichen Unterschiede beim Wetter in den Jahren 2011 und 2010 zurückzuführen sein: 2010 hatten ein strenger Winter und eine auch sonst insgesamt zu kalte und nasse Witterung dazu beigetragen, dass die Zahl der Unfälle zwar stieg, gleichzeitig aber weniger Personen zu Schaden kamen. 2011 war dagegen der Winter relativ mild, der Frühling warm und trocken und auch der Herbst vergleichsweise schön.

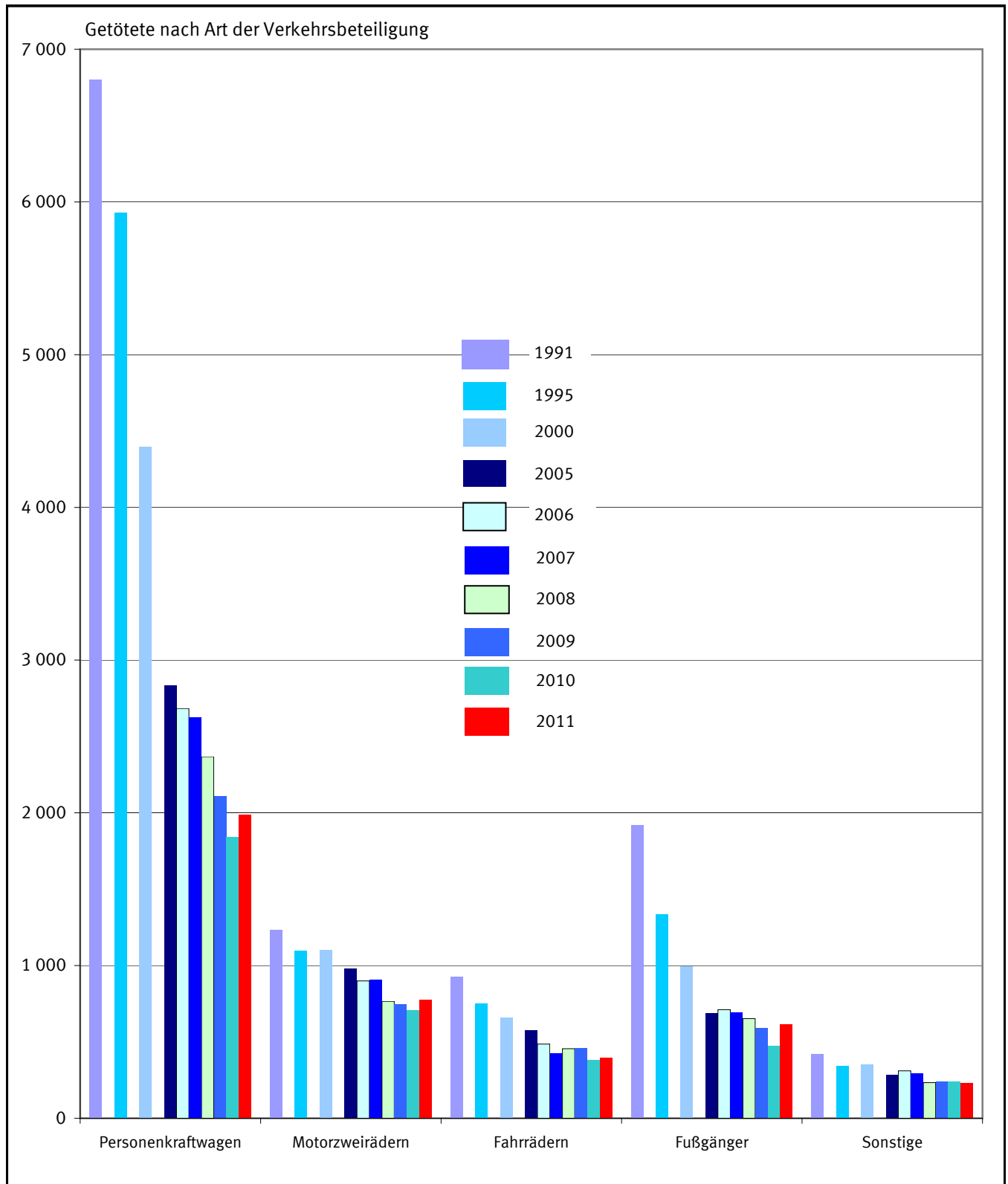
Besonders deutlich wird der Wettereffekt in den Monaten Januar, Februar, Mai und Dezember, in denen das Wetter deutlich besser als im Vorjahresmonat war. So ging die Zahl der polizeilich erfassten Unfälle in den drei milden Wintermonaten 2011 gegenüber den entsprechenden Vorjahresmonaten mit winterlichen Straßenverhältnissen stark zurück (– 11,1 %). Gleichzeitig stieg in diesen Monaten die Verunglücktenzahl (+ 18,6 %). Die Zahl der Getöteten verdoppelte sich beinahe gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (+ 45,9 %). Im sonnigen und trockenen Mai stieg die Anzahl der Verunglückten um 26,3 % gegenüber dem Vorjahresmonat, darunter die der Todesopfer um 19,9 %. Von diesem Anstieg besonders betroffen waren Zweiradfahrer, vor allem Motorradbenutzer (40,8 % mehr Verletzte, 46,2 % mehr Getötete).

In zwölf Bundesländern waren mehr Todesopfer im Straßenverkehr zu beklagen als 2010. Besonders stark stieg die Anzahl der Getöteten in Hamburg (+ 54,5 %) und Mecklenburg-Vorpommern (+ 32,4 %). Lediglich in den südwestlichen Bundesländern Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und dem Saarland sowie in Brandenburg forderte der Straßenverkehr dagegen etwas weniger Todesopfer als im Vorjahr.

Deutschlandweit wurden im Durchschnitt 49 Personen je eine Million Einwohner bei Straßenverkehrsunfällen getötet. Wesentlich über diesem Mittelwert lagen Mecklenburg-Vorpommern (87), Sachsen-Anhalt (78) und Brandenburg (75). Das niedrigste bevölkerungsbezogene Sterberisiko haben seit vielen Jahren die drei Stadtstaaten Berlin (16), Hamburg (19) und Bremen (23).

50 % der Verkehrstoten kamen 2011 als Pkw-Insassen zu Schaden. 19 % der Getöteten waren Motorrad-, Mofa- und Mopedbenutzer, 15 % Fußgänger, 10 % Fahrradbenutzer und 6 % kamen als übrige Verkehrsteilnehmer ums Leben. Gegenüber 2010 wurden vor allem deutlich mehr Fußgänger getötet (+ 29,0 %). Diese verunglückten insbesondere in den dunklen Monaten Januar, November und Dezember.

### 3 Straßenverkehrsunfälle



	1991	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Benutzer von:										
Personenkraftwagen	6 801	5 929	4 396	2 833	2 683	2 625	2 368	2 110	1 840	1 986
Motorzweirädern	1 235	1 095	1 102	982	900	907	766	749	709	778
Fahrrädern	925	751	659	575	486	425	456	462	381	399
Fußgänger	1 918	1 336	993	686	711	695	653	591	476	614
Sonstige	421	343	353	285	311	297	234	240	242	232

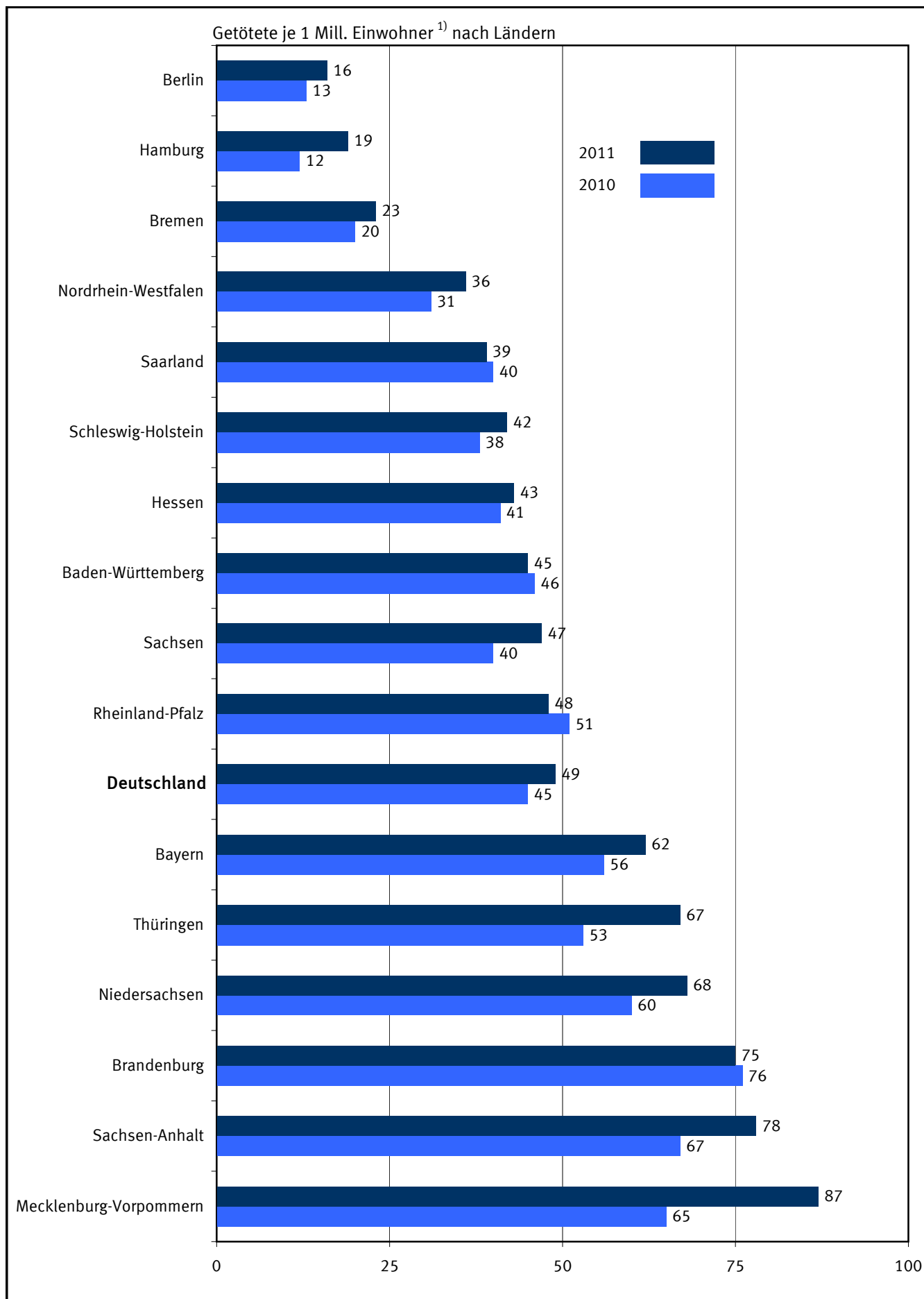


### 3 Straßenverkehrsunfälle

#### Road traffic accidents

Jahr Year  Monat Month	Polizeilich erfasste Unfälle Accidents reported to the police					Getötete je 1 Mill. Einwohner  persons killed per 1 mio. inhabitants
	insgesamt  total	darunter / of	insgesamt  total	Verunglückte / casualty		
		Personenschaden insgesamt / accidents involving personal injury total		darunter / of whom		
				Schwerverletzte persons seriously injured	Getötete persons killed	
Anzahl / Number						
1991	2 311 466	385 147	516 835	131 093	11 300	141
1995	2 238 301	388 003	521 595	122 973	9 454	116
2000	2 350 227	382 949	511 577	102 416	7 503	91
2005	2 253 992	336 619	438 804	76 952	5 361	65
2006	2 235 318	327 984	427 428	74 502	5 091	62
2007	2 335 005	335 845	436 368	75 443	4 949	60
2008	2 293 663	320 614	413 524	70 644	4 477	54
2009	2 313 453	310 806	401 823	68 567	4 152	51
2010	2 411 271	288 297	374 818	62 620	3 648	45
2011	2 361 457	306 266	396 374	68 985	4 009	49
2011						
Jan.	180 051	16 840	22 228	3 703	246	X
Feb.	163 650	16 579	21 715	3 669	196	X
Mär.	185 965	22 069	28 704	4 967	305	X
Apr.	194 448	27 104	35 201	6 334	346	X
Mai	211 809	31 735	40 146	7 191	374	X
Jun.	193 799	28 799	36 984	6 575	352	X
Jul.	197 166	27 740	36 063	6 349	355	X
Aug.	194 523	28 583	36 916	6 697	381	X
Sep.	203 968	30 494	38 973	6 857	392	X
Okt.	217 228	28 341	37 078	6 428	369	X
Nov.	203 426	23 589	30 467	4 977	321	X
Dez.	215 424	24 393	31 899	5 238	372	X
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year						
1992	3,2	2,7	2,0	-0,6	-5,9	-6,4
1996	1,4	-3,8	-3,8	-5,3	-7,4	-7,8
2001	1,0	-2,0	-1,9	-7,2	-7,0	-6,6
2006	-0,8	-2,6	-2,6	-3,2	-5,0	-4,6
2007	4,5	2,4	2,1	1,3	-2,8	-3,2
2008	-1,8	-4,5	-5,2	-6,4	-9,5	-10,0
2009	0,9	-3,1	-2,8	-2,9	-7,3	-5,6
2010	4,2	-7,2	-6,7	-8,7	-12,1	-11,8
2011	-2,1	6,2	5,8	10,2	9,9	8,9
2011						
Jan.	-7,8	7,4	6,9	18,7	27,5	X
Feb.	-11,9	11,5	10,6	30,9	6,5	X
Mär.	-3,5	4,9	3,4	11,5	17,3	X
Apr.	4,8	10,3	10,6	8,7	-4,7	X
Mai	11,6	29,8	26,3	32,2	19,9	X
Jun.	-1,9	-6,3	-4,9	-7,8	-1,1	X
Jul.	-0,7	-12,0	-11,1	-11,6	-17,6	X
Aug.	3,2	4,9	4,4	8,6	27,0	X
Sep.	1,8	6,8	6,1	10,8	4,5	X
Okt.	3,9	5,2	4,7	6,9	8,8	X
Nov.	-7,5	-6,2	-6,8	-3,1	-9,3	X
Dez.	-13,2	39,2	36,4	65,7	105,5	X

### 3 Straßenverkehrsunfälle



<sup>1)</sup> Bevölkerung zum Stand 31.12.2009 bzw. 2010.

## 4 Kraftfahrzeuge

### Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

51 Millionen Kraftfahrzeuge waren am Stichtag 01.01.2011 zugelassen. Damit ist der Kraftfahrzeugbestand im Vergleich zum Vorjahresstichtag um 1,4 % gestiegen, das ist der stärkste Anstieg in den letzten Jahren. Das ungebrochene Wachstum führte wiederum zu einem Rekordhoch des Kfz-Bestandes in Deutschland. Im Vergleich zum 01.01.2001 stieg der Bestand um 9,2 %.

Die größte Gruppe bildeten mit 42 Millionen zugelassenen Fahrzeugen und einem Anteil von 83 % die Pkw. Der Bestand an Pkw stieg gegenüber Anfang 2010 um 1,4 %. Auf 1000 Personen kommen in Deutschland derzeit statistisch betrachtet 517 zugelassene Pkw.

Krafträder hatten mit 3,8 Millionen zugelassenen Fahrzeugen einen Anteil von 8 % am Kfz-Bestand. Der Bestand stieg mit einem Wachstum von 1,7 % zum Vorjahreszeitraum zwar stärker als der Pkw-Bestand, im Vergleich zu den Vorjahren hat sich das Wachstum jedoch abgeschwächt.

Besonders stark erhöhten sich die Bestände an Lastkraftwagen (+ 2,4 %) und Kraftfahrzeuganhängern (+ 2,5 %). Ein Grund ist die Zunahme der Transporte im

Straßengüterverkehr. In Deutschland sind nun 2,4 Millionen Lastkraftwagen, 2,0 Millionen Zugmaschinen und 6,1 Millionen Kraftfahrzeuganhänger zugelassen.

Der Bestand an Omnibussen bleibt mit 76 463 Fahrzeugen nahezu unverändert. Auf 1000 Personen kommt also weniger als ein Omnibus.

Der Pkw-Bestand stieg in allen Bundesländern, am stärksten in Niedersachsen und Schleswig-Holstein um jeweils 1,6 %. Am wenigsten erhöhten sich die Bestände in Sachsen-Anhalt (0,4 %) und Thüringen (0,5 %).

Die absoluten Pkw-Bestände sind in Nordrhein-Westfalen (9,0 Millionen Pkw) und in Bayern (7,0 Millionen Pkw) am höchsten. Die wenigsten Pkw sind in Bremen (0,3 Millionen Pkw) zugelassen. Im Verhältnis zur Bevölkerungsanzahl gibt es im Saarland, in Rheinland-Pfalz und in Bayern die meisten Pkw – hier kommen über 550 Pkw auf 1000 Einwohner. Am wenigsten Pkw je Einwohner sind dagegen in den Stadtstaaten Berlin, Hamburg und Bremen zugelassen, wobei in Berlin mit 324 Pkw je 1000 Einwohner die Pkw-Ausstattung mit Abstand am geringsten ist.

### Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

3,7 Millionen Kraftfahrzeuge wurden im Jahr 2011 neu zugelassen. Damit erhielten sich die Neuzulassungen um 9,6 %, nachdem sie im Jahr 2010 - dem ersten Jahr nach der Umweltprämie - stark zurückgegangen waren. Pkw sind mit einem Anteil von 86 % an den Neuzulassungen die bedeutendste Fahrzeugart. Die Anzahl der neu zugelassenen Pkw stieg gegenüber 2010 um 8,8 %.

Der zunehmende Straßengüterverkehr führte zu stark gestiegenen Neuzulassungen von Nutzfahrzeugen. So wurden 18,5 % mehr Lastkraftwagen und 27,5 % mehr Sattelzugmaschinen zugelassen als im Vorjahr. Dies waren die stärksten Anstiege seit 2001. Mit 280 088 neu zugelassenen Lastkraftwagen lag die Zahl der Neuzulassungen bei Lastkraftwagen höher als in den letzten 10 Jahren. Auch die

Neuzulassungen von Kraftfahrzeuganhängern stiegen um 8,2 % gegenüber dem Vorjahr.

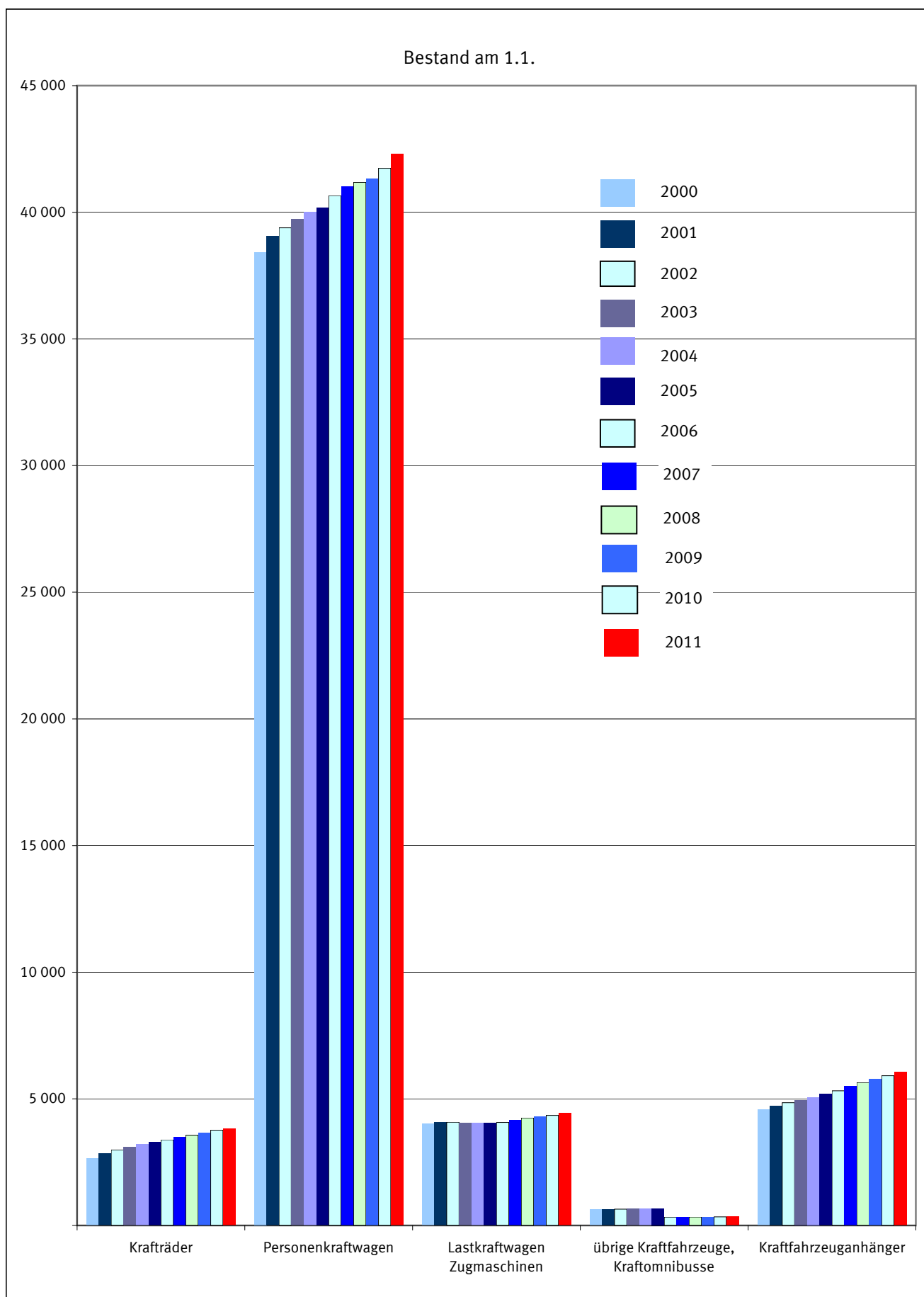
Die Neuzulassungen von Krafträdern stieg dagegen nur leicht um 1,9 % auf 141 465 neu zugelassene Krafträder. Bei Omnibussen war wie auch in den letzten zwei Jahren ein Rückgang der Neuzulassungen zu verzeichnen. Es wurden 5 042 Omnibusse neu zugelassen, das sind 3,4 % weniger als im Vorjahr und 14,3 % weniger als im Vorkrisenjahr 2008.

In fast allen Bundesländern stiegen die Pkw-Neuzulassungen, nur in Hamburg blieben sie beinahe unverändert. Die stärksten prozentualen Zuwächse waren in Bremen (15,1 %), Bayern (14,4 %) und Niedersachsen (14,0 %) zu verzeichnen.

## 4 Kraftfahrzeuge

Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

in 1 000



## 4 Kraftfahrzeuge

### 4.1 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

*Motor vehicles and trailers in use*

Stichtag Reference	Kraftfahr- zeuge zusammen  Motor vehicles total	Davon / Of which						Kraftfahr- zeugan- hänger  Trailers
		Kraft- räder  motor cycles	Personen- kraftwagen <sup>1)</sup>  passenger cars	Kraftomni- busse einschl. Obusse motor buses including trolley buses	Last- kraftwagen  lorries	Zug- maschinen  road tractors	sonstige Kraftfahr- zeuge <sup>1)</sup> other motor vehicles	
Anzahl / Number								
1.1.1994	45 770 294	1 935 105	39 202 066	88 746	2 068 554	1 894 001	581 822	3 628 509
1.1.1995	46 794 956	2 121 099	39 917 577	87 421	2 167 898	1 898 909	602 052	3 987 548
1.1.1996	47 658 853	2 304 253	40 499 442	85 434	2 251 326	1 901 760	616 638	4 174 588
1.1.1997	48 487 975	2 534 206	41 045 217	84 654	2 296 799	1 900 362	626 737	4 328 944
1.1.1998	49 041 044	2 759 163	41 326 876	83 718	2 344 562	1 899 516	627 209	4 449 818
1.1.1999	49 763 225	3 007 150	41 716 738	83 989	2 414 812	1 905 139	635 397	4 573 079
1.1.2000 <sup>2)</sup>	45 711 162	2 646 497	38 426 776	76 630	2 205 130	1 815 285	540 844	4 566 642
1.1.2001	46 606 496	2 843 333	39 058 937	77 183	2 247 983	1 822 626	556 434	4 719 439
1.1.2002	47 093 908	2 984 626	39 388 319	77 089	2 249 802	1 825 778	568 294	4 845 843
1.1.2003	47 515 877	3 093 968	39 720 951	77 060	2 219 508	1 826 720	577 670	4 949 250
1.1.2004	47 914 216	3 201 042	40 017 482	76 664	2 205 856	1 828 732	584 440	5 060 306
1.1.2005	48 180 546	3 292 362	40 179 477	76 028	2 199 922	1 839 466	593 291	5 190 841
1.1.2006	48 444 904	3 384 272	40 659 500	75 203	2 212 781	1 856 363	256 785	5 318 142
1.1.2007	48 989 016	3 475 715	41 019 700	75 085	2 270 949	1 889 755	257 812	5 486 704
1.1.2008	49 330 037	3 566 122	41 183 594	75 068	2 323 064	1 923 235	258 954	5 642 301
1.1.2009	49 602 623	3 658 590	41 321 171	75 270	2 346 678	1 940 397	260 517	5 774 838
1.1.2010	50 184 419	3 762 561	41 737 627	76 433	2 385 099	1 959 861	262 838	5 910 737
1.1.2011	50 902 131	3 827 894	42 301 563	76 463	2 441 377	1 991 099	263 735	6 057 273
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year								
1.1.1995	2,2	9,6	1,8	-1,5	4,8	0,3	3,5	9,9
1.1.1996	1,8	8,6	1,5	-2,3	3,8	0,2	2,4	4,7
1.1.1997	1,7	10,0	1,3	-0,9	2,0	-0,1	1,6	3,7
1.1.1998	1,1	8,9	0,7	-1,1	2,1	0,0	0,1	2,8
1.1.1999	1,5	9,0	0,9	0,3	3,0	0,3	1,3	2,8
1.1.2000 <sup>2)</sup>	X	X	X	X	X	X	X	X
1.1.2001	2,0	7,4	1,6	0,7	1,9	0,4	2,9	3,3
1.1.2002	1,0	5,0	0,8	-0,1	0,1	0,2	2,1	2,7
1.1.2003	0,9	3,7	0,8	0,0	-1,3	0,1	1,6	2,1
1.1.2004	0,8	3,5	0,7	-0,5	-0,6	0,1	1,2	2,2
1.1.2005	0,6	2,9	0,4	-0,8	-0,3	0,6	1,5	2,6
1.1.2006	0,5	2,8	1,2	-1,1	0,6	0,9	X	2,5
1.1.2007	1,1	2,7	0,9	-0,2	2,6	1,8	0,4	3,2
1.1.2008	0,7	2,6	0,4	0,0	2,3	1,8	0,4	2,8
1.1.2009	0,6	2,6	0,3	0,3	1,0	0,9	0,6	2,3
1.1.2010	1,2	2,8	1,0	1,5	1,6	1,0	0,9	2,4
1.1.2011	1,4	1,7	1,4	0,0	2,4	1,6	0,3	2,5

<sup>1)</sup> Durch die Harmonisierung der Fz.-Papiere werden Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (Wohnmobile, Krankenwagen u.a.) ab dem 1.1.2006 den Pkw zugeordnet. Dies kann die Veränderungswerte (im Vergleich zum Vorjahr) beeinflussen.

<sup>2)</sup> Bis 1.1.1999 einschl. vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

**4 Kraftfahrzeuge****4.2 Bestand an Personenkraftwagen nach Ländern***Passenger cars in use by länder*

Stichtag — Reference	Insgesamt <sup>1)</sup> Total	Darunter / Of which							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Anzahl / Number									
1.1.2000	38 426 776	5 136 974	6 017 211	1 101 221	1 209 020	258 296	680 151	3 028 595	771 880
1.1.2001	39 058 937	5 243 433	6 126 815	1 108 994	1 226 724	259 445	693 964	3 078 868	780 783
1.1.2002	39 388 319	5 311 693	6 222 067	1 105 373	1 234 825	259 791	690 847	3 110 138	782 009
1.1.2003	39 720 951	5 374 564	6 300 112	1 103 327	1 245 974	259 506	689 861	3 139 695	784 285
1.1.2004	40 017 482	5 428 480	6 370 560	1 095 194	1 259 506	259 171	698 098	3 154 591	787 266
1.1.2005	40 179 477	5 475 997	6 438 300	1 081 067	1 268 280	257 359	692 167	3 157 663	788 675
1.1.2006 <sup>2)</sup>	40 659 500	5 558 412	6 558 403	1 083 044	1 280 158	258 632	699 861	3 191 979	794 256
1.1.2007	41 019 700	5 620 231	6 649 126	1 086 229	1 292 333	258 180	703 304	3 199 898	800 636
1.1.2008	41 183 594	5 629 358	6 717 050	1 091 164	1 293 427	258 846	712 833	3 247 373	800 300
1.1.2009	41 321 171	5 663 963	6 772 212	1 088 221	1 295 571	259 335	711 450	3 243 845	801 800
1.1.2010	41 737 627	5 718 717	6 862 802	1 105 732	1 308 910	261 172	715 480	3 279 051	809 762
1.1.2011	42 301 563	5 794 361	6 958 119	1 120 360	1 321 092	265 066	725 845	3 325 303	815 906

**Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %***Change in % from the corresponding period of the previous year*

1.1.2001	1,6	2,1	1,8	0,7	1,5	0,4	2,0	1,7	1,2
1.1.2002	0,8	1,3	1,6	-0,3	0,7	0,1	-0,4	1,0	0,2
1.1.2003	0,8	1,2	1,3	-0,2	0,9	-0,1	-0,1	1,0	0,3
1.1.2004	0,7	1,0	1,1	-0,7	1,1	-0,1	1,2	0,5	0,4
1.1.2005	0,4	0,9	1,1	-1,3	0,7	-0,7	-0,8	0,1	0,2
1.1.2006 <sup>2)</sup>	1,2	1,5	1,9	0,2	0,9	0,5	1,1	1,1	0,7
1.1.2007	0,9	1,1	1,4	0,3	1,0	-0,2	0,5	0,2	0,8
1.1.2008	0,4	0,2	1,0	0,5	0,1	0,3	1,4	1,5	-0,0
1.1.2009	0,3	0,6	0,8	-0,3	0,2	0,2	-0,2	-0,1	0,2
1.1.2010	1,0	1,0	1,3	1,6	1,0	0,7	0,6	1,1	1,0
1.1.2011	1,4	1,3	1,4	1,3	0,9	1,5	1,4	1,4	0,8

Stichtag — Reference	Darunter / Of which							
	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
<b>Anzahl / Number</b>								
1.1.2000	3 793 710	8 281 663	2 025 114	539 876	1 993 112	1 156 352	1 326 274	1 107 327
1.1.2001	3 871 041	8 415 387	2 060 171	548 161	2 009 417	1 165 754	1 349 034	1 117 321
1.1.2002	3 875 488	8 498 490	2 080 539	553 162	2 008 166	1 165 716	1 364 547	1 121 699
1.1.2003	3 913 594	8 557 282	2 101 783	558 317	2 018 498	1 169 699	1 371 548	1 128 418
1.1.2004	3 940 934	8 628 539	2 111 813	561 800	2 029 729	1 174 710	1 379 402	1 132 892
1.1.2005	3 951 494	8 644 694	2 126 002	563 274	2 031 533	1 175 234	1 387 532	1 135 608
1.1.2006 <sup>2)</sup>	3 999 780	8 736 168	2 156 503	568 451	2 037 953	1 177 611	1 413 618	1 139 552
1.1.2007	4 031 257	8 814 851	2 178 685	572 347	2 050 076	1 184 323	1 425 921	1 146 964
1.1.2008	4 044 777	8 809 659	2 188 548	574 200	2 050 604	1 184 174	1 427 095	1 147 465
1.1.2009	4 058 368	8 820 040	2 195 226	575 317	2 049 158	1 180 629	1 432 290	1 146 044
1.1.2010	4 110 328	8 902 315	2 223 969	582 159	2 061 040	1 185 187	1 452 553	1 151 673
1.1.2011	4 175 413	9 029 180	2 256 812	587 008	2 072 636	1 190 052	1 476 405	1 157 305

**Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %***Change in % from the corresponding period of the previous year*

1.1.2001	2,0	1,6	1,7	1,5	0,8	0,8	1,7	0,9
1.1.2002	0,1	1,0	1,0	0,9	-0,1	0,0	1,1	0,4
1.1.2003	1,0	0,7	1,0	0,9	0,5	0,3	0,5	0,6
1.1.2004	0,7	0,8	0,5	0,6	0,6	0,4	0,6	0,4
1.1.2005	0,3	0,2	0,7	0,3	0,1	0,0	0,6	0,2
1.1.2006 <sup>2)</sup>	1,2	1,1	1,4	0,9	0,3	0,2	1,9	0,3
1.1.2007	0,8	0,9	1,0	0,7	0,6	0,6	0,9	0,7
1.1.2008	0,3	-0,1	0,5	0,3	0,0	-0,0	0,1	0,0
1.1.2009	0,3	0,1	0,3	0,2	-0,1	-0,3	0,4	-0,1
1.1.2010	1,3	0,9	1,3	1,2	0,6	0,4	1,4	0,5
1.1.2011	1,6	1,4	1,5	0,8	0,6	0,4	1,6	0,5

<sup>1)</sup> Einschl. Fahrzeuge des Technischen Hilfswerk, Bundesgrenzschutz sowie unbekannt.<sup>2)</sup> Durch die Harmonisierung der Fz.-Papiere werden Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (Wohnmobile, Krankenwagen u.a.) ab dem 1.1.2006 den Pkw zugeordnet. Dies kann die Veränderungswerte (im Vergleich zum Vorjahr) beeinflussen.

**4 Kraftfahrzeuge****4.3 Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichen Kennzeichen***First registration of motor vehicles and trailers with official registration number*

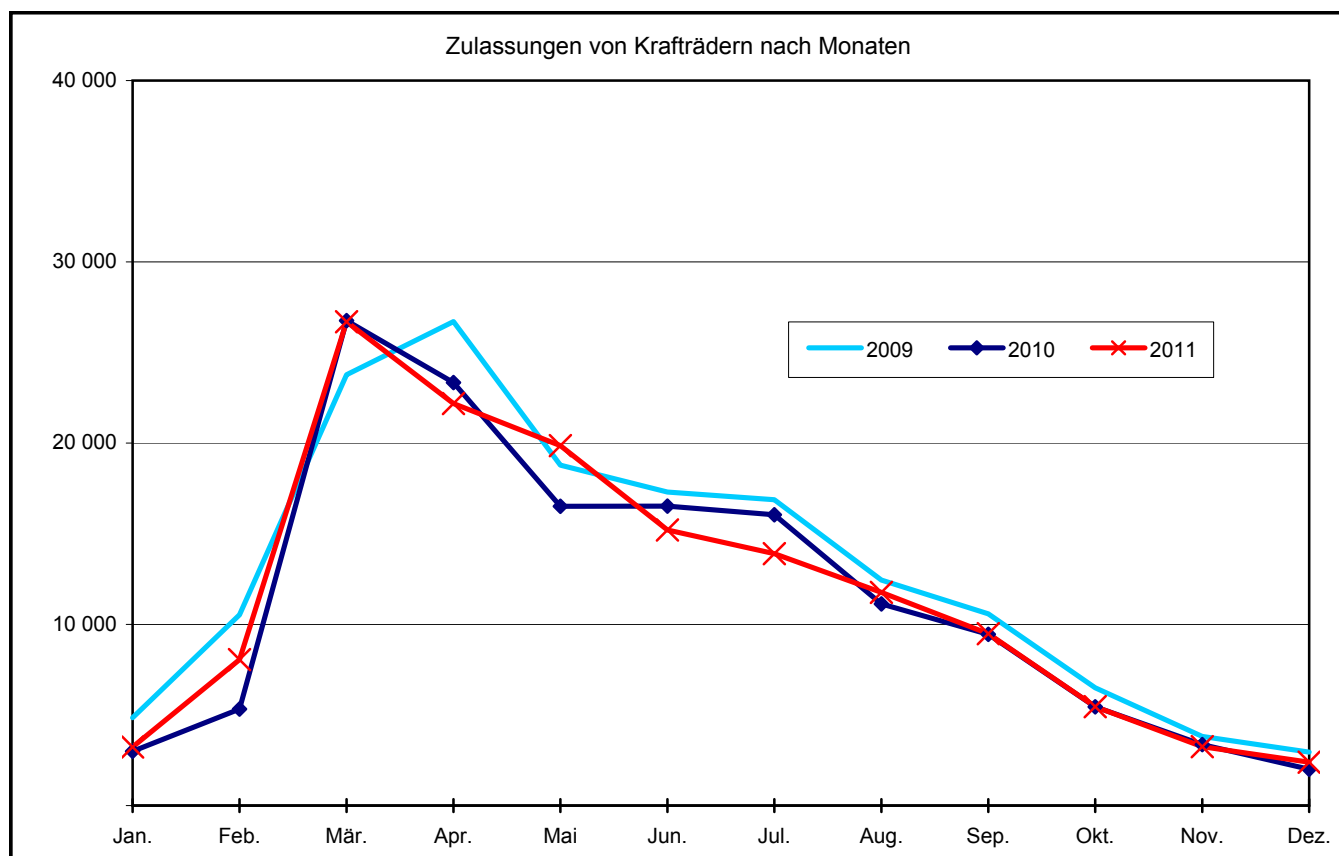
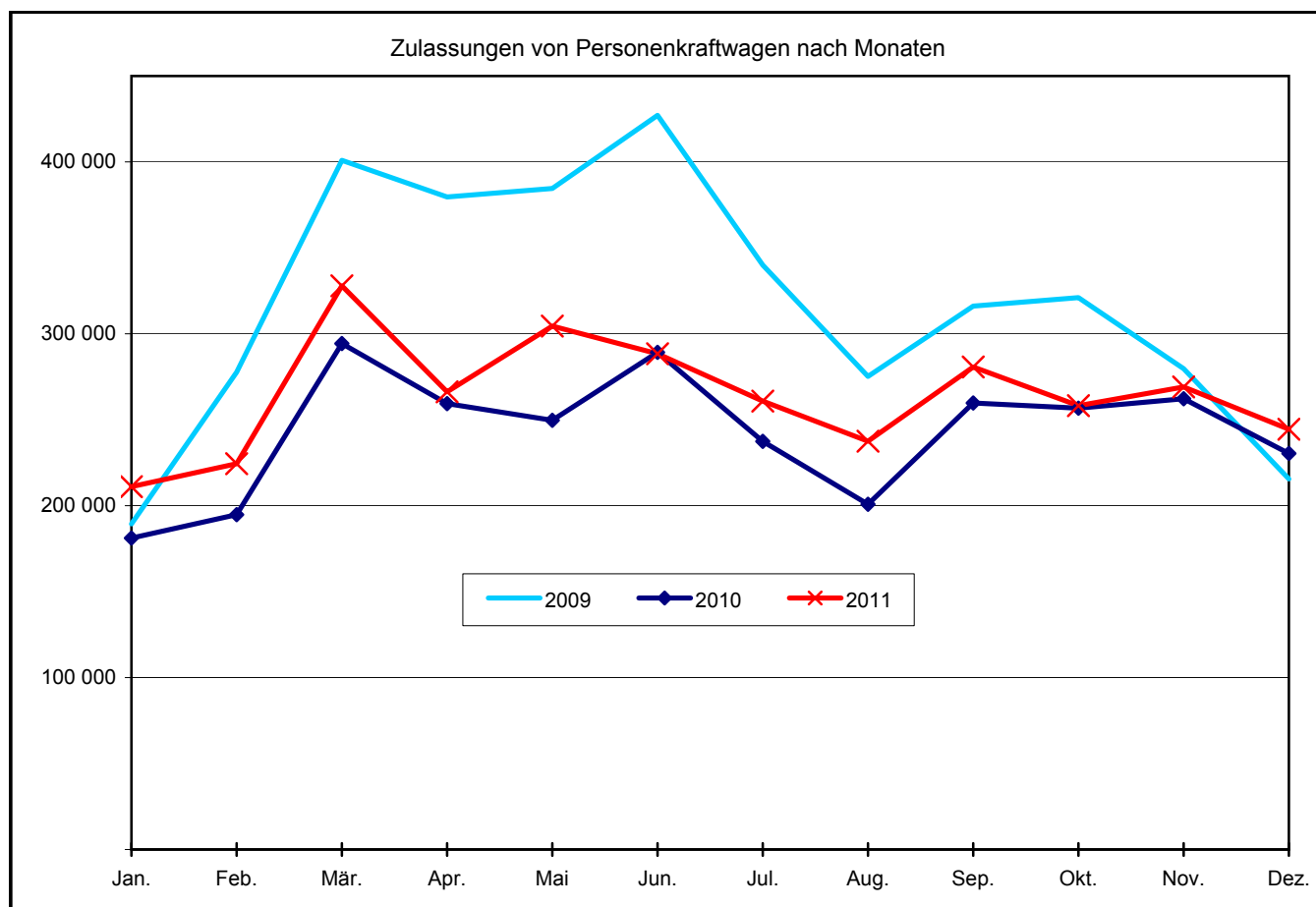
Jahr Year	Kraftfahr- zeuge zusammen	Davon / Of which						Kraftfahr- zeugan- hänger
		Kraft- räder <sup>1)</sup>	Personen- kraftwagen <sup>2)</sup>	Kraftomni- busse einschl. Obusse	Last- kraftwagen	Sattelzug- maschinen	sonstige Kraftfahr- zeuge	
Monat Month	Motor vehicles total	motor cycles <sup>1)</sup>	passenger cars <sup>2)</sup>	motor buses including trolley buses	lorries	road tractors	other motor vehicles	Trailers
Anzahl / Number								
1991	4 668 192	144 063	4 158 674	6 048	267 241	20 039	72 127	212 921
1995	3 820 111	217 791	3 314 061	5 352	212 200	15 903	54 804	218 719
2000	3 972 262	253 138	3 378 343	6 243	246 797	27 895	59 846	254 836
2005	3 832 413	189 264	3 342 122	5 426	222 933	32 460	40 208	235 990
2006	3 990 973	184 617	3 467 961	5 710	249 497	35 689	47 499	270 029
2007	3 704 084	187 284	3 148 163	5 471	274 747	39 782	48 637	265 516
2008	3 650 180	187 420	3 090 040	5 886	275 050	39 024	52 760	260 241
2009	4 240 885	155 058	3 807 175	5 612	204 171	68 869 <sup>3)</sup>		226 243
2010	3 374 227	138 878	2 916 260	5 219	236 388	27 973	49 509	239 128
2011	3 697 290	141 465	3 173 634	5 042	280 088	35 664	61 397	258 744
2011								
Jan.	239 414	3 235	211 056	419	18 704	2 881	3 119	12 376
Feb.	258 013	8 051	224 426	245	19 072	2 655	3 564	17 082
Mär.	390 194	26 690	327 921	372	25 768	3 428	6 015	29 791
Apr.	319 507	22 184	266 251	494	21 979	3 131	5 468	27 689
Mai	359 926	19 857	304 543	443	25 795	3 225	6 063	29 217
Jun.	334 688	15 202	288 382	277	22 740	2 638	5 449	23 959
Jul.	306 725	13 902	260 907	362	23 216	2 927	5 411	23 472
Aug.	278 357	11 763	237 561	362	21 408	2 392	4 871	21 501
Sep.	322 863	9 481	280 689	464	23 764	3 426	5 039	23 182
Okt.	295 970	5 454	258 253	389	24 206	2 853	4 815	19 489
Nov.	308 713	3 252	269 144	510	27 437	3 401	4 969	17 906
Dez.	282 920	2 394	244 501	705	25 996	2 707	6 617	13 080
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %								
Change in % from the corresponding period of the previous year								
1992	-4,1	22,1	-5,5	23,9	1,5	-12,0	1,8	4,8
1996	5,9	24,8	5,5	9,8	-5,8	7,5	0,1	-0,6
2001	-2,0	-9,7	-1,1	-2,0	-7,1	-6,9	0,4	-7,3
2006	4,1	-2,5	3,8	5,2	11,9	9,9	18,1	14,4
2007	-7,2	1,4	-9,2	-4,2	10,1	11,5	2,4	-1,7
2008	-1,5	0,1	-1,8	7,6	0,1	-1,9	8,5	-2,0
2009	16,2	-17,3	23,2	-4,7	-25,8	-25,0		-13,1
2010	-20,4	-10,4	-23,4	-7,0	15,8	12,5		5,7
2011	9,6	1,9	8,8	-3,4	18,5	27,5	24,0	8,2
2011								
Jan.	18,7	8,0	16,5	23,6	34,1	100,3	67,7	34,4
Feb.	18,2	51,1	15,2	-16,9	35,3	104,5	50,6	48,7
Mär.	11,3	-0,2	11,4	-18,4	18,7	49,4	19,7	10,8
Apr.	3,0	-4,9	2,6	14,4	9,6	48,5	15,3	5,0
Mai	23,3	20,2	22,0	35,5	37,9	49,5	35,9	15,2
Jun.	0,2	-8,0	-0,3	-14,0	8,3	8,8	20,5	-4,4
Jul.	9,2	-13,4	9,9	4,3	20,3	10,5	5,7	0,4
Aug.	18,1	5,7	18,3	-14,2	22,4	11,8	36,3	0,7
Sep.	8,1	0,3	8,1	-15,3	7,0	17,0	28,1	3,3
Okt.	1,4	0,2	0,6	-19,0	10,0	-6,3	17,2	0,0
Nov.	3,9	-3,4	2,6	-16,9	14,5	22,6	22,1	2,8
Dez.	7,4	19,6	6,1	10,7	18,5	-0,4	15,5	23,1

<sup>1)</sup> Ab Januar 2001 einschließlich Dreirädrige Kraftfahrzeuge. <sup>2)</sup> Ab Okt. 2005 modifizierte Aufbereitung der Pkw-Neuzulassungen, Veränderungswerte sind harmonisiert und dadurch nicht rechenbar. <sup>3)</sup> Im Zeitraum April bis Dezember 2009 wurden die Sattelzugmaschinen nicht ausgewiesen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

## 4 Kraftfahrzeuge

Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen





**4 Kraftfahrzeuge****4.4 Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Personenkraftwagen nach Ländern***First registration of passenger cars by länder*

Jahr Year  Monat Month	Insgesamt <sup>1)</sup> (Deutschland)  <i>Total <sup>1)</sup> (Germany)</i>	Davon/Of which							
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern
Anzahl / Number									
2000	3 378 343	463 234	531 331	80 543	75 611	25 605	133 580	313 741	53 503
2001	3 341 718	462 143	530 111	79 565	73 393	26 963	131 402	312 474	50 997
2002	3 252 898	447 466	518 618	81 668	72 217	23 840	125 046	306 579	50 905
2003	3 236 938	429 763	521 059	82 804	72 369	24 099	132 858	290 607	49 188
2004	3 266 826	443 747	555 111	83 426	71 339	24 322	139 141	292 538	48 287
2005	3 342 122	442 203	611 356	85 150	72 924	22 963	141 842	301 780	48 952
2006	3 467 961	457 359	649 379	90 701	75 548	22 529	141 011	286 273	50 668
2007	3 148 163	416 133	608 019	83 896	61 947	21 405	150 703	330 255	40 784
2008	3 090 040	428 638	599 021	77 664	59 186	20 946	149 394	306 342	39 391
2009	3 807 175	522 611	706 095	93 381	90 588	23 369	134 521	355 883	58 604
2010	2 916 260	391 769	544 668	72 927	58 999	19 899	133 032	299 739	39 501
2011	3 173 634	430 096	622 917	79 107	61 097	22 894	133 011	324 112	40 703
2011									
Jan.	211 056	28 166	40 572	5 301	3 979	1 418	7 302	21 292	2 818
Feb.	224 426	31 434	42 873	5 267	4 388	1 570	9 167	22 509	2 933
Mär.	327 921	43 474	61 719	8 601	6 675	2 177	16 924	33 959	4 478
Apr.	266 251	35 063	52 285	5 947	4 872	1 654	13 015	27 207	3 262
Mai	304 543	39 490	59 713	7 653	5 860	2 249	12 382	33 223	3 856
Jun.	288 382	38 743	58 082	7 303	5 432	2 098	11 940	28 969	3 555
Jul.	260 907	38 142	51 664	6 376	4 702	1 902	8 835	26 550	3 191
Aug.	237 561	31 831	47 774	6 027	4 679	1 799	11 413	23 252	3 136
Sep.	280 689	38 475	52 581	6 873	5 332	2 036	13 180	30 507	3 601
Okt.	258 253	35 891	52 531	6 415	4 698	1 983	9 891	25 732	2 987
Nov.	269 144	36 241	52 059	6 937	5 380	2 015	10 286	27 434	3 551
Dez.	244 501	33 146	51 064	6 407	5 100	1 993	8 676	23 478	3 335
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year									
2001	-1,1	-0,2	-0,2	-1,2	-2,9	5,3	-1,6	-0,4	-4,7
2002	-2,7	-3,2	-2,2	2,6	-1,6	-11,6	-4,8	-1,9	-0,2
2003	-0,5	-4,0	0,5	1,4	0,2	1,1	6,2	-5,2	-3,4
2004	0,9	3,3	6,5	0,8	-1,4	0,9	4,7	0,7	-1,8
2005	2,3	-0,3	10,1	2,1	2,2	-5,6	1,9	3,2	1,4
2006	3,8	3,4	6,2	6,5	3,6	-1,9	-0,6	-5,1	3,5
2007	-9,2	-9,0	-6,4	-7,5	-18,0	-5,0	6,9	15,4	-19,5
2008	-1,8	3,0	-1,5	-7,4	-4,5	-2,1	-0,9	-7,2	-3,4
2009	23,2	21,9	17,9	20,2	53,1	11,6	-10,0	16,2	48,8
2010	-23,4	-25,0	-22,9	-21,9	-34,9	-14,8	-1,1	-15,8	-32,6
2011	8,8	9,8	14,4	8,5	3,6	15,1	-0,0	8,1	3,0
2011									
Jan.	16,5	22,5	23,2	16,7	3,0	18,6	-22,7	17,1	9,0
Feb.	15,2	19,0	11,3	20,4	2,1	16,6	-2,9	16,3	15,6
Mär.	11,4	9,2	6,2	13,2	16,6	15,9	18,4	15,3	16,0
Apr.	2,6	3,5	3,7	0,4	-1,1	-2,7	-9,2	-4,2	-5,1
Mai	22,0	16,1	27,5	21,3	17,7	31,0	27,4	30,3	13,5
Jun.	-0,3	-0,3	11,0	1,4	-7,4	2,9	8,5	-5,8	-11,1
Jul.	9,9	11,3	16,4	-1,4	2,2	33,3	-4,9	4,7	3,3
Aug.	18,3	32,2	38,4	15,1	5,4	20,9	27,4	16,3	7,0
Sep.	8,1	9,5	12,6	12,2	5,2	2,8	-8,2	10,7	6,4
Okt.	0,6	0,9	10,4	-1,2	-6,0	18,0	-16,3	0,5	-10,3
Nov.	2,6	2,4	5,2	5,8	-1,8	8,4	-9,7	1,0	0,7
Dez.	6,1	5,9	19,3	4,9	7,2	25,5	-3,3	4,8	-2,6

<sup>1)</sup> Ab 2001 einschl. nicht nach Ländern aufteilbare Personenkraftwagen./ Since 2001 incl. Passenger cars not divisible by länder.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

**4 Kraftfahrzeuge****4.4 Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Personenkraftwagen nach Ländern***First registration of passenger cars by länder*

Jahr Year ----- Monat Month	Davon/Of which							
	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
<b>Anzahl / Number</b>								
2000	381 028	673 618	183 178	46 782	151 333	83 518	97 622	84 116
2001	336 577	711 670	174 294	46 292	143 289	79 518	100 506	82 198
2002	323 444	696 748	165 307	44 598	143 025	77 857	93 722	81 036
2003	331 532	718 688	142 762	43 796	145 650	78 874	90 636	81 431
2004	313 431	725 159	138 992	41 496	139 027	75 726	95 096	79 782
2005	326 422	702 364	141 019	43 468	142 865	75 705	103 426	79 181
2006	341 399	748 103	146 961	44 396	150 039	77 008	103 215	82 730
2007	323 042	610 193	128 073	37 603	122 478	63 553	80 155	69 525
2008	335 262	588 901	122 916	38 631	117 298	59 576	79 943	66 687
2009	390 118	745 980	176 102	55 032	169 206	86 474	105 125	93 618
2010	301 287	584 925	121 842	37 783	112 282	56 997	76 682	63 296
2011	343 388	612 291	128 385	42 205	121 297	60 854	82 608	68 245
2011								
Jan.	24 254	42 219	8 909	3 062	7 709	4 025	5 574	4 397
Feb.	24 140	45 038	9 147	3 018	7 962	4 323	5 939	4 699
Mär.	33 704	62 661	13 664	3 902	13 172	6 717	8 764	7 294
Apr.	30 546	49 331	10 982	3 721	10 344	5 039	7 023	5 949
Mai	34 165	57 863	12 003	3 862	11 851	5 782	8 162	6 414
Jun.	29 482	55 963	11 558	4 321	11 301	5 612	7 526	6 477
Jul.	24 843	52 875	10 547	3 908	9 971	4 722	6 995	5 655
Aug.	23 546	45 047	10 092	3 659	9 048	4 534	6 555	5 157
Sep.	30 824	53 097	11 076	3 400	11 113	5 406	7 089	6 001
Okt.	30 149	48 426	10 282	3 620	9 485	4 892	6 067	5 177
Nov.	31 232	52 614	10 730	2 969	10 096	4 944	6 768	5 829
Dez.	26 503	47 157	9 395	2 763	9 245	4 858	6 146	5 196
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b>								
<b>Change in % from the corresponding period of the previous year</b>								
2001	-11,7	5,6	-4,8	-1,0	-5,3	-4,8	3,0	-2,3
2002	-3,9	-2,1	-5,2	-3,7	-0,2	-2,1	-6,7	-1,4
2003	2,5	3,1	-13,6	-1,8	1,8	1,3	-3,3	0,5
2004	-5,5	0,9	-2,6	-5,3	-4,5	-4,0	4,9	-2,0
2005	4,1	-3,1	1,5	4,8	2,8	0,0	8,8	-0,8
2006	4,6	6,5	4,2	2,1	5,0	1,7	-0,2	4,5
2007	-5,4	-18,4	-12,9	-15,3	-18,4	-17,5	-22,3	-16,0
2008	3,8	-3,5	-4,0	2,7	-4,2	-6,3	-0,3	-4,1
2009	16,4	26,7	43,3	42,5	44,3	45,1	31,5	40,4
2010	-22,8	-21,6	-30,8	-31,3	-33,6	-34,1	-27,1	-32,4
2011	14,0	4,7	5,4	11,7	8,0	6,8	7,7	7,8
2011								
Jan.	29,9	14,4	10,8	10,5	16,2	12,9	14,1	16,0
Feb.	20,7	21,1	11,3	28,9	6,4	6,3	14,1	17,3
Mär.	11,0	11,5	20,1	4,4	12,7	15,9	10,6	12,8
Apr.	14,2	2,5	-2,1	1,6	4,6	3,3	7,5	12,7
Mai	30,5	11,4	12,3	30,2	28,5	24,4	31,6	19,5
Jun.	-1,0	-5,7	-7,3	0,1	-0,9	1,2	-3,4	-1,1
Jul.	14,3	7,4	3,3	34,7	14,5	7,3	8,1	16,8
Aug.	6,5	7,6	13,0	44,1	4,6	3,6	15,1	1,5
Sep.	19,8	0,8	9,5	-0,7	11,1	7,6	6,6	4,3
Okt.	10,0	-8,0	1,4	25,3	1,1	-5,1	-9,7	-1,4
Nov.	11,0	0,9	2,2	-10,6	0,3	-0,9	6,2	1,1
Dez.	8,6	1,2	-5,4	-5,2	1,0	6,7	-1,5	1,0

**4 Kraftfahrzeuge****4.5 Produktion, Einfuhr und Ausfuhr von Kraftfahrzeugen***Production, import and export of motor vehicles*

Jahr Year Monat Month	Kraftfahr- zeuge zusammen  <i>Motor vehicles total</i>			Davon / <i>Of which</i>								
				Krafträder  <i>motor cycles</i>			Personenkraftwagen Wohnmobile <i>passenger cars</i>			Kraftomnibusse einschl. Obusse <i>motor buses incl. trolley buses</i>		
	P <sup>1)</sup>	E	A	P	E <sup>2)</sup>	A <sup>2)</sup>	P <sup>3)</sup>	E	A	P <sup>4)</sup>	E	A
<b>Anzahl / Number</b>												
1991	5 019 818	2 757 142	2 511 849	.	213 305	50 049	4 629 804	2 361 856	2 303 370	14 869	1 093	1 957
1995	4 794 014	2 254 780	2 785 778	.	411 298	33 424	4 513 079	1 704 783	2 564 327	8 441	752	1 699
2000	5 834 735	2 475 739	3 952 464	.	324 609	78 314	5 267 218	1 908 998	3 581 242	9 439	858	4 855
2005	6 531 136	2 894 245	4 537 575	.	708 379	137 641	5 944 709	1 962 707	4 073 723	7 130	2 091	4 076
2006	6 627 316	3 040 089	4 720 572	.	706 909	161 221	5 965 278	2 161 174	4 212 552	7 149	2 417	4 527
2007	7 198 832	2 928 454	5 165 663	.	630 756	175 079	6 399 412	2 088 951	4 553 291	6 116	2 134	4 012
2008	6 903 559	2 740 214	5 049 823	.	630 052	236 358	6 115 675	1 888 886	4 371 536	6 983	2 221	5 132
2009	5 598 999	2 797 239	3 812 538	.	494 324	199 398	5 407 083	2 172 915	3 426 374	.	1 812	5 049
2010	6 632 886	2 526 903	4 726 707	.	461 844	188 210	6 082 070	1 876 633	4 254 497	.	2 053	5 508
2011	7 291 863	2 846 980	5 187 119	.	499 374	214 646	6 625 478	2 093 466	4 599 398	.	2 542	6 658
2011												
1. Quartal	1 838 265	699 041	1 335 082	.	123 028	63 158	1 679 966	515 754	1 186 398	.	318	1 277
2. Quartal	1 854 205	818 149	1 331 660	.	184 386	69 718	1 680 546	562 815	1 165 578	.	700	1 824
3. Quartal	1 782 979	678 169	1 245 625	.	123 104	42 948	1 614 119	495 207	1 106 031	.	598	1 567
4. Quartal	1 816 414	651 621	1 274 752	.	68 856	38 822	1 650 847	519 690	1 141 391	.	926	1 990
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year</b>												
1992	3,9	-7,2	11,7	X	31,0	-20,5	5,1	-11,3	13,7	-13,9	3,2	-13,8
1996	4,8	9,2	8,7	X	15,4	35,0	5,2	6,1	7,7	8,6	98,7	49,4
2001	3,8	-0,9	4,3	X	-22,7	8,6	4,6	4,4	4,4	-2,2	0,6	9,6
2006	1,5	5,0	4,0	X	-0,2	17,1	0,3	10,1	3,4	0,3	15,6	11,1
2007	8,6	-3,7	9,4	X	-10,8	8,6	7,3	-3,3	8,1	-14,4	-11,7	-11,4
2008	-4,1	-6,4	-2,2	X	-0,1	35,0	-4,4	-9,6	-4,0	14,2	4,1	27,9
2009	-18,9	2,1	-24,5	X	-21,5	-15,6	-11,6	15,0	-21,6	X	-18,4	-1,6
2010	18,5	-9,7	24,0	X	-6,6	-5,6	12,5	-13,6	24,2	X	13,3	9,1
2011	9,9	12,7	9,7	X	8,1	14,0	8,9	11,6	8,1	X	23,8	20,9
2011												
1. Quartal	13,5	30,7	14,2	X	9,0	26,3	11,6	33,8	11,9	X	-15,2	29,8
2. Quartal	7,5	12,7	8,1	X	9,2	7,4	6,5	11,9	6,1	X	81,8	25,3
3. Quartal	15,7	7,4	12,8	X	10,7	2,7	15,2	5,7	11,5	X	22,3	22,9
4. Quartal	3,9	2,7	4,4	X	0,0	23,4	3,3	0,0	3,4	X	15,2	11,0

P = Produktion E = Einfuhr A = Ausfuhr

<sup>1)</sup> Ohne Krafträder, 1991 ohne Kraftfahrzeuge zu besonderen Zwecken, ohne Kraftomnibusse einschl. Obusse.<sup>2)</sup> Bei Ein- und Ausfuhr auch gebrauchte Fahrzeuge.<sup>3)</sup> 2000 und 2001 ohne Pkw von mehr als 2 500 cm<sup>3</sup>, 2004 ohne Pkw mit Hubkolbenverbrennungsmotor mit Fremdzündung mit einem Hubraum von 1 000 cm<sup>3</sup> oder weniger, sowie 1.-3. Vj. 2005.

**4 Kraftfahrzeuge****4.5 Produktion, Einfuhr und Ausfuhr von Kraftfahrzeugen***Production, import and export of motor vehicles*

Jahr Year Monat Month	Of which											
	Lastkraftwagen <i>lorries</i>			Sattel- Straßenzugmaschinen <i>road tractors</i>			Kraftfahrzeuge zu besonderen Zwecken <i>other motor vehicles</i>			Anhänger zum Befördern von Gütern <i>Trailers</i>		
	P <sup>5)</sup>	E	A	P	E	A	P <sup>6) 7)</sup>	E <sup>2)</sup>	A <sup>2)</sup>	P	E	A
<b>Anzahl / Number</b>												
1991	343 707	174 495	139 440	31 438	4 387	13 358	.	2 006	3 675	134 099	50 401	21 562
1995	231 522	127 015	148 621	35 720	9 822	34 240	5 252	1 110	3 467	136 861	17 131	25 987
2000	298 950	184 575	212 479	52 270	8 275	37 724	2 981	2 337	5 861	203 877	46 087	31 989
2005	298 342	188 724	193 681	74 018	5 366	55 175	5 170	2 367	8 846	223 918	24 611	64 433
2006	314 331	135 197	189 962	75 175	5 762	57 150	6 186	3 852	11 454	259 197	24 778	83 706
2007	392 678	167 933	235 095	86 953	12 663	67 300	6 341	4 232	13 392	307 332	21 785	117 494
2008	379 111	181 749	239 892	94 462	11 587	75 471	6 203	4 122	13 865	301 125	21 597	107 569
2009	.	106 892	117 926	25 827	4 276	18 310	5 074	2 591	8 305	161 015	14 429	37 176
2010	286 306	150 834	176 317	52 489	8 574	35 754	5 123	3 688	7 643	203 752	23 277	58 778
2011	349 581	211 530	212 771	77 755	10 960	57 507	5 219	4 329	8 477	233 830	24 779	87 662
2011												
1. Quartal	82 496	51 358	50 792	15 853	2 863	11 419	1 107	889	1 950	58 843	4 831	20 088
2. Quartal	84 572	58 479	51 228	20 540	2 772	15 313	1 255	1226	2 140	67 292	7 771	25 859
3. Quartal	88 583	50 041	54 425	21 247	2 340	15 677	1 390	944	2 255	57 640	5 935	22 722
4. Quartal	93 930	51 652	56 326	20 115	2 985	15 098	1 467	1270	2 132	50 055	6 242	18 993
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year</b>												
1992	-11,1	2,4	-8,5	0,9	5,4	19,1	X	-16,8	-7,9	-17,2	-14,2	19,0
1996	0,1	31,3	26,8	-16,6	-8,4	-21,2	-23,6	9,5	16,3	X	26,7	1,2
2001	-5,5	-7,4	-3,9	-0,7	-14,3	2,7	47,0	-10,7	2,8	-1,3	-42,6	31,0
2006	5,4	-28,4	-1,9	1,6	7,4	3,6	19,7	62,7	29,5	15,8	0,7	29,9
2007	24,9	24,2	23,8	15,7	119,8	17,8	2,5	9,9	16,9	18,6	-12,1	40,4
2008	-3,5	8,2	2,0	8,6	-8,5	12,1	-2,2	-2,6	3,5	-2,0	-0,9	-8,4
2009	X	-41,2	-50,8	-72,7	-63,1	-75,7	-18,2	-37,1	-40,1	-46,5	-33,2	-65,4
2010	X	41,1	49,5	103,2	100,5	95,3	1,0	42,3	-8,0	26,5	61,3	58,1
2011	22,1	40,2	20,7	48,1	27,8	60,8	1,9	17,4	10,9	14,8	6,5	49,1
2011												
1. Quartal	31,7	76,6	27,1	106,0	167,8	125,2	3,0	16,1	9,4	38,1	-8,2	78,3
2. Quartal	16,3	33,2	18,3	80,7	47,1	118,1	-0,3	17,9	8,7	10,5	12,1	67,5
3. Quartal	26,9	19,3	33,2	38,0	1,0	54,3	13,3	-1,6	17,9	9,0	1,7	44,9
4. Quartal	15,7	43,8	7,9	11,5	-9,6	11,8	-6,1	37,6	7,7	5,8	18,9	15,9

<sup>4)</sup> 2000 bis 2002 ohne Omnibusse mit Fremdzündung mit anderem Motor.<sup>5)</sup> 1995 sowie ab 2002 bis 2. Quartal 2005 ohne Lkw mit Fremdzündung.<sup>6)</sup> Ab 2000 ohne Kfz mit Bohrturm zum Tiefbohren sowie Betonmischwagen.<sup>7)</sup> Ab 2009 ohne Betonmischwagen.

**5 Dienstleistungen****5.1 Index des Umsatzes***Index of turnover*

2005 = 100

Jahr Year  Quartal Quarter	darunter/of which					
	Verkehr und Lagerei zusammen  <i>Transportation and storage total</i> (WZ 2008: H)	davon Of which				
		Landverkehr und Transport in Rohrfern-leitungen  <i>Land transport, transport via pipelines</i> (WZ 2008: 49)	Schifffahrt  <i>Water transport</i> (WZ 2008: 50)	Luftfahrt  <i>Air transport</i> (WZ 2008: 51)	Lagerei, sonstige Dienstl. für den Verkehr  <i>Warehousing and support activities for transportation</i> (WZ 2008: 52)	Post, Kurier und Express- dienste <i>Postal and courier activities</i> (WZ 2008: 53)
2007	114,8	104,5	133,4	110,2	121,0	108,8
2008	119,3	107,8	139,8	103,0	129,8	108,3
2009	106,0	100,0	110,3	98,7	111,4	104,9
2010	113,1	103,5	128,6	97,8	121,9	105,6
2011	119,5	109,6	130,1	105,5	129,8	111,9
2008						
1. Quartal	112,2	99,5	128,3	94,1	122,9	108,1
2. Quartal	120,9	110,3	137,5	105,4	133,1	105,1
3. Quartal	122,7	111,3	147,0	105,3	134,6	104,6
4. Quartal	121,5	110,0	146,3	107,3	128,8	115,4
2009						
1. Quartal	99,9	92,4	105,9	83,6	105,9	104,5
2. Quartal	103,7	99,3	110,2	96,1	108,2	99,7
3. Quartal	107,3	101,6	110,7	105,0	113,1	101,8
4. Quartal	113,1	106,6	114,3	110,1	118,5	113,4
2010						
1. Quartal	101,4	93,3	106,5	83,6	108,9	103,8
2. Quartal	112,4	103,2	134,1	94,4	121,5	99,7
3. Quartal	117,8	105,2	142,3	113,6	127,5	102,2
4. Quartal	120,7	112,2	131,2	99,7	129,9	116,6
2011						
1. Quartal	110,6	99,0	120,3	88,2	121,9	109,0
2. Quartal	118,6	107,5	132,0	108,7	129,5	107,3
3. Quartal	122,6	112,5	132,2	117,6	133,1	110,4
4. Quartal	126,3	119,1	135,9	107,5	134,7	121,0
<b>Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %</b> <b>Change in % from the corresponding period of the previous year</b>						
2008	3,9	3,2	4,8	-6,5	7,3	-0,5
2009	-11,1	-7,2	-21,1	-4,2	-14,2	-3,1
2010	6,7	3,5	16,6	-0,9	9,4	0,7
2011	5,7	5,9	1,2	7,9	6,5	6,0
2009						
1. Quartal	-11,0	-7,1	-17,5	-11,2	-13,8	-3,3
2. Quartal	-14,2	-10,0	-19,9	-8,8	-18,7	-5,1
3. Quartal	-12,6	-8,7	-24,7	-0,3	-16,0	-2,7
4. Quartal	-6,9	-3,1	-21,9	2,6	-8,0	-1,7
2010						
1. Quartal	1,5	1,0	0,6	0,0	2,8	-0,7
2. Quartal	8,4	3,9	21,7	-1,8	12,3	0,0
3. Quartal	9,8	3,5	28,5	8,2	12,7	0,4
4. Quartal	6,7	5,3	14,8	-9,4	9,6	2,8
2011						
1. Quartal	9,1	6,1	13,0	5,5	11,9	5,0
2. Quartal	5,5	4,2	-1,6	15,1	6,6	7,6
3. Quartal	4,1	6,9	-7,1	3,5	4,4	8,0
4. Quartal	4,6	6,1	3,6	7,8	3,7	3,8

## 5 Dienstleistungen

### 5.2 Index der Beschäftigung

Index of employment

2005 = 100

Jahr Year  Quartal Quarter	darunter/of which					
	Verkehr und Lagerei zusammen  <i>Transportation and storage total</i> (WZ 2008: H)	davon Of which				
		Landverkehr und Transport in Rohrfern-leitungen  <i>Land transport, transport via pipelines</i> (WZ 2008: 49)	Schifffahrt  <i>Water transport</i> (WZ 2008: 50)	Luftfahrt  <i>Air transport</i> (WZ 2008: 51)	Lagerei, sonstige Dienstl. für den Verkehr  <i>Warehousing and support activities for transportation</i> (WZ 2008: 52)	Post, Kurier und Express- dienste  <i>Postal and courier activities</i> (WZ 2008: 53)
2007	102,3	101,8	99,6	106,2	106,2	98,3
2008	103,1	101,9	100,9	110,0	109,2	97,4
2009	102,5	101,9	121,7	107,3	106,6	96,6
2010	103,4	104,9	117,9	106,0	106,9	95,7
2011	106,7	108,3	120,4	116,2	111,4	96,7
2008						
1. Quartal	103,1	102,0	99,2	107,9	108,4	98,5
2. Quartal	103,2	102,0	100,7	111,7	109,1	97,6
3. Quartal	103,7	102,6	103,6	110,8	110,5	96,7
4. Quartal	102,5	101,0	100,0	109,7	109,0	96,8
2009						
1. Quartal	102,2	100,6	119,9	109,0	107,4	96,6
2. Quartal	102,3	101,6	125,1	107,6	106,5	96,2
3. Quartal	103,0	103,1	125,1	107,4	106,8	96,3
4. Quartal	102,4	102,3	116,6	105,2	105,8	97,1
2010						
1. Quartal	101,7	102,7	113,1	105,1	104,6	95,3
2. Quartal	102,9	104,7	120,6	105,8	105,7	95,2
3. Quartal	104,6	106,4	122,1	106,7	108,4	95,7
4. Quartal	104,4	105,7	115,7	106,2	108,8	96,4
2011						
1. Quartal	104,9	106,6	117,5	111,5	109,1	95,6
2. Quartal	106,1	107,9	123,4	116,3	110,3	95,6
3. Quartal	107,9	109,5	124,1	118,1	112,7	97,0
4. Quartal	108,1	109,1	116,6	118,9	113,4	98,6
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year						
2008	0,8	0,1	1,3	3,6	2,8	-0,9
2009	-0,6	0,0	20,6	-2,5	-2,4	-0,8
2010	0,9	2,9	-3,1	-1,2	0,3	-0,9
2011	3,2	3,2	2,1	9,6	4,2	1,0
2009						
1. Quartal	-0,9	-1,4	20,9	1,0	-0,9	-1,9
2. Quartal	-0,9	-0,4	24,2	-3,7	-2,4	-1,4
3. Quartal	-0,7	0,5	20,8	-3,1	-3,3	-0,4
4. Quartal	-0,1	1,3	16,6	-4,1	-2,9	0,3
2010						
1. Quartal	-0,5	2,1	-5,7	-3,6	-2,6	-1,3
2. Quartal	0,6	3,1	-3,6	-1,7	-0,8	-1,0
3. Quartal	1,6	3,2	-2,4	-0,7	1,5	-0,6
4. Quartal	2,0	3,3	-0,8	1,0	2,8	-0,7
2011						
1. Quartal	3,1	3,8	3,9	6,1	4,3	0,3
2. Quartal	3,1	3,1	2,3	9,9	4,4	0,4
3. Quartal	3,2	2,9	1,6	10,7	4,0	1,4
4. Quartal	3,5	3,2	0,8	12,0	4,2	2,3

**6 Gewerbean- und abmeldungen im Verkehr****6.1 Gewerbeanmeldungen im Verkehr***Business registrations in the transport sector*

Jahr Year	Insgesamt <sup>*)</sup> Total <sup>*)</sup>	Darunter/ Of which					
		Verkehr und Lagerei zusammen <i>Transportation and storage total</i>	darunter <i>of which</i>	darunter Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftszweigen <i>of which business registrations by economic activity</i>			
			Betriebs- gründungen  <i>real new establishments</i>	Landverkehr, Transport in Rohrfernleitung <i>Land transport, transport via pipelines</i>	darunter <i>of which</i>	Post-, Kurier-u. Expressdienste  <i>Postal and courier activities</i>	darunter <i>of which</i>
Monat Month		(WZ 2008: H)		(WZ 2008: 49)	Betriebs- gründungen <i>real new establishments</i>	(WZ 2008: 53)	Betriebs- gründungen <i>real new establishments</i>

**Anzahl / Number**

2008	833 281	27 906	5 984	13 878	2 428	7 489	747
2009	864 415	26 226	5 340	13 328	2 413	7 163	701
2010	862 986	26 891	5 163	13 423	2 317	7 429	695
2011	821 207	27 404	5 069	13 645	2 304	7 338	654
2011							
Jan.	73 268	2 581	524	1 269	236	686	65
Feb.	68 247	2 307	451	1 188	215	592	49
Mär.	78 348	2 514	507	1 289	209	679	77
Apr.	63 156	1 997	383	1 010	170	510	46
Mai	72 907	2 455	475	1 212	237	695	79
Jun.	62 501	2 059	374	1 051	180	546	47
Jul.	65 319	2 185	379	1 064	179	571	39
Aug.	69 756	2 230	385	1 097	159	576	55
Sep.	71 891	2 481	430	1 136	176	687	58
Okt.	68 351	2 242	335	1 147	162	603	40
Nov.	66 254	2 314	435	1 109	194	663	58
Dez.	61 209	2 039	391	1 073	187	530	41

**Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %***Change in % from the corresponding period of the previous year*

2009	3,7	-6,0	-10,8	-4,0	-0,6	-4,4	-6,2
2010	-0,2	2,5	-3,3	0,7	-4,0	3,7	-0,9
2011	-4,8	1,9	-1,8	1,7	-0,6	-1,2	-5,9
2011							
Jan.	-1,6	15,9	18,0	14,9	18,0	13,6	27,5
Feb.	-4,5	4,6	8,2	4,5	11,4	0,5	-5,8
Mär.	-10,4	-5,6	-4,2	-2,9	-13,6	-11,4	14,9
Apr.	-17,7	-13,4	-10,5	-13,2	-14,6	-20,6	2,2
Mai	4,6	17,2	31,6	10,7	31,7	20,2	64,6
Jun.	-14,9	-12,3	-22,9	-8,1	-5,8	-10,0	-32,9
Jul.	-6,8	-5,9	-18,7	-5,0	-8,2	-15,9	-48,7
Aug.	-1,1	2,7	-7,7	5,1	-8,6	-3,8	-5,2
Sep.	-4,4	5,9	0,2	-3,3	-5,9	7,7	-13,4
Okt.	1,9	5,5	-7,5	8,3	-8,0	0,3	-24,5
Nov.	-1,4	1,9	4,3	-1,2	-6,7	-0,9	20,8
Dez.	2,6	12,3	-4,2	15,0	8,7	16,0	-31,7

<sup>\*)</sup> Gewerbeanmeldungen insgesamt: Betriebsgründungen, sonstige Neugründungen, Gründungen nach dem Umwandlungsgesetz, Zuzüge und Übernahmen.

<sup>\*)</sup> Total business registrations: Real new establishments, other new establishments, business start-ups pursuant to the reorganisation law, changing of residence of existing establishments and takeovers.

<sup>1)</sup> Ab Januar 2008: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), WZ 2008 = 49.

## 6 Gewerbean- und abmeldungen im Verkehr

### 6.2 Gewerbeabmeldungen im Verkehr

#### Business deregistrations in the transport sector

Jahr Year	Insgesamt <sup>1)</sup> Total <sup>1)</sup>	Darunter/ Of which					
		Verkehr und Lagerei zusammen <i>Transportation and storage total</i>	darunter of which  Betriebs- aufgaben <i>real closing downs</i>	darunter Gewerbeabmeldungen nach Wirtschaftszweigen <i>of which business deregistrations by economic activity</i>			
				Landverkehr, Transport in Rohrfernleitung <i>Land transport, transport via pipelines</i>	darunter of which  Betriebs- aufgaben <i>real closing downs</i>	Post-, Kurier-u. Expressdienste <i>Postal and courier activities</i>	darunter of which  Betriebs- aufgaben <i>real closing downs</i>
Monat Month		(WZ 2008: H)		(WZ 2008: 49)		(WZ 2008: 53)	

#### Anzahl / Number

2008	732 275	29 124	5 552	15 504	2 591	8 135	1 074
2009	728 318	28 496	6 349	14 546	2 543	8 588	1 866
2010	713 812	27 340	6 113	13 790	2 445	8 390	1 767
2011	715 136	27 508	5 191	14 281	2 375	7 605	996
2011							
Jan.	70 847	2 716	534	1 439	243	734	91
Feb.	58 807	2 263	418	1 201	210	595	62
Mär.	64 922	2 472	555	1 235	222	718	122
Apr.	50 488	2 010	367	1 046	161	549	85
Mai	58 712	2 400	482	1 206	217	719	123
Jun.	52 108	2 007	386	1 030	178	571	84
Jul.	54 123	2 092	395	1 078	180	621	80
Aug.	56 126	2 257	391	1 202	196	627	81
Sep.	56 919	2 242	411	1 066	169	634	72
Okt.	53 334	2 013	342	1 052	154	550	71
Nov.	59 257	2 213	399	1 182	199	565	47
Dez.	79 493	2 823	511	1 544	246	722	78

#### Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year

2009	-0,5	-2,2	14,4	-6,2	-1,9	5,6	73,7
2010	-2,0	-4,1	-3,7	-5,2	-3,9	-2,3	-5,3
2011	0,2	0,6	-15,1	3,6	-2,9	-9,4	-43,6
2011							
Jan.	1,9	5,3	-10,1	6,4	-14,7	-0,3	-28,3
Feb.	-0,4	-0,3	-15,4	3,4	-2,8	-11,5	-44,1
Mär.	-3,1	-2,8	-4,3	-4,6	-19,6	0,1	52,5
Apr.	-7,0	-2,7	-15,8	-1,9	-16,1	-6,6	2,4
Mai	16,3	17,2	17,6	12,8	30,7	25,5	23,0
Jun.	-5,8	-12,0	-29,6	-7,1	1,7	-24,9	-62,2
Jul.	-3,0	-15,6	-44,0	-2,8	-0,6	-37,1	-79,6
Aug.	1,7	1,9	-18,0	5,4	2,6	-10,7	-48,7
Sep.	-2,3	0,0	-22,5	-2,8	-9,1	-11,8	-61,9
Okt.	-2,2	-2,6	-20,5	2,0	-3,1	-15,8	-40,8
Nov.	1,1	1,9	-6,3	8,2	6,4	-14,4	-53,9
Dez.	5,0	18,5	5,8	21,7	6,5	15,9	-4,9

<sup>1)</sup> Gewerbeabmeldungen insgesamt: Betriebsaufgaben, sonstige Stilllegungen, Aufgaben nach dem Umwandlungsgesetz, Fortzüge und Übergaben.

<sup>2)</sup> Total business deregistrations: Real closing downs of establishments, other closing downs of establishment, business closures pursuant to the reorganisations law, changing of residence of existing establishments and complete giving ups of establishments.

<sup>3)</sup> Ab Januar 2008: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), WZ 2008 = 49.



**7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort \*) nach Wirtschaftszweigen \*\*)***Employees subject to social insurance*

Jahr <sup>1)</sup> Year  Monat <sup>2)</sup> Month	Insgesamt		darunter											
			Verkehr und Lagerei (WZ 2008: H)		darunter									
					Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 2008: 49)		Schifffahrt (WZ 2008: 50)		Luftfahrt (WZ 2008: 51)		Lagererei sowie Erbringung von sonst. Dienstleistungen für den Verkehr (WZ 2008: 52)		Post-, Kurier- und Expressdienste (WZ 2008: 53)	
zu- sammen total	dar.: Frauen female	zu- sammen total	dar.: Frauen female	zu- sammen total	dar.: Frauen female	zu- sammen total	dar.: Frauen female	zu- sammen total	dar.: Frauen female	zu- sammen total	dar.: Frauen female	zu- sammen total	dar.: Frauen female	
1 000														
2009	27 519,3	12 629,5	1 403,4	358,3	466,6	72,0	29,9	6,6	55,6	31,8	644,0	143,9	207,3	104,0
2010	27 784,5	12 806,3	1 410,9	355,8	484,8	73,7	28,4	6,3	55,2	31,6	633,7	141,5	208,8	102,7
2008														
Juni	27 457,7	12 394,1	1 419,6	360,9	468,5	71,5	29,7	6,7	56,2	32,5	657,9	143,6	206,9	106,6
Sep.	27 995,7	12 653,3	1 439,9	366,9	473,2	72,6	30,4	6,9	56,7	32,5	672,7	148,1	206,8	106,8
Dez.	27 632,3	12 608,3	1 418,3	362,1	464,2	72,1	30,2	6,5	56,1	32,1	663,2	147,9	204,5	103,6
2009														
März	27 337,3	12 550,9	1 398,4	358,4	461,0	71,7	29,8	6,3	55,7	31,8	646,2	144,9	205,8	103,6
Juni	27 380,1	12 550,8	1 399,8	356,5	465,8	71,5	30,4	6,8	55,9	32,0	640,6	142,7	207,1	103,6
Sep.	27 800,0	12 758,9	1 409,6	358,9	473,2	72,6	30,2	6,8	55,5	31,7	641,9	143,1	208,8	104,6
Dez.	27 487,5	12 706,3	1 393,2	356,3	468,7	72,2	28,2	6,2	54,6	31,2	631,7	142,2	210,1	104,6
2010														
März	27 398,4	12 685,6	1 388,8	353,2	472,4	72,5	27,8	6,1	54,9	31,3	625,6	140,4	208,2	102,9
Juni	27 710,5	12 734,9	1 407,5	353,2	486,0	73,3	28,7	6,5	55,1	31,6	630,3	139,8	207,4	102,1
Sep.	28 268,6	12 976,8	1 435,6	359,4	498,3	75,2	29,1	6,6	55,6	31,8	643,3	143,3	209,3	102,5
Dez.	28 033,4	12 949,4	1 429,7	358,8	496,3	75,4	27,5	6,1	56,0	32,0	639,2	143,3	210,7	102,1
2011														
März	28 080,3	12 954,6	1 437,2	359,0	502,5	76,1	27,3	5,9	58,1	33,9	639,2	142,1	210,0	101,0
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year														
2010	1,0	1,4	0,5	-0,7	3,9	2,3	-5,1	-3,8	-0,7	-0,6	-1,6	-1,7	0,7	-1,2
2009														
Juni	-0,3	1,3	-1,4	-1,2	-0,6	0,0	2,3	1,4	-0,5	-1,7	-2,6	-0,7	0,1	-2,8
Sep.	-0,7	0,8	-2,1	-2,2	0,0	0,1	-0,7	-1,2	-2,1	-2,5	-4,6	-3,4	0,9	-2,1
Dez.	-0,5	0,8	-1,8	-1,6	1,0	0,1	-6,8	-4,6	-2,6	-2,7	-4,8	-3,9	2,7	1,0
2010														
März	0,2	1,1	-0,7	-1,4	2,5	1,1	-6,6	-3,9	-1,5	-1,4	-3,2	-3,2	1,2	-0,7
Juni	1,2	1,5	0,6	-0,9	4,3	2,5	-5,4	-4,8	-1,4	-1,3	-1,6	-2,1	0,1	-1,4
Sep.	1,7	1,7	1,8	0,1	5,3	3,5	-3,5	-3,3	0,3	0,4	0,2	0,1	0,2	-2,0
Dez.	2,0	1,9	2,6	0,7	5,9	4,5	-2,4	-1,3	2,5	2,5	1,2	0,8	0,3	-2,3
2011														
März	2,5	2,1	3,5	1,6	6,4	4,9	-1,8	-2,7	5,9	8,1	2,2	1,2	0,9	-1,9

\*) Statistik der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA); bis zum Ablauf von drei Jahren nach dem Auswertungstichtag haben die Ergebnisse den Status "vorläufig".

\*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Statistisches Bundesamt WZ 2008

<sup>1)</sup> Jahresdurchschnitt/Annual average.

<sup>2)</sup> Quartalsende/End of quarter.

**8 Verbraucherpreisindex für den Bereich Verkehr <sup>\*)</sup>**Consumer price index <sup>\*)</sup>

Transport

2005 = 100

Jahr <sup>1)</sup> Year  Monat Month	Verkehr insgesamt Transport total	Davon / Of which					Verkehrs- dienst- leistungen transport services
		Kauf von Fahrzeugen purchases of vehicles		Waren und Dienstleistungen für den Betrieb von Privatfahrzeugen Operation of personal transport equipment			
		zusammen total	darunter / of which	zusammen total	darunter / of which		
			Kraftwagen motor cars		Kraft- und Schmierstoffe fuels and lubricants	Wartung und Reparatur maintenance and repairs	
2000	87,9	95,2	95,1	85,0	82,2	89,5	86,4
2005	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2006	103,0	101,6	101,7	103,4	105,5	101,7	104,2
2007	106,9	105,2	105,4	107,4	109,8	105,8	108,4
2008	110,5	105,9	106,1	112,0	117,2	108,6	113,2
2009	108,3	105,9	106,0	107,4	104,6	111,9	117,1
2010	112,1	106,1	105,9	113,2	116,2	112,7	119,4
2011	116,9	106,7	106,4	120,3	128,8	115,3	123,6
2011							
Jan.	114,5	106,2	105,9	117,0	123,2	113,6	121,1
Feb.	114,6	106,3	106,0	117,1	123,1	113,7	121,6
Mär.	116,5	106,4	106,1	120,2	129,3	114,2	121,9
Apr.	117,4	106,4	106,1	121,6	132,5	114,4	122,5
Mai	117,3	106,6	106,2	121,4	131,8	114,6	122,5
Jun.	116,9	106,6	106,3	120,6	129,4	115,6	122,4
Jul.	117,5	106,7	106,3	121,0	130,2	115,8	125,3
Aug.	117,0	107,0	106,6	119,9	127,7	116,0	125,3
Sep.	117,9	107,0	106,7	121,7	131,2	116,1	124,4
Okt.	117,8	107,2	106,9	121,2	130,1	116,3	125,0
Nov.	117,6	106,9	106,6	121,2	129,7	116,4	124,4
Dez	117,4	106,9	106,6	120,3	127,6	116,4	126,9
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in % Change in % from the corresponding period of the previous year							
2006	3,0	1,6	1,7	3,4	5,5	1,7	4,2
2007	3,8	3,5	3,6	3,9	4,1	4,0	4,0
2008	3,4	0,7	0,7	4,3	6,7	2,6	4,4
2009	-2,0	0,0	-0,1	-4,1	-10,8	3,0	3,4
2010	3,5	0,2	-0,1	5,4	11,1	0,7	2,0
2011	4,3	0,6	0,5	6,3	10,8	2,3	3,5
2011							
Jan.	3,3	0,2	0,1	5,3	9,8	1,2	1,9
Feb.	3,9	0,4	0,2	6,3	11,7	1,3	2,3
Mär.	3,9	0,3	0,2	6,2	11,1	1,7	2,1
Apr.	4,3	0,2	0,1	6,5	11,8	1,9	3,1
Mai	4,3	0,6	0,4	6,3	11,3	1,9	3,1
Jun.	3,9	0,5	0,4	5,7	9,7	2,6	3,0
Jul.	4,8	0,8	0,6	7,0	12,1	2,7	3,8
Aug.	4,6	0,9	0,8	6,5	11,0	2,9	3,9
Sep.	5,4	0,8	0,8	7,7	13,6	2,9	4,4
Okt.	5,1	0,9	0,8	7,1	12,4	2,8	4,4
Nov.	4,7	0,8	0,7	6,6	11,2	2,9	4,2
Dez	3,2	0,7	0,7	3,6	5,1	2,7	5,8

<sup>\*)</sup> Abgrenzung nach der COICOP in der für den Verbraucherpreisindex (VPI) geltenden Fassung 6/98 (Classification of Individual Consumption by Purpose).

<sup>1)</sup> Jahresdurchschnitt / Annual average.

# **Gesetzliche Grundlagen amtlicher Verkehrsstatistiken sowie von Statistiken mit verkehrsbezogenen Merkmalen**

## **Eisenbahnstatistik**

Verkehrstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Bis einschl. Berichtsjahr 2003: Verordnung über eine Eisenbahnstatistik vom 8. August 1965.

## **Binnenschifffahrtsstatistik**

Verkehrstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Bis einschl. Berichtsjahr 1999: Gesetz über die Statistik der Binnenschifffahrt vom 26. Juli 1957.

## **Seeverkehrsstatistik**

Verkehrstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Bis einschl. Berichtsjahr 1999: Gesetz über die Statistik der Seeschifffahrt vom 26. Juli 1957.

## **Luftfahrtstatistik**

Verkehrstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Bis einschl. Berichtsjahr 2003: Gesetz über die Luftfahrtstatistik vom 30. Oktober 1967, und Verordnung zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik vom 30. Oktober 1967

## **Statistik der Verkehrsleistungen der deutschen Lastkraftfahrzeuge**

Verkehrstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Sowie der Verordnung (EG) Nr. 1172/98 des Rates vom 25. Mai 1998 über die statistische Erfassung des Güterkraftverkehrs (ABl. EG, Nr. L 163/1-12 vom 6. Juni 1998), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 399/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. April 2009 (ABl. EU Nr. L 126 vom 21. August 2009, S. 9).

Bis einschl. Berichtsjahr 1999: Verordnung über Statistiken des Straßengüterverkehrs (GüKStatV) vom 30. März 1994.

## **Statistik des Personenverkehrs mit Bussen und Bahnen**

Verkehrstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Bis einschl. Berichtsjahr 2003: Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr (PersBefStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juni 1980 (BGBl. I S. 865).

## **Statistik der Straßenverkehrsunfälle**

Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078 ff), zuletzt geändert durch Artikel 298 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407) sowie durch die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 6. Juni 2007 (BGBl. I S. 1045).

## **Kfz-Bestandsstatistik und Statistik der Zulassung von Kraftfahrzeugen**

Rechtsgrundlage für die Statistik des Bestandes an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern ist das Gesetz über die Errichtung eines Kraftfahrt-Bundesamtes vom 4. August 1951, § 2 Ziffer 5 (BGBl. I S. 488) in der Fassung zwischenzeitlicher Änderungen. Danach ist das Kraftfahrt-Bundesamt zuständig für die statistische Bearbeitung der bei ihm eingehenden Meldungen aus den Zulassungsstellen des Bundesgebietes über Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger sowie über deren Halter. Es gelten die für die Bundesstatistik maßgeblichen Bestimmungen.

## **Statistik der Seefrachtraten in der Linienfahrt**

Gesetz über die Preisstatistik in der (BGBl. III Gliederungsnummer 720-9) veröffentlichten bereinigten Fassung zuletzt geändert durch Art. 20 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246), Verordnung zur Durchführung des Gesetzes vom 29. Mai 1959 (BANz. Nr. 104 S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 5 der Verordnung vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1804), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

## **Erzeugerpreisindex für Schienen- und Straßengüterverkehr**

Gesetz über die Preisstatistik in der im Bundesgesetzblatt (BGBl.) III Gliederungs-Nr. 720-9 und Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik vom 29. Mai 1959, (BANz. Nr. 104 S. 1), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) jeweils in der Fassung zwischenzeitlicher Änderungen.

## **Produktionserhebung**

Rechtsgrundlagen sind:

- Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550)
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).
- Verordnung (EWG) Nr. 3924/91 des Rates vom 19. Dezember 1991 zur Einführung einer Gemeinschaftserhebung über die Produktion von Gütern (PRODCOM-VO) (ABl. EG Nr. L 374 S.1), zuletzt geändert durch Anhang Nr. 4.1. der Verordnung (EG) Nr. 219/2009 des Europäischen Parlaments

und des Rates vom 11. März 2009 (ABl. EU Nr. L 87 vom 31. März 2009, S. 109).

- Verordnung (EG) Nr. 912/2004 der Kommission vom 29. April 2004 zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 3924/91 des Rates zur Einführung einer Gemeinschaftserhebung über die Produktion von Gütern (ABl. EU Nr. L 163 S.71) zuletzt geändert durch Artikel 7 der Verordnung (EG) Nr. 973/2007 der Kommission vom 20. August 2007 (ABl. EU Nr. L 216 S. 10).

## **Außenhandelsstatistik**

Wichtigste Rechtsgrundlagen sind:

EU-Recht:

- Verordnung (EG) Nr. 1172/95 des Rates vom 22. Mai 1995 über die Statistiken des Warenverkehrs der Gemeinschaft und ihrer Mitgliedstaaten mit Drittländern (ABl. EG Nr. L 118 S.10).
- Verordnung (EG) Nr. 638/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über die Gemeinschaftsstatistiken des Warenverkehrs zwischen Mitgliedstaaten und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 3330/91 des Rates (ABl. EU Nr. L 102 S.1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 222/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2009 (ABl. EU Nr. L 87 vom 31. März 2009, S. 160), sowie
- Durchführungsverordnungen Nr. 1917/2000 und Nr. 1982/2004.

Nationales Recht:

- Gesetz über die Statistik des grenzüberschreitenden Warenverkehrs (Außenhandelsstatistikgesetz –AHStatGes.-) vom 1. Mai 1957 in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 7402-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 25. April 2007 (BGBl. I S. 594).
- Durchführungsverordnung (AHStatDV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Juli 1994, zuletzt geändert durch die Verordnung vom 24. November 2008 (BGBl. I S. 2238).

## **Gewerbeanzeigenstatistik**

Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften vom 23. November 1994 (BGBl. I, S. 3475 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 1 Nr. 7a des Gesetzes vom 17. Juli 2009 (BGBl. I S. 2091).

## **Dienstleistungen**

Rechtsgrundlagen sind:

- Dienstleistungskonjunkturstatistikgesetz (DIKonjStatG) vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) wirksam bis März 2011.
- Verordnung (EG) Nr. 1165/98 des Rates vom 19. Mai 1998 über Konjunkturstatistiken (ABl. L 162 vom 5.6.1998, S. 1), zuletzt geändert durch Nr. 3.3 des Anhangs der Verordnung (EG) Nr. 596/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2009 (ABl. L 188 vom 18.7.2009, S. 14).
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).
- Gesetz über die Verwendung von Verwaltungsdaten für Wirtschaftsstatistiken (Verwaltungsdatenverwendungsgesetz – VwDVG) vom 4. November 2010.

## **Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte**

Drittes Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung - (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen. Nach § 281 SGB III hat die Bundesagentur für Arbeit aus den in ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken, insbesondere über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer und über die Leistungen der Arbeitsförderung, zu erstellen. Sie ist auch damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch - Sozialversicherung (SGB IV) vom 23. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3845), in der Fassung zwischenzeitlicher Änderungen, eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen.

## **Verbraucherpreisindex für Deutschland**

Gesetz über die Preisstatistik vom 9. August 1958, BGBl. III Gliederungs-Nr. 720-9, und Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik vom 29. Mai 1959, BAnz. Nr. 104 S. 1, jeweils in der Fassung zwischenzeitlicher Änderungen.

# Allgemeine Begriffe

## Gütergliederung

Der Gütergliederung sämtlicher amtlicher Verkehrsstatistiken in diesem Heft liegt das „Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik 1969“ (GV) zugrunde. Es umfasst 10 Güterabteilungen (Einsteller), 52 Güterhauptgruppen (Zweisteller) und 175 Gütergruppen (Dreisteller). Das GV ist auf die europäische Güterklassifikation, das einheitliche Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (NST) abgestimmt, die aus dem Jahr 1968 stammt. Die Abkürzung NST steht für „Nomenclature uniforme des marchandises pour les statistiques de transport“. Ab Berichtsjahr 2008 wurde auf EU-Ebene zeitgleich für alle Verkehrsträger die NST-2007 eingeführt. Die neue NST-2007 enthält insgesamt 20 Güterabteilungen und basiert auf der CPA (CPA: Classifications of products by activity - Statistische Güterklassifikation in Verbindung mit den Wirtschaftszweigen). Diese Gütergliederung für den Verkehrsbereich gewährleistet damit eine hohe Vergleichbarkeit mit anderen Statistikbereichen, die sich bei ihrer Gütergliederung ebenfalls an der CPA orientieren (z. B. Produktionsstatistiken). Ab Ausgabe 2009 dieses Heftes werden auch Angaben nach NST-2007 veröffentlicht

## Regionale Gliederung

Der regionalen Darstellung des Güterverkehrs liegt in amtlichen Statistiken in der Regel das „Verzeichnis der Verkehrsgebiete und Verkehrsbezirke“ zugrunde. Es unterscheidet 78 Verkehrsgebiete, darunter 27 im Inland, auf der Zweistellerebene und 362 Verkehrsbezirke, darunter 100 im Inland, auf Dreistellerebene. In diesem Heft werden regionale Ergebnisse allerdings nicht auf der Ebene der inländischen Verkehrsgebiete, sondern auf Ebene der Bundesländer dargestellt.

## Hauptverkehrsverbindungen

Innerdeutscher Verkehr (Binnenverkehr), grenzüberschreitender Verkehr (Empfang oder Versand) und Durchgangsverkehr (Transit) bilden die sog. Hauptverkehrsverbindungen, auch Hauptverkehrsbeziehungen oder Hauptverkehrsrelationen genannt. Generell werden beim innerdeutschen Verkehr die Transportvorgänge innerhalb des Erhebungsgebietes nachgewiesen. Grenzüberschreitender Verkehr ist der Verkehr des Erhebungsgebietes mit dem Ausland, Durchgangsverkehr der Verkehr zwischen Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes durch das

Erhebungsgebiet. Zu verkehrszweigspezifischen Besonderheiten siehe das Kapitel „Methodische Erläuterungen“.

## Beförderungsmenge

Als Beförderungsmenge wird das Gewicht der beförderten Gütermenge bezeichnet. Das Beförderungsgewicht wird einheitlich in allen amtlichen Güterverkehrsstatistiken einschließlich Verpackungsgewicht erhoben. Das Gewicht beförderter Ladungsträger (z. B. Container und Wechselbehälter) wird ebenfalls in allen Güterverkehrsstatistiken ermittelt, es bestehen jedoch zwischen den Statistiken Unterschiede in der Art und Weise, wie das Ladungsträgergewicht erfasst bzw. berechnet und in den veröffentlichten Ergebnissen der Beförderungsmenge berücksichtigt wird. Zu Einzelheiten siehe das Kapitel „Methodische Erläuterungen“.

## Beförderungsleistung im Güterverkehr

Als Beförderungsleistung wird das Produkt aus dem Gewicht der beförderten Gütermenge (s.o.) mit der (i.d.R. nur im Inland) zurückgelegten Transportweite bezeichnet. So entsteht die Maßeinheit Tonnenkilometer (tkm). Werden in einem Lkw z. B. 15 t über eine Entfernung von 200 km zwischen den Orten A und B befördert, so ergibt dies eine Beförderungsleistung von 3 000 tkm. Zu verkehrszweigspezifischen Besonderheiten siehe das Kapitel „Methodische Erläuterungen“.

## Güterumschlag

Als Güterumschlag wird die Summe aus Einladungen und Ausladungen der Güter bezeichnet. Im Unterschied zur Güterbeförderung werden beim Güterumschlag Transporte z. B. zwischen deutschen Häfen in beiden beteiligten Häfen, also zweifach, gezählt.

## Beförderte Personen

Die Zahl der beförderten Personen (Fahr- oder Fluggäste) spiegelt in der Verkehrsstatistik im Regelfall die Zahl der einzelnen Beförderungsfälle wieder. Unternimmt also eine Person mehrere Fahrten, so erhöht sich die Anzahl der statistisch erfassten „beförderten Personen“ entsprechend. Ihre Zahl wird z. B. anhand der verkauften Fahrscheine ermittelt. Zu verkehrszweigspezifischen

Besonderheiten siehe das Kapitel „Methodische Erläuterungen“.

### **Beförderungsleistung im Personenverkehr**

Die Beförderungsleistung im Personenverkehr wird in der Maßeinheit „Personenkilometer (Pkm)“ gemessen und in der Regel durch Multiplikation der Zahl der beförderten Personen mit

den von ihnen zurückgelegten Kilometern (Fahrt- bzw. Reiseweiten) errechnet. Fahren z. B. in einem Bus 30 Personen über eine Entfernung von 20 km zwischen den Orten A und B, so wird eine Beförderungsleistung von 600 Pkm nachgewiesen. Zu verkehrszweigspezifischen Besonderheiten siehe das Kapitel „Methodische Erläuterungen“.

## Methodische Erläuterungen

### Eisenbahnverkehr und Straßenpersonenverkehr

#### 1. Allgemeines

Bis einschließlich Berichtsjahr 2003 gab es eine eindeutige Trennung zwischen der Eisenbahnstatistik und der Statistik des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs. Zentraler Bestandteil der Eisenbahnstatistik war dabei die monatliche Verkehrsleistungsstatistik des Güter- und Personenverkehrs, mit der die Beförderungsmenge und Beförderungsleistung im Güterverkehr, im Personennahverkehr und im Personenfernverkehr nachgewiesen wurde. Zudem lieferte diese Statistik Angaben zu den Einnahmen aus Güter- und Personenbeförderung. Zur Eisenbahnstatistik zählten zudem die jährliche Bestandsstatistik und die jährliche Unfallstatistik.

In der Statistik des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs wurden vierteljährlich die Verkehrsleistungen der Straßenbahn- und Omnibusunternehmen sowie die Einnahmen nachgewiesen. Der Jahresbericht erhob zudem Angaben zu allen größeren Unternehmen, deren Beschäftigte und Fahrzeuge zu einem Stichtag sowie den Umsatz des Vorjahres bzw. des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres.

Mit der Novellierung des Verkehrstatistikgesetzes zum 1.1.2004 wurde das Erhebungssystem im Eisenbahn- und Straßenpersonenverkehr grundlegend neu gestaltet. Während allerdings im Güterverkehr der Eisenbahn die Vergleichbarkeit der Daten weiterhin gegeben ist, erfolgten in den Personenverkehrsstatistiken erhebliche Neuabgrenzungen und methodische Änderungen, die dazu führten, dass die Ergebnisse bis einschl. Berichtsjahr 2003 (Tabellen 2.1.4 und 2.1.5) nur noch bedingt mit denen der neuen Statistiken (Tabellen 2.1.1 bis 2.1.3) vergleichbar sind.

Anlass für die Novellierung des Verkehrstatistikgesetzes war einerseits die Umsetzung der im Jahr 2002 verabschiedeten EG-Verordnung über die Statistik des Eisenbahnverkehrs in das deutsche Recht, andererseits und vor allem aber die aufgrund des Eisenbahnneuordnungsgesetzes (ENeuOG) erforderliche Anpassung der bisherigen nationalen Eisenbahnstatistik an den veränderten Eisenbahnmarkt.

So konnte die Situation im Eisenbahnbereich nach der Deregulierung und Liberalisierung (z. B. Netzöffnung für inländische und ausländische

Verkehrsunternehmen) mit der früheren Statistik nicht mehr angemessen abgebildet werden

Berücksichtigt werden musste des Weiteren die im Rahmen der Regionalisierung des Schienen-Personennahverkehrs erfolgte Verlagerung der Aufgaben- und Finanzverantwortung vom Bund auf die Länder und die Vereinheitlichung der Verantwortung auf regionaler Ebene für den Personennahverkehr mit Eisenbahnen, Straßenbahnen und Omnibussen. Im früheren System wurde aber der Personenverkehr mit Eisenbahnen sachlich und methodisch anders erhoben als der Straßen-Personenverkehr mit Straßenbahnen und Omnibussen. Zudem ließ die zunehmend verkehrstechnische Verbindung von Eisenbahn- und Straßenbahnnetzen eine Harmonisierung der Erhebungsmethoden und Fragenprogramme zwingend geboten erscheinen.

Insgesamt war daher nicht nur eine Novellierung der nationalen Eisenbahnstatistikverordnung, sondern auch des Gesetzes zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr und eine Neukonzeption beider Statistiken erforderlich.

Das Erhebungssystem ab Berichtsjahr 2004 besteht nunmehr aus folgenden Statistiken:

1. Güterverkehrsstatistik der Eisenbahn
2. Personenfernverkehrsstatistik der Eisenbahn
3. Schieneninfrastrukturstatistik
4. Schienenverkehrsunfallstatistik
5. Statistik der Verkehrsströme im Eisenbahnnetz
6. Statistik des gewerblichen Personennahverkehrs und des Omnibusfernverkehrs.

Die unter 1., 2. und 6. genannten Statistiken werden im Folgenden detaillierter beschrieben, da die Angaben in diesem Heft aus ihnen stammen.

Zu den Statistiken unter 3. - 5.: Die Schieneninfrastrukturstatistik zeigt für den Eisenbahn- und Straßenbahnbereich mit der jährlichen Nachweisung von Streckenneubauten und – stilllegungen und der fünfjährlichen Nachweisung z. B. von Strecken- und Gleislängen und Bahneinrichtungen die Struktur und Veränderung der Betriebsvoraussetzungen auf. Die Schienen-



verkehrsunfallstatistik bietet jährlich Informationen über negative Auswirkungen des Bahnbetriebs der Eisen- und Straßenbahnen. Die Statistik der Verkehrsströme im Eisenbahnnetz liefert

fünffährlich Informationen über die Zahl der Züge im Personen- und im Güterverkehr nach Netzschnitten.

## 2. Güterverkehr der Eisenbahnen (Tabellenteil 1.1)

Im Folgenden wird die Methodik der Statistik entsprechend dem ab Berichtsjahr 2004 geltenden Stand beschrieben. Für die Darstellung der früheren Statistik sei auf die Methodenbeschreibungen der Ausgaben bis 2004 verwiesen.

Gegenstand der in diesem Heft vorliegenden Übersichtstabellen zum Eisenbahngüterverkehr sind Eckwerte aus der monatlichen Erhebung im Rahmen der Güterverkehrsstatistik der Eisenbahn (bis Berichtsjahr 2003: Verkehrsleistungsstatistik der Eisenbahn). Zur Güterverkehrsstatistik der Eisenbahn gehören zudem Erhebungen mit jährlicher und fünfjährlicher Periodizität.

Auskunftspflichtig sind in funktionaler Abgrenzung alle Unternehmen, die Güterverkehr auf dem inländischen Schienennetz des öffentlichen Verkehrs durchführen, unabhängig davon, ob es sich um die Haupt-, Neben- oder Hilfstätigkeit der Unternehmen handelt. In den Berichtskreis der Eisenbahnen zur Datenbereitstellung über Verkehrsleistungen nicht einbezogen sind diejenigen Eisenbahnbetreiber, die keiner allgemeinen Beförderungspflicht unterliegen und die nicht auf dem öffentlichen Netz verkehren. Zu diesen nichtöffentlichen Eisenbahnunternehmen zählen hauptsächlich Hafen- und Werksbahnen.

Die großen Unternehmen (Unternehmen, die im Vorjahr eine Beförderungsleistung von mindestens 10 Millionen Tonnenkilometern insgesamt oder 1 Million Tonnenkilometern im kombinierten Verkehr erbracht haben (im Jahr 2008 40 Unternehmen) werden monatlich und jährlich zu einem in sich abgestimmten Fragenkatalog befragt, während die übrigen Unternehmen nur jährlich und zudem mit einem stark verkürzten Fragenprogramm erfasst werden. In fünfjährigen Abständen werden bei allen Unternehmen einige zusätzliche Strukturdaten erhoben, die sich im Zeitablauf wenig ändern.

In der monatlichen Erhebung, zu der ab Berichtsjahr 2004 nur noch die großen Unternehmen meldepflichtig sind, werden die beförderten Güter nach Menge, Beförderungsleistung, Güterart und NUTS (Nomenclature des unités territoriales statistiques - Systematik der Ge-

bietseinheiten für die Statistik) der Be- und Entladung untergliedert.

Die Einführung der genannten Abschnidegrenze ab Berichtsjahr 2004 und die daraus resultierende Entlassung der kleineren Unternehmen aus der detaillierten Auskunftspflicht hat die in diesem Heft nachgewiesenen Ergebnisse nicht nennenswert beeinflusst, so dass weiterhin Vorjahresvergleiche durchgeführt werden können.

Zum Eisenbahngüterverkehr zählten der „frachtpflichtige Wagenladungsverkehr“, d. h. die für Dritte gegen Entgelt durchgeführte Güterbeförderung, sowie der Dienstgutverkehr (Werkverkehr), d. h. Güterbeförderungen der Eisenbahnen für eigene Zwecke. In früheren Ausgaben dieses Heftes wurde nur der frachtpflichtige Wagenladungsverkehr ausgewiesen. Seit der Ausgabe 2005 wurde der Dienstgutverkehr in die Angaben ab dem Berichtsjahr 1991 integriert. Diese Integration war auch nach Hauptverkehrsverbindungen möglich, nach Güterabteilungen konnte der Dienstgutverkehr dagegen rückwirkend nicht aufgeteilt werden. Da aktuell nunmehr das gesamte Transportvolumen sich ausschließlich aus dem „frachtpflichtigen Wagenladungsverkehr“ rekrutiert – und somit eine terminologische Differenzierung in Abgrenzung zum Dienstgutverkehr nicht mehr erforderlich ist – wird künftig der Terminus „Güterverkehr“ benutzt.

Bis zum Jahr 1997 zählten außerdem jeweils Mengen und Tariftonnenkilometer des frachtpflichtigen Stückgutverkehrs zum Merkmalskatalog, ab 1998 wurde diese Transportkategorie aber vollständig aus dem Produktangebot der Bahnen ausgegliedert.

Im Güterverkehr der Eisenbahnen werden Beförderungsmengen und -leistungen nach dem Inlandskonzept erhoben; das heißt, die von inländischen und ausländischen Eisenbahnen im innerdeutschen und grenzüberschreitenden Verkehr sowie im Durchgangsverkehr innerhalb des Erhebungsgebietes erbrachten Verkehrsleistungen werden erfragt.

Zum innerdeutschen Verkehr zählen in der Eisenbahnstatistik alle Sendungen von und zu

einem Bahnhof im Erhebungsgebiet, wobei es gleichgültig ist, ob der Transport auch über Strecken außerhalb des Erhebungsgebietes geht oder ob der Empfangsbahnhof ein ausländischer Bahnhof im Bundesgebiet ist. Im grenzüberschreitenden Verkehr hingegen liegt der Empfangs- oder Versandbahnhof im Ausland, im Durchgangsverkehr liegen beide Bahnhöfe außerhalb des Bundesgebiets.

Bis einschl. Berichtsjahr 2004 enthielt das von den Auskunftgebenden zur Eisenbahnstatistik gemeldete Bruttogütergewicht (Nettogütergewicht plus Verpackungsgewicht) nicht das Gewicht der beladen transportierten Ladungsträger, gemeldet wurde jedoch auch das Gewicht der leer beförderten Ladungsträger. Entsprechend der Methodik der Datenerhebung umfassten bis einschl. Berichtsjahr 2004 die publizierten Ergebnisse über die Beförderungsmenge im Eisenbahngüterverkehr das Nettogewicht der Güter, das Gewicht der verwendeten Verpackungen und der leer beförderten Ladungsträger, nicht jedoch das Gewicht der beladen transportierten Ladungsträger.

Gegen Ende des Jahres 2005 wurde bekannt, dass ein Bahnunternehmen seit 1999 bis zu 3,8 Mill. Tonnen jährlich zu wenig gemeldet hat. Die Untererfassung betrifft nur den Kombinierten Verkehr und hier fast ausschließlich Containertransporte. Das Statistische Bundesamt hat diesen Korrekturanlass genutzt, um ab Berichtsmonat Januar 2006 auch im Eisenbahngüterverkehr von der bisherigen Brutto-Erfassung (ohne Behältergewicht der beladenen Container) zur durchgängigen Erfassung der Brutto-Bruttogewichte (einschl. Behältergewichte der beladenen Container, Wechselbehälter und unbegleiteten Sattelaufleger) überzugehen, um die Vergleichbarkeit mit den Statistiken der Binnenschifffahrt und des Straßengüterverkehrs zu verbessern.

Für das Berichtsjahr 2005 wurden die Ergebnisse sowohl nach dem neuen Konzept als auch nach

dem alten Konzept (ohne Korrektur der Untererfassungen) ermittelt, um die zeitliche Vergleichbarkeit mit anderen Jahren herzustellen.

In den Tabellen zum Eisenbahngüterverkehr beziehen sich die absoluten Werte ab 2005 auf das neue Konzept. Damit wurden – neben dem Ausgleich der Untererfassung von im Jahr 2005 3,8 Mill. Tonnen – die nachgewiesenen Beförderungsmengen um die Gewichte der beladenen Ladungsträger im Kombinierten Verkehr (2005: 6,8 Mill. t) erhöht. Dies hat auch entsprechende Auswirkungen auf die Gesamtergebnisse. Die dargestellten Veränderungsraten für das Jahr 2005 beziehen sich dagegen auf die Bruttogewichte in der bisherigen Abgrenzung (ohne Korrektur der Untererfassungen).

Die Rundung der Gewichtsangaben im Wagenladungsverkehr erfolgt auf ganze Tonnen. Dies führt dazu, dass Sendungen unter 500 kg nicht berücksichtigt werden und Sendungen von 500 kg und mehr als ganze Tonnen gerechnet werden.

Die Beförderungsleistung wird anhand der Tariftonnenkilometer nachgewiesen. Die Einheit „1 Tarif-tkm“ bezeichnet dabei die Verkehrsleistung, die der Beförderung von einer Tonne über die Tarifentfernung von 1 km entspricht. Die Tarifentfernung ergibt sich aus der Frachtberechnung bzw. den Frachtpapieren.

Die ausführlichen Ergebnisse der Güterverkehrsstatistik der Eisenbahn sind in Fachserie 8, Reihe 2 in monatlicher und jährlicher Erscheinungsweise auf Bundesebene und teilweise auf Länderebene und soweit möglich nach Regierungsbezirken dargestellt. In Ergänzung zu den monatlichen Auswertungen liegen aus dieser Statistik detaillierte Jahresangaben zur Verflechtung inländischer Verkehrsbezirke mit in- und ausländischen Verkehrsbezirken nach Güterhauptgruppen in GENESIS-Online (Beförderungsmenge) bzw. auf CD-ROM (Beförderungsleistung) vor.

### 3. Personenverkehr mit Bussen und Bahnen ab Berichtsjahr 2004 (Tabellenteil 2.1)

Im Folgenden wird die Methodik der Statistiken entsprechend dem ab Berichtsjahr 2004 geltenden Stand beschrieben. Für die Darstellung der früheren Statistiken (Tabellen 2.1.4 und 2.1.5) sei auf die Methodenbeschreibungen der Ausgaben bis 2004 verwiesen.

Die Angaben zum Personenverkehr mit Bussen und Bahnen resultieren aus zwei Statistiken, nämlich aus der Personenfernverkehrsstatistik der Eisenbahn und der Statistik des gewerblichen Personennahverkehrs und des Omnibusfernverkehrs. Methodisch sind diese Erhebungen aufeinander abgestimmt und damit vergleichbar. Unterschiede in Art und Durchführung machen jedoch getrennte Erhebungen notwendig.

Die ausführlichen Bundes- und Länderergebnisse aus der Statistik des Personenverkehrs mit Bussen und Bahnen werden in Fachserie 8, Reihe 3.1 vierteljährlich und jährlich veröffentlicht.

#### Personenfernverkehrsstatistik der Eisenbahn

In dieser Erhebung werden alle Unternehmen erfasst, die Schienen-Personenfernverkehr im Inland betreiben. Das Erhebungssystem gliedert sich in vierteljährlich, jährlich und fünfjährlich zu erhebende Tatbestände. Die Angaben in diesem Heft stammen aus der vierteljährlichen Erhebung, in der lediglich die Zahl der Fahrgäste und die Beförderungsleistung erfasst werden.

Jährlich werden daneben Leistungsangaben zu den Fahrgästen und den Beförderungsleistungen nach Hauptverkehrsverbindungen bzw. zu Fahrleistungen und Beförderungsangebot nach In- und Ausland erhoben, was die getrennte Ermittlung der wichtigsten und standardmäßig erfragten Leistungsgrößen für das Inland erlaubt. Zudem werden in dieser Statistik die Zahl der Fahrgäste im grenzüberschreitenden Verkehr als Quelle-Ziel-Matrix nach Staaten (jährlich) sowie die Zahl der Fahrgäste nach Ein- und Aussteigerregion (fünfjährlich) erfasst, was eine detaillierte Darstellung der Verkehrsverflechtung im Eisenbahn-Personenfernverkehr ermöglicht. Der Bedarf an Informationen zu allen im Personenfernverkehr der Eisenbahnen eingesetzten Fahrzeugen sowie zu den Beschäftigten, die in der Personenbeförderung eingesetzt sind, wird fünfjährlich abgedeckt.

Statistik des gewerblichen Personennahverkehrs und des Omnibusfernverkehrs

In die Personenverkehrsstatistik zum Nahverkehr und zum Omnibusfernverkehr werden Unternehmen einbezogen, die Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (einschl. Hoch-, U-, Stadt-, Schwebebahnen und ähnliche Bahnen, aber ohne Berg- und Seilbahnen) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen (Kraftomnibusse und Obusse) betreiben. Nicht berücksichtigt wird der Verkehr mit Taxen oder mit Mietwagen. Einbezogen sind auch ausländische Unternehmen, die Linienverkehre im Inland betreiben.

Die Angaben zum Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen in Übersicht 1 (Seite 7) sowie alle Daten zum Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Übersicht 2 (Seite 8) stammen aus der Jahresstatistik, in die die Daten aller Unternehmen einfließen. Alle anderen Angaben in dieser Publikation stammen aus der vierteljährlichen Erhebung. In diese werden ab Berichtsjahr 2004 nur diejenigen Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste pro Jahr befördern (rund 900 Unternehmen). Da die großen Unternehmen ca. 98 % der Fahrgäste befördern, liegen für eine statistische Beobachtung dennoch qualitativ ausreichende Ergebnisse vor.

In der vierteljährlichen Erhebung werden die Merkmale Fahrgäste (Beförderungsfälle) und Beförderungsleistung (gemessen in Personenkilometern) für den gesamten Liniennahverkehr, auch untergliedert nach den eingesetzten Verkehrsmitteln, sowie für den Linienfernverkehr mit Omnibussen erfragt.

Zum Erhebungssystem gehören daneben eine Jahreserhebung und eine Fünf-Jahreserhebung. Die Jahreserhebung erstreckt sich auf die großen Unternehmen mit mindestens 250 000 Fahrgästen im Jahr als Totalschicht sowie auf eine repräsentative Auswahl an kleineren Unternehmen; bei diesen zusätzlich mit einem gekürzten Fragenprogramm. Alle fünf Jahre wird die Jahreserhebung nicht als Stichprobe, sondern bei allen Unternehmen durchgeführt und damit ein vollständiger Überblick über den Bereich gegeben. Zum Erhebungskatalog der Jahreserhebung gehören vor allem Leistungsgrößen, z. B. detaillierte Angaben für die einzelnen Verkehrsarten (Liniennahverkehr, Linienfernverkehr, Gelegenheitsnahverkehr, Gelegenheitsfernverkehr) zu den beförderten Personen, zu den Beförderungsleistungen (gemessen in Personenkilometern), zum Beförderungsangebot

(gemessen in Platzkilometern) sowie zu den Fahrleistungen (gemessen in Zug- bzw. Buskilometern). Erfragt werden auch die Einnahmen im Liniennahverkehr. Fünfjährlich werden des Weiteren Angaben zur Infrastruktur, zu den Fahrzeugen und zu den Beschäftigten erfasst.

#### Unternehmensfahrt- und Verkehrsmittelfahrtkonzept

Für den Liniennahverkehr werden die Angaben sowohl nach dem Unternehmensfahrtkonzept als auch nach dem Verkehrsmittelfahrtkonzept nachgewiesen. Das Verkehrsmittelfahrtkonzept ermöglicht getrennte Ergebnisse für jedes Verkehrsmittel (Eisenbahn, Straßenbahn, Omnibus), das Unternehmensfahrtkonzept liefert Angaben für ein Unternehmen insgesamt. In den Fällen, in denen ein Unternehmen in der Personenbeförderung verschiedene Verkehrsmittel einsetzt, ist die Gesamtzahl der Fahrgäste nach den zwei genannten Fahrtkonzepten unterschiedlich. Denn ein Fahrgast, der während einer Fahrt in ein anderes Verkehrsmittel desselben Unternehmens umsteigt, wird nach dem Verkehrsmittelfahrtkonzept bei jedem Verkehrsmittel gezählt, nach dem Unternehmensfahrtkonzept hingegen nur einmal. Die Angaben sind nur bei der Zahl der Fahrgäste unterschiedlich, bei den Beförderungsleistungen addieren sich die über die verschiedenen Verkehrsmittel summierten Beförderungsleistungen dagegen zu den Beförderungsleistungen des Unternehmens, da die Personenkilometer über die erfasste Fahrtweite die unterschiedlichen Fahrten vergleichbar machen. Denn die zurückgelegten Personenkilometer bleiben in der Summe gleich, egal ob sie sich auf eine Fahrt mit einem oder mit mehreren Verkehrsmitteln beziehen.

Beispiel: Fahren zwei Fahrgäste zuerst mit der Straßenbahn eines Unternehmens 10 km und setzen ihre Fahrt dann mit einem Bus des gleichen Unternehmens über 4 km fort, so ergeben sich in der Statistik zwei Verkehrsmittelfahrten mit Straßenbahnen und zwei Verkehrsmittelfahrten mit Bussen, insgesamt also vier Verkehrsmittelfahrten. Zudem werden zwei Unternehmensfahrten nachgewiesen. Die Personenkilometer errechnen sich als  $2 \cdot 10 + 2 \cdot 4 = 28$  Pkm. Hätten die beiden Fahrgäste dagegen die gesamten 14 km mit dem Bus zurückgelegt, so würden zwei Verkehrsmittelfahrten mit Bussen, zwei Unternehmensfahrten und wiederum  $2 \cdot 14 = 28$  Pkm nachgewiesen.

#### Beförderte Personen und Personenkilometer

Als beförderte Person oder Beförderungsfall im Linienverkehr gilt im Rahmen des Unternehmensfahrtkonzepts eine entgeltlich oder unentgeltlich (Freifahrer, Schwarzfahrer) durchgeführte und nicht unterbrochene Fahrt eines Fahrgastes auf dem Netz eines Verkehrsunternehmens, unabhängig davon, ob ein oder mehrere vom Unternehmen betriebene Verkehrsmittel benutzt wurden. Bei Wechsel des Verkehrsmittels (z.B. von Straßenbahn auf Bus, aber nicht beim Umstieg zwischen zwei Bussen) werden im Rahmen einer Unternehmensfahrt mehrere Verkehrsmittelfahrten nachgewiesen. Die je Unternehmen beförderten Personen werden zu den von allen Verkehrsunternehmen beförderten Personen kumuliert. Die Umsteiger zwischen den Verkehrsunternehmen werden dabei von jedem Unternehmen und somit mehrfach gezählt. Die Zahl der beförderten Personen wird von den Unternehmen in der Regel anhand der verkauften Fahrscheine ermittelt. Bei unentgeltlichen Beförderungen und Zeitfahrausweisen wird die Zahl der Fahrten mit Hilfe von Informationen aus Verkehrserhebungen zur Fahrtenhäufigkeit geschätzt. Liegen keine aktuellen Verkehrserhebungen vor, kann das Verkehrsunternehmen auf Erfahrungswerte oder Verbandsempfehlungen zur Fahrtenhäufigkeit von Zeitfahrausweisen zurückgreifen.

Die Beförderungsleistung wird in Personenkilometern nachgewiesen. Dabei bezeichnet ein Personenkilometer die Verkehrsleistung, die der Beförderung von 1 Person über die Entfernung oder Fahrtweite von 1 km entspricht.

Die Unternehmen des DB-Konzerns haben im Verlauf des Jahres 1999 die Ermittlung der Fahrgastzahlen und der Pkm vollständig auf Fahrgasterhebungen umgestellt. Bei anderen Unternehmen werden die Personenkilometer, soweit sich dies aus der Tarifstruktur ergibt (z. B. bei Einzelausweisen und Rückfahrten) errechnet, indem die Einnahmen durch den Tarifsatz für 1 km geteilt werden. In anderen Fällen, abhängig z. B. von der jeweiligen Datenlage, werden Personenkilometer errechnet durch Multiplikation der Anzahl der beförderten Personen bzw. Beförderungsfälle mit der spezifischen mittleren Fahrtweite, die durch Verkehrszählungen ermittelt wird.

Ergebnisse in tieferer regionaler Gliederung als nach Bundesländern enthält die Vierteljahreserhebung nicht. Die Zuordnung eines meldepflichtigen Unternehmens zu einem Bundesland richtet sich in dieser Erhebung grundsätzlich nach dem Sitz des Unternehmens. Die Länderergebnisse enthalten deshalb auch Leistungen, die in anderen Bundesländern erbracht wurden.

## Abgrenzung zwischen Fern- und Nahverkehr

Eisenbahn: Zum Fernverkehr zählen alle Eisenbahnverkehre, die nicht mit Regionalisierungsmitteln gefördert werden, zum Nahverkehr gehören demgemäß die mit Regionalisierungsmitteln geförderten Verkehre. Die zum Fernverkehr zu rechnenden Eisenbahnverkehre können auch produktbezogen von den Nahverkehren abgegrenzt werden. So wurden im Jahr 1999 innerhalb des Konzerns Deutsche Bahn die selbständigen Unternehmen „DB – Reise und Touristik AG“ und „DB – Regio AG“ gegründet. Ab 1999 werden die Daten der „DB – Reise und Touristik AG“ dem Fernverkehr zugeordnet, während die Daten der „DB – Regio AG“ und fast aller anderen Eisenbahnunternehmen als Nahverkehr nachgewiesen werden. Umsteiger zwischen Eisenbahnnah- und Eisenbahnfernverkehr innerhalb eines Unternehmens werden als Fahrgäste sowohl im Eisenbahnnah- als auch im Eisenbahnfernverkehr erfasst. S-Bahnen werden dem Eisenbahnnahverkehr zugeordnet.

Straßenbahnen: Straßenbahnverkehre (einschl. U-Bahnen) zählen immer zum Nahverkehr.

Omnibusverkehre: Bei den Omnibusverkehren zählen zum Liniennahverkehr alle Linienverkehre, in denen Fahrgäste mit Omnibussen überwiegend im Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehr befördert werden (im Zweifelsfalle gilt die Fahrgastbeförderung als Liniennahverkehr, wenn in der Mehrzahl der Beförderungsfälle eines Verkehrsmittels die gesamte Reiseweite 50 km oder die gesamte Reisezeit eine Stunde nicht übersteigt). Linienfernverkehre mit Omnibussen sind demgemäß in der Regel Überlandlinienverkehre.

## Linienverkehr

Eisenbahn- und Straßenbahnverkehre zählen immer zum Linienverkehr. Der Linienverkehr mit Kraftomnibussen ist der Omnibusverkehr, bei dem zwischen bestimmten Ausgangs- und Endpunkten eine regelmäßige Verkehrsverbindung eingerichtet ist, auf der Fahrgäste an bestimmten Haltestellen ein- und aussteigen können. Eingeschlossen sind die Sonderformen des Linienverkehrs sowie der freigestellten Schülerverkehr.

Zu den Sonderformen des Linienverkehrs mit Omnibussen zählen der Berufsverkehr, die Markt- und Theaterfahrten sowie die Schülerfahrten mit Kraftomnibussen. Der spezielle Berufsverkehr ist die regelmäßige Beförderung von Berufstätigen eines oder mehrerer Unternehmen unter Ausschluss anderer Fahrgäste zwischen Wohnung und Arbeitsstätte. Unter Markt- und Theaterfahrten versteht man die regelmäßigen Beförderungen von Personen von und zu Märkten bzw. Theateraufführungen u. ä. Veranstaltungen (z. B. Konzerten). Schülerfahrten sind regelmäßige Beförderungen von Schülern zwischen Wohnung und Lehranstalt unter Ausschluss anderer Fahrgäste, soweit die Beförderung für die Schüler nicht unentgeltlich ist.

Beim freigestellten Schülerverkehr mit Kraftomnibussen handelt es sich um unentgeltlich durchgeführte Beförderungen zum und vom Unterricht. Der freigestellte Schülerverkehr unterscheidet sich von den Schülerfahrten im wesentlichen durch die Unentgeltlichkeit der Beförderung.

## Gelegenheitsverkehr

In der unterjährlichen Erhebung ab Berichtsjahr 2004 wird der Gelegenheitsverkehr nicht mehr erfasst. Zum Gelegenheitsverkehr mit Kraftomnibussen zählen Ausflugsfahrten, Ferienziel-Reisen sowie der Verkehr mit Mietomnibussen. Ausflugsfahrten sind Fahrten, die der Verkehrsunternehmer nach einem bestimmten, von ihm aufgestellten Plan und zu einem für alle Teilnehmer gleichen und gemeinsam verfolgten Ausflugszweck anbietet und ausführt. Unter Ferienziel-Reisen werden Reisen zu Erholungsaufenthalten verstanden, die der Verkehrsunternehmer zu einem Gesamtentgelt für Hin- und Rückfahrt sowie Unterkunft mit oder ohne Verpflegung anbietet und ausführt. Mietomnibusverkehr ist die Beförderung von Personen mit Omnibussen, die im Ganzen angemietet werden und mit denen der Unternehmer Fahrten durchführt, deren Zweck, Ziel und Ablauf der Mieter bestimmt.

## Binnenschifffahrtsstatistik (Tabellenteil 1.2 und 1.4)

### 1. Allgemeines

Verkehr im Überblick stellt eine Übersicht der verkehrsleistungsbezogenen Eckwerte der Güterverkehrsstatistik der Binnenschifffahrt in den Tabellen 1.2 dar. Daneben wird (hier nicht dargestellt) in der Binnenschifffahrtsstatistik im Rahmen einer jährlichen und funktional abgegrenzten Unternehmensstatistik über Art und Tätigkeit der Unternehmen, Beschäftigten,

verfügbaren Binnenschiffe sowie Umsatz berichtet. Bis einschließlich Berichtsjahr 1999 wurde darüber hinaus vom Statistischen Bundesamt halbjährlich der Bestand an Binnenschiffen fortgeschrieben und eine jährliche Statistik der Unfälle auf Binnenwasserstraßen, die auf Meldungen der Wasserschutzpolizei zurückgriff, erstellt.

### 2. Güterverkehrsstatistik der Binnenschifffahrt

In der Güterverkehrsstatistik der Binnenschifffahrt werden entsprechend dem Inlandskonzept für Deutschland monatlich Güterumschlag und -beförderung deutscher und ausländischer Schiffe nachgewiesen.

Die Statistik erfasst Ankünfte und Abgänge von Schiffen mit einer Tragfähigkeit von mindestens 50 Tonnen in deutschen Häfen oder sonstigen Lade- und Löschplätzen, deren Ziel oder Herkunft ein Binnenhafen (Hafen an einer Binnenschifffahrtsstraße) ist. Ebenso meldepflichtig sind Ankünfte und Abgänge im sogenannten Binnen-See-Verkehr. Dazu zählen neben den die Seegrenze überschreitenden Verkehren zwischen Binnenhäfen (Häfen südlich der Binnengrenze der Seeschifffahrt) und Häfen außerhalb Deutschlands auch jene zwischen Binnenhäfen und Küstenhäfen Deutschlands. Des Weiteren wird der Durchgangsverkehr über deutsche Binnenwasserstraßen erfasst. Bis April 2004 wurde der Durchgangsverkehr über die früheren Außengrenzen der Europäischen Union von oder nach Tschechien oder Polen aus den Meldungen der Grenzzollstellen gewonnen. Der sonstige Durchgangsverkehr über Rhein, Mosel und Main sowie ab Mai 2004 der Durchgangsverkehr von und nach Tschechien oder Polen wird auf der Grundlage von Meldungen der Wasserstraßenverwaltung des Bundes (Schleusendaten) gebildet.

Auskunftspflichtig sind die Frachtführer, die Schiffsführer, die Absender und Empfänger oder deren örtlich bevollmächtigte Vertreter. Weil die Auskunftspflichtigen für die statistischen Ämter vielfach nur schlecht erreichbar sind, wurden für die Durchführung der Statistik die Hafenverwaltungen als Übermittlungsstellen benannt. Die Übermittlungsstellen haben die

Aufgabe, die in ihrem Hafen anfallenden Daten zu sammeln und an das zuständige Statistisch Landesamt zu übermitteln.

Erfasst werden alle Schiffe, soweit sie Zwecken der Güterbeförderung dienen, jedoch keine Schiffe, die ausschließlich als Schlepp- oder Schubkraft eingesetzt werden, oder einen Hafen lediglich als Schutz- oder Sicherheitshafen anlaufen. Nicht einbezogen in die Statistik sind ferner:

- Leichterungen auf freier Strecke zur Verringerung des Tiefgangs des ausladenden Schiffes.
- Der Verkehr von Schiffen zum Zweck des Fischfangs, zu Wasserbauten oder Baggararbeiten, sofern das Baggergut nicht Gegenstand des Handels ist.
- Der Verkehr von Fahrgastschiffen mit und ohne Güterladung.
- Der Fährverkehr.
- Der Verkehr zur Versorgung der Schiffe.
- Im Allgemeinen der Verkehr von Schiffen zwischen Anlegestellen eines Hafens und zwischen Häfen einer politischen Gemeinde (Ortsverkehr). Für ausgewählte Häfen werden Ortsverkehre allerdings berücksichtigt (u. a. Duisburg). Verkehr auf dem Rhein oberhalb Neuburgweier zwischen französischen Häfen oder diesen Häfen mit Basel sowie Verkehr zwischen luxemburgischen Moselhäfen oder diesen Häfen mit französischen Häfen oberhalb Perl/Apach,.

Erhebungsmerkmale sind:

- <Meldehafen (Ein-/Ausladehafen)
- <Schiffsmerkmale
- <Amtliche Schiffsnummer
- <Flagge
- <Tragfähigkeit

- <Schiffsart (Gütermotorschiff, Güterleichter Tankmotorschiff, Tankleichter, Containerschiff, Sonstiges Güterschiff)
- Fahrtmerkmale (Ankunfts-, Abgangs- oder Durchfahrtsdatum, Reihenfahrten, Fahrtroute, Befahrene „Markante Punkte“)
- <Güter- und Ladungsmerkmale (Güterart, Ein-/Ausladeort, Gefahrgut, Menge in Tonnen, Ladungsart, Anzahl der Ladungsträger)

Die Hauptverkehrsbeziehungen in der Binnenschiffahrtsstatistik sind wie folgt definiert: Innerdeutscher Verkehr (Binnenverkehr) ist der Verkehr zwischen zwei deutschen Umschlagstellen. Grenzüberschreitender Verkehr ist der Gütertransport zwischen deutschen Umschlagstellen und solchen im Ausland. Durchgangsverkehr (Transit) ist der Verkehr zwischen ausländischen Umschlagstellen, bei dem Wasserstraßen auf dem Gebiet Deutschlands befahren werden.

Der Güterumschlag in den Häfen der Bundesrepublik Deutschland ergibt sich aus den Meldungen über die Aus- und Einladungen von Gütern der in den Häfen ankommenden bzw. abgegangenen Schiffe. Die Güterbeförderung wird aus den verschiedenen Anschreibungsarten ermittelt: Der Verkehr innerhalb der Bundesrepublik Deutschland wird anhand der Ankunfts- und Abgangsmeldungen der Häfen festgestellt. Der Versand ist das Spiegelbild des Empfangs. Beim Verkehr mit Häfen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland wird der Empfang aus den Ankunfts- und Abgangsmeldungen der Häfen Deutschlands ermittelt. Der Durchgangsverkehr wird den Meldungen der Wasserstraßenverwaltung des Bundes sowie den Meldungen der Schleuse Iffezheim entnommen.

Die beförderte Gütermenge wird als Bruttogewicht, also Nettogütergewicht plus Verpackungsgewicht, aber ohne das

Eigengewicht beladener oder leerer Ladungsträger erhoben. Für die Güter ist zusätzlich anzugeben, ob sie in Containern befördert worden sind, wenn ja, in wie vielen und in welcher Art von Containern. Abgefragt wird ebenfalls Anzahl und Art leerer Container. Bis Ende 2008 wurden Güter- und Containerart noch getrennt erfasst, wodurch eine eindeutige Zuordnung der Güter nach Containerklassen erschwert wurde.

Die Containergewichte werden mit Hilfe von Durchschnittsgewichten im Rahmen der statistischen Aufbereitung errechnet und seit 2009 dem Gewicht der in ihnen beförderten Güterart zugerechnet. Vor 2009 wurde das Eigengewicht beladener Container zusammen mit dem Eigengewicht leer beförderter Container noch generell der Position 'Sammelgüter u. ä.' zugeordnet.

Das Produkt von beförderter Gütermenge und deren Transportentfernung ergibt summiert über alle Gütertransporte die tonnenkilometrische Leistung (tkm). Dabei wird die Länge des Fahrtwegs aufgrund der Angaben der Schiffsführer weitgehend maschinell gebildet.

Im Monatsheft der Fachserie 8, Reihe 4 sind Untergliederungen z. B. nach NUTS-Regionen und Wasserstraßengebieten, nach Güterabteilungen und Gütergruppen der neuen Gütersystematik NST-2007, nach Flaggen und Häfen abgebildet. Das entsprechende Jahresheft weist die zusammengefassten Jahresergebnisse aus sowie die Ergebnisse der Unternehmensstatistik der Binnenschiffahrt und bis einschl. Berichtsjahr 1999 den Bestand an Binnenschiffen und die Binnenschiffsunfälle. Beide Publikationen werden mit Beginn des Jahres 2004 nur noch online bereitgestellt. Daneben liegen in GENESIS-Online umfangreiche Angaben zu Beförderungsmenge und -leistung vor.

## Seeverkehrsstatistik (Tabellenteil 1.3)

### 1. Allgemeines

Die Seeverkehrsstatistik (Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs über See sowie die Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs auf dem Nord-Ostsee-Kanal) sind Teil der Seeschiffahrtsstatistik. Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder erheben dabei die erstgenannte Statistik, während Daten zum Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal

Geschäftsstatistiken der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung entnommen werden.

Zur Seeschiffahrtsstatistik zählt ferner eine weitere, hier nicht enthaltene Statistik. Dies ist die Statistik des Bestandes an Seeschiffen, die auf Grundlage der beim Bundesamt für Seeschiffahrt und Hydrographie vorliegenden Verwaltungsdaten geführt wird. Bis 2008 gab es zudem

noch die aus Angaben der See-Berufsgenossenschaft gewonnene Seemannsstatistik mit dem jährlichen Nachweis des Bordpersonals auf deutschen Schiffen nach Berufs- und Alters-

gruppen, Schiffsarten sowie Ausländeranteil. Diese Statistik wurde 2008 mit dem Wegfall der Sozialversicherungspflicht bei der See-Berufsgenossenschaft eingestellt.

## 2. Güterverkehr über See

Mit dem Berichtsjahr 2000 ist die Methodik der deutschen Seeverkehrsstatistik grundlegend geändert worden. An dieser Stelle wird schwerpunktmäßig die neue Methodik skizziert. Für die Darstellung der früheren Statistik sei auf die Methodenbeschreibungen der Ausgaben bis 1999 verwiesen.

Auskunftspflichtig zur Statistik des Schiffs-, Güter- und Personenverkehrs über See sind die Verfrachter, die Schiffsführer, die Absender und Empfänger oder deren örtlich bevollmächtigte Vertreter. Weil die Auskunftspflichtigen für die statistischen Ämter vielfach nur schlecht erreichbar sind, wurden für die Durchführung der Statistik die Hafenverwaltungen als Übermittlungsstellen benannt. Die Übermittlungsstellen haben die Aufgabe, die in ihrem Hafen anfallenden Daten zu sammeln und an das zuständige Statistische Amt zu übermitteln.

In die Statistik werden alle Ankünfte und Abgänge von Schiffen in deutschen Häfen und deren ein- und ausgeladene Güter einbezogen, wenn auf der Reise die See befahren wird. Die „See“ wird von einem Schiff dann befahren, wenn die Fahrt nicht ausschließlich auf Binnenwasserstraßen stattfindet. In der Seeverkehrsstatistik selbst werden nur die Umschläge der Seehäfen erhoben. Als Seehäfen gelten alle Lösch- und Ladeplätze, die nicht an Binnenschiffahrtsstraßen im Sinne des Bundeswasserstraßengesetzes liegen. Die Ein- und Ausladungen der Binnenhäfen (Häfen an Binnenschiffahrtsstraßen) im Seeverkehr (sogenannter Binnen-See-Verkehr) werden in der Binnenschiffahrtsstatistik erhoben, den Daten der Seehäfen zugespielt und in den Ergebnissen der Seeverkehrsstatistik nachgewiesen. Bis zum Berichtsjahr 1999 wurde der Seeverkehr der Binnenhäfen dagegen nicht in der Seeverkehrsstatistik dargestellt. Seit dem Berichtsjahr 2000 zählen diese Transporte sowohl zur Binnenschiffahrt als auch zum Seeverkehr.

Bis einschließlich Berichtsjahr 1999 wurden Schiffe mit einem Raumgehalt von mindestens 10 Bruttoreaumzahl (BRZ) einbezogen. Ab Berichtsjahr 2000 liegt diese Abschnidegrenze bei 100 BRZ. Nicht erfasst werden Fischereifahrzeuge und Fischverarbeitungsschiffe, Bohr- und Explorationsschiffe, Schlepper, Schubschiffe,

Schwimmbagger, Forschungs-/Vermessungsschiffe, Kriegsschiffe, Schiffe, die ausschließlich zu nichtkommerziellen Zwecken verwendet werden sowie Bunker-, Versorgungs-, Reparaturfahrten u.ä.

Das Erhebungskonzept weist sowohl den Seegüterumschlag in deutschen Seehäfen als auch die Güterbeförderung über See nach. Im Unterschied zur Güterbeförderung werden beim Güterumschlag Transporte zwischen deutschen Seehäfen in beiden beteiligten Häfen, also zweifach, gezählt.

Der innerdeutsche Verkehr umfasst alle Transporte zwischen zwei deutschen Häfen über See. Der grenzüberschreitende Verkehr ist der Seeverkehr der deutschen Häfen mit Häfen außerhalb Deutschlands.

Wichtigste Erhebungsmerkmale der Statistik des Schiffs-, Güter- und Personenverkehrs über See sind

- für das Schiff: Flagge, Schiffsart, Bruttoreaumzahl und Tragfähigkeit,
- für die Fahrt: Meldehafen, Ankunfts- bzw. Abgangstag,
- für die Güter und Ladungseinheiten: Ein- bzw. Ausladehafen, Bruttogewicht nach Güter- und Ladungsart, Zahl und Beladungszustand nach Größe der Container und Art der RoRo-Einheiten.

Seit dem Berichtsjahr 2000 werden in der Seeverkehrsstatistik zusätzlich die Anzahl der beförderten Fahrgäste sowie deren Zu- und Ausstiegs- haf en erhoben.

In der Statistik wird das Gütergewicht brutto (Nettogütergewicht plus Verpackungsgewicht) erfragt. Bis einschl. Berichtsjahr 1999 wurden beförderte Güter und Ladungsträger in der Seeverkehrsstatistik getrennt erhoben, so dass die gemeldeten Angaben nicht generell zu Brutto- Brutto-Gewichten (d. h. Nettogütergewicht plus Verpackungsgewicht plus Ladungsträgergewicht) der beförderten Güterarten zusammengeführt werden konnten. Die beförderten Ladungsträger wurden bis 1999 nach Anzahl, Art und Gewicht erfasst. Das Gewicht der Ladungsträger müssen



die Auskunftgebenden seit Anfang des Jahres 2000 nicht mehr melden; es wird vollständig – also auch für leer transportierte Ladungsträger – auf der Grundlage von Durchschnittsgewichten, die wiederum hauptsächlich auf Angaben von Hafen- und Umschlagsbetrieben basieren, geschätzt. Andererseits werden Güter sowie Ladungsträger seit Anfang 2000 im sachlichen Zusammenhang ermittelt, so dass nun eine güterartenbezogene Nachweisung der Brutto-Brutto-Gewichte möglich wäre. Eine derartige Änderung in der Ergebnisveröffentlichung würde aber die internationale Vergleichbarkeit der Seeverkehrsdaten wie auch deren intertemporale Vergleichbarkeit mit Zeiträumen vor 1999 stark beeinträchtigen. Es wird deshalb die bisherige Veröffentlichungsweise fortgeführt: Publiziert wird die im Seeverkehr transportierte Gütermenge sowohl insgesamt als auch in der Differenzie-

rung nach Güterarten mit ihrem Bruttogewicht, also 'einfach brutto'. Das Ladungsträgergewicht wird nicht der Gesamtbeförderungsmenge hinzuaddiert, sondern ggf. separat als 'nachrichtlich'-Position veröffentlicht.

Über den Schiffs- und Güterverkehr über See und auf dem Nord-Ostsee-Kanal sowie über den Bestand an Seeschiffen wird in Fachserie 8, Reihe 5 ab dem Berichtsjahr 2011 regelmäßig in monatlicher und jährlicher Periodizität berichtet. Mit Beginn des Jahres 2004 werden diese Hefte nur noch online publiziert. Daneben liegen in GENESIS-Online detaillierte Monats- und Jahresangaben zur Verflechtung inländischer Küstengebiete mit in- und ausländischen Küstengebieten nach Güterabteilungen und Gütergruppen vor.

### Indizes der Seefrachtraten (Tabellenteil 1.3.7)

Das Statistische Bundesamt berechnet monatlich Indizes der Seefrachtraten. Die Indizes der Seefrachtraten haben im System der Preisstatistik die Aufgabe, die Preisentwicklung für Gütertransportleistungen im Seeverkehr aus der Sicht der deutschen Volkswirtschaft zu messen. Als Preisindizes für Dienstleistungsein- und -ausfuhren ergänzen sie die nur auf die Wareneinfuhr und -ausfuhr bezogenen Indizes der Außenhandelspreise. Preisbasis der Indexberechnung entsprechend dem Laspeyres-Konzept ist das Jahr 2006.

In der Linienfahrt zeigt der Index der Frachtraten die Preisentwicklung der von deutschen Unternehmen für Einfuhren und Ausfuhren in Anspruch genommenen Seeverkehrsleistungen auf. Sein Erfassungsbereich erstreckt sich auf Frachtraten für den weltweiten Gütertransport zur See,

soweit sie von bzw. nach den deutschen Nordseehäfen Anwendung finden. 672 einzelne, güterbezogene Frachtratenreihen erstellen den Gesamtindex auf Basis der monatlich bei einer repräsentativen Auswahl von Reedereien, Schiffsmaklern und Agenturen erhobenen Daten. Die Berichtsstellen melden Grundraten (Tarifraten, Wettbewerbsraten und „offene“ Raten) sowie Währungsausgleichsfaktoren und Surcharges (z.B. Zuschläge für Bunkeröl und Hafengebühren), die den Abschlüssen von Frachtverträgen zugrunde liegen.

Veröffentlicht werden die Indizes der Seefrachtraten in der Linienfahrt als Teil der Indizes der See- und Küstenschiffahrt (Linienfahrt, RoRo-Fährverkehr und Personenbeförderung) in der Fachserie 17, Reihe 9.2 „Preise und Preisindizes für Verkehr“.

### Indizes der Erzeugerpreise (Tabellenteil 1.1.8, 1.5.3 und 1.6.8)

#### Art der Datengewinnung

Die Daten werden im Allgemeinen in schriftlicher Form erhoben, teilweise werden auch Tarife und Preislisten herangezogen oder Preisinformationen aus Datenbanken gewonnen. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht.

Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen oder die Selbständigen und Freiberufler persönlich. Für ausgewählte Bereiche, in denen nach gesetzlich festgelegten Gebührenordnungen oder nach Tarifen abgerechnet wird, kann auf die Datenerhebung verzichtet werden wie z.B. bei Rechtsanwälten,

Notaren und Steuerberater oder in der Telekommunikation. In diesen Fällen wird die Preisentwicklung anhand von Modellfällen oder ausgewählten Tarifen durch das Statistische Bundesamt berechnet. Im Falle der Werbeplatzierung sind Preisinformationen im Internet bzw. in Datenbanken verfügbar, auch hier kann teilweise auf eine Erhebung verzichtet werden.

#### Stichprobenverfahren

Die Grundgesamtheit der Erzeugerpreisstatistik für Dienstleistungen besteht aus Dienstleistungen, die bei inländischen Unternehmen bzw. Selbständigen und Freiberuflern der in der Verordnung 1158/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. Juli 2005 genannten Wirtschaftszweige in Auftrag gegeben werden. Die meldepflichtigen Unternehmen wurden mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe ausgewählt. Unternehmen oberhalb einer sektorspezifischen Umsatzgrenze wurden vollständig in der Stichprobe berücksichtigt. Solche mit nur geringen Umsätzen sind dagegen von der Erhebung ausgenommen. In der ersten Stufe werden auf der Grundlage von Auswertungen der jährlichen Umsätze aus der Strukturhebung der Dienstleistungsstatistik auf der

Darstellungsebene (WZ-4 bzw. 5-Steller) repräsentative Unternehmen aus dem Unternehmensregister ausgewählt. In der zweiten Stufe werden diese Unternehmen nach ihren Leistungen und den entsprechenden Umsätzen befragt, die dann zu einem Warenkorb zusammengestellt werden. In einigen Fällen werden zusätzlich auch Leistungsdaten aus anderen Statistiken (z.B. Verkehrsstatistiken, Steuerstatistiken, Rechtspflegestatistiken) herangezogen. In der dritten Stufe bestimmen die ausgewählten Unternehmen anhand festgelegter Kriterien in Absprache mit dem Statistischen Bundesamt repräsentative Dienstleistungen der entsprechenden Warenkorbpositionen, für die Preise gemeldet werden sollen. Diese Dienstleistungen sollen sich für eine Beobachtung im Zeitablauf eignen (identisches Produkt im Zeitablauf) und die in der jeweiligen Warenkorbposition am häufigsten wiederkehrenden Fälle darstellen.

Weitere Informationen entnehmen sie bitte dem „Qualitätsbericht der Erzeugerpreise für Dienstleistungen“. Diesen Qualitätsbericht können sie in unserem Publikationsservice kostenfrei downloaden.

### Luftverkehrsstatistik (Tabellenteil 1.5 und 2.2)

#### 1. Allgemeines

Im Folgenden wird die Methodik der Statistik entsprechend dem ab Berichtsjahr 2004 geltenden Stand beschrieben. Für die Darstellung der früheren Statistik sei auf die Methodenbeschreibungen der Ausgaben bis 2004 verwiesen.

Anlass für die Änderungen war die von der EU erlassene Verordnung über die statistische Erfassung der Beförderung von Fluggästen, Fracht und Post im Luftverkehr. In wesentlichen Teilen beruht die jetzige Luftverkehrsstatistik auf einer Fortschreibung der früheren Regelungen, da für die deutsche Luftfahrtstatistik auch das bisherige Erhebungskonzept bereits weitgehend dem neuen EU-Standard entsprach.

Gegenstand der in diesem Heft vorliegenden Übersichtstabellen zum Luftverkehr (Tabellen 1.5 und Tabellen 2.2) sind Eckwerte aus der Verkehrsleistungsstatistik des Fracht-, Post- und Personenverkehrs der Luftfahrt. Daneben zählen

die jährliche Unternehmensstatistik und die vom Luftfahrt-Bundesamt erhobene und aufbereitete Statistik der Luftverkehrsunfälle zur Luftverkehrsstatistik.

Während die Unternehmensstatistik Auskunft über die wichtigsten Eckdaten der Unternehmen, wie z. B. Bestand an Luftfahrzeugen, Personalbestand und Umsätze, gibt, werden in der Luftverkehrsleistungsstatistik vor allem detaillierte Informationen über die gewerblichen Verkehrsleistungen monatlich erhoben.

Wichtigste Änderung der Verkehrsleistungsstatistik gegenüber dem früheren Berichtssystem ist, dass der Kreis der Flugplätze, auf denen eine ausführliche Erhebung des Verkehrsgeschehens stattfindet (Hauptflughäfen), durch eine quantitative Abschneidegrenze des Verkehrsvolumens bei 150 000 Fluggasteinheiten im Vorjahr bestimmt wird und nicht mehr wie in der

Vergangenheit durch eine Verordnung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS). In Deutschland hat sich damit die Zahl der in die Erhebung einzubeziehenden Flugplätze aufgrund der genannten Abschneidegrenze von 17 (2002) auf 26 (2009) erhöht. Auf diesen Flughäfen werden rund 99 % aller Luftfahrtpassagiere erfasst. In den Tabellen dieser Publikation wurden die Leistungen der neu aufgenommenen Hauptflughäfen in die Absolutangaben integriert; die nachgewiesenen prozentualen Veränderungsraten wurden dagegen auf Basis der jeweils vergleichbaren Flughäfen berechnet.

Im einzelnen werden im Rahmen der Verkehrsleistungsstatistik der Luftfahrt auf den ausgewählten Flugplätzen (Hauptflughäfen) die mit Starts und Landungen (Flugbewegungen) verbundenen Daten in- und ausländischer Luftfahrzeuge erfasst (Inlandskonzept); dabei erstreckt sich die Darstellung des Personen- und Güterverkehrs ausschließlich auf den gewerblichen Luftverkehr. Grundlage der Datengewinnung ist der für jede Flugbewegung zu erstellende „Flugbericht“, wodurch die Angaben zu Flugbewegungen sowie Personen und Gütern (Fracht und Post) u. a. nach Herkunfts- und Zielflughäfen gegliedert werden können. Ergänzend hierzu wird monatlich auf der Basis einer „vereinfachten Anmeldung“ der sonstige gewerbliche Luftverkehr zusammengefasst. Dazu zählen auf den ausge-

wählten Flugplätzen z. B. Rundflüge und gewerbliche Schulflüge. Für kleinere Flughäfen, also Flughäfen, die die Abschneidegrenze von 150.000 Fluggasteinheiten im Jahr nicht überschreiten, ist für den gewerblichen Verkehr ein stark reduzierter jährlicher Katalog an Erhebungsmerkmalen festgelegt worden. Der nicht-gewerbliche Verkehr (einschließlich Segelflüge) wird ebenfalls jährlich erfasst. Überflüge über das Inland werden nicht erhoben.

Auskunftspflichtig sind bei gewerblicher Flugtätigkeit auf ausgewählten Flugplätzen (Hauptflughäfen) die Vertretungen der Luftfahrtunternehmen bzw. die Führer der Luftfahrzeuge. Alle übrigen Auskünfte werden von den Flugplatzunternehmen erteilt.

Bei der Berechnung der Verkehrsleistungen (Pkm, tkm) werden alle Flüge einbezogen, die einen der ausgewählten Flugplätze berühren.

Die ausführlichen Bundesergebnisse aus der Luftverkehrsstatistik sind in Fachserie 8, Reihe 6 in monatlicher und jährlicher Erscheinungsweise dargestellt. Ergänzend zu den Publikationen dieser Statistik werden – jahresweise – Daten auf einer CD-ROM angeboten. Für Passagiere, Fracht und Post stehen damit Informationen über Streckenherkunft- und Zielflughäfen bzw. -länder zur Verfügung.

## 2. Luftfracht und Luftpost (Tabellenteil 1.5)

Erfasst wird die im Luftverkehr insgesamt beförderte Menge an Luftfracht und Luftpost. Luftfracht sind im Luftverkehr die Gütermengen einschließlich ihrer Verpackung sowie eventueller Ladehilfsmittel, wie z. B. Paletten. Das Gewicht von Luftfracht und Luftpost wird also als Brutto-Brutto-Gewicht erhoben und veröffentlicht. Über die verwendeten Ladungsträger werden dabei keinerlei gesonderte Angaben erfasst, so dass sich ihr Gewicht nicht explizit errechnen lässt. Eine gütersystematische Untergliederung liegt nicht vor. Zur Luftfracht zählen alle Sendungen, die befördert werden, unabhängig davon, ob Teile der Ladung im Auftrag einer anderen Luftfahrtgesellschaft befördert werden oder für spezielle Zwecke der Luftfahrtunternehmen transportiert werden.

Wie in der Verkehrsstatistik im Allgemeinen üblich, wird ab 1993 nur noch der Ein- bzw. Ausla-

deort angeschrieben. Die bis 1992 im grenzüberschreitenden Verkehr publizierte Darstellung der Ergebnisse über die tatsächlichen Herkünfte und Endziele der Luftfrachtsendungen ist aufgrund veränderter Arbeitsabläufe im Rahmen der Verladetechnik (Consolidation, Trucking) nicht mehr möglich; die benötigten Daten können über die Erhebungspapiere nicht mehr gewonnen werden. Im Luftpostverkehr sind nur die durch nationale Postdienste aufgegebenen Luftpostmengen enthalten. Diejenigen Postmengen, die für Express- und Kurierdienste mit Flugzeugen zu transportieren sind, werden bei den Fluggesellschaften als Fracht erfasst und sind in den Luftfrachtangaben enthalten.

Der Frachturnschlag stellt die an einem bestimmten Flughafen ein- und ausgeladene Menge an Luftfracht (ohne Durchgangsverkehr) dar.

### 3. Personenbeförderung im Luftverkehr (Tabellenteil 2.2)

Zu den Passagieren zählen alle zahlenden und nichtzahlenden Passagiere, so z. B. auch Ersatzbesatzungen und mitreisende Gesellschaftsangehörige, und zwar unabhängig davon, ob ein Teil der Passagiere im Auftrag einer anderen Luftfahrtgesellschaft befördert wird. Ausnahmen bilden die Kinder bis zu 2 Jahren, die ohne Flugschein in Begleitung Erwachsener reisen, sowie die eigentlichen Besatzungsmitglieder.

Die Tabellen dieses Heftes weisen die Passagiere zum ersten Streckenziel (Einsteiger), Passagiere nach der Streckenherkunft (Aussteiger) und Passagiere zum letztbekannten Ziel auf den oben erwähnten Hauptflughäfen nach.

**Wichtige Begriffe im Personenluftverkehr:**

Als Einsteiger werden alle Passagiere nachgewiesen, die am Berichtsflughafen zugestiegen sind, ohne Unterscheidung, ob sie am Berichtsflughafen originär eingestiegen sind oder dort nur umgestiegen sind. Als Zielflughafen wird der nächste Streckenzielflughafen des Passagiers (Aussteigeflughafen) nachgewiesen, unabhängig davon, ob es sich dabei um seinen Endzielflughafen handelt oder ob er dort nur umsteigt.

Als Aussteiger werden alle Passagiere nachgewiesen, die am Berichtsflughafen ausgestiegen sind, ohne Unterscheidung, ob sie am Berichtsflughafen verbleiben oder dort nur umsteigen. Als Herkunftsflyghafen wird bei der Ankunft auf deutschen Flughäfen der letzte Einsteigeflyghafenplatz des Passagiers im In- bzw. Ausland nachgewiesen.

**Ungebrochener Durchgangsverkehr**

(direct transit): Als ungebrochener Durchgangsverkehr werden in Tabelle 2.2.1 die Passagiere nachgewiesen, die nach einer Landung aus dem Ausland auf einem ausgewählten deutschen Flughafen ihre Reise mit dem gleichen Flugzeug und gleicher Flugnummer zu ausländischen Flughäfen fortsetzen.

**Gebrochener Durchgangsverkehr (ab 2000)**

= Umsteigeverkehr (transfer or indirect transit):

Als Transferpassagiere werden die Passagiere bezeichnet, die auf einem ausgewählten deutschen Flughafen umsteigen und ihre Reise aus dem In- und Ausland in das In- oder Ausland fortsetzen. Sie werden auf dem Umsteigeflyghafen sowohl als Aussteiger als auch als Einsteiger

erfasst. Dies bedeutet im Rahmen des Streckenzielnachweises in Tabelle 2.2.1 z. B., dass ein Passagier, der von Hamburg (ausgewählter Flughafen) nach Frankfurt (ausgewählter Flughafen) fliegt, als ein Fluggast im innerdeutschen Verkehr nachgewiesen wird; ebenso auch ein Passagier, der von Kiel (sonstiger Flugplatz) nach Frankfurt fliegt. Fliegt der Passagier von Hamburg über Frankfurt (Umstieg) nach New York, wird er als ein Fluggast im innerdeutschen Verkehr und als ein Einsteiger im grenzüberschreitenden Verkehr nachgewiesen.

In Tabelle 2.2.4 wird im ersten Fall (Hamburg-Frankfurt) ein Einsteiger in Hamburg und ein Aussteiger in Frankfurt registriert, im zweiten Fall (Kiel-Frankfurt) ein Aussteiger in Frankfurt, im dritten Fall (Hamburg – Frankfurt - New York) ein Einsteiger in Hamburg, ein Aussteiger in Frankfurt und ein erneuter Einsteiger in Frankfurt.

Passagiere zum letztbekannten Ziel: Die bis einschließlich Berichtsjahr 2009 durchgeführte Bereinigung der Passagierzahlen (Bereinigung um Umsteiger) wird aus Genauigkeitsgründen ab Berichtsjahr 2010 nicht mehr durchgeführt. Stattdessen werden ab 2009 „Passagiere zum letztbekannten Streckenziel“ dargestellt. Sofern ein Passagier direkt und ohne umzusteigen fliegt, stellt das Streckenziel auch das letztbekannte Ziel dar; wird umgestiegen, erfolgt die Ausweisung eines weiteren Streckenziels als letztbekanntes Ziel. Der Flugverlauf kann maximal bis zum zweiten Streckenziel dargestellt werden. Die Tabellen 2.2.2 und 2.2.3 stellen die Einsteiger von Hauptflughäfen nach den von ihnen angeflogenen Streckenzielen dar. Die Tabellen 2.2.5 und 2.2.6 weisen die Passagiere von Hauptflughäfen nach den von ihnen angeflogenen letztbekannten Streckenzielen nach; für diese Tabellen wurde eine Rückrechnung für Passagiere nach dem letztbekannten Streckenziel bis 1990 durchgeführt. Fliegt ein Passagier z. B. von Frankfurt über Bangkok (Umstieg) nach Sydney, so wird er in Tabelle 2.2.3 als Einsteiger nach Thailand, in Tabelle 2.2.6 als Passagier zu dem letztbekannten Ziel Sydney nachgewiesen. Ein Umsteiger von Moskau über Frankfurt nach San Francisco wird als Aussteiger aus Moskau und Einsteiger nach San Francisco nachgewiesen.

## **Straßenverkehr inländischer Lastkraftfahrzeuge**

(Tabelle 1.6)

Gegenstand der in diesem Heft vorliegenden Übersichtstabellen zum Straßenverkehr inländischer Lastkraftfahrzeuge sind die Eckwerte der Güterkraftverkehrsstatistik. Darüber hinaus wird eine repräsentative Unternehmensstatistik durchgeführt, für die Unternehmen auskunftspflichtig sind, die gewerblichen Straßengüterverkehr oder Werkverkehr im Sinne des Güterkraftverkehrsgesetzes betreiben. Die Unternehmensstatistik weist für die vorgenannten Unternehmen Angaben zur Struktur der Unternehmen, zum Fuhrpark sowie zu den Beschäftigten nach.

Nach der Aufhebung der Tarife im Straßengüterverkehr werden die Verkehrsleistungen deutscher Lastkraftfahrzeuge seit Mai 1994 im Rahmen einer Primärerhebung laufend erhoben sowie monatlich aufbereitet und veröffentlicht. In die Erhebung einbezogen sind sowohl der gewerbliche Güterkraftverkehr als auch der Werkverkehr. Durchgeführt wird die Erhebung vom Kraftfahrt-Bundesamt (KBA).

Die Erhebung erstreckt sich auf in Deutschland zugelassene Lastkraftfahrzeuge (Lastkraftwagen und Sattelzugmaschinen) sowie die von ihnen gezogenen Anhänger und Sattelaufleger, sofern sie nicht vorübergehend stillgelegt sind. Nicht einbezogen ist die Beförderung von Gütern mit Lastkraftfahrzeugen, deren Nutzlast 3,5 t nicht überschreitet.

Bis einschl. Berichtsjahr 1998 waren bestimmte, durch die seinerzeit gültige Fassung des Güterkraftverkehrsgesetzes freigestellte Beförderungen ausgenommen. Aufgrund der 1998 erfolgten Novellierung des Güterkraftverkehrsgesetzes sind diese Verkehre nicht mehr freigestellt und werden daher ab Berichtsjahr 1999 in die Erhebung einbezogen. Hierbei handelt es sich vor allem um Transporte von Abfällen zur Beseitigung (Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle) und von lebenden Tieren. Betroffen sind hiervon in der Darstellung nach Hauptverkehrsverbindungen insbesondere der innerdeutsche Verkehr (vor allem der Werkverkehr im Nahbereich bis 50 km Entfernung) und in der Darstellung nach Güterabteilungen insbesondere die Abteilungen „Steine und Erden“ sowie „land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse“. Die Wachstumsraten 1999 im Vergleich zu 1998 werden daher in den genannten Teilbereichen überhöht nachgewiesen mit entsprechenden Auswirkungen auch auf die Gesamtergebnisse. Nach Schätzungen des Kraftfahrt-Bundesamtes

und des Bundesamtes für Güterverkehr stieg die Beförderungsmenge 1999 gegenüber 1998 real um 4,0 %. Die Beförderungsleistung lag 1999 real 6,9 % höher als 1998.

Es handelt sich bei der Güterkraftverkehrsstatistik um eine repräsentative Stichprobe. In die Erhebung einbezogen wird je Berichtszeitraum eine repräsentative Auswahl von höchstens fünf Promille der o. g. Erhebungseinheiten. Berichtszeitraum (Befragungszeitraum) der Erhebung ist die Halbwoche. Die Auswahl der Stichprobeneinheiten erfolgt in einem zweistufigen Verfahren. In der ersten Stufe wird eine geschichtete Zufallsstichprobe der Fahrzeuge auf Basis des Zentralen Fahrzeugregisters des Kraftfahrt-Bundesamtes gezogen; in der zweiten Stufe wird bei jedem ausgewählten Fahrzeug eine halbe Woche als Berichtszeitraum ausgewählt. Durch geeignete Verfahren ist sichergestellt, dass ein Fahrzeug innerhalb eines Kalenderjahres höchstens einmal für eine Halbwoche ausgewählt werden kann. Für das Folgekalenderjahr erhält das Fahrzeug zudem einen Sperrvermerk und wird damit in der Regel auch im Folgejahr nicht in die Erhebung einbezogen (Ausnahme: schwach besetzte Fahrzeugschichten).

Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig ist der Fahrzeughalter oder der unmittelbare Fahrzeugbesitzer im Sinne des § 868 BGB.

Von der Erhebung grundsätzlich ausgenommen ist die Gesamtheit der Güterbeförderungen ausländischer Kraftfahrzeuge, selbst wenn der Be- oder Entladeort auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland liegt. Darüber hinaus werden die Durchfahren/Transitverkehre durch Deutschland mit ausländischen Kraftfahrzeugen nicht erfasst.

Erhoben werden Merkmale zum Fahrzeug, zu den einzelnen Fahrten und den dabei beförderten Gütern. Einzubeziehen sind sowohl Ladungs- als auch Leerfahrten. Eine Ladungsfahrt kann dabei aus mehreren Fahrtabschnitten bestehen. Ein Fahrtabschnitt beginnt oder endet jeweils durch teilweises Be- oder Entladen auf einer Ladungsfahrt.

Als Tonnen bzw. Tonnenkilometer werden die von inländischen Lastkraftfahrzeugen im In- und Ausland erbrachten Beförderungsmengen bzw. Beförderungsleistungen ausgewiesen

(Inländerprinzip). Maßgeblich sind dabei die Angaben über Ort, Postleitzahl und Staat der einzelnen Fahrtabschnitte, die durchquerten Staaten sowie die zurückgelegte Entfernung in Kilometern.

Zur Güterkraftverkehrsstatistik werden Güterbeförderungen mit ihren Brutto-Brutto-Gewichten (Nettogütergewicht plus Verpackungsgewicht plus Ladungsträgergewicht) gemeldet. Sofern Ladungsträger eingesetzt worden sind, ist zusätzlich die Art der Ladungsträger (Container bzw. Wechselbehälter differenziert nach Größenklassen) und beim Einsatz von Containern außerdem die Anzahl der beförderten Einheiten anzugeben. Das Gewicht der in Ladungsträgern beförderten Güter wird einschließlich des Eigengewichtes dieser Ladungsträger gemeldet. Bei Beförderung mehrerer Güterarten in einem Ladungsträger wird das Ladungsträgergewicht dem Gut mit dem höchsten Bruttogewicht zugeschlagen. Das Gewicht leer transportierter Ladungsträger wird im Zuge der statistischen Aufbereitung einer speziell dafür vorgesehenen Güterposition zugeordnet. Die Veröffentlichung der Daten erfolgt ausschließlich 'brutto-brutto' (Nettogütergewicht plus Verpackungsgewicht plus Ladungsträgergewicht). Das Ladungsträgergewicht wird nicht gesondert nachgewiesen, kann aber aus den gemeldeten Angaben und aus vorhandenen Ladungsträger-Durchschnittsgewichten näherungsweise errechnet werden.

Werden auf einer Fahrt in einem Lkw mehrere Güterarten verladen, wird das Gut mit dem höchsten Gewichtsanteil angegeben. Die Beförderungsleistung in Tonnenkilometer ergibt sich als Produkt aus der beförderten Gütermenge je Fahrt und der auf dieser Fahrt zurückgelegten Entfernung. Dabei wird die tatsächlich zurückgelegte Entfernung gemäß Angaben im Erhebungsvordruck der Berechnung der Beförderungsleistung zugrunde gelegt. Fehlt eine entsprechende Angabe im Erhebungsvordruck bzw. ist sie unplausibel, wird die Angabe vom KBA entsprechend einem im KBA vorliegenden Entfernungswerk ermittelt. Die Angabe im Erhebungsvordruck bezieht sich dabei auf die Gesamtstrecke des Transports und enthält damit sowohl die im Inland als auch ggf. die im Ausland zurückgelegte Entfernung als eine einzige Summe, die nicht weiter explizit differenziert wird. Für Tabellen, in denen ausschließlich die Beförderungsleistung im Inland nachgewiesen werden soll, ermittelt das KBA die auf das Inland entfallenden Kilometer anhand seines Entfernungswerkes. Bei Fahrten über 50 km ergeben sich die im Ausland zurückgelegten Kilometer dann aus der Differenz

zwischen den im Erhebungsvordruck enthaltenen Gesamtangaben und den ermittelten inländischen Kreismittelpunktentfernungen. Bedingung dabei ist, dass die Auslandsentfernung mindestens 10 % der Gesamtentfernung beträgt, andernfalls wird die Inlandsentfernung entsprechend korrigiert. Bei Fahrten bis 50 km Gesamtentfernung werden diese Kilometer je zur Hälfte auf das Inland und das Ausland verteilt.

Verteiler- und Sammelfahrten, bei denen die einzelnen Be- und Entladestellen nicht weiter als 30 km voneinander entfernt sind, können vereinfacht eingetragen werden. Sammelfahrten sind Ladungsfahrten mit Zuladungen; Verteilerfahrten sind Ladungsfahrten mit Abladungen. Anzugeben sind hierbei: Erster Beladeort und letzter Entladeort, die insgesamt zurückgelegten km, das insgesamt beförderte Gewicht sowie die überwiegend beförderte Güterart. Pendelfahrten (mehrere gleiche Fahrten pro Tag wie z. B. Baustellenfahrten), können ebenso vereinfacht eingetragen werden, auch wenn die Fahrtstrecke 30 km übersteigt.

In den von KBA herausgegebenen Veröffentlichungen zum Güterkraftverkehr inländischer Lkw werden die Ergebnisse für Fahrten im Binnenverkehr und im grenzüberschreitenden Verkehr sowie für die Verkehrsarten gewerblicher Güterkraftverkehr und Werkverkehr, jeweils getrennt nach Ladungs- und Leerfahrten dargestellt. Für die regionale Darstellung der Verkehrsverflechtung sind für das Bundesgebiet die Regierungsbezirke maßgebend. Die Verkehrsverflechtung mit dem Ausland wird lediglich in der Unterteilung nach (einzelnen) EU-Ländern sowie Drittländern (drei Ländergruppen) dargestellt. Der Nachweis der beförderten Güter erfolgt gemäß der NST/R von 1968 nach 24 sogenannten Eurostat-Gütergruppen und ab dem Berichtsjahr 2008 zusätzlich nach 20 Güterabteilungen der NST-2007.

Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt nach vielfältigen Kriterien, wie z. B. Fahrzeugart, Haltergruppen, kombiniertem Verkehr und Gefahrgutklassen. Sofern Ergebnisse in den Übersichten in tieferer Untergliederung dargestellt werden, erfüllen viele Tabellenfelder trotz adäquater Stichprobenkonzeption wegen des zu geringen Stichprobenumfangs nicht oder nur bedingt die Kriterien statistischer Zuverlässigkeit und werden deshalb in den Veröffentlichungen des Kraftfahrt-Bundesamtes nicht oder nur in Klammern ausgewiesen.

## **Beförderung von Rohöl durch Rohrleitungen** (Tabelle 1.7)

In diesem Heft werden die Beförderungsmengen und Beförderungsleistungen von Rohöl durch Rohrleitungen nach Hauptverkehrsverbindungen dargestellt. Nachgewiesen werden die in Raffinerien eingegangenen Rohöllieferungen, die dem Statistischen Bundesamt vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle in monatlicher und jährlicher Periodizität übermittelt werden. Der Transit und andere Beförderungsmengen, die nicht zu Raffinerien befördert werden, bleiben

daher unberücksichtigt. Beim grenzüberschreitenden Rohrleitungsempfang liegt der Versandort im Ausland und der Empfangsort im Inland. Zum innerdeutschen Verkehr zählen Verkehre per Rohrleitung innerhalb Deutschlands. Sofern Rohöl aus dem Ausland per Schiff zu einem deutschen Hafen transportiert und von dort per Rohrleitung weiterbefördert wird, handelt es sich bezüglich des Rohrleitungstransports um innerdeutschen Verkehr.

## **Straßenverkehrsunfallstatistik** (Tabellenteil 3)

Auskunftspflichtig zur Straßenverkehrsunfallstatistik sind die Polizeidienststellen, deren Beamte den Unfall aufgenommen haben. Damit sind die Durchschläge der polizeilichen Verkehrsunfallanzeigen die Grundlage der Straßenverkehrsunfallstatistik. Unfälle, zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde, insbesondere solche mit nur leichtem Sachschaden, werden folglich nicht nachgewiesen (Unfalldunkelziffer). Entscheidend ist, dass der Anteil der von der Polizei erfassten Unfälle an der Gesamtzahl der sich tatsächlich ereignenden Unfälle mit zunehmender Unfallschwere steigt. Außerdem werden nur Unfälle erfasst, die infolge des Fahrverkehrs entstanden sind, d. h. Unfälle, an denen nur Fußgänger beteiligt sind, zählen nicht zum Erhebungsumfang der Statistik.

Nachgewiesen werden die Straßenverkehrsunfälle nach dem Inlandskonzept, das heißt es werden unabhängig von der Nationalität der Unfallbeteiligten nur die Unfälle und Verunglückten registriert, die sich auf deutschen Straßen ereigneten bzw. die hier zu Schaden kamen. Stirbt ein Deutscher im Ausland an den Folgen eines Verkehrsunfalls, so wird dieser Unfall im Gegensatz zur Todesursachenstatistik in der Straßenverkehrsunfallstatistik nicht erhoben.

Die statistisch erfassten Straßenverkehrsunfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen, z. B. Unfälle mit Personenschaden, schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne, sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel sowie übrige Sachschadensunfälle. Kriterium der Zuordnung ist jeweils die schwerste Unfallfolge, d. h. bei einem Unfall mit nur Sachschaden sind keine Ver-

kehrsteilnehmer verunglückt. Unfälle mit Personenschaden sind solche, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen verletzt oder getötet wurden.

Übrige Sachschadensunfälle werden nur zahlenmäßig nach der Ortslage (innerorts, außerorts, auf Autobahnen) nachgewiesen. Dabei wird die Ortslage der innerörtlichen und außerörtlichen Unfälle durch die gelben Ortstafeln bestimmt.

Als Verunglückte zählen diejenigen Personen, die beim Unfall verletzt oder getötet wurden. Getötete sind dabei Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben. Schwerverletzte sind Personen, die unmittelbar zur stationären Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus aufgenommen wurden. Leichtverletzte sind alle übrigen Verletzten.

In einem Schaubild dieses Heftes werden die Getöteten nach Art der Verkehrsbeteiligung (Benutzer von Personenkraftwagen, Motorzweirädern, Fahrrädern, Fußgänger sowie Sonstige) dargestellt. Personenkraftwagen sind maschinell angetriebene Kraftfahrzeuge zur Beförderung von Personen mit mindestens 4 Rädern und höchstens acht Sitzplätzen im Straßenverkehr. Motorzweiräder sind Motorräder mit amtlichem Kennzeichen (Krafträder, Kraftroller, Leichtkrafträder) sowie Kleinkrafträder (Mopeds und Mokicks, Mofas).

Die ausführlichen Bundes- und Länderergebnisse aus der Statistik der Straßenverkehrsunfälle sind in Fachserie 8, Reihe 7 in monatlicher und jährlicher Erscheinungsweise veröffentlicht.

**Kraftfahrzeugstatistiken**  
(Bestand, Neuzulassungen, Produktion, Ein- und Ausfuhr)  
(Tabellenteil 4)

1. Statistik des Kraftfahrzeugbestandes  
(Tabellenteil 4.1 und 4.2)

Die Statistik über den im Zentralen Fahrzeug-Register (ZFZR) des Kraftfahrt-Bundesamtes gespeicherten Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern erfasst Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen innerhalb des Erhebungsgebietes der Bundesrepublik Deutschland an einem festgelegten Stichtag (1. Januar eines jeden Jahres). Einbezogen sind auch Fahrzeuge der Bundespolizei und des Technischen Hilfswerks und Fahrzeuge mit Saisonkennzeichen, nicht einbezogen sind dagegen Fahrzeuge der Bundeswehr sowie Fahrzeuge mit rotem bzw. Kurzzeitkennzeichen und mit Ausfuhrkennzeichen. Mitgezählt wurden bis 1999 auch jene Fahrzeuge, die bei den Zulassungsstellen als vorübergehend stillgelegt geführt wurden. Ab Berichtsjahr 2000 sind diese außer Betrieb gesetzten Fahrzeuge in den in diesem Heft veröffentlichten Tabellen nicht mehr enthalten. Die Angaben spiegeln also die tatsächlichen Zulassungen und somit den Straßenverkehr wider.

Kraftfahrzeuge sind maschinell angetriebene Straßenfahrzeuge, die je nach Bauart und Einrichtung zur Beförderung von Personen und/oder zum Transport von Gütern im Straßenverkehr bestimmt sind. Hierzu zählen Krafträder (einschließlich Leichtkrafträder), Personenkraftwagen, Kraftomnibusse, Lastkraftwagen (einschließlich Lastkraftwagen mit Spezialaufbauten), Sattelzugmaschinen, Ackerschlepper und sonstige Kraftfahrzeuge (z. B. Polizeikraftfahrzeuge, Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen).

Krafträder sind i.d.R. einspurige Kraftfahrzeuge zur Beförderung von Personen und/oder Sachen, wobei der Begriff der Einspurigkeit durch einen Beiwagen oder seitliche Stützräder nicht berührt wird. Nachgewiesen werden nur Krafträder mit einem Hubraum von mehr als 50 cm<sup>3</sup>. Mitenthalten sind Leichtkrafträder mit einem Hubraum bis 125 cm<sup>3</sup> und einer Motorleistung bis 11 kW. Seit Januar 2001 werden Dreirädrige Kraftfahrzeuge (und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge bis zu einer Motorleistung von 15 kW) mit einbezogen.

Personenkraftwagen sind Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit mindestens vier Rädern und höchstens acht Sitzplätzen außer dem Fahrersitz. Seit der EU-weiten Harmonisierung und Einführung neuer Fahrzeugdokumente zum

1. Oktober 2005 werden Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (Wohnmobile, Krankenwagen u.a.) den Pkw und nicht mehr – wie bis zum 30.9.2005 – den übrigen Kraftfahrzeugen zugerechnet.

Kraftomnibusse sind Kraftfahrzeuge, die nach ihrer Bauart und Einrichtung zur Beförderung von mehr als 9 Personen (einschl. Fahrzeugführer) und deren Gepäck bestimmt sind. Diese können ein oder zwei Decks (Doppeldeckerbus) haben. Zu den Kraftomnibussen gehören die Gelenkbusse, deren Nutzfläche durch ein Gelenk unterteilt ist und die Oberleitungsbusse (Obusse), die in der Regel elektrisch angetrieben werden, wobei der Fahrstrom einer Fahrleitung entnommen wird.

Lastkraftwagen sind Nutzfahrzeuge, die nach ihrer Bauart und Einrichtung zum Transport von Gütern bestimmt sind. Erfasst werden alle Liefer- und Lastkraftwagen mit Normalaufbau sowie auch jene mit Spezialaufbau (Tankwagen, Glas-transporter u. a.).

Zugmaschinen sind Nutzfahrzeuge, die ausschließlich oder überwiegend zum Mitführen von Anhängerfahrzeugen bestimmt sind. Hierzu gehören Sattelzugmaschinen und land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen auf Rädern. Sattelzugmaschinen sind Zugmaschinen, die eine besondere Vorrichtung zum Mitführen von Sattelanhängern haben, wobei ein wesentlicher Teil des Gewichtes des Sattelanhängers von der Sattelzugmaschine getragen wird. Land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen auf Rädern sind Zugmaschinen, die nach ihrer Bauart und Ausrüstung auch zum Schieben, Tragen oder Antreiben von auswechselbaren Geräten bestimmt sind. Dazu gehören T-Fahrzeuge sowie Ackerschlepper und Geräteträger.

Zu den „sonstigen Kraftfahrzeugen“ zählen u. a. Feuerwehrkraftfahrzeuge, Krankenfahrstühle, Polizeikraftfahrzeuge, Post-, Funk- und Fernmeldefahrzeuge, Zivilschutzfahrzeuge sowie „selbstfahrende Arbeitsmaschinen“ (Arbeitsmaschinen und Arbeitsgeräte für Land- und Forstwirtschaft, für Erdarbeiten und Straßenbau sowie sonstige Arbeitsmaschinen).

In der Tabelle 4.3 werden die land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen auf Rädern zusammen mit den sonstigen Kraftfahrzeugen



unter der Position „andere Kraftfahrzeuge“ nachgewiesen.

Kraftfahrzeuganhänger sind nicht selbstfahrende Straßenfahrzeuge, die nach ihrer Bauart dazu

bestimmt sind, von einem Kraftfahrzeug mitgeführt zu werden

.

## 2. Statistik über Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen (Tabellenteil 4.3 und 4.4)

Unter einer Neuzulassung ist die erstmalige Zulassung und Registrierung eines fabrikneuen Fahrzeugs mit amtlichen Kennzeichen in Deutschland zu verstehen, sodass dieses berechtigt ist, am öffentlichen Straßenverkehr teilzunehmen. Es handelt sich hier also nicht um Fahrzeuge, die bereits im Ausland eine Straßenzulassung hatten, oder um solche, die in Deutschland schon registriert waren und aus dem Bestand gelöscht wurden (Alt- bzw. Wiederzulassung). Im übrigen gelten für die Statistik über Neuzulassungen dieselben Abgrenzungs- und Gliederungskriterien wie für die Bestandsstatistiken.

Seit der EU-weiten Harmonisierung und Einführung neuer Fahrzeugdokumente zum 1. Oktober

2005 werden Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung (Wohnmobile, Krankenwagen u.a.) den Pkw und nicht mehr – wie bis zum 30.9.2005 – den übrigen Kraftfahrzeugen zugerechnet. Die in den Tabellen nachgewiesenen Absolutzahlen folgen dem jeweils geltenden Konzept

Neuzulassungen der verschiedenen Fahrzeugarten werden mit unterschiedlichen Periodizitäten nach den verschiedensten Kriterien aufbereitet.

Außerdem werden vom Kraftfahrt-Bundesamt Statistiken über Besitzumschreibungen und zu den Kraftfahrzeug-Löschungen erstellt.

## 3. Produktionserhebung und Außenhandelsstatistik (Tabellenteil 4.5)

Die Angaben zur Produktion sowie zur Ausfuhr und Einfuhr von Kraftfahrzeugen stammen aus der Produktionserhebung sowie aus der Außenhandelsstatistik.

Die Produktionserhebung umfasst Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes (einschl. Fertigbauteile) von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen aus den übrigen Wirtschaftsbereichen einschließlich des Produzierenden Handwerks. Die Erhebung erfolgt mit Auskunftspflicht. Bei der Produktion von Kraftfahrzeugen und Anhängern wird die zum Absatz bestimmte Produktion nachgewiesen. Diese umfasst im Allgemeinen den verkaufsfähigen, für den Markt vorgesehenen Produktionsausstoß (ohne Handelsware

und umgepackte Ware) sowie den Eigenverbrauch.

Mit der Einführung des Systematischen Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995 (GP 95) werden die Ergebnisse der gesamten vierteljährlichen Produktion innerhalb des Binnenmarktes der Europäischen Union (EU) zwischen allen Mitgliedstaaten und darüber hinaus auch monatlich mit den Ergebnissen der Außen- und Intrahandelsstatistik weitestgehend vergleichbar. Sie können daher sowohl auf der nationalen als auch auf der supranationalen Ebene zur Beobachtung der kurz-, mittel- und langfristigen Konjunkturverläufe und Strukturveränderungen, für handels- und zollpolitische Zwecke sowie in Verbindung mit der Außenhandelsstatistik zur Beobachtung und Analyse der Märkte verwendet werden. Den Ergebnissen für Jahre ab 2002 liegt das überarbeitete Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2002 (GP 2002) sowie ab 2009 das Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2009 (GP 2009) zugrunde.

Gegenstand der Außenhandelsstatistik ist der grenzüberschreitende Warenverkehr Deutschlands mit dem Ausland, d.h. alle körperlich ein- und ausgehenden Waren sowie elektrischer Strom werden erfasst und nachgewiesen. Das betrifft auch Geschäfte die unentgeltlich oder auf ausländische Rechnung abgewickelt werden. Die Bezeichnung „Außenhandelsstatistik“ ist in diesem Zusammenhang insofern mehrdeutig, da

Handelsgeschäfte, denen kein physisches Verbringen von Waren über die Grenze gegenübersteht, nicht berücksichtigt werden.

Ergebnisse der Produktionsstatistik werden veröffentlicht in Fachserie 4, Reihe 3.1, die Außenhandelsstatistik in Fachserie 7, Reihe 1.

### **Dienstleistungen** (Tabellenteil 5)

Auf der Grundlage des Dienstleistungskonjunkturstatistikgesetzes (DlKonjStatG) vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) wird u.a. im Wirtschaftsabschnitt H „Verkehr und Lagerei“ vierteljährlich ein Umsatz- und ein Beschäftigtenindex ermittelt. Erhebungseinheiten sind rechtlich selbstständige Unternehmen sowie Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit. Primär befragt werden Erhebungseinheiten mit Sitz in Deutschland, die Einnahmen bzw. Umsätze mindestens in Höhe von 15 Millionen Euro im Jahr erzielt haben und/oder mindestens 250 Beschäftigte haben. Alle weiteren in diesem Wirtschaftsabschnitt tätigen Unternehmen

werden sekundärstatistisch (Umsatz aus den Umsatzsteuervoranmeldungen der Oberfinanzdirektionen sowie SV-Beschäftigte aus der Datei der Bundesagentur für Arbeit) erfasst. Damit entspricht dieses zur Anwendung kommende Mixmodell aus Primär- und Sekundärstatistik einer Vollerhebung.

Ergebnisse der Konjunkturstatistik im Dienstleistungsbereich werden vierteljährlich im Internetangebot des Statistischen Bundesamtes unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) (Online-Datenbank) veröffentlicht.

### **Gewerbe- und abmeldungen** (Tabellenteil 6)

Das Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften ordnet ab 1996 die Durchführung einer einheitlichen Gewerbeanzeigenstatistik als Bundesstatistik an. Auskunftspflichtig sind die Gewerbetreibenden, die nach § 14 der Gewerbeordnung (GewO) jedes stehende Gewerbe oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle den zuständigen Behörden anzeigen müssen. Sie erfüllen ihre statistische Auskunftspflicht durch Erstattung dieser Anzeige bei den zuständigen Behörden, die die-

se Angaben an die statistischen Ämter der Länder übermitteln. Dieser Anzeigepflicht ist mit drei verschiedenen Meldeformularen nachzukommen, unterschieden nach Anmeldungen, Ummeldungen oder Abmeldungen.

Bundes- und Länderergebnisse zu den Gewerbe- und -abmeldungen werden monatlich in Fachserie 2, Reihe 5 „Gewerbeanzeigen“ veröffentlicht.

## **Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte** (Tabellenteil 7)

Primärquelle der Angaben in Tabelle 6 ist die Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA). Die Beschäftigtenstatistik beruht auf einem integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- Renten- und Pflegeversicherung) und zur Bundesagentur für Arbeit (Arbeitslosenversicherung). Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten einheitliche und automationsgerechte Meldungen über demographische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände.

Eckdaten zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten können auch nach Einstellung der Fachserie auf unserer Internetseite ([www.destatis.de](http://www.destatis.de)) abgerufen werden. Über die Online-Datenbank GENESIS können darüber hinaus individuelle Einzeltabellen zusammengestellt werden. Umfangreichere und tiefer gehende Ergebnisse als die dort angebotenen sind über die Bundesagentur für Arbeit ([www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)) als Produzent der Daten erhältlich.

## **Verbraucherpreisindex für Deutschland** (Tabellenteil 8)

Der Verbraucherpreisindex für Deutschland misst die Preisentwicklung auf der Stufe des Privaten Verbrauchs. Die Bezugsgröße dieses Indexes ist die Summe der Ausgaben für den Privaten Verbrauch bei den zugrundeliegenden privaten Haushalten, wie sie durch die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte nachgewiesen werden. Der Index wird als gewogener Durchschnitt aus den Preisveränderungszahlen (Durchschnittsmesszahlen) für eine repräsentative Auswahl von Lebenshaltungsgütern gebildet. Als Wägungszahlen (= Indexgewichte) dienen die Ausgaben der privaten Haushalte für diejenigen Güter im Basisjahr, für die Einzelpreisreihen als repräsentativ angesehen werden. Die Liste dieser Güter mit den jeweiligen Wägungszahlen wird in der Öffentlichkeit oft auch einfach als der „Warenkorb“ bezeichnet.

Die Preisreihen werden in der Form von Messzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr (=100) dargestellt. Sie beruhen in der Regel auf den Ergebnissen monatlicher Preiserhebungen bei einer repräsentativen Auswahl von Unternehmen. Erhebungszeitpunkt ist die Monats-

mitte. Die ermittelten Preise sind im Allgemeinen effektive Endverbraucherpreise (keine Listenpreise) einschließlich Mehrwertsteuer sowie einschließlich Verbrauchssteuern (z. B. Mineralölsteuer) und anderer gesetzlicher Abgaben (z. B. Bevorratungsbeitrag bei Mineralölerzeugnissen). Gegenwärtig werden ca. 350 000 Einzelpreise für insgesamt rund 750 Güter erfasst.

Der Verbraucherpreisindex wird nach der Laspeyres-Formel berechnet. Dies bedeutet, dass die aus dem gegenwärtigen Basisjahr 2005 stammenden Wägungszahlen bis zur Umstellung der Indizes auf ein neues Basisjahr unverändert bleiben.

Der Preisindex wird außer in der Darstellung für die Lebenshaltung insgesamt für eine große Zahl von Gütergruppen verschiedener Aggregationsstufen ermittelt und veröffentlicht, in diesem Heft z. B. für den Verkehr.

Näheres zu dem Verbraucherpreisindex ist in monatlicher und jährlicher Periodizität in Fachserie 17, Reihe 7 „Preise“ veröffentlicht.